

**Universität Leipzig**

Philologische Fakultät

Herder-Institut

# Nominalkomposita in der Pressesprache: ein deutsch-spanischer Vergleich anhand von Artikeln aus dem Internet

---

**Masterarbeit**

María González de León

Matr.-Nr.: 2829212

Erstgutachter: Prof. Dr. Raúl Sánchez Prieto

Zweitgutachterin: Dr. Simone Amorocho

Leipzig, Juli 2013

Meinen Eltern

*Die Grenzen meiner Sprache  
bedeuten die Grenzen meiner Welt*

Ludwig Wittgenstein

## **Eidesstattliche Erklärung**

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Masterarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen benutzt habe.

Die Arbeit wurde bisher weder in gleicher noch in ähnlicher Form einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Leipzig, den 28. Juni 2013

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	Einführung.....	1
1.1.	Gliederung.....	3
<b>2</b>	Historischer Abriss der Entwicklung der deutschen Wortbildung.....	5
2.1.1	Die deutsche Wortbildungsforschung bis Ende der 70 Jahre.....	5
2.1.2	Neuere linguistische Theorien ab Ende der 70 Jahre.....	6
<b>3</b>	Nominalkomposition im Deutschen.....	9
3.1	Definition des Kompositums.....	9
3.2	Klassifikation der Arten der Nominalkomposita im Deutschen.....	14
<b>4</b>	Nominalkomposition im Spanischen.....	27
4.1	Definition des Kompositums.....	27
4.2	Klassifikation der Typen von Nominalkomposita im Spanischen.....	31
4.2.1	Spanische Nominalkomposita mit Struktur N+N:.....	32
4.2.2	Spanische Nominalkomposita mit Struktur N+Adj (bzw. Adj+N):.....	33
4.2.3	Andere Strukturen.....	34
<b>5</b>	Die Nominalkomposition im Deutschen und ihre Wiedergabe im Spanischen.....	41
5.1	Die Grammatik von Cartagena und Gauger (1989).....	41
5.2	Die Studie von Angele (1992).....	45
5.3	Die kontrastive Studie von Diéguez und Riedemann (1997).....	47
5.4	Die vergleichende Studie von María Carmen Gómez Pérez (2004).....	49
5.5	Der Band <i>Wortbildung heute</i> (2008).....	50
5.5.1	Die Studie von Eichinger (2008).....	50
5.5.2	Die Untersuchung von Meliss (2008).....	52
5.6	Zusammenfassung.....	53
<b>6</b>	Die Nominalkomposita in der Pressesprache.....	55
6.1	Begriff der Pressesprache.....	55
6.2	Merkmale der Pressesprache.....	56
<b>7</b>	Empirische Studie: das deutsche Nominalkompositum und seine spanischen Entsprechungen...	60
7.1	Das Korpus: Erklärung und Problematik der Entstehung.....	60
7.2	Analyse der Syntax und Morphologie.....	63

7.2.1	Analyse der Syntax: die deutschen Nominalkomposita und ihre spanische Entsprechungen.....	63
7.2.2	Analyse der Morphologie.....	64
7.3	Die spanischen Entsprechungen im Korpus.....	78
8	Untersuchungsergebnisse und Forschungsperspektiven.....	93
9	Nominalkomposita im Vergleich Deutsch-Spanisch: mögliche Implikationen für den DaF-Unterricht.....	97
10	Literaturverzeichnis.....	99
11	Annex.....	104
11.1	Anhang 1. Diagramme der spanischen Entsprechungen.....	104
11.2	Anhang 2: Tabelle kontrastiver Studien Deutsch- Spanisch.....	108
11.3	Anhang 3. Alphabetisches Korpus.....	110

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1:	Strukturen von Nominalkomposita im Deutschen.....	15
Tabelle 2:	Nominalkomposition im Deutschen.....	25
Tabelle 3:	Strukturen der Nominalkomposition im Spanischen.....	31
Tabelle 4:	Eigene Klassifikation der spanischen Nominalkomposita.....	40
Tabelle 5:	Nominalkomposition nach Cartagena/Gauger (1989).....	41
Tabelle 6:	Spanische Entsprechungen nach Angele (1992).....	46
Tabelle 7:	Spanische Entsprechungen im Spanischen nach Gómez (2004).....	50
Tabelle 8:	Struktur, Frequenz und Prozentsatz der deutschen Nominalkomposita im Korpus.....	65
Tabelle 9:	Zusammenstellung der Strukturen deutscher Nominalkomposita im Korpus.....	67
Tabelle 10:	Deutsche Nominalkomposita mit und ohne Bindestrich.....	70
Tabelle 11:	Kurzwörter als Bestandteil deutscher Nominalkomposita.....	71
Tabelle 12:	Abwechslungen im Gebrauch des Bindestriches in Adj+N-Nominalkomposita.....	74
Tabelle 13:	Abwechslungen im Gebrauch des Bindestriches im Zusammenhang mit einem Kurzwort.....	74
Tabelle 14:	Konfixe der deutschen Nominalkomposita im Korpus.....	75
Tabelle 15:	Strukturen deutscher Nominalkomposita und ihrer spanischer Entsprechungen in der Pressesprache.....	93
Tabelle 16:	Spanische Entsprechungen im Vergleich.....	93

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Deutsche Nominalkomposita im Korpus .....	65
Abbildung 2: Untergruppen deutscher Nominalkomposita im Korpus.....	68
Abbildung 3: Frequenz des Kurzwortes und Bindestriches in der Nominalkomposita .....	68
Abbildung 4: Strukturen deutscher Nominalkomposita im Korpus .....	69
Abbildung 5: Spanische Entsprechungen im Korpus .....	78
Abbildung 6: Übersetzung der deutschen NN-Strukturen ins Spanische.....	79
Abbildung 7: Übersetzung von drei- oder mehrgliedrigen deutschen Komposita .....	83
Abbildung 8: Übersetzung der deutschen N+X-Strukturen ins Spanische .....	84
Abbildung 9: Übersetzung der deutschen Adj+N-Strukturen ins Spanische .....	85
Abbildung 10: Übersetzung der deutschen Adj+X+N-Strukturen ins Spanische .....	87
Abbildung 11: Übersetzung der deutschen V+N+?-Strukturen ins Spanische .....	88
Abbildung 12: Übersetzung der sonstigen deutschen Strukturen ins Spanische.....	90

## Verzeichnis der Abkürzungen

Adj: Adjektiv → *atemberaubend*

Adv: Adverb → *driiben*

GM: Grundmorphem → *Managuasee* (GM1)

ML: monolexematische Wiedergabe → *Brüderpaar* lässt sich ins Spanische durch die monolexematische Wiedergabe *hermanos* übersetzen

N: Substantiv → *Hut*

NK: Nominalkomposita → *3D-Darstellungen*

NP: Nominalphrase → *Eltern-Kind-Interaktion* entspricht im Spanischen einer Nominalphrase: *interacción entre bebés y padres* (NP: N+Präp+N+Part+N)

Part: Partikel → morphologisch unveränderliche Simplizia, wie etwa Konjunktionen, Präpositionen oder Interjektionen

PP: Paraphrase → Petersglocke lässt sich folgendermassen paraphrasieren: *campana de San Pedro, llamada por los coloneses "Pedro el Gordo"*

Präp: Präposition → *um*

Pron: Pronomen → *selbst*

UK: unmittelbare Konstituente → *Studenten-Team* (UK1-UK2)

V: Verb → *berücksichtigen*

VP: Verbalphrase → *Zähne putzen*

X: alle möglichen lexikalischen Kategorien, mit Ausnahme des Substantivs, die als unmittelbare Konstituente vorkommen können → NXN-Nominalkomposita: *Lieblingskochrezept* (*Koch* ist hier aus dem Verb *kochen* zu betrachten)

# 1 Einführung

Traditionell besitzt das Spanische im Gegensatz zum Deutschen ein relativ schwaches Kompositionssystem. Trotzdem können beide Sprache mithilfe ihrer Wortbildungsprozesse nicht nur die seit langem entstandenen Wörter aufnehmen, sondern auch neue Begriffe schaffen, die durch die Entwicklung der Technologie und Veränderung der Weltanschauung entstehen.

Die Entwicklung unserer jetzigen Welt zeigt sich auch in den Massenmedien, die in den letzten Jahrzehnten dank des Internets eine regelrechte Revolution erfahren haben. Diese Massenmedien zeichnen sich durch den Austausch von Information, die in viele Sprachen übertragen werden, aus. Hierbei tragen kontrastive Studien zu Wortbildungssystemen von Sprachen zu einer glaubwürdigen und verlässlichen Übersetzung von Information bei, indem sie Muster erkennen und Regeln aufstellen. Und das gilt natürlich auch für eine vergleichende Untersuchung der Nominalkomposition deutscher Artikel aus dem Internet, die morphologische und syntaktische Muster in der Übersetzung vom Deutschen ins Spanische erkennt und klassifiziert.

Die folgende Masterarbeit geht von identifizierten Forschungsbedarfen und Schlussfolgerungen von Meliss (2008) und Finol de Govea/Villasmil (2010) aus. Diese Autorinnen beschäftigen sich mit den spanischen und deutschen Wortbildungsprozessen in der Anzeigewerbung von Zeitschriften (Meliss) und mit der Nominalkomposition in der spanischen Pressesprache des Internets (Finol de Govea/Villasmil).

Meliss (2008) beobachtet, dass sich die nominalen Konstrukte der Anzeigewerbung beider Sprachen nicht leicht in den konventionellen Mustern der Wortbildung klassifizieren lassen. Darüber hinaus, stellt sie fest, dass das Phänomen der sprachlichen Globalisierung „gemeinsame lexikalische Entwicklungstendenzen“ (vgl. ebd. 231) im Deutschen und Spanischen mit sich bringt. Sie folgert daraus ein Bedürfnis danach, die traditionellen Beschreibungsparameter der Wortbildung im Deutschen und Spanischen neu festzulegen (vgl. ebd. 231).

Finol de Govea/Villasmil (2010) zeigen, dass die spanischen Nominalkomposition in der Pressesprache des Internets sich an die neue Realitäten unserer globalisierten Welt anpassen (vgl. ebd. 144). So ist zu beobachten, dass das spanische Kompositionsmuster N+N häufiger verwendet wird, da es bestimmte wichtige Merkmale der Pressesprache, wie etwa die Ökonomie der Sprache, widerspiegelt (vgl. ebd. 145-146).

In Anlehnung an die Ergebnisse der Studien von Meliss (2008) und Finol de Govea/Villasmil (2010), ergeben sich die zwei Forschungsfragen der vorliegenden Arbeit:



- Wie sieht die Struktur der deutschen Nominalkomposita in journalistischen Artikeln im Internet aus?
- Wie sieht die Struktur ihrer ins Spanische übersetzten Entsprechungen aus?

Die oben genannten Studien lassen die Hypothese zu, dass die digitale Pressesprache einen Einfluss auf die Bildungsparameter der deutschen Nominalkomposition hat. Es steht zu erwarten, dass die Wortarten, aus denen ein deutsches Kompositum gebildet wird, einige Unterschiede in ihrer Verbindung oder in ihrer Schreibweise zeigen werden. Laut Finol de Govea/Villasmil (vgl. 2010: 143) gewinnt die spanische Nominalkomposition durch das Internet an Produktivität in der Pressesprache. Zunimmt. Dementsprechend steht zu erwarten, dass sich unter den spanischen Entsprechungen in den Presstexten, die in dieser Arbeit analysiert wurden, viele Nominalkomposita befinden.

Um diese Forschungsfragen und Hypothesen beantworten zu können, wird eine kontrastive Analyse durchgeführt, die von deutschen Nominalkomposita ausgeht. Schwerpunkte dieser synchronisch-vergleichenden Untersuchung sind die morphologischen und syntaktischen Merkmale der deutschen Nominalkomposition und ihrer spanischen Entsprechungen. Da die Morphologie sich mit der Form sprachlicher Zeichen befasst (vgl. Adamcová 2005: 74) ist zu erwarten, dass die Studie der Wortarten der deutschen Nominalkomposita Licht auf den aktuellen Stand der Nominalkomposition wirft. Eine Analyse der Syntax ermöglicht die Studie der Wortstellung und Art der Verbindung (Koordination und Subordination) der spanischen Entsprechungen. Infolgedessen ist die semantische Analyse der Nominalkomposition im Deutschen und ihrer Wiedergabe im Spanischen nicht im Fokus der vorliegenden Masterarbeit.

Da bisher keine Studie vorliegt, die sich mit dem Thema der Nominalkomposition in der Pressesprache des Internets in diesem Sinne beschäftigt, scheint es sinnvoll, auf der Basis eines großen Korpusumfangs zu arbeiten. So eine breite Studie verhindert allerdings die minutiöse Analyse textinterne Eigenschaften. Dennoch wird auf die textexternen Merkmale der Artikel eingegangen, die das Korpus zusammenstellen. Damit lässt sich eine allgemeine Charakterisierung der journalistischen Artikel im Deutschen und ihrer spanischen Übersetzungen durchführen.

Das Untersuchungsmaterial des Korpus basiert auf Artikeln verschiedener Programme der Webseite *Deutsche Welle*<sup>1</sup>. Die Gesamtheit der Artikel wurde original auf Deutsch verfasst und ausschließlich im Internet veröffentlicht. Die Artikel wurden jeweils in verschiedene Sprachen, darunter auch ins Spanische, übersetzt. Die Texte (und damit die deutschen Substantivkomposita) im Korpus befassen sich mit unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Kultur, Globalisierung und Wissenschaft und stammen aus dem Zeitraum von Februar 2012 bis Januar 2013.

---

<sup>1</sup> Siehe: [www.dw.de/themen/s-9077](http://www.dw.de/themen/s-9077) (letzter Zugriff: 14.6.2013).

Durch die Beantwortung der oben aufgeführten Forschungsfragen setzt sich diese Arbeit zwei große Ziele:

- Erstens soll auf einer breiten empirischen Materialgrundlage die morphologische und syntaktische Struktur der deutschen Nominalkomposita in der Pressesprache des Internets ermittelt werden.
- Zweitens soll anhand von der spanischen Übersetzung ein umfassender Überblick der morphologischen und syntaktischen Entsprechungen der jeweiligen Kompositionstypen ins Spanische geschaffen werden.

Da sich die vorliegende Masterarbeit dem Fachbereich DaF zuordnen lässt, sollen die gewonnenen Ergebnisse einen Beitrag für den DaF-Unterricht von spanischsprachigen Lernern leisten. Infolgedessen werden einige konkrete didaktische Vorschläge für den DaF-Unterricht im spanischsprachigen Kontext erarbeitet, deren Schwerpunkt die deutsche Nominalkomposition ist.

### 1.1. Gliederung

Die vorliegende Arbeit gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil widmet sich den theoretischen Grundlagen. Zuerst wird ein Überblick der linguistischen Forschung aus den letzten Jahrzehnten geboten, sofern sich diese mit der deutschen Wortbildung und Nominalkomposition beschäftigt hat. Dazu wird im Kapitel 3 die deutsche Nominalkomposition definiert und anhand ihrer morphologischen und syntaktischen Aspekte klassifiziert. Auf die Definitionen der Nominalkomposition im Spanischen und die morphologische und syntaktische Kategorisierung wird im Kapitel 4 eingegangen. Kapitel 5 setzt sich mit den kontrastiven Studien auseinander, die bisher im Rahmen der Nominalkomposition im Deutschen und im Spanischen durchgeführt wurden. Da die vorliegende Arbeit die Nominalkomposita in der Pressesprache des Internets untersucht, werden im Kapitel 6 einige linguistische Spezifika dieses Bereiches dargestellt.

Im zweiten Teil werden Vorgehen und Ergebnisse aus der empirischen Studie beschrieben. Zuerst werden in Kapitel 7.1 die Zusammenstellung und Eigenschaften des Korpus dargestellt. Auf die Analyse der unterschiedlichen morphologischen und syntaktischen Strukturen der deutschen Nominalkomposition im Korpus wird im Kapitel 7.2 eingegangen und mit den spanischen Entsprechungen verglichen (Kapitel 7.3). Die Ergebnisse der Vergleiche werden anhand von Diagrammen und Tabellen illustriert.

In den Schlussfolgerungen (Kapitel 8) werden die Forschungsfragen abschließend und zusammenfassend beantwortet. Dafür werden die Tendenzen in der Bildung deutscher Nominalkomposita in der Pressesprache des Internets zusammengefasst und ihre spanischen Wiedergaben dargestellt. Die Ergebnisse, die sich aus den Statistiken ableiten, sollen dem Zweck dienen, über den aktuellen Stand der Nominalkomposition im Deutschen zu informieren. Dementsprechend werden diese Ergebnisse mit Daten früherer Studien verglichen. Dieser Vergleich hilft die Fragen zu klären, inwiefern sich die Be-

schreibungsparameter der deutschen Nominalkomposition verändert haben (vgl. Meliss 2008) und welche Bedeutung die spanischen Nominalkomposita und besonders N+N-Komposita in der Pressesprache haben (vgl. Finol de Govea/Villasmil 2010). Zusätzlich werden im Kapitel 8 einige Fragen als Anreiz für weitere vergleichende Beschäftigungen mit dem Thema Nominalkomposition angeboten. Anhand der Ergebnisse des Korpus werden am Ende im Kapitel 9 einige Vorschläge für den DaF-Unterricht gemacht.

## 2 Historischer Abriss der Entwicklung der deutschen Wortbildung

Ausgangspunkt der vorliegenden Arbeit ist die Untersuchung deutscher Nominalkomposita in der Gegenwartssprache der Presse. Auch wenn die Studie sich zunächst der vergleichenden Untersuchung deutscher Nominalkomposita und ihrer spanischen Entsprechungen widmet, soll dieser Teil eine kurze Übersicht über die Tendenzen bieten, die sich im diesen Bereich der Linguistik innerhalb der letzten Jahrzehnte gezeigt haben. Dabei werden auch für diesen Bereich besonders einflussreiche Arbeiten aus anderen Sprachen berücksichtigt.

### 2.1.1 Die deutsche Wortbildungsforschung bis Ende der 70 Jahre

Zwei wichtige linguistische Tendenzen erheben sich in der Wortbildungsforschung: die strukturelle und die generative Theorie. Diese werden im Folgenden erläutert.

#### 2.1.1.1 Der Strukturalismus: das Wort als zentrales Element

Der Strukturalismus wurde von Ferdinand de Saussure anhand seiner *Cours de linguistique générale* begründet (vgl. Busch/ Stenschke 2007: 21). Saussure zufolge, ist die Sprache ein System sprachlicher Zeichen, die Vorstellungen (Zeicheninhalte) und Lautbilde (Zeichenausdrücke) miteinander verbinden (vgl. Saussure 1945: 91). Jedes sprachliche Zeichen verfügt somit über zwei Seiten: den Signifikant, der auf das Bezeichnende verweist, und das Signifikat, das auf das Bezeichnete hinweist (vgl. ebd.: 93). Das System dieser bilateralen Zeichen, d.h., die Sprache, existiert lediglich, weil die Sprecher sie verwenden; für Saussure ist die soziale Natur ein inhärentes Merkmal der Sprache (vgl. ebd. 103). Auch wenn sich unterschiedliche Richtungen innerhalb dieser wissenschaftlichen Betrachtungsweise herausgebildet haben, verfügen alle über eine gemeinsame Forschungsfrage: Wie funktioniert das Sprachsystem? (vgl. Schunk 2002: 44).

Der Strukturalismus betrachtet die Sprache als ein synchronisches System, um „ihre funktionellen Züge zu analysieren und die Paradigmen ihrer Einheiten zu ermitteln, nachdem diese mit bestimmten Analyse- und Identifizierungsverfahren bis in ihre minimalsten Elemente zerlegt wurden“ (vgl. Coseriu 1992: 170, zitiert von Schunk 2002: 44). Die Sprache wird als homogenes System konzipiert, was unmittelbar bedeutet, dass alle Sprecher derselben Sprachgemeinschaft die gleiche Sprache sprechen müssen. Dies ist eine Annahme, die den Strukturalisten kritisch vorgehalten wird; seinen Opponenten zufolge, ist die Sprache kein geschlossenes, sondern ein offenes System, das über diachronische und soziale Merkmale verfügt (vgl. Schunk 2002: 47).

Ein zentraler Beitrag des Strukturalismus in der Kompositionsforschung ist die *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache* von Fleischer und Barz. Das Werk beschreibt systematisch das Inventar der gesamten deutschen Wortbildung (auch die Nominalkomposition) aus einer synchronischen Perspektive (vgl. Klos 2011: 21).

### 2.1.1.2 Der Generativismus: der Satz als zentrales Element

Diese linguistische Theorie hat als zentrales Untersuchungselement die Syntax. Sie geht aus dem taxonomischen Strukturalismus hervor, dessen Hauptvertreter die amerikanischen Linguisten Fries, Harris und Gleason waren. Diese Linguisten entwickelten ein System, das die Satzstruktur ähnlich wie die Morphemstruktur eines Wortes beschreibt (vgl. Adamcová 2005: 48). Dies führte zu der Entstehung der IC-Grammatik, die auf dem Segmentieren jeder sprachlichen Einheit in zwei Untereinheiten basiert. Dementsprechend lässt sich ein Satz in kleinere Bestandteile segmentieren, die sogenannten „unmittelbare Konstituenten“ (engl. *immediate constituents*) (vgl. Fischer/Uerpmann 1987: 113; Busch/Stenschke 2007: 86; Adamcová 2010: 100).

Später wurde der Generativismus von den Ansätzen von Chomsky geprägt. In seiner Generativen Transformationsgrammatik versuchte der Linguist, den Prozess der Erzeugung von Sätzen zu beschreiben. Chomsky unternahm den Versuch, eine Grammatik zu finden, die für alle natürlichen Sprachen gleichsam gilt. In der Generativen Transformationsgrammatik wird davon ausgegangen, dass der Mensch dank angeborener und unbewusster Fähigkeit den Mechanismus lernt, mit dem er grammatische Sätze erzeugen kann (vgl. Fischer/Uerpmann 1987: 114; Busch/Stenschke 2007: 11). Aus der Syntaxanalyse dieser Grammatik werden ausschließlich Kernsätze erzeugt: so lässt sich beispielsweise der Satz „Du bleibst hier“ als Imperativsatz, Aussagesatz oder Fragesatz beschreiben (vgl. Adamcová 2005: 49). Später entwickelte Chomsky seine Theorie weiter, indem er die Rolle des idealen Sprachteilhabers noch mehr hervorhob. Die Grammatik von Chomsky basiert dementsprechend auf einem abstrakten Sprecher oder Hörer, der die ganze Grammatik einer Sprache kennt (vgl. Fischer/Uerpmann 1987: 114).

Die letzte Forschungsrichtung innerhalb des Generativismus ist die Dependenzgrammatik, die in der deutschen Linguistik dank Autoren wie Helbig, Buscha und Engel viel Einfluss ausübte (vgl. Oster 2003: 190; Adamcová 2005: 50). Das Verb ist dabei das zentrale Element des Satzes, deren Bestandteile alle in Abhängigkeit untereinander sind. Die Dependenzgrammatik wurde innerhalb der Wortbildung hauptsächlich für die Untersuchung der Ableitungsprozesse verwendet (vgl. Oster 2003: 190).

## 2.1.2 Neuere linguistische Theorien ab Ende der 70 Jahre

Ab Ende der 70er-Jahre wuchs das Interesse an den pragmatischen, kommunikativen und textuellen Aspekten. So wurden verschiedene Ansätze innerhalb der Linguistik entwickelt. Im Folgenden werden die drei Haupttheorien geschildert, die in den letzten vier Jahrzehnten ausgebaut wurden.

### 2.1.2.1 Die Pragmalinguistik: die pragmatischen Aspekte

Die Pragmalinguistik beschäftigt sich in erster Linie mit den kommunizierenden Sprachbenutzern in ihrem sozialen Kontext, wodurch Aspekte wie die Persönlichkeit der Sprecher, ihre Erwartungen und Intentionen, sowie ihre Rolle im kommunikativen Feld berücksichtigt werden (vgl. Adamcová 2010: 191). So ergibt sich die Sprache nicht nur als abstraktes System, das aus Zeichen und Regeln besteht,

sondern auch als lebendiges System, das den Sprachbenutzer in den Mittelpunkt der Analyse stellt (vgl. Adamcová 2005: 146).

Innerhalb der Wortbildungsforschung lassen sich folgende Linguisten unterscheiden, die verschiedene Ansätze in der pragmatischen Linguistik formulieren.

**Downing** (1977) geht davon aus, dass die Akzeptanz eines nicht lexikalisiertes Kompositums von pragmatischen Bedingungen bestimmt wird, wie der Kontext oder das Wissen eines bestimmten Sprechers (vgl. 1977: 840); die vom Kompositum erfüllten Funktion oder die Interpretation eines Kompositums lassen sich anhand dieser pragmatischen Voraussetzungen erschließen (vgl. Oster 2003: 20; Gómez 2004: 49). In *On the Creation and Use of English Compound Nouns* zeigt die Autorin mittels einer empirischen Untersuchung, dass je weniger lexikalisiert ein Ad-hoc-Kompositum ist, desto mehr unterschiedliche Interpretationen sind je nach Kontext möglich: „The more name-worthy the entity or category defined by the compound, the wider the temporal and spatial range of speech situations within which the compound will be useful and interpretable“ (vgl. Downing 1977: 841). Dementsprechend ergeben sich die pragmatischen Bedingungen als ein zentrales Kriterium, um nicht lexikalisierte Komposita zu schöpfen und zu interpretieren (vgl. Gómez 2004: 50).

In *On the need for the pragmatics in the study of nominal compounding* plädiert **Bauer** (1979) für ein pragmatisches Vorgehen, um die Bildung und Rezeption der Komposita vollständig zu beschreiben. Bauer zufolge, zeichnen sich die semantischen Beziehungen zwischen Bestimmungswort und Grundwort durch ihre Ambiguität aus, sodass die einzige sichere Aussage ist, dass zwischen beiden eine Beziehung besteht (vgl. 1979: 45). Daher spielen der Kontext, die Weltkenntnis und die Vorstellungen der Gesellschaft eine wesentliche Rolle, um Komposita überhaupt semantisch interpretieren zu können (vgl. ebd. 50).

Die **Regensburger Gruppe** (1980-1984) führte unter der Leitung von Prof. Brekle ein Projekt über die deutsche Wortbildung, dessen Hauptziel war, die Bedingungen der Neologismen und nicht lexikalisierten Bildungen im Bereich der deutschen Nominalkomposition theoretisch und empirisch einzuordnen (vgl. Brekle 1980: 8, zitiert von Gómez 2004: 56). Im Projekt wurde die Beziehung zwischen grammatikalischen und pragmatischen Merkmalen untersucht, die an der Bildung deutscher Nominalkomposita teilnehmen, um eine umfangreichere Wortbildungstheorie zu entwickeln (vgl. Oster 2003: 22; Gómez 2004: 56).

#### 2.1.2.2 Die Textlinguistik: die textlinguistischen Aspekte

Dieser Forschungszweig beschäftigt sich mit dem Aufbau der Sprache anhand eines Textes, der als größte kommunikative Einheit betrachtet wird (vgl. Beaugrande/Dressler 1981: 3). **Dressler** zufolge (vgl. 1972: 127), ist ein Text eine anhand von bestimmten linguistischen Voraussetzungen strukturierte Einheit. Alle Texte sollen insofern über sieben Kriterien verfügen: Kohäsion, Kohärenz, Intentionalität, Akzeptabilität, Informativität, Situationalität und Intertextualität (vgl. Beaugrande/Dressler 1981:

3). Im Bereich der Textlinguistik werden einige Untersuchungen vorgenommen, die sich mit diesen Kriterien der Textualität im Bereich der Nominalkomposition beschäftigen. Dem zufolge untersuchte beispielsweise **Wladowa** (1975) die textuelle Kohäsion und Kohärenz der Okkasionalismen (vgl. Wladowa 1975: 84). Diese beiden Kriterien wurden auch von **Schröder** (vgl. 1978: 85-92) untersucht, diesmal im Bereich der Pressesprache. Generell lässt sich zusammenfassen, dass Autoren wie Wladowa und Schröder, aber auch andere wie **Dederding** (1982) und Dressler (1981) analysierten, welche Textfunktion die deutschen Komposita ausüben. Schlussfolgerungen sind, dass ein Kompositum je nach Typologie des Textes eine dominierende Funktion ausübt (vgl. Dressler 1981: 101), sowie dass die Funktion des Kompositums eine relevante Rolle in den anaphorischen und kataphorischen Wiederholungen im Text spielt (vgl. Dederding 1982: 63).

#### 2.1.2.3 Die kognitive Linguistik: die kognitiven Aspekte

Die kognitive Linguistik setzt sich zum Ziel, den kognitiven Prozess zu untersuchen, der während der Produktion und Interpretation von Texten abläuft. Im Bereich der Wortbildung beschäftigt sich dieser Forschungszweig mit der Suche nach den Mechanismen der Kognition, die es ermöglichen, die Komposita fehlerfrei zu interpretieren. Dabei hat man versucht alle Faktoren, die in der Bildung der Bedeutung von Komposita teilnehmen, zu berücksichtigen (vgl. Oster 2003: 26; Gómez 2004: 120). Innerhalb dieses Forschungszweigs der modernen Linguistik hat der Artikel von **Heringer** (1984) *Wortbildung: Sinn aus dem Chaos* besondere Bedeutung.

In diesem Artikel versucht der Autor, die unterschiedlichen Arten von Wissen zu klassifizieren, die zu verschiedenartigen Interpretationen eines Kompositums führen können (vgl. Heringer 1984: 7). Dementsprechend lassen sich zwei Hauptarten von Wissen unterscheiden: das Dauerwissen, das aus dem generischen Wissen und dem Sprachwissen besteht, und das Laufwissen, das auf Kontextwissen, dem Wissen über die kommunikative Sprachsituation und dem gemeinsamen Wissen der Partner basiert (vgl. ebd. 5-11). Heringer fügt hinzu, dass das Dauerwissen für die Interpretation von Komposita verantwortlich ist, wenn kein Kontext vorhanden ist. Hingegen wird das Laufwissen verwendet, wenn das Kompositum innerhalb eines Kontextes zu interpretieren ist (vgl. ebd.).

Nach diesem Überblick zur Entwicklung einiger linguistischer Forschungszweige, die die deutsche Wortbildung beeinflusst haben, geht es nun um die Studie der „strukturelle[n] Seite der sprachlicher Zeichen“ (vgl. Adamcová 2005: 74), d.h., um die Morphologie und Syntax deutscher Nominalkomposita und deren Wiedergabe um Spanischen. Hierzu wird eine empirische Studie mit einem Korpus deutscher und spanischer Nominalkomposita durchgeführt.

### 3 Nominalkomposition im Deutschen

Der folgende Teil ist dem Verfahren der Komposition im Deutschen gewidmet. Dafür wird zuerst die Definition von Komposition anhand verschiedener Autoren untersucht, wobei die Merkmale dieses Wortbildungsprozesses mit besonderem Hinblick auf die Nominalkomposition dargestellt werden. Danach werden unterschiedliche Klassifikationen der Typen der Nominalkomposita vorgestellt. Aufgrund des Zieles dieser Arbeit werden insbesondere die syntaktischen und morphologischen Aspekte berücksichtigt. Um die Definition sowie die Arten der Nominalkomposita zu illustrieren, wird mit Beispielen gearbeitet, die aus den Monographien der entsprechenden Autoren stammen. Zuletzt werden für diese Arbeit eine Definition sowie Klassifikation der Arten von Nominalkomposition im Deutschen herausgearbeitet, die für den empirischen Teil der Arbeit benötigt wird.

#### 3.1 Definition des Kompositums

In den nachfolgenden Erklärungen wird der Begriff der Komposition im Deutschen aus unterschiedlichen Blickwinkeln dargestellt. Um die Morphologie und Syntax der Nominalkomposita gründlich analysieren zu können, werden kurz die morphologischen Aspekte des Wortes —die grundsätzliche Einheit jedes Kompositums— betrachtet. Danach werden unterschiedliche Definitionen von Komposita vorgestellt und auf einige ihrer Randerscheinungen und grafischen Besonderheiten aufmerksam gemacht.

Die Komposition ist ein Wortbildungsprozess, welcher eine Erweiterung durch Kombination mit anderen selbständigen Wörtern darstellt (vgl. Götze/Hess-Lüttich 1992: 291). Dies impliziert, dass sich das im Prinzip homogene Ergebnis der Komposition (das Kompositum) tatsächlich vor seiner Entstehung auf mindestens zwei autonomen Einheiten zurückführen lässt. Diese Einheiten sind nicht nur unabhängig, sondern tragen auch eine Bedeutung. Sie lassen sich also auch als einzelne Wörter verwenden:

Bei der Komposition werden zwei Einheiten mit lexematischer Bedeutung zu einem neuen Text- oder Lexikonwort zusammengefügt. Die dazu benutzten Elemente sind häufig selbst, gegebenenfalls um entsprechende Flexive ergänzt, als selbständige Wörter verwendbar (vgl. Eichinger 2000: 115).

Es verbleibt jedoch die Frage, wo sich die Grenzen dieser selbständigen Wörter, die jedes Kompositum enthält, ziehen lassen. Die Antwort findet sich in der Morphologie. Wie oben erwähnt, ist das Wort die kleinste selbständige und bedeutungstragende Einheit. Sie lässt sich in kleinere Einheiten, die sogenannten Morpheme, gliedern (vgl. Adamcová 2005: 74). Diese Morpheme tragen zwar eine Bedeutung, sind aber in der Regel abhängig und kommen nicht allein vor. Es lassen sich zwei Arten von Morphemen unterscheiden: die Stammmorpheme (auch Wortwurzel, Basismorpheme) und die Affixe<sup>2</sup>. Die Bedeutung des Wortes wird von der Verbindung zwischen Wortstamm und Wortbildungsmor-

---

<sup>2</sup> Affixe bilden Wörter und Form und sind damit Wortbildungs- und die Flexionsmorpheme, aber auch Präfixe und Suffixe (vgl. Götze/Hess-Lüttich 1992: 289).



phemen bestimmt; die grammatischen Funktionen dieses Wortes weisen die Flexionsmorpheme auf (vgl. Götze/Hess-Lüttich 1992: 289-290). Dementsprechend lassen sich die an der Komposition teilnehmenden Wörter stets durch Stammmorpheme und Affixe erkennen.

Die in der Komposition beteiligten Wörter werden auch unmittelbare Konstituenten genannt (vgl. Lohde 2006: 35, Fleischer/Barz 2012: 84). Diese bestehen aus freien oder gebundenen Morphemen bzw. Morphemgefügen, sodass sich folgende Bildungsmöglichkeiten ergeben (vgl. Lohde 2006: 36):

- A. Das Kompositum umfasst freie Grundmorpheme oder freie Morphemgefüge: *Kartoffelsalat*, *Schreibtisch*.
- B. Das Kompositum setzt sich aus einem Konfix<sup>3</sup> und einem Grundmorphem zusammen: *Stiefschwester*, *Autopilot*.
- C. Das Kompositum enthält zwei Konfixe: *Pyromane*.

Diese Liste lässt sich weiter zusammenfassen, wobei sich zwei Typen von Komposita ergeben. Die typischen Komposita (vgl. Fleischer/Barz 2012: 84) sind komplexe Lexeme aus zwei wortfähigen unmittelbaren Konstituenten (Gruppe A); die in der Gruppe der **Zusammensetzungen** eingeordnet werden. Dagegen bestehen **Konfixkomposita** entweder aus zwei Konfixen (Gruppe C) oder aus einem Konfix und einer wortfähigen unmittelbaren Konstituente (Gruppe B). Selbstverständlich entspricht die zweite unmittelbare Konstituente in dieser Studie<sup>4</sup> stets der Wortart des Substantivs, sodass das Ergebnis in allen drei Fällen ein Nominalkompositum ist. In der vorliegenden Studie werden ausschließlich die Nominalkomposita der Gruppe A und B untersucht, denn nur in diesen lässt sich mit einer synchronischen Perspektive arbeiten.

Berücksichtigt man die Struktur der Nominalkomposita, so stellt man fest, dass die deutschen Nominalkomposita in einigen Fällen mehrgliedrig sind. So steht man gelegentlich vor „Zusammensetzungen, die aus drei, vier oder mehr Elementen bestehen“ (vgl. Lohde 2006: 81). Die mehrgliedrigen Komposita treten vornehmlich in der Fachsprache auf. Dennoch lassen sich Komposita typischerweise binär gliedern (vgl. Fleischer/Barz 2012: 127): die unmittelbaren Konstituenten werden auch als Erstglied und Zweitglied bezeichnet. Morphologisch betrachtet, bestimmt das Zweitglied, das Grundwort, die Wortart und das Genus des Kompositums. Das Erstglied, das Bestimmungswort, trägt den Wortakzent (vgl. Götze/Hess-Lüttich 1992: 292; Fleischer/Barz 2012: 127).

Die binäre Struktur lässt sich hier mithilfe des Paraphrasierens durchaus erkennen: *Spielplatzumbau* → Umbau des Spielplatzes, *Lebensmittelgroßmarkt* → Großmarkt für Lebensmittel. Dennoch ist eine Teilung in Grundmorpheme (GM) auch anhand der umgekehrten Reihenfolge möglich: *Geschirrspül-*

<sup>3</sup> Konfixe sind nicht frei vorkommende Einheiten, die dennoch mit Wörtern oder anderen Konfixen Komposita bilden können. Die meisten Konfixe, die an der Komposition teilnehmen, stammen aus dem Griechischen und Lateinischen: *Neoklassizismus*, *Biojoghurt* (vgl. Donalies 2005: 21-22; Lohde 2006: 78).

<sup>4</sup> Da das Thema der Arbeit Nominalkomposita sind, werden nur Komposita berücksichtigt, deren Grundwort ein Substantiv ist.

*maschinenhersteller*→ Hersteller (GM4) von Maschinen (GM3) zum Spülen (GM2) von Geschirr (GM1). Am besten aber eignet sich die Gliederung mit Klammern, die die enge Verbindungen zwischen Bestandteilen berücksichtigt: *Innenstadtsanierungskonzept*→ Konzept (GM4) zur Sanierung (GM3) der Innenstadt (GM1+GM2) (vgl. Lohde 2006: 82).

Randerscheinungen in der Struktur eines Kompositums sind Sätze oder einzelnen Buchstaben, die die Position des Erstgliedes besetzen (*Ich-nehme-ab-Programm*, *V-Ausschnitt*); im Fall der Buchstaben bezeichnen sie eine Rangfolge oder erfüllen eine ikonische Funktion (vgl. Fleischer/Barz 2012: 84). Hierzu sind die Kurzwörter zu erwähnen, da sie keineswegs mit den Buchstaben vertauscht werden sollten. Dazu spielt die Wortkürzung auch eine Rolle in der Nominalkomposition: das Kurzwort kann als Erstglied vorkommen (*U-Bahn*, *Schokoflocken*).

Die Wortkürzung ist „der Prozess der Kürzung längerer Vollformen (einfache und komplexe Lexeme, Syntagmen) sowie das Resultat dieses Prozesses“ (vgl. Altmann 2011: 43). Kurzwörter sind durch ihren hohen Grad an Produktivität gekennzeichnet, sowohl in der Gemeinsprache (*Bus*, *Radar*), als auch in Fachsprachen (*Wobi*, in der Linguistik). Da sie vielen Subtypen entsprechen, wird auf diese hinsichtlich der späteren Klassifikation der Belege im Korpus konzis eingegangen:

- **Akronyme**<sup>5</sup> lassen sich hauptsächlich in Akronyme mit alphabetischer Aussprache, die als Folge von einzelnen Buchstaben gelesen werden (*LKW*), sowie in Akronyme mit dualer Aussprache (Buchstabe und Silben) untergliedern (*NATO*). Die ersten werden unter dem Begriff der Initialkurzwörter zusammengefasst, während die zweiten Initialwörter genannt werden (vgl. Balnat 2011: 20-24).
- **Kurzwörter**. Darunter befinden sich das **Schwanzwort** (Kürzung am Wortanfang: [*Omni* *Bus*]), das **Kopfwort** (Kürzung am Wortende: *Uni* [*versität*]), das **Kopf-Schwanz-Wort** (Kürzung in der Wortmitte: *Deo*[*dorant*]*spray*), die Kürzung am Wortanfang und Wortende ([*Se*]*basti*[*an*]), sowie die Kurzwörter, die aus **diskontinuierlichen Stücken** ihrer Ausgangsform stammen (*Kino*→ *Kinematograph*).<sup>6</sup>
- **Abkürzungen**. Sie gehören nicht zum Bereich der Wortbildung (vgl. Altmann 2011: 44), daher werden sie nicht in der Studie berücksichtigt; beispielsweise *Dr.* oder *Prof.*

Tendenziell lässt sich feststellen, dass Kurzwörter entweder auf *i-* (*Abi*[*tur*], *Krimi*[*nal*], *Nazi* [*Nazionalsozialist*]), oder auf *-o* enden (*Auto*[*mobil*], *bio*[*logisch*], *Disco*[*thek*], *Info*[*rmation*], *Ki-*

<sup>5</sup> Unter *Akronym* ist ein gebildetes Kurzwort zu verstehen, das aus den Initialbuchstaben mehrerer Wörtern besteht: *EDV* (aus *elektronische Datenverarbeitung*) (vgl.: [www.duden.de/rechtschreibung/Akronym](http://www.duden.de/rechtschreibung/Akronym); letzter Zugriff: 22.5.2013). So darf *Akronym* nicht mit dem spanischem *acrónimo* verwechselt werden; Letzteres verfügt über eine unterschiedliche Definition (vgl. RAE 2010: 10).

<sup>6</sup> Kurzwörter unterscheiden sich von den Konfixen: die ersten sind frei vorkommende Einheiten, während die zweiten nur im Zusammenhang mit einer wortfähigen Einheit oder einem Konfix Wörter bilden können. So ist *bio* ein Kurzwort in „Bio ist mein Lieblingsfach“ und ein Konfix in *Biotonne* (vgl. Donalies 2007:100).

*lo[gramm]*, *öko[logisch]*) (vgl. ebd.). Dazu ist hinzuzufügen, dass durch die Kurzwörter Dubletten entstehen können: *Foto/ Fotografie* (vgl. Donalies 2007: 98).

Hinsichtlich der syntaktischen Funktionen der unmittelbaren Konstituenten lässt sich im Allgemeinen konstatieren, dass sie in einer subordinativen oder koordinativen Beziehung stehen. Diese Verbindung wird hauptsächlich als Ausgangspunkt in der Unterscheidung der Arten von Komposita verwendet (vgl. Lohde 2006: 36; Eichinger 2000: 117-118). Die Komposita, deren Bestandteile sich in einer subordinativen Beziehung befinden, bilden die Gruppe der Determinativkomposita (*Großstadt*). Während diejenigen, deren Bestandteile koordinativ gebunden sind, die Gruppe der Kopulativkomposita, bzw. Dvanda oder Koordinativkomposita bilden (*Dichterkomponist*). Dennoch ist hervorzuheben, dass die Beziehung der Substantive, die in Koordination stehen, auch determinativ zu interpretieren sind; diese Lesart ist bisweilen auch die dominante (vgl. Fleischer/Barz 2012: 85). In der späteren Analyse werden ausschließlich solche zusammengesetzten Einheiten als Kopulativkomposita betrachtet, die die Bedingungen von Altmann (vgl. 2011: 73, siehe unten) erfüllen.

Die binäre verzweigte Struktur, die, wie oben erwähnt, als Muster für die Komposita gilt, wird prinzipiell in der Determinativkomposition angewandt. So lassen sich Determinativkomposita in linksverzweigte (*Blumenkohlsuppe*), rechtsverzweigte (*Fingerhandschuh*) und beidseitig verzweigte (*Hochgeschwindigkeitsmutprobe*) unterteilen (vgl. Donalies 2007: 37). In der Regel gehören die Determinativkomposita zu der linksverzweigten Gruppe, denn ihre Bildung passt sich an die deutsche Art des Rezipierens (Fokus auf die rechte Einheit) an, weshalb sie leichter zu verstehen sind (vgl. ebd. 37).

Von den oben erörterten Aspekten der deutschen Komposition und insofern der Nominalkomposita lässt sich feststellen, dass ihre unmittelbaren Konstituenten sowohl morphologisch als auch syntaktisch betrachtet eine Einheit bilden. Auch wenn sie tendenziell untrennbar sind und hauptsächlich zusammengeschrieben werden, finden sich einige Ausnahmen (vgl. Fleischer/Barz 2012: 127-128):

- Erstglied und Zweitglied eines Kompositums lassen sich auch getrennt schreiben; dies zeigt sich vornehmlich in den Entlehnungen aus dem Englischen, die aus Adjektiv und Substantiv bestehen: *Soft Drink*, *Hot Pants*. Die Tatsache, dass in Fällen wie diesen das Erstglied betont ist und das Adjektiv nicht flektiert wird, untermauert den Status der Komposition in solchen Lehnwörtern.
- Zwischen Erst- und Zweitglied können sich mitunter interne Flektionen ergeben, beispielsweise in Phrasenkomposita mit einem Erstglied aus Adjektiv und Substantiv: *Kalten-Kriegszeit*, *Höchstleistung*.
- Einzelne Kopulativkomposita, Konfixkomposita mit Fremdelementen, sowie Komposita mit Durchkopplungsbindestrich weisen auf ein abweichendes Akzentmuster hin.

- Wortbildungen, deren Zweitglied keine Kopffunktion erfüllt, wie *Haarbreit*, *Handvoll*, *Zeitlang* oder *Fußbreit*, zählen deswegen nicht zu den Komposita, sondern zu der Konversion.<sup>7</sup>

Ausnahmen wie diese zeigen, dass die Rechtschreibung Morphologie und Syntax der Komposita betreffen kann. Infolgedessen wird als letztes Merkmal der deutschen Komposition ihre Schreibweise berücksichtigt. Nominalkomposita verfügen hauptsächlich über drei grafische Erscheinungen: den Bindestrich, die Binnenmajuskel und das Spatium als Grenzsignale (vgl. Fleischer/Barz 2012: 192-194).

Hinsichtlich des **Bindestriches**, lassen sich zwei Arten differenzieren: der Erläuterungsbindestrich und der Ergänzungsbindestrich<sup>8</sup>. Hier ist von dem Erläuterungsbindestrich die Rede, auch wenn beide Bindestriche gelegentlich zusammen vorkommen: *Rechtschreibreform-Befürworter und –Kritiker*.

Der Erläuterungsbindestrich wird in der Regel verwendet, um unmittelbare Konstituenten zu betonen oder um ein bestimmtes Kompositum zu remotivieren (*Hoch-Zeit* statt *Hochzeit*, *Druck- Erzeugnis* statt *Drucker-Zeugnis*). Er besitzt eine weitere Funktion: als Leseerleichterung kommt der Bindestrich in zwei Fällen vor, wenn sich semantische Konflikte ergeben können (*Wach-Stube* vs. *Wachs-Tube*), und um die zwei unmittelbaren Konstituenten eines polymorphemischen Kompositums zu unterscheiden: *Holzwohle-Leichtbauplatte* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 193; Donalies 2007: 41; Altmann 2011: 35). Dem zufolge verwendet man den Bindestrich zur Gliederung aller Arten unübersichtlicher Komposita.

Obligatorisch tritt der Bindestrich in Fällen auf, wenn das Erstglied oder Zweitglied eines Kompositums ein Buchstabenkurzwort oder ein Buchstabe ist: *US-Dollar*, *E-Lok*. Donalies (vgl. 2007: 41) weist auf andere Fälle hin, in denen die Komposita mit einem Bindestrich markiert werden müssen:

- mit Einzelbuchstaben (*x-beliebig*)
- mit Kurzwörtern (*UV-Strahlen*)
- mit Ziffern (*100-prozentig*)
- Komposita, die zu dem Typ kopulativ gehören

Auch wenn sich Personennamen als Erstglied getrennt oder zusammen schreiben lassen, wird die Schreibweise mit Bindestrich empfohlen. Genauso empfehlenswert ist die Verwendung des Bindestriches wenn drei gleiche Vokalbuchstaben zusammentreffen: *Schnee-Eule*, *Tee-Ernte*, *Kaffee-Ersatz* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 193; Altmann 2011: 36). Die Zusammenschreibung bei drei gleichen Kon-

---

<sup>7</sup> Die Konversion, auch Zusammenrückung genannt (vgl. Fleischer/Barz 2012: 87; Donalies 2007: 91), bezeichnet eine Wortbildungsart, wodurch syntaktische Einheiten, die nah voneinander stehen, zusammengerückt werden, sodass sie ein Lexem bilden.

<sup>8</sup> Der Ergänzungsbindestrich ist der „Bindestrich, der bei zusammengesetzten oder abgeleiteten Wörtern anstelle eines gemeinsamen Bestandteils gesetzt wird“ (vgl. [www.duden.de/rechtschreibung/Ergaenzungsbindestrich](http://www.duden.de/rechtschreibung/Ergaenzungsbindestrich); letzter Zugriff: 21.5.2013). Der Ergänzungsbindestrich ersetzt Reihen von Lexemen in Komposita, z.B. *Haus- und Gewerbemüllentsorgung* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 129).

sonanten ist dagegen nicht klar geregelt: Für einige wird sie bevorzugt: *Sauerstoffflasche* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 193), für andere ist sie durchaus fakultativ: *Auspuff-Flamme* (vgl. Donalies 2007: 41). Auch wenn es nicht obligatorisch ist, kommen vornehmlich Durchkopplungsbindestriche bei Syntagmen und Sätzen als Erstglied vor: *Erste-Hilfe-Lehrgang* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 193).

Die zwei anderen grafischen Besonderheiten einiger Komposita sind die Binnenmajuskel und das Spatium (auch Leerzeichen genannt; vgl. Donalies 2005: 56). In letzter Zeit spielen diese Erscheinungen eine zunehmende Rolle, vor allem in der Sprache der Werbung, indem sie als Namen für Unternehmen und Produkte verwendet werden: *BahnShop*, *Tomaten Ketchup*, *InterCityExpress*, *PostGiro*. Der Bindestrich mag auch im Zusammenhang mit der Binnenmajuskel auftreten, um fremde Bestandteile zu markieren: *Bahn-Card* (vgl. Altmann 2011: 36). Binnenmajuskel und Spatium dienen der Betonung der einzelnen Einheiten der Komposita, und gewinnen dadurch Aufmerksamkeit und Originalität. Darüber hinaus sorgen Binnenmajuskel und Spatium dafür, dass diese Namen im Gedächtnis haften bleiben (vgl. Fleischer/Barz 2012: 194; Donalies 2007: 41).

Grund für die Verbreitung der Binnenmajuskel seit den 1980er Jahren ist die Schreibweise von Personenbezeichnungen mit dem Großbuchstaben *I* wie in *StudentInnen*, *LeserInnen*. Warum das Spatium in zunehmender Masse gebraucht wird, erklärt womöglich der Einfluss der Entlehnungen aus dem Englischen, die zu einer Getrennt- und Großschreibung tendieren: *Soft Drug*, *Sesam Krokant Keks* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 194; Donalies 2007: 41). Zuletzt lässt sich feststellen, dass der Bindestrich als Mittel der Hervorhebung an Stärke und Originalität verloren hat, weshalb die Sprache neue grafische Möglichkeiten in dem Binnenmajuskel und Spatium gefunden hat (vgl. Fleischer/Barz 2012: 194).

In Anlehnung an die Definitionen von Eichinger (vgl. 2000: 115), Lohde (2006: 35) und Fleischer/Barz (2012: 84) lässt sich der Begriff Nominalkompositum für die vorliegende Studie folgendermaßen fassen. Ein deutsches Nominalkompositum ist ein komplexes Lexem, das mindestens aus zwei Einheiten besteht, die syntaktisch betrachtet in einer subordinativen oder koordinativen Beziehung stehen. Morphologisch angesehen handelt es sich um Einheiten, bei denen mindestens eine oder beide wortfähig sind. Die Struktur des Nominalkompositums ist binär oder mehrgliedrig und bildet ein neues Lexikonwort, dessen Einheiten in der Regel zusammen geschrieben werden.

### 3.2 Klassifikation der Arten der Nominalkomposita im Deutschen

Im Folgenden wird eine Übersicht der Klassifikationen der Typen von Nominalkomposita im Deutschen gegeben. Dafür werden hauptsächlich die syntaktischen und morphologischen Aspekte hervorgehoben, da diese wesentlich für die empirische Studie sind. Ziel dieses Kapitels ist, auf die breite Palette der Arten der Zusammensetzungen, die der Wortart Substantiv entsprechen, einzugehen, um abschließend eine eigene Einteilung darzustellen.

Für die Einordnung der Arten der Nominalkomposita im Deutschen werden die Arbeiten von Götze/Hess-Lüttich (1992), Altmann (2011), Fleischer/Barz (2012) und Lohde (2006) verwendet, da sie vornehmlich auf die morphologischen und syntaktischen Merkmale der Bestandteile eines Nominalkompositums eingehen. Mit Rekurs auf diese Werke wurde erstmals eine Tabelle der Nominalkomposita nach Wortarten gefasst:

**Tabelle 1: Strukturen von Nominalkomposita im Deutschen**

	Götze/Hess-Lüttich	Altmann	Fleischer/Barz	Lohde
N+N	✓	✓	✓	✓
Adj+N	✓	✓	✓	✓
V+N	✓	✓	✓	✓
Adv+N	✓	✓	✓	✓
Präp+N	✓	✓	✓	✓
Partikel+N	✓	✓		✓
Interjektion+N	✓	✓		
Konjunktion+N	✓	✓		
Numerale+N			✓	✓
Pron+N			✓	✓
Konfix+N		✓	✓	✓
Wortgruppe+N			✓	
Satz+N			✓	✓
Bemerkungen	Nominalkomposita, deren Erstglied ein Adverb, eine Präposition, ein Partikel, eine Interjektion oder eine Konjunktion ist, bilden die Gruppe der Nominalkomposita mit nichtflektierbaren Wortarten.	Nominalkomposita werden nach der syntaktischen Verbindung ihrer Einheiten eingeordnet.  Die Strukturen Präp+N, Konjunktion+N und Interjektion+N werden innerhalb der Obergruppe „Partikel+N“ eingeordnet.	Flexionslose Wörter als Erstglied eines Nominalkompositums sind Präpositionen und Adverbien.	Betrachtet Adverbien und Partikel in einer Gruppe möglicherweise weil sie in bestimmten Fällen in die gleiche lexikalische Kategorie fallen (z.B. <i>ja</i> ).

Ein Überblick dieser Tabelle (Tabelle 1) macht deutlich, dass die deutschen Nominalkomposita über viele lexikalische Kategorien als Erstglied verfügen können. Im Folgenden werden alle die möglichen Strukturen zusammengefasst und dargestellt. Die Klassifikation von Altmann (2011) sondert sich durchaus aufgrund seiner Herangehensweise ab. Da diese Einordnung eine andere Perspektive bietet, die für die vorliegende Arbeit bereichernd ist, wird sie hier zuerst aufgearbeitet.

**Altmann** (2011) zufolge, sind die zahlreichen Arten von Komposita im Deutschen nicht unter Komposition, sondern unter Wortbildungstypen einzuordnen. So werden diese nach zunehmender Distanz von einer syntaktischen Struktur und zunehmender Nähe zur Bildung von Simplicia aufgeteilt. (vgl. ebd. 2011: 31). Hier wird ausschließlich auf die Wortbildungstypen eingegangen, die sich unter dem

oben für diese Arbeit definierten Begriff Komposition einordnen lassen, d.h. Zusammenbildungen, Kopulativ- und Determinativkomposita.

**Zusammenbildungen** (auch **synthetische Komposita** genannt) formen eine Gruppe von Bildungen, deren Abgrenzung umstritten ist (vgl. ebd. 2011: 33). Sie werden vorrangig als Determinativkomposita oder als Kombination von Konversion und Suffigierung eingeordnet, beispielsweise *Zahnputzglas* (VP+Lexem) oder *Schriftsteller* (N+V+Suffix). In der vorliegenden Arbeit werden die Zusammenbildungen nicht als Nominalkomposita betrachtet, weil diese mittels der Verbindung von Konversion und Suffigierung gebildet werden.

Auch unter Komposition werden die **Kopulativkomposita** eingeordnet. Diese Komposita, die auch als **additive** oder **konjunktive Komposita** und **Dvandva-Komposita** bezeichnet werden, lassen sich teilweise schwer von den Determinativkomposita abgrenzen, beispielsweise in Komposita wie *Hosenrock*. Altmann weist auf die vage semantische Zuordnung der Kopulativkomposita in der einschlägigen Literatur hin, und schlägt ein formales Kriterium vor, um die Kopulativkomposita von den Determinativkomposita unterscheiden zu können (vgl. ebd. 2011: 34). So sind Determinativkomposita diejenigen Komposita, deren Akzent auf dem Erstelement liegt und über ein Fugenelement verfügen, wobei komplexe Komposita mit mehreren Bestandteilen den Hauptakzent an einer anderen Stelle tragen können (vgl. Donalies 2007: 40). Die Struktur eines Kopulativkompositums besteht immer aus Konstituenten der gleichen Kategorie, die prinzipiell vertauschbar, aber meistens lexikalisiert sind. Sie verfügen über keine morphologische Markierung und die Kategorie wird von beiden Bestandteilen bestimmt (vgl. Altmann 2011: 34-35; Lohde 2006: 38). Innerhalb der Nominalkomposita befinden sich ausschließlich Kopulativkomposita, deren Kategorie der Füllung N+N entspricht (*Marxismus-Leninismus*) (vgl. Altmann 2011: 73). Diese Art der Komposita, die auch bei der Bezeichnung von Namen verwendet wird —im Folgenden werden sie unter onymischen Komposita verwendet—, erscheint insbesondere in Berufs- und Fachsprachen, u.a., in der Pressesprache (vgl. Lohde 2006: 38), weshalb sie eine wesentliche Rolle in dem vorliegenden Korpus spielen könnten.

Als produktivste Kompositionsart erweist sich die **Determinativkomposition** (vgl. Altmann 2011: 35; Lohde 2006: 36). Das Letztelement der **Zusammensetzungen** ist kategoriebestimmend; als nicht-letzte Konstituenten kommen alle Kategorien vor. Die Reihenfolge der Bestandteile ist stets Determinans vor Determinatum; als Haupttypus wird die binäre Struktur betrachtet, d.h., Determinativkomposita, die aus zwei Lexemen gebildet sind. Altmann weist auf Untergruppen innerhalb der Determinativkomposition hin. Dementsprechend spricht man von einem **Dekompositum** wenn man vor einem Determinativkompositum steht, dessen Elemente wieder in mehrere Lexeme zerlegbar sind: *Naturschutzgebiet* (vgl. Altmann 2011: 36).

Hierzu soll ein kurzer Exkurs gemacht werden, um auf einen Sonderfall der Determinativkomposita einzugehen: die **Possessivkomposita**, **exozentrische Komposita** oder **Bahuvrihi**. Obgleich zwischen

beiden Bestandteilen ein determinatives Verhältnis besteht, bezieht sich das Grundwort auf eine außerhalb der Komposition stehende Realität (vgl. Lohde 2006: 37). Dementsprechend sind Possessivkomposita in der Regel figurativ zu interpretieren (vgl. Fleischer/Barz 2012: 178); ein großer Teil davon sind idiomatisiert: *Dickkopf*, *Ziegenbart*, *Dickmilch*. Hinsichtlich ihres Verwendungsbereichs lässt sich feststellen, dass Possessivkomposita für die Bezeichnung von Personen, Pflanzen und Tieren eingesetzt werden (vgl. ebd. 38; Donalies 2007: 61). Die Bezeichnung von Possessivkomposita, als „eine besondere Art des Determinativkompositums“ (vgl. Lohde 2006: 82), wird in der vorliegenden Arbeit nicht miteinbezogen, denn sie bilden eine Untergliederung, die auf den Inhalt und Semantik der Komposita hinweist. Insofern entziehen sich diese dem Rahmen der vorliegenden Arbeit.

Die kategoriale Füllung der Determinativkomposita ist nach Altmann folgende (vgl. ebd. 2011: 74):

N+N: *Betriebsrat*, *Tagesreise*

Adj+N: *Altpapier*, *Dickwanst*

V+N: *Kaugummi*, *Reibekäse*

Adv+N: *Linksdrall*, *Rücksprache*, *Sofort-Wirkung*

Partikel<sup>9</sup>+N: *Abgas*, *Anrecht*, *Aufgeld*, *Umfeld*

Konfix+N: *Hydro-Gel*, *Mikropartikel*, *Multivitamin*

Angesichts der zahlreichen morphologischen und syntaktischen Aspekte, die die Klassifikationen von Götze/Hess-Lüttich (1992), Lohde (2006) und Fleischer/Barz (2012) gemeinsam besitzen, lassen sich diese einfach zusammenstellen. Generell stellt man eine „ungeheure Vielfalt der substantivischen Kompositionen“ (vgl. Lohde 2006: 63) im Deutschen fest; weshalb empfohlen wird die Nominalkomposita nach der Wortart ihrer Bestandteile einzuteilen (vgl. ebd. 63). Fleischer/Barz und Götze/Hess-Lüttich weisen jedenfalls auch auf die Wortart der unmittelbaren Konstituenten hin, um die Typen von Nominalkomposita zu analysieren. Im Folgenden werden die Arten der Nominalkomposita nach Lohde (2006) zusammengestellt und mit den Bemerkungen von Fleischer/Barz (2012) und Götze/Hess-Lüttich (1992) ergänzt. Wie üblich wird das semantische Kriterium nicht einbezogen; es werden lediglich einige Aspekte bezüglich des Inhalts kommentiert.

Das Deutsche verfügt über bestimmte Nominalkomposita, deren Strukturmuster folgenden aussieht (vgl. Lohde 2006: 63-82, Fleischer/Barz 2012: 136-184, Götze/Hess-Lüttich 1992: 303-305):

---

<sup>9</sup> Unter Partikel werden morphologisch unveränderliche Simplizia aufgefasst; darunter versteht Altmann beispielsweise Konjunktionen, Präpositionen oder Interjektionen (vgl. ebd. 2011: 23-24).



N+N  
 Adj+N  
 V+N  
 Numerale+N  
 Pronomen+N  
 Präposition+N  
 Adverb+N  
 Konfix+N  
 Wortgruppe+N  
 Satz+N

**N+N-Komposita** stellen das häufigste Strukturmuster dar (vgl. Lohde 2006: 63, Götze/Hess-Lüttich 1992: 303). Sie sind komplexe Strukturmuster, die folgende Eigenschaften aufweisen (vgl. Fleischer/Barz 2012: 136):

- Beide unmittelbaren Konstituenten sind Simplizia: *Bierfass, Regenwolke*.
- Die erste oder/und zweite unmittelbare Konstituente ist ein Kompositum, das linksverzweigt (*Vorstadt/kino*), rechtsverzweigt (*Stadt/autobahn*) oder beidseitig verzweigt ist (*Autobahn/tankstelle*).
- Die erste oder zweite unmittelbare Konstituente ist ein Suffixderivat, die jeweils andere Konstituente ein Simplex oder Kompositum: *Arbeiter/vorstadt, Freiheits/kampf*.
- Beide Glieder sind Suffixderivate: *Lehrer/bildung, Bildungs/möglichkeit*.
- Das Erstglied verfügt über das Diminutivsuffix *-chen*: *Mädchen|schule, Väterchen|liebe*, oder das Motivierungssuffix *-in* (hier ist das Fugenelement *-en* obligatorisch): *Studentinnen|wohnheim, Wissenschaftlerinnen-|Aussprache*.
- Die erste oder zweite unmittelbare Konstituente ist ein Präfixwort: *Urwald|grenze, Reise/unkosten*.
- Sowohl das Erstglied als auch das Zweitglied werden von einem Infinitiv oder substantivierten Adjektiv vertreten: *Könnens/entwicklung, Promovierenden/rat*.
- Das Erstglied kann aus einem Verb stammen: *Schuss/feld /Schiess/feld*.
- Die unmittelbaren Konstituenten sind substantivierte Formen des Partizips II oder I: *Vermissten|anzeige*.
- Wortbildungen, die ein substantivisches Derivat als Zweitglied beweisen, entstehen drei Mustern: als Derivat eines Kompositums (*Schulpolitik*→ *Schulpolitiker*), als Kompositum mit einem Suffixderivat als Zweitglied (*Lehrer für Deutsch*→ *Deutschlehrer*), und als Suffixderivat vor einem Syntagma (*Gepäck tragen*→ *Gepäckträger*).
- Die erste unmittelbare Konstituente ist ein Eigenname: *Elbe-Radweg*.

Die Komposita mit Eigennamen stellen eine besondere Untergruppe dar: Fleischer/Barz bezeichnen diese als **onymische und deonymische Komposita**. Als onymische Komposita sind Komposita mit Eigennamen zu verstehen; dagegen sind deonymische Komposita Appellativa mit einem Eigennamen als unmittelbarer Konstituente (vgl. Fleischer/Barz 2012: 179). Da dieser Kompositumstyp möglicherweise eine wichtige Gruppe in der deutschen Nominalkomposita der Pressesprache formt, werden kurz ihren Strukturmuster erörtert. Die **onymischen Komposita** lassen sich folgendermaßen bilden:

- Koppelung von Vornamen (mit Zusammen- oder Getrennschreibung): *Hans-Peter, Hannelore*.
- Koppelung von Familiennamen (wenn Verheiratete den Namen des Ehepartners mit ihrem eigenen zusammenbinden): *Beinhorn-Rosemeyer*.
- Koppelung von Familien- und Ortsnamen (Geburts- oder Wohnort): *Hermann Schulze-Delitzsch (H. Sch. aus Delitzsch)*.
- Koppelung von Ortsnamen: *Schleswig-Holstein, Leipzig-Grünau*.
- Koppelung von Orts mit Flussnamen (teilweise auch metaphorisch interpretierbar): *Elbflorenz, Spree-Athen, Frankfurt am Main*.
- Onymische Komposita mit appellativen Elementen bilden eine große Gruppe und lassen sich mit und ohne Bindestrich schreiben. Sie bestehen aus folgenden Strukturen (vgl. Fleischer/Barz 2012: 181-182):
  - Personennamen, die ein differenzierendes Erstglied bekommen (zum Teil gehören Spitznamen dazu): *Uhren-Schulze, Füllhalter-Stirl, Pinselheinrich* (für Heinrich Zille).
  - Ortsnamen, die sich durch Adjektive unterscheiden: *Alt-Leipzig, Groß-Berlin*. Im Fall von Flussnamen lassen sich beide Bestandteile zusammenschreiben: *Mittellelbe, Unterweser*.
  - Koppelungen von Ortsnamen mit Himmelsrichtung: *Norddresden/ Nord-Dresden*.
  - Eigennamen mit einem Personennamen als erster Bestandteil und einem Appellativum als zweitem Bestandteil; hierzu gehören u.a. Straßennamen (*Goethestraße, Willy-Brandt-Platz*), Namen von Institutionen, Firmen (*Carl-Zeiss-Stiftung*).

Die Struktur **deonymischer Komposita** ist folgende (vgl. ebd. 183-184):

- Die größte Gruppe bilden Komposita mit Personennamen als Erstglied: *Wallenstein-Trilogie, BMW-Finanzchef, Büchnerpreis*.
- Das Erstglied ist ein Ortsname: *Kyoto-Protokoll, Romfahrt, Helsinki-Prozess*.
- Das Erstglied ist ein Flussname: *Elbmündung, Donauwellen, Elbe-Saale-Gebiet*.
- Staats- und Landschaftsnamen bilden das Erstglied: *Frankreich-Export, Vogtlandschaft*.

Eine weitere Sondergruppe innerhalb der N+N-Komposita sind die sogenannten **Augmentativkomposita** oder **Steigerungsbildungen**, die im Deutschen die Funktion der Augmentativsuffixe der romanischen Sprachen übernommen haben (vgl. Lohde 2006: 64, Fleischer/Barz 2012: 144). Die Erstglieder der Augmentativkomposita weisen den semantischen Aspekt der Vergrößerung oder Steigerung auf. Diese Komposita sind ein typisches Merkmal der Umgangssprache in der Medien, u.a., in der Pressesprache (vgl. Lohde 2006: 66); auch wenn sie auf die Semantik hinweisen, werden sie hier wegen ihrer Bedeutung in der Pressesprache dennoch kurz beschrieben. Lohde listet ein kleines Inventar von Bestandteilen der Nominalkomposita auf, die diese Vergrößerungsform erfüllen. So lassen sich diese Erstglieder in Substantiven mit emotionalen, positiv- wertenden und negativ besetzten Konnotationen klassifizieren. Logischerweise hängt die positive oder negative Nebenbedeutung des Gesamtkompositums auch von der Art des Zweitgliedes oder vom Kontext ab (vgl. ebd. 65).

Zu den emotionalen, wertenden Erstgliedern gehören u.a. *Riese(n)- (Riesenerfolg)*, *Bombe(n)- (Bombenstimmung)*, *Spitze(n)- (Spitzensportler)*, oder *Hölle(n)- (Höllendurst)*. Aufgrund ihrer hohen Produktivität sind in dieser Gruppe Bildungen mit *Riese(n)-* zu betonen. Zu den positiven Erstgliedern zählen beispielsweise *Traum- (Traumtor)*, *Glanz- (Glanzstück)*, *Meister- (Meisterschuss)*, *Muster- (Musterland)*, *Klasse- (Klassenspiel)*, *Lieblings- (Lieblingsschüler)* oder *Bilderbuch- (Bilderbuchkarriere)*. Erstglieder, die eine negative Nebenbedeutung besitzen, sind zum Beispiel *Hölle-*, *Heide-*, *Mord- und Tod-*.

Zu der Gruppe der Augmentativkomposita fallen darüber hinaus *Haupt- (Hauptproblem)* und *Grund- (Grundvorwurf)*. Steigerungsbildungen mit *Grund-* als Erstglied weisen auf die Wesentlichkeit einer Sache hin, während die mit *Haupt-*, die Bedeutsamkeit oder Wichtigkeit betonen (vgl. ebd. 66).<sup>10</sup>

Neben den N+N-Komposita stehen Komposita mit einem adjektivischen Erstglied und einem Nomen. Diese **Adj+N-Komposita**, die weit wenig verbreitet sind, entsprechen folgendem Strukturmuster (vgl. Fleischer/Barz 2012: 152-156):

- Das Adjektiv ist ein Simplex: *Hochbahn, Kleinreparatur, Kurzhals*.
- Das Adjektiv stammt aus einem verbalen Syntagma (*Frühaufsteher* → *früh aufstehen*), aus einem komplexen Adjektiv (hierzu ist *-keit* zu betonen: *Feinnervigkeit* → *feinnervig*), aus einem komplexen Verb (in der Regel tritt *-ung* auf: *Freilassung* → *freilassen*), oder ist eine Konversion eines komplexen Verbs (*Kahlfraß* → *kahlfressen*).

---

<sup>10</sup> Der Status von *Haupt-* ist etwas unklar. Zuerst präsentiert Lohde *Haupt* als wortfähige Einheit, die die sogenannten Augmentativkomposita bildet (vgl. 2006: 65). Diese gehören zu den Komposita mit Struktur Substantiv+Substantiv (vgl. ebd. 63). Dennoch wird sie später als heimischer Präfix definiert (vgl. ebd. 2006: 147). Fleischer/Barz (2012: 257) zufolge, hat sich *Haupt-* von ihrer ursprünglichen Bedeutung als Substantiv „Kopf“, „wichtige Person“ ausgelöst. So zählt *Haupt-* zu den Präfixen, die zur Ableitung und nicht der Komposition gehören. In Anlehnung an diese Autoren, betrachte ich *Haupt* als Präfix; insofern wird sie nicht im empirischen Teil betrachtet.

- Das Adjektiv besteht aus zwei Silben; in diesem Fall handelt es sich um eine Gruppe mit zahlreichen lexikalisierten Nominalkomposita mit *Doppel-* (-*ehe*), *Dunkel-* (-*kammer*), *Edel-* (-*gas*), *Einzel-* (-*aktion*), *Mittel-* (-*feld*), *Eigen-* (-*art*), *Trocken-* (-*anlage*), *Mager-* (-*milch*), usw. Zu dieser Gruppe gehören die Komposita mit *ober-*, *unter-*, *hinter-*, *vorder-*.
- Das Erstglied ist ein adjektivisches Derivat mit einem Fremdsuffix, wie *-al* (*Kapitalverbrechen*), *-at* (*Privatbesitz*), oder *-iv* (*Intensivkurs*).
- Das Nominalkompositum besteht aus einem Adjektiv mit den Präfixen *erz-*, *miss-*, *un-* (*Ungleichgewicht*), *ur-* (*Uraltauto*).
- Verbindungen mit zwei oder mehreren Adjektiven als Erstglied, beispielsweise *Schwarzweißmalerei*, sind nicht geläufig.
- Das Erstglied ist die Superlativform eines Adjektivs: *Kleinstminen*, *Kürzestfassung*, *Reinststoffe*, usw. Hier sind Nominalkomposita mit Erstglied *Höchst-*, *Best-* und *Mindest-* hervorzuheben.
- Das Erstglied ist die Komparativform eines Adjektivs: *Mehr-* (*Mehrbedarf*), *Minder-* (*Minderzahl*).

Eine zentrale Bedeutung in der Fachsprache besitzen die **V+N-Komposita**, auch wenn sie quantitativ begrenzt sind (vgl. Lohde 2006: 73). Wie Götze/Hess-Lüttich (vgl. 1992: 304) schon feststellen, ist die Erkennung des Erstgliedes als Verb nicht immer unproblematisch, da substantivische und verbale Stämme eng verbunden sind. Diese unmittelbare Beziehung zeigt das Nebeneinander von Komposita, deren Erstglieder der gleichen Wortfamilie zuzuordnen sind: *Zugvogel-* *Ziehkind*; *Schussfeld-* *Schießplatz* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 160; Lohde 2006: 73).

Dementsprechend lassen sich viele Erstglieder hinsichtlich ihrer Bedeutung auf zwei Arten analysieren. Ein Beispiel ist *Rufnummer* → *Nummer zum Anrufen* (Verbstamm) → *Nummer des Rufs* (Substantiv). Diese Feststellung bleibt der subjektiven Beurteilung des Sprechenden überlassen (vgl. Fleischer/Barz 2012: 160; Lohde 2006: 74). Da in der vorliegenden Arbeit keine semantische Untersuchung durchgeführt wird, werden die Formativstrukturen verwendet, die von Fleisch und Barz ungeachtet der Schwierigkeiten der Doppelmotivation dargestellt (vgl. 2012: 161-162) und mit den Erklärungen von Lohde ergänzt werden (vgl. 2006: 74):

- Das Erstglied kann einen simplizischen, präfigierten Verbstamm oder ein Partikelverbstamm zurückgeführt werden: *Backofen*, *Verwirrspiel*, *Umhängetasche*, *Fehleinschätzung* (*Fehl-* ist aufgrund ihrer hohen Produktivität von besonderer Interesse; vgl. Fleischer/Barz 2012: 164). In einigen Fällen lässt sich dieses simplizische verbale Erstglied nicht leicht erkennen, so sind beispielsweise Komposita mit *Schad-*, *Flamm-* oder *Zerr-* als Erstglied jeweils auf das Verb *beschädigen*, *entflammen* und *verzerren* zurückzuführen (vgl. Fleischer/Barz 2012: 162).

- Das Erstglied ist ein exogener Verbstamm; in diesem Fall handelt sich bisweilen um die Verben auf *-ier (en)*: *Experimentierfreude, Rasierapparat, Visierobjekt*.
- Selten sind die Verbindungen mehrerer Verbstämmen, sie treten in der Regel in der Fachsprache auf: *Kühl-Gefrier-/Bosch, Streckspinn/verfahren*.
- Das Erstglied ist ein Verbstamm mit einem angefügten Substantiv oder Adjektiv: *Leisesprech/telefon, Brötchenback/linie, Fahrschein/verkauf*. Trotzdem sind Wortbildungen wie *Beton/mischmaschine* oder *Qualitäts/trinkmilch* als Kompositum aus zwei Substantiven aufzufassen, da nur die zweite unmittelbare Konstituente aus einem Verbstamm besteht (vgl. ebd.).
- Formen des finiten Verbs gehören auch zu der Gruppe der Nominalkomposita mit Verbstamm als Erstglied, auch wenn sie sehr selten vorkommen: *Kannbestimmung* (vgl. Lohde 2006: 74).
- Aber der geläufige Infinitiv in unveränderter Form ist als substantivisches Erstglied zu erklären: *Wissensgesellschaft, Essenszeit*.

Neben den Nomen, Adjektiven und Verben kommen auch andere flektierbare Wortarten als Erstglieder in den Nominalkomposita vor. Diese ersten unmittelbaren Konstituenten sind Numerale oder Pronomen.

- **Numerale+N-Komposita** (vgl. Fleischer/Barz 2012: 166; Lohde 2006: 76)
  - o Als Erstglieder finden sich entweder Kardinalia (Grundzahlen) oder Ordinalia (Ordnungszahlen).
  - o Die Grundzahlen unter zehn sind durchaus produktiv. Eine Sonderstellung haben in diesem Zusammenhang die Kardinalzahl *Null* (*Nulldiät, Nullpunkt*) und die Wortbildung *Jahrhundert*, die auf häufige Nominalkomposita hinweist, etwa *Jahrzehnt* oder *Jahrtausend*.
  - o Unter der Ordnungszahlen treten in der Regel *Erst-, Zweit-, Dritt-* auf: *Erstglied, Zweitauto, Drittmittel*.
  - o Neben Grund- und Ordnungszahlen gehören zu der Gruppe der Numerale+N-Komposita auch Wiederholungszahlwörter wie *-fach*.
- **Pronomen+N-Komposita** (vgl. Fleischer/Barz 2012: 164-165; Lohde 2006: 76)
  - o Pronomina sind nur in sehr geringer Zahl Erstglied von Nominalkomposita.
  - o Von den Personalpronomina erscheinen in der Regel *ich, du* oder *wir*: *Ichform, Dubeziehung, Wirgefühl*.
  - o Als Begriffe der Fachsprache sind *Wer-, Wes-, Wem-, Wen-* noch gebräuchlich.
  - o Sporadisch treten Nominalkomposita mit Indefinitpronomina auf, wie *Anderkonto, Jedermannfunk* oder *Niemandsländ*.

- Aufgrund seiner Produktivität, spielt das Pronomen *Selbst-* eine besondere Rolle als Erstglied in dieser Gruppe. Teilweise konkurriert *Selbst-* mit dem Adjektiv *Eigen-* (*Selbst-/Eigenlob*) und mit dem Fremdelement *Auto-* (*Auto-/Selbstbiografie*).

Nominalkomposita verfügen außerdem über unflektierbare Wortarten als Erstglieder, wie Präpositionen, Adverbien und Konfixe.

- **Präposition+N-Komposita** (vgl. Fleischer/Barz 2012: 167-170; Lohde 2006: 77-78; Götze/Hess-Lüttich 1992: 305)
  - Nicht alle Präpositionen kommen als Erstglied vor, sondern nur solche, die auch als Adverbien verwendet werden und gleichlautende Verbpartikel neben sich haben (vgl. Fleischer/Barz 2012: 176).
  - Diese präpositionalen Konstituente deutscher Nominalkomposita sind folgende: *Ab-* (*Abgrund*), *Auf-* (*Aufwind*), *Aus-* (*Ausland*), *Bei-* (*Beigeschmack*), *Binnen-* (und *Innen-*, *Inner-: Binnensee*), *Gegen-* (*Gegenlicht*), *Mit-* (*Mitbesitzer*), *Nach-* (*Nachsilbe*), *Neben-* (*Nebenfach*), *Über-* (*Übersee*), *Um-* (*Umwelt*), *Unter-* (*Untertasse*), *Vor-* (*Vorgespräch*), *Wider-* (*Widerwille*), *Zu-* (*Zuname*), *Zwischen-* (*Zwischenzeit*).
- **Adverb+N-Komposita** (vgl. Fleischer/Barz 2012: 170-172; Lohde 2006: 78; Götze/Hess-Lüttich 1992: 305)
  - Fleischer und Barz listen einige Adverbien auf, die in eingeschränkten Fällen auftreten. Es lässt sich bei diesen Nominalkomposita feststellen, dass die Reihenbildung üblich ist, wie in *Noch-* (*Noch-DDR*), *Beinahe-* (*Beinahe-Kollision*), *Fast-*, *Quasi-*, *Nur-*, *Auch-*, *Als-ob-*, *De-facto*.
  - Andere Adverbien als Erstglied sind *Sofort-* (*Sofortaktion*), *Hinten-*, *Oben-*, *Unten-*, *Außen-*, *Innen-*, *Hin-*, (*Zu*)*rück-*, *Links-*, *Rechts-*.
  - Als äußerst produktiv ergibt sich *Nicht-* (*Nichtkrieg*, *Nichtleiter*), vor allem in okkasionellen Bildungen —gebildete Wörter, die nur in einer bestimmten Situation vorkommen, weshalb sie im Prinzip nicht lexikalisiert sind. Sie können sich aber im Laufe der Zeit und stufenweise zu lexikalisierten Wörtern herausbilden (vgl. Lohde 2006: 78).
- **Konfix+N-Komposita** (vgl. Fleischer/Barz 2012: 172-174; Lohde 2006: 78-79)

Konfixe (auch Kombineme genannt) bilden neben Wortstamm und Affix die dritte Einheit der Wortbildung. Sie sind bedeutungstragend aber nicht wortfähig, weshalb sie nicht flektiert werden können. Als Zweitglied eines Wortes legen sie nichtdestotrotz die Wortart fest: so bestimmt der Konfix *-thek* den substantivischen Charakter in Verbindungen beispielsweise mit *Disko-*, *Biblio-*, oder *Video-* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 63).

Die meisten Konfixe stammen aus dem Latein und Griechisch, in jüngerer Zeit auch aus dem amerikanischen Englisch (vgl. Lohde 2006: 79). Besonders produktiv als Erstglied in Nominalkomposita sind u.a. folgende Konfixe<sup>11</sup>: *Multi-*, *Pseudo-*, *Auto-*, *Proto-*, *Semi-*, *Hydro-*, *Neo-*, *Vize-*, *Openair-* (engl. für *Freilicht-*, *Freien-*), *Top-* (engl. für *Spitze-*). Sie bilden eine große Gruppe in der Fachsprache und lassen sich mit deutschen Zweitgliedern kombinieren (*Prototyp*, *Openairkonzert*, *Topfavorit*).

Neben diesen fremdsprachigen Konfixe koexistieren heimische Kombi-neme, wie *Stief-* (*Stiefmutter*, *Stiefkind*) oder *Schwieger-* (*Schwiegersohn*, *Schwiegereltern*), wobei diese indigenen Konfixe eine marginale Rolle spielen.

Über einen sehr hohen Grad an Produktivität verfügen dagegen Konfixe wie *Mini-*, *Maxi-*, *Mikro-*, *Makro-*, *Mono-*, *Poly-*, *Multi-*. *Mini-*, *Maxi-*, und *Top-* sind nebenbei als frei gebrauchte Adjektive vorhanden, während *Multi-* und *Vize-* auch als Kurzwörter aufzufassen sind (vgl. Lohde 2006: 79; Fleischer/Barz 2012: 173-174).

Eine weitere Art innerhalb der deutschen Nominalkomposita stellen die **Wortgruppe+N-Komposita** dar, deren Substantiv sich mit anderen Wörtern verbindet lässt, um ein komplexeres Kompositum zu bilden. Dementsprechend ist festzuhalten, dass die hier erklärte Untergruppe von Nominalkomposita über dieselben Strukturen verfügt, auf denen schon Konstruktionen anderer Untergruppen basieren. Die Komplexität scheint dennoch ein wesentlicher Grund dafür zu sein, weshalb Lohde und Fleischer/Barz eine Untergruppe von Nominalkomposita daraus machen.

Lohde (vgl. ebd. 2006: 80-81) unterscheidet zwischen folgenden Strukturen —in keiner von diesen kommt die erste unmittelbare Konstituente frei vor:

- Wortgruppe Adjektiv+Substantiv
  - volles+Korn*→ *Vollkornbrot*
  - rotes+Kreuz*→ *Rotkreuzschwester*
- Wortgruppe Kardinalzahl+ Substantiv
  - 20+Euro*→ *20-Euro-Schein*
  - vier+Takte*→ *Viertaktmotor*
- Wortgruppe Substantiv+(und)+ Substantiv ( vgl. Fleischer/Barz 2012: 176)
  - Lehrer-Schüler-Verhältnis*
  - Katz-und-Maus-Spiel*
- Wortgruppe Präposition/ Konjunktion+Substantiv, die nach Fleischer/Barz unter „sonstige Syntagmen“ zu finden sind (vgl. ebd. 177):

<sup>11</sup> Diese Konfixe werden von Donalies (2007: 70) als Präfixe betrachtet und bilden infolgedessen keine Komposita, sondern abgeleitete Wörter. Die vorliegende Arbeit orientiert sich dennoch an den theoretischen Prämissen von Fleischer/Barz (2012) und Lohde (2006).

*unter+Wasser*→ *Unterwasserjagd*

*Wort+für+Wort*→ *Wort-für-Wort-Übersetzung*

*Sowohl+als+auch*→ *Sowohl-als-auch-Kriterium*

Die letzte Gruppe von Nominalkomposita bilden die **Satz+N-Komposita**. In der Regel sind Nominalkomposita mit dieser Struktur selten zu finden. Dennoch ergeben sie sich als wesentlicher Teil der Literatur, der Publizistik und der Werbung aufgrund ihres hohen Grads an Expressivität. Es handelt sich hier vornehmlich um Okkasionalismen, nicht lexikalisierte Wörter, die ausschließlich in einem bestimmten Kontext gebraucht werden (vgl. Lohde 2006: 78). Eine Sondergruppe von Nominalkomposita mit Struktur Satz+N bilden die Konstruktionen mit Imperativ, etwa *Trimm-dich-Methode* oder *Stehauf-Männchen*, die zu dem Allgemeingut der Sprache gehören (vgl. Lohde 2006: 81; Fleischer/Barz 2012: 177). Die einzelnen Bestandteile dieser Nominalkomposita behalten ihre Groß- und Kleinschreibung, sowie ihre Flexionsmorpheme; dazu werden sie mit Durchkopplungsbindestrich zusammengebunden. Einige Sätze beinhalten nichtsdestotrotz fremdsprachliche Elemente: *Do-it-yourself-Methode* (vgl. Fleischer/Barz 2012: 177).

Die oben dargestellten morphologischen und syntaktischen Aspekte der deutschen Nominalkomposition lassen sich tabellarisch wie folgt zusammenfassen (Tabelle 2). Im empirischen Teil wird diese Klassifikation als Grundlage für die Analyse verwendet:

**Tabelle 2: Nominalkomposition im Deutschen**

<b>NOMINALKOMPOSITION IM DEUTSCHEN</b>
Nach syntaktischen Kriterien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinative Nominalkomposita: Kopulativkomposita, so wie sie Altmann berücksichtigt (siehe oben)</li> <li>• subordinative Nominalkomposita: Determinativkomposita (Unterschied zwischen links-, rechts und beidseitig verzweigt)</li> </ul>
Nach morphologischen Kriterien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• N+N→ Dazu werden onymische und deonymische Nominalkomposita berücksichtigt</li> <li>• Adj+N</li> <li>• V+N</li> <li>• Numerale+N→ Unterschied zwischen Kardinalia und Ordinalia</li> <li>• Pron+N</li> <li>• Präp+N→ Ausschließlich die Präpositionen, die Fleischer/Barz betrachten (siehe oben)</li> <li>• Adv+N</li> <li>• Konfix+N</li> <li>• Wortgruppe+N→ Unterschied zwischen Adj+N, Kardinalzahl+N, N+(und)+N, Präp/Konj+N</li> <li>• Satz+N</li> </ul>

Innerhalb der morphologischen Kriterien werden auch mögliche Wortkürzungen (Akronyme und Kurzwörter) betrachtet. Dazu werden einige grafische Zeichen der Nominalkomposita im Korpus be-



rücksichtigt, besonders der Bindestrich; wie später dargestellt wird, spielt dieser in der Pressesprache eine wesentliche Rolle.

## 4 Nominalkomposition im Spanischen

Um dem Verfahren der Komposition im Spanischen näher zu kommen, wird zuerst herausgearbeitet, was unter diesem Wortbildungsprozess zu verstehen ist. Danach wird eine Klassifikation nach den Typen der Nominalkomposita anhand von syntaktischen und morphologischen Kriterien erarbeitet. Mittels des Literaturüberblicks werden schließlich eine Definition und eine Klassifikation der Nominalkomposita für den späteren empirischen Teil der vorliegenden Arbeit erörtert.

### 4.1 Definition des Kompositums

Ein Überblick über die zahlreichen Studien zu Nominalkomposita im Spanischen zeigt, dass es keine eindeutige und allgemein anerkannte Definition des Begriffs „Komposition“ gibt. Vielmehr zeigt sich, dass der Ansatzpunkt einzelner Studien einen direkten Einfluss auf die jeweilige Definition des Kompositum Begriffs hat. Unterschiede zwischen den verschiedenen Definitionen finden sich insbesondere in der Relevanz der orthographischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien, die sich allerdings in vielen Fällen auch nicht leicht trennen lassen.<sup>12</sup> Ziel dieser Arbeit ist es, besonders auf die morphologischen und syntaktischen Kriterien einzugehen. Dementsprechend wird auf die Definitionen von Autoren eingegangen, die in der Morphologie und Syntax Ausgangskriterien für die Zusammenstellung des Kompositums sehen.

Ein Aspekt in der Untersuchung der spanischen Komposita ist ihre Abgrenzung zu der Ableitung (vgl. Varela 1990: 97; Lang 1992: 96). Da die spanischen Grammatiken sich über die genaue Aufteilung zwischen diesen zwei Wortbildungsarten nicht einigen, weisen einige Autoren auf Aspekte, wie die semantische Motivierung oder den expressiven Status hin, die sich in den Komposita stärker als in den Derivaten zeigen (vgl. Varela 1990: 97). Varela erläutert, dass im Spanischen die Komposita sowohl aus freien Morphemen gebildet werden, als auch aus zwei morphologischen zusammengescriebenen Einheiten. Diese Einheiten können zwei Konfixe sein, wie *logo+peda* → *logopeda* (*Logopäde*), oder ein Wort und ein Konfix, beispielsweise *solo* (*allein*) + *loquio* → *soliloquio* (*Selbstgespräch*). Die Zusammenschreibung solcher Konstituenten ist ein Grund dafür, dass die Meinungen vieler Autoren nicht darin übereinstimmen, welche Merkmale die Komposita und die abgeleiteten Wörter trennen. Lang zufolge (vgl. 1992: 97), waren viele dieser Konfixe unabhängige lateinische und griechische Lexeme, die aber synchronisch als Präfixe oder Suffixe funktionieren. Auch wenn Stämme wie *pisci-* (in *piscifactoría*, *Fischzuchtanstalt*) oder *-fobia* (in *agorafobia*, *Agoraphobie*) einen gewissen Grad von Independenz aufweisen, werden sie aus heutiger Sicht zumeist als Konstituenten spanischer Ab-

<sup>12</sup> Ein Beispiel dafür stellt das syntaktische und das semantische Kriterium dar. So lässt sich die Bedeutung einiger Komposita je nach der syntaktischen Beziehung ihrer Konstituenten auf eine oder eine andere Weise interpretieren (vgl. Finol de Govea/Villasmil 2010: 160). Dazu werden syntaktische Konstruktionen mit mindestens zwei Einheiten als Komposita klassifiziert, wenn sie sich durch ein einfaches Wort ersetzen lassen: *hombre rana* → *submarinista* (vgl. Czerwenka 2007: 32). Solche eine syntaktische Klassifikation betrifft wieder die Semantik der Konstituenten.

leitungsprozesse betrachtet. Dementsprechend werden diese Konfixe je nach Autor als Konstituenten von Komposita (vgl. Varela 1990: 97) oder als Präfixe und Suffixe berücksichtigt, die in der spanischen Wortbildung produktiv für die Bildung abgeleiteter Wörter sind (vgl. ebd. 97). Darüber hinaus weist die Struktur einiger Komposita bestimmte Konstituenten auf, die sich wie Präfixe oder Suffixe verhalten, beispielsweise *clave* (Schlüssel) in *cuestión clave* (Schlüsselthema), *decisión clave* (Schlüsselentscheidung), *hombre clave* (Schlüsselfigur) oder *cortar* (schneiden) in *cortalápices* (schneiden+Bleistifte→ Bleistiftspitzer), *cortapapeles* (schneiden+Papiere→ Brieföffner), *cortaplumas* (schneiden+Feder→ Taschenmesser). Aufgrund der Ähnlichkeit ihrer Funktion zu einem Suffix und einem Präfix, erschweren Beispiele wie *clave* und *cortar* die Definition von Komposition (vgl. Lang 1992: 96).

Dennoch stellt die Abgrenzung zwischen Wort und Satz den wichtigsten Ausgangspunkt für die genaue Bestimmung des Kompositumbegriffs dar (vgl. Miranda 1994: 153; Lang 1992: 91; Bustos 1986: 40). Das Kompositum ist eine dazwischenliegende Form. Denn formal betrachtet besteht es aus bestimmten autonomen Bestandteilen, die wie Wörter funktionieren, aber deren Beziehung einem Satz ähnelt. Insofern ist das Kompositum eine begriffliche Einheit, deren Bedeutung mehr und anderes als seine Bestandteile umschließt (vgl. Thiele 1992: 15).

Um diesen doppelten Charakter des Kompositums zu analysieren, ist es notwendig, die spanischen Komposita unter verschiedenen Kriterien zu untersuchen, sodass sowohl ihre Aspekte, die sie mit anderen Wörtern teilen, als auch ihre einzigartigen Merkmale berücksichtigt werden. Der schwankende Status der Komposition samt der verschiedenen Untersuchungskategorien mag begründen, weshalb es im Spanischen für den deutschen Begriff *Kompositum* so viele Entsprechungen gibt: *sinapsias*, *compuestos mediante prefijos vulgares*, *compuestos por acortamiento*, *por disyunción*, *por contraposición*, *por yuxtaposición* (vgl. Alvar Ezquerro 1995: 20), *compuestos ortográficos* (vgl. Lang 1992: 91; Miranda 1994: 153); *Komposita mit prädikativer Expansion*, *Komposita mit nicht prädikativer Expansion* (vgl. Thiele 1992: 98), *compuestos sintagmáticos* (vgl. Bustos 1986: 60). Diese breite Palette an Begriffen, die die Autoren vorschlagen, weist auf verschiedene Kompositumstypen je nach angewandtem Kriterium hin. In der Regel lassen sich fünf Kriterien für die Klassifikation eines Kompositums einbeziehen: das orthographische, das phonologische, das morphologische, das syntaktische und das semantische Kriterium. Im Folgenden wird auf alle kurz eingegangen; da der Fokus der vorliegenden Arbeit auf den morphologischen und syntaktischen Kriterien liegt, werden danach ausschließlich diese Kriterien berücksichtigt.

Dem **orthographischen Kriterium** zufolge, lassen sich lediglich diejenigen Lexeme als Komposita klassifizieren, die orthographisch zusammengeschrieben werden. Beispiele sind *compraventa* (*comprar* [einkaufen]+ *venta* [Verkauf]→ *Kauf*) oder *camposanto* (*campo* [Feld]+ *santo* [heilig]→ *Friedhof*). Einige Autoren weisen auf die Genauigkeit dieses Kriteriums hin, um eine Lösung für die Diskrepanz zwischen den Komposita Begriffen anzubieten: „Nos parece oportuno aplicar el término

de compuesto solo a las formaciones gráficamente unidas“<sup>13</sup> (vgl. Bartoš 1999: 55). Unter diesem Kriterium lassen sich Strukturen wie *lengua de gato* („Zunge der Katze“, *Katzenzunge*) oder *guardia civil* („bürgerliche Polizei“, *Landpolizei*) nicht als Komposita klassifizieren, weshalb einige Autoren in diesem Fall eine besondere Untergruppe vorschlagen: die sogenannten *compuestos ortográficos* oder orthographischen Komposita (vgl. Lang 1992: 101; Miranda 1994: 154).

Das **phonologische Kriterium** berücksichtigt, inwiefern die Silben zweier Lexeme miteinander verbunden sind oder wie viele Akzente ein Kompositum trägt (vgl. Bustos 1986: 66). Ein Kompositum besteht aus zwei Konstituenten, die dennoch nur über einen Akzent verfügen. Begegnet man zwei Konstituenten mit ihren jeweiligen Akzenten, ist die Verbindung dieser Bestandteile nicht fest genug, sodass man von einem nicht festgelegten Nominalsyntaxma sprechen kann (vgl. ebd. 183).

Das **semantische Kriterium** untersucht die Art des Signifikats eines Lexems. Zwei Konstituenten lassen sich als Kompositum einordnen, solange sie eine lexikalische Einheit bezeichnen, die sich nicht unbedingt aus der Summe ihrer Konstituenten schließen lässt (vgl. ebd. 20). Für viele Autoren ist die semantische Bindung ein wesentliches Kriterium, für einige sogar das Wichtigste, „en la medida en que el compuesto manifiesta su unidad como proceso de creación de nuevas palabras y como resultado de ese proceso“<sup>14</sup> (vgl. ebd. 66). Anhand dieses Kriteriums ergibt sich einerseits die Untergruppe der endozentrischen Komposita, die ein Grundwort besitzen; die Summe ihrer Konstituenten weist auf das gesamte Signifikat des Kompositums hin, beispielsweise *sofá cama* („Sofa Bett“, *Schlafsofa*). Andererseits folgt daraus die Untergruppe der exozentrischen Komposita, die über kein Grundwort verfügen; ihre Bestandteile bezeichnen ein Signifikat unabhängig ihrer einzelner Bedeutungen, z.B. *patas de gallo* („Pfoten des Hahnes“, *Krähenfüße*).

Die exozentrischen Komposita stellen eine Ausnahme dafür dar, dass die Gesamtheit der Bestandteile eines Kompositums immer auf seine Bedeutung hinweist (vgl. Miranda 1994: 65). So ist die Bedeutung des exozentrischen Kompositums *aguafiestas* (*Spielverderber*) nicht aus der Summe von *agua* (*Wasser*) und *fiestas* (*Party*) abzuleiten. Generell werden auch andere Kriterien betrachtet, die die Struktur eines Kompositums als unabhängig von seinem Signifikat erklären können. Hierbei treten die morphologischen und syntaktischen Kriterien in den Vordergrund.

Das **morphologische Kriterium** untersucht die Komposita hauptsächlich anhand ihrer Wortart (Stämme), ihrer Morpheme und der Regeln der Wortbildung. Unter diesem Kriterium werden überdies weitere Aspekte berücksichtigt. Beispiele sind die Zahl der Einheiten, die das Kompositum bilden, das Verhalten verschiedener Kompositumstypen je nach generischer und numerischer Veränderung, die Beziehung jedes Kompositumstyps zu der Prä- und Suffigierung, oder die Existenz von „Zeichen der

<sup>13</sup> „Es scheint sinnvoll, den Begriff Komposition ausschließlich auf die zusammengeschiedenen Strukturen anzuwenden“ (Eigene Übersetzung).

<sup>14</sup> „Denn das Kompositum ergibt sich als Einheit im Prozess der Bildung neuer Wörter und als Ergebnis dieses Prozesses“ (Eigene Übersetzung).

Komposition“, d.h., Fugenelementen (vgl. Bustos 1986: 65). Von diesen Aspekten ausgehend, lassen sich die Komposita morphologisch wie folgt klassifizieren: totale Komposita (*picapedrero*, *Steinklopfer*), Komposita mit zwei Konstituenten (zwei Substantive, eins ist das Grundwort, das andere das Bestimmungswort: *buque escuela* [*Schulschiff*]), und Komposita mit einer Struktur ähnlich der eines Nominalsyntaxmas. In dieser letzten Gruppe befinden sich 2 Kompositumstypen: 1) zwei Substantive, die miteinander durch die Präposition *de* verbunden sind, wie *ojo de buey* (*Bullauge*), 2) oder ein Substantiv und ein Adjektiv: *caradura* (*unverschämte Person*), *guardia civil* (*Landpolizei*) (vgl. ebd. 37). Bustos zufolge (vgl. ebd. 36), stehen die Komposita, die eine Präposition beinhalten, am nächsten zu den Syntagmata: diese verfügen über ein Element (die Präposition), die nicht zum Wort gehört, ihr Genus und ihre Pluralform wird von dem Grundwort bestimmt, und sie lassen sich, wenn überhaupt, vom ersten Substantiv ableiten.

Diese letzte Gruppe von Komposita werden auch von Lang unter „compuestos sintagmáticos“ einordnet (vgl. Lang 1992: 92), wobei er darunter auch die Komposita mit zwei Substantiven als Konstituenten versteht (beispielsweise *buque escuela*, *Schulschiff*). Lang nennt diese Komposita binominale, freie oder Juktakomposita, was schon zeigt, dass er in seiner Aufteilung schon einen Übergang von den morphologischen zu den syntaktischen Kriterien schafft. Ansonsten verwendet Lang das Kriterium der Flexion, um die Komposita morphologisch zu untersuchen. So lassen sich die orthographischen Komposita generell am Rande ihrer Struktur flektieren: *puntapié* → *puntapiés* (*Fußtritt*), wobei in ganz wenigen Fällen orthographische Komposita gleichzeitig über eine interne und eine externe Flexion verfügen: *ricahembra* → *ricashembras* („reiche Frau“, spanische Bezeichnung im Mittelalter für eine Frau der obersten Edelschichten<sup>15</sup>), *gentilhombre* → *gentileshombres* („höflicher Mann“, spanische Bezeichnung für einen Mann, der u.a. einem Herrn diente<sup>16</sup>). Der Rest der Komposita, die sogenannten „compuestos sintagmáticos“, werden lediglich in der rechten Seite des Grundwortes flektieren, unabhängig von der Position ihrer Bestandteile: *hora punta* → *horas punta* (*Hauptverkehrszeit*), *caja de ahorros* → *cajas de ahorros* (*Sparkasse*) (vgl. Lang 1992: 96).

Das letzte Kriterium, das **syntaktische Kriterium**, fasst unter Komposita diejenigen zusammenhängenden Konstituenten auf, deren innere Struktur der inneren Struktur von Sätzen und Syntagmata ähnelt. Dem Kompositum werden bestimmte Eigenschaften zugeschrieben. Beispiele sind der feste Rang seiner Bestandteile, die Möglichkeit eine seiner Konstituenten durch ein Synonym oder einen anderen Begriff derselben lexikalischen Gruppe zu ersetzen, die Möglichkeit, das Kompositum gegen ein simples Lexem auszutauschen, oder die Variante, dass nur eine Konstituente des Kompositums näher bestimmt wird (*nochebuena* (*Weihnachtsabend*): *una buena nochebuena*, aber nicht *una noche muy buena*) (vgl. Bustos 1986: 66). In der Regel wird das syntaktische Kriterium angewandt, um die feste Beziehung der Konstituenten eines Kompositums zu überprüfen, da dies seine semantische Verbin-

<sup>15</sup> Siehe RAE: [www.lemma.rae.es/drae/?val=ricahembra](http://www.lemma.rae.es/drae/?val=ricahembra) (letzter Zugriff: 14.6.2013).

<sup>16</sup> Siehe RAE: [www.lemma.rae.es/drae/?val=gentilhombre](http://www.lemma.rae.es/drae/?val=gentilhombre) (letzter Zugriff: 14.6.2013).

und seinen lexikalischen Status bestimmt (vgl. Lang 1992: 95). In diesem Sinne stehen wir dann vor einem Kompositum, wenn sein Grundwort nicht gegen ein anderes Wort ausgetauscht werden kann: *Guerra Fría* (*Kalte Krieg*) → \**guerrilla fría*, \**pelea fría* (\**kalte Guerilla*, \**kalter Streit*). Allerdings weisen nicht alle spanischen Komposita ein Grundwort auf. Dies ist beispielsweise bei den exozentrischen Komposita der Fall (*metepatas*, hineinstecken+Pfoten → jemand, der ungeschickt ist) (vgl. ebd. 98). Da die Bedeutung dieser Komposita nicht der Summe ihrer Bestandteile zu entnehmen ist, fällt es nicht leicht zu unterscheiden, welcher der Bestandteile welchen bestimmt. Dementsprechend ist das syntaktische Kriterium in bestimmten Fällen angemessen: wenn die Konstituenten in einer Hierarchisierung stehen (Grundwort und Bestimmungswort), oder wenn das Kompositum ein verbales Element beinhaltet, dem ein Substantiv oder Adverb untergeordnet wird (vgl. Bustos 1986: 19-20). Dies untermauert die Anforderung, die Komposita im Spanischen unter verschiedenen Kriterien zu analysieren; je nach Kompositumstyp erweist sich ein Kriterium als wesentlicher als das andere.

Nach diesem Forschungsüberblick lässt sich für die spätere Analyse feststellen, dass für das Spanische die Komposition ein Wortbildungsverfahren ist, mittels dessen sich zwei oder mehrere freie Lexeme verbinden lassen und ein neues Lexem geschaffen wird. Diese freien Lexeme lassen sich orthographisch zusammen oder getrennt schreiben, nehmen in einigen Fällen Präpositionen auf und sind morphologisch und syntaktisch bestimmt. Wie sich diese freien Lexeme morphologisch und syntaktisch beschreiben lassen wird im Folgenden untersucht.

#### 4.2 Klassifikation der Typen von Nominalkomposita im Spanischen

Im Folgenden werden Klassifikationen der Typen von Substantivkomposita im Spanischen vorgestellt. Für die Aufteilung der Nominalkomposita wird in allen Fällen das morphologische Kriterium verwendet: es wird analysiert, welche lexikalische Kategorien ein spanisches Kompositum bilden. Schließlich wird eine eigene Einordnung entwickelt, welche in der späteren Analyse der spanischen Entsprechungen verwendet wird.

Wie oben schon erwähnt existiert in der Forschung keine einheitliche Klassifikation und Abgrenzung spanischer Nominalkomposita. Verschiedene Forschungsarbeiten haben sich dem Thema gewidmet und Listen erarbeitet, die sich jedoch in ihrer Herangehensweise und auch in Ergebnissen unterscheiden. Zur Verwendung des morphologischen Kriteriums gibt es ebenfalls eine Reihe an Arbeiten. In der Literatur häufig genutzte Klassifikationen für diesen Bereich stammen von Varela (1990), Thiele (1992), Lang (1992), Rainer (1993) und Miranda (1994), wobei Thiele aus der syntaktischen Perspektive für die spätere morphologische Analyse ausgeht. Diese Forschungsarbeiten wurden hier als Stand der Forschung in dem Bereich verwendet und erstmals in einer Gesamtübersicht zusammengeführt:

**Tabelle 3: Strukturen der Nominalkomposition im Spanischen**

	Miranda	Lang	Rainer	Thiele	Varela
N+N	✓	✓	✓		✓

<b>V+N</b>	✓	✓			
<b>Adj+N</b>	✓		✓		✓
<b>N+Adj</b>	✓	✓	✓		✓
<b>N+Präp+N</b>	✓		✓		
<b>V+V</b>	✓	✓	✓		
<b>V+Adv</b>			✓		
<b>Pron+Grundwort</b>		✓			
<b>Präp+N</b>			✓		
<b>Bemerkungen</b>	Miranda berücksichtigt Orthographische Merkmale wie den Bindestrich in der Klassifikation nicht. Fugenelemente werden in seinen Beispielen dargestellt.	Lang unterscheidet zwischen orthographischen Komposita, syntagmatischen Nominalkomposita mit zwei Konstituenten und syntagmatischen Nominalkomposita mit einer Präposition.	Rainer unterscheidet <i>echte Nominalkomposita</i> , die zusammengeschieden sind, und <i>syntagmatische Nominalkomposita</i> . Innerhalb der echten Nominalkomposition betrachtet er die Struktur N+i+N, wobei <i>i</i> als Fugenelement verstanden wird. Dazu ordnet er die Nominalkomposita, deren Struktur N+N ist und die Himmelsrichtungen bezeichnen, in eine besondere Kategorie ein.	Thiele geht von der Syntax aus. Er unterscheidet zwischen koordinativer und subordinativer Nominalkomposition.	Varela teilt die Nominalkomposita entsprechend ihrer syntaktischen Beziehung in koordinative und subordinative Nominalkomposita. Er erläutert ausschließlich, welche Nominalkomposita im Spanischen vorkommen.

Drei Aussagen lassen sich anhand dieser ersten tabellarischen Zusammenfassung (Tabelle 3) treffen:

- Einige Autoren gehen eher von der Morphologie aus (Miranda, Lang, Rainer), andere eher von der Syntax (Thiele, Varela).
- Die Vielfalt an lexikalischen Kategorien, die für spanische Nominalkomposita verwendet werden, variiert je nach Autor.
- Dennoch ist erkennbar, dass sich ein spanisches Nominalkompositum aus der Kombination der zusammengeschiedenen Wortarten N+N und N+Adj bilden lässt (bzw. Adj+N, auch wenn Lang sie nicht betrachtet). Welche Merkmale diese Strukturen kennzeichnen, wird im Folgenden beschrieben.

#### 4.2.1 Spanische Nominalkomposita mit Struktur N+N:

Vor der Beschreibung dieser Nominalkomposita mit der Struktur N+N soll erwähnt werden, dass alle der oben aufgelisteten Autoren darunter ein zusammengeschiedenes Kompositum verstehen. Lang (1992) sieht in der getrennt geschriebenen Variante auch ein Kompositum, das er als syntagmatisches Nominalkompositum mit zwei Konstituenten definiert.

Diese zusammengeschiedenen Nominalkomposita können durch Analogie eine Reihe von Komposita mit Subgruppen bilden, wie *balón* → *balompié* (Fußball) oder *baloncesto* (Basketball) (vgl. Lang 1992: 105). Teilweise verfügen sie über das Fugenelement *i*, wie *artimaña* → *List* (vgl. Rainer 1993:

262). Jedoch ist der Status von *i* unklar: nicht immer erfüllt es die Funktion der koordinativen Konjunktion *y* (vgl. ebd. 262).

Rainer (vgl. 1993) teilt diese Komposita in links- und rechtsköpfig ein, je nachdem welche Position das Grundwort im Kompositum besitzt. Diese beiden Gruppen weisen einige Unterschiede in der syntaktischen Beziehung ihrer Konstituenten sowie in ihrer Produktivität auf:

- Die Konstituenten **des linksköpfigen Kompositums** N+N können entweder in einer koordinativen oder einer subordinativen syntaktischen Beziehung verbunden sein (*poeta-pintor* → *Dichter-Maler* vs. *bocacalle* → *Querstraße*).
- **Das rechtsköpfige Komposita** N+N ergibt sich heutzutage als relativ produktiv dank des Einflusses, den die Lehnwörter aus dem Englischen und Französischen im Spanischen ausüben (vgl. ebd. 261). Ansonsten lassen sich diese Bildungen als Präfixbildungen betrachten, da sie meistens mit Präfixen wie *agro*, *auto*, *cine*, *eco*, *foto*, usw. gebildet werden. Dies zeigt, dass über diese präfixartigen Konstituenten keine Einigkeit besteht (vgl. Lang 1992: 237).

Erwähnenswert in der Strukturierung von Rainer ist, dass der Autor die N+N-Nominalkomposita, die **Himmelsrichtungen** bezeichnen, in eine besondere Kategorie einordnet. Sie werden aufgrund ihrer begrenzten Eigenschaften getrennt dargestellt, weshalb sie „ein erratischer Block im System der spanischen Nominalkomposition“ sind (vgl. Rainer 1993: 264). Beispiele dieser begrenzten Gruppe sind *sureste/sudeste* → *Südosten* oder *noreste/nodeste* → *Nordosten*, usw.

#### 4.2.2 Spanische Nominalkomposita mit Struktur N+Adj (bzw. Adj+N):

Die Struktur dieser Komposita besteht aus einem Grundwort, welches das Substantiv ist und links platziert wird, und einem Bestimmungswort: dem Adjektiv. Lang zufolge (vgl. 1992: 124) lässt sich morphologisch das Adjektiv des Bestimmungswortes in zwei Kategorien aufteilen: die erste Untergruppe bilden simple Adjektive (*cine mudo* → *Stummfilm*, *peso medio* → *Mittelgewichtler*), die zweite Untergruppe besteht aus Adjektiven, die flektiert sind (*barco pesquero* → *Fischerboot*, *fuegos artificiales* → *Feuerwerk*). Die Nominalkomposita N+Adj können überdies eine stilistische Alternative des syntagmatischen Nominalkompositums mit einer Präposition kombiniert darstellen (*producción lechera* → *producción de leche* → *Milchproduktion*). Bei diesen Nominalkomposita, lassen sich keine Elemente zwischen den Konstituenten einfügen, was zeigt, wie stark die Beziehung zwischen ihnen ist und infolgedessen auch der Status des Kompositums (vgl. ebd. 123). Dementsprechend lassen sich auch beide Konstituenten flektieren (*llave inglesa* → *llaves inglesas* → *Schraubenschlüssel*). Interessant für die vorliegende Studie ist die Tatsache, dass diese Komposita in der Pressesprache stark vertreten sind (vgl. ebd. 124). Lang zufolge, weist die Vielfalt von Strukturen N+Adj darauf hin, dass solche Strukturen Komposita generell sind und im Spanischen die gleiche Funktion erfüllen, die in anderen Sprachen das orthographische Kompositum erfüllt (vgl. ebd. 125).



Außer Lang (1992), ergänzen alle der oben aufgelisteten Autoren diese Gruppe mit dem Nominalkompositum der Struktur Adj+N. Diese lassen sich getrennt (*mala pata* → *Pech*) oder zusammenschreiben (*purasangre* → *Vollblutpferd*) (vgl. Miranda 1992: 156; Rainer 1993: 293). In Anlehnung an Rainer (vgl. ebd.) kann diese Struktur als eine Variante der Struktur N+Adj betrachtet werden. Dementsprechend lässt sie sich auch in diese Gruppe einordnen.

#### 4.2.3 Andere Strukturen

Die tabellarische Zusammenfassung macht deutlich, dass zwischen den Autoren keine Einigkeit besteht, ob ein spanisches Kompositum beispielsweise aus den lexikalischen Kategorien V+Adv bestehen kann. Im Folgenden werden Typen spanischer Nominalkomposita, die nicht von allen Autoren berücksichtigt werden mit den Herangehensweisen und Beispielen der jeweiligen Autoren, dargestellt.

Miranda (1994: 155-159) präsentiert dem Leser eine kurze aber anschauliche Liste nach den lexikalischen Kategorien, die ein Kompositum bilden. So verfügt das Spanische neben den Strukturen N+N und N+Adj/Adj+N über folgende Typen der Nominalkomposita:

**N+Präp+N** *cabello+de+ángel* (“Haar des Engels”: *Kürbiskonfitüre*)

**V+Ergänzung**<sup>17</sup>: *espanta(r)+pájaro(s)*: *espantapájaros* (*verscheuchen+Vogel*: *Vogelscheuche*)

**V+V** *pica(r)+pica(r)*: *picapica* (*brennen+brennen*: eine Süßwarensorte)

Anhand dieser Klassifikation lässt sich feststellen, dass die spanischen Nominalkomposita in der Regel aus zwei zusammengescribenen Konstituenten gebildet werden. Sowohl die erste Konstituente des Kompositums als auch die zweite Konstituente können entweder ein Substantiv, ein Adjektiv oder ein Verb sein. Meistens tritt eine Präposition auf, die beide Konstituenten verbindet.

Eine Klassifikation der Nominalkomposita vorwiegend nach morphologischen und syntaktischen Kriterien —und infolgedessen durchaus passend zu dem Analyseziel der vorliegenden Untersuchung— findet sich dazu bei **Lang** (1992). Spanische Substantivkomposita lassen sich in orthographische Nominalkomposita, in Komposita, die aus einem Verb und einem Substantiv zusammengesetzt werden, in syntagmatische Nominalkomposita mit zwei Konstituenten, in syntagmatische Nominalkomposita, die mit einer Präposition kombiniert werden, und in Komposita, die aus einem Substantiv und einem Adjektiv bestehen, einteilen (vgl. ebd. 101-125).

**Orthographische Nominalkomposita** verfügen über einen hohen Grad an Lexikalisierung: da ihre Konstituenten semantisch fest miteinander verbunden sind. Lexeme wie *hidalgo* (*Edelmann*) oder *pezuña* (*Klaue*) sind im Laufe der Zeit und sprachlichen Entwicklung entstanden, sodass sich die lexikalische Motivierung und die Form der originalen Konstituenten nicht mehr nachweisen lassen. Neben

<sup>17</sup> Etwas unklar ist, warum Miranda hier von einer Ergänzung spricht, wenn alle seine angeführten Beispiele Substantive sind. Es wäre denkbar, dass es sich in diesem Fall um V+N-Komposita handelt.

diese Komposita finden sich auch Komposita, die auch graphisch eine Einheit bilden, aber deren Ursprung noch sichtbar ist, wie etwa *calentapiés* (aus dem Verb *calentar* und dem Substantiv *piés*: *wärmen+Füße*→ *Fußwärmer*). Viele dieser Komposita lassen sich zusammen oder getrennt schreiben: (*guardia civil/ guardiacivil*→ *Landpolizei*, *cuba libre/ cubalibre*→ *Cubalibre*); das Kriterium der orthographischen Einheit scheint nicht zuverlässig genug zu sein, um ein Kompositum in dieser Gruppe zu klassifizieren. Darüber hinaus besitzen orthographische Komposita in einigen Fällen einen Bindestrich (*reunión-comida, reunión comida*: *Sitzung+Essen*→ eine Sitzung, in der gegessen wird), was ein Zeichen für diese Unschlüssigkeit zwischen Getrennt- und Zusammenschreibung darstellt (vgl. ebd. 102). Hauptsächlich werden die Konstituenten der orthographischen Komposition auf zwei Arten verbunden. Im ersten Fall lassen sich ihre Grenzen deutlich erkennen, beispielsweise *sordo+mudo*→ *sordomudo* (*Taubstumme*); *guardar+calor*→ *guardacolor* (*Feuerstelle*). Im zweiten Fall steht man vor Komposita, deren Konstituenten ein Fugenelement (*infijo*) benötigen, um die Komposita überhaupt bilden zu können: *vino+cultura*→ *vinicultura* (*Weinbau*), *alto+bajo*→ *altibajo* (*Unebenheit*). Eine erklärende Theorie für die Entstehung und Regelung dieser *infijos* ist bisher nicht aufgestellt worden (vgl. Lang 1992: 103; Portolés, zitiert bei Varela 1993: 339). In meiner Untersuchung werde ich deshalb auf die Analyse der spanischen Fugenelemente verzichten. Neben den Strukturen N+N und N+Adj verfügt das Spanische über folgende Möglichkeiten, die stets ein zusammengeschriebenes Kompositum bilden:

- **V+N:** weist auf eine durchaus produktive Struktur hin. Lang zufolge (vgl. 1992: 105), ist dies die Struktur der orthographischen Komposita, die heutzutage entstehen.
- **V+V:** aus dieser Struktur lassen sich lediglich Substantive bilden, wie etwa *quitaipón*→ *multifunktional*; *bullebulle*→ *unruhiger Geist*; synchronisch erweist sie sich als unproduktiv.
- **Bildungen mit verbalem Determinatum und Pronomen:** das aus einem Verb entstandene Grundwort lässt sich mit bestimmten Pronomen (in der Regel *me, te, las, le*) zusammensetzen und bildet somit einige Komposita; die Struktur ist eher unproduktiv: *hazmerreír* („bring mich zum Lachen“→ *Witzfigur*), *correveidile* („lauf, geh und sag es ihm/ihr“→ *Klatschmaul*).

Unter einer speziellen Kategorie innerhalb der orthographischen Nominalkomposita werden von Lang diejenigen Komposita zusammengefasst, die über eine Struktur **Verb+Substantiv** verfügen. Diese zusätzliche Kategorie hat ihren Grund in der Wichtigkeit solcher Komposita für Lang (vgl. Lang 1992: 105). Das Verb tritt in der dritten Person Singular auf; das Substantiv befindet sich hauptsächlich im Plural: nur in ganz wenigen Fällen tritt das Substantiv im Singular auf. Normalerweise ist dies der Fall, wenn es sich um ein nicht zählbares Substantiv handelt (*el tragaluz/ los tragaluces*→ *Dachfenster*). Unter den Komposita mit Verb+Substantiv kommt es zu Schwankungen zwischen der Singular- und der Pluralform: *el chupatintas, el chupatinta* (*Schreiberling*). In der Regel ergeben sich Komposita mit maskulinem Genus, unabhängig von dem Genus des Bestimmungswortes (*el sacaperras*→ *Bauernfänger*; *el abrecartas*→ *Brieföffner*). Darüber hinaus lassen sich solche Bildungen weiter an-

hand der gleichen Struktur ableiten: *parar+brisas*→ *parabrisas* (*anhalten+Brise*→ *Windschutzscheibe*); *limpiar+parabrisas*→ *limpiaparabrisas* (*reinigen+anhalten+Brise*→ *Scheibenwischer*). Die Verb+Substantiv-Komposita bezeichnen hauptsächlich Geräte oder Berufe, sie können aber auch eine pejorative Bezeichnungsfunktion für Personen erfüllen. Unter den meist verwendeten Verben, die solche Komposita bilden, befinden sich *portar* (*tragen*), *guardar* (*aufbewahren*) und *sacar* (*ziehen*) (vgl. ebd. 108).

Für **syntagmatische Nominalkomposita mit zwei Konstituenten** gibt es auch eine Reihe anderer Bezeichnungen (u.a. Juxtaposita), was als Zeichen für die Vieldeutigkeit dieser Strukturen gelten kann: sie schwanken zwischen dem Status von lexikalischen Einheiten und dem freier Syntagma (vgl. ebd. 113). Ihre Konstituenten sind freie Substantivlexeme, die ein Kompositum hervorbringen; dafür befindet sich gelegentlich einen Bindestrich zwischen beiden (*café teatro/ café-teatro*→ *Theatercafé*). Ein weiteres Merkmal dieses Kompositumstyps ist, dass eine der Konstituenten als regelmäßiges Lexem auftritt, beispielsweise *hombre* in Serien wie *hombre rana* (*Taucher*), *hombre anuncio* (*Plakatträger*). Aufgrund der vielfältigen Beziehung zwischen den zwei Konstituenten dieser syntagmatischen Nominalkomposita, lassen sie sich nicht einfach syntaktisch und semantisch einschränken. Das Grundwort bei solchen Nominalkomposita ist meistens links platziert: es trägt die semantischen und syntaktischen Merkmale. Die zweite Konstituente ist der ersten untergeordnet und bestimmt die erste Konstituente. Wichtig bei diesen Nominalkomposita ist ihre synchrone Produktivität, die auf die Getrennschreibung ihrer Konstituente zurückzuführen ist (vgl. ebd. 117). Lang schreibt ihren Erfolg dem Einfluss des Englischen zu; ihm zufolge sind die spanischen Nominalkomposita mit der Struktur Substantiv+Substantiv direkt aus dem Englischen übernommen (vgl. ebd. 117). Dementsprechend ist die Analyse des Einflusses der deutschen Komposita auf die spanischen Entsprechungen mit solcher Struktur für die vorliegende Studie hochinteressant.

Auch die **syntagmatischen Nominalkomposita, die mit einer Präposition kombiniert** sind, werden als sehr produktiv angesehen. Für die Kategorisierung von Nominalkomposita in dieser Gruppe kommen verschiedene Kriterien zur Anwendung (vgl. ebd. 118). Kriterien sind unter anderem das Vorhandensein eines simplen Lexems als Entsprechung in einer anderen Sprache (*mal de cabeza*→ *headache*) oder anderer Synonyme in der eigenen Sprache (*abridor de latas*→ *abrelatas*→ *Dosenöffner*). Ein letztes Kriterium ist das syntaktische: die Konstituenten der Komposita dieser Gruppe lassen sich nicht von anderen Elementen innerhalb ihrer Struktur modifizieren. So besteht die Möglichkeit die Nominalkomposita *toque de queda* (*Ausgangssperre*) mit dem Lexem *reglamentario* (*vorgeschrieben*) zu bestimmen, allerdings darf *reglamentario* nicht zwischen *toque* und *queda* platziert werden (*\*toque reglamentario de queda*, aber *toque de queda reglamentario*). Bezüglich der morphologischen Merkmale, trägt das Grundwort die Pluralform des ganzen Nominalkompositums (*tren de mercancías*→ *trenes de mercancías*→ *Zug, der Waren transportiert*). Eine besondere Untergruppe bilden die Nominalkomposita mit der Struktur **Substantiv+Präp+Verb**. In diesen Fällen steht das Verb im Infinitiv

und die Präposition ist meistens *de*; seltener sind *para*, *a*, *con* oder *por* zu finden. Eine semantische Untersuchung der Beziehungen der Konstituenten dieser Komposita ist nicht leicht zu führen —zudem wird sie für diese Arbeit nicht gebraucht—, denn diese Nominalkomposita zeichnen sich dadurch aus, dass sie wie oben erwähnt in den meisten Fällen durch die Präposition *de* verbunden werden. Das führt zu der Mehrdeutigkeit solcher Komposita (vgl. ebd. 121). Demzufolge zeigt sich eine Tendenz, andere Präpositionen zu verwenden, was zu Dubletten in der Sprache führt (*camisa de cuadros*, *camisa a cuadros* → *kariertes Hemd*).

Eine weitere umstrittene Kategorie von Nominalkomposita bilden diejenigen Strukturen, die mit Präfixoiden eingeleitet werden. Diese Präfixoide, die ursprünglich Vollwörter aus dem Griechischen oder Lateinischen sind, sind zwar höchst produktiv, besitzen aber dennoch einen umstrittenen grammatikalischen Status (vgl. Lang 1992: 237; Varela 1990: 97). Diese Wortbildungen werden entweder als Komposita oder als Strukturen behandelt, die aus einem Affigierungsprozess entstanden sind. Nichtsdestotrotz verfügt die erste Konstituente dieser Bildungen über genügend Merkmale, sodass sie eine besondere Kategorie bilden. Beispielsweise können sie sich wie freie Morpheme verhalten (*una radio*, *una foto*, *una tele* → *ein Radio*, *ein Foto*, *ein Fernseher*) oder nach dem Grundwort erscheinen (*fonoteca* → *Phonothek*, *audifono* → *Audiphon*; *filólogo* → *Philologe*, *bibliófilo* → *Bibliophile*). Darüber hinaus lassen sich aus Stämmen mittels Ableitung eigene Wörter bilden, beispielsweise *log(o)* → *lógico* (vgl. Varela 1990: 98). Diese besonderen Merkmale sind ein Grund dafür, warum diese Konstituenten einen besonderen Namen bekommen: *raíces cultas*, *cultismos*, *prefijoides* (vgl. Lang 1992: 237) oder *temas* (vgl. Varela 1990: 98). Auch wenn Lang eine Liste von *prefijoides* (*aero*, *auto*, *euro*, *tele*, *radio*, *video*, *estéreo*, *foto*, *electro*, *micro*, *moto*, *quimi*, vgl. ebd. 238-240) vorstellt, sieht er diese *prefijoides* nicht als Bestandteile von Komposita an.

Als letzte Einordnung spanischer Nominalkomposita wird auf die Klassifikation von Rainer eingegangen, denn sie basiert auf der Wortart des Kompositums (in unserem Fall Substantive) und den Basen (vgl. Rainer 1993: 245-278). Diese Aufstellung weist zahlreiche ähnliche Aspekte wie die von Lang auf, dennoch finden sich einige Unterschiede, wie die Tabelle zeigt (Tabelle 3). Die spanischen Nominalkomposita werden in *echte* und *syntagmatische* Komposita unterteilt (vgl. ebd. 42). Rainer entsprechend besitzen die echten Komposita nächst der Struktur N+N folgende Strukturen:

- **V+V**, welche sich als wenig produktiv beweist: *bullebulle* → *unruhiger Geist*, *tejemanejes* → *Intrigenspiel* (vgl. ebd. 263).
- **V+N**: die Nominalkomposita mit solcher Struktur verfügen in der Regel über eine zweisilbige Struktur, ihr Genus ist generell maskulin und sie lassen sich am Wortende pluralisieren (*girasol* → *girasoles* → *Sonnenblumen*). Erwähnenswert in der Untersuchung solcher Nominalkomposita ist die Frage, welcher Natur die erste Konstituente ist. So kann die erste Konstituente ein Imperativ, die dritte Person Singular des Indikativ Präsens oder ein Verbalstamm sein (vgl. ebd. 265-267). Die meisten Autoren sehen allerdings in der ersten Konstituenten die

dritte Person Singular des Indikativ Präsens (vgl. ebd. 265). Auch hier wird die Produktivität solcher Komposita hervorgehoben (vgl. ebd. 275).

- **V+Adverb:** die letzte Art der spanischen Nominalkomposita bilden verbale Erstglieder und Adverbien als Zweitglied, welche sich als Bestimmungswörter ergeben (*mandamás*→ *befehlshaberische Person*). Sie verfügen, abgesehen von einigen Neologismen, über eine geringe Produktivität (vgl. ebd. 278).

Syntagmatische Nominalkomposita lassen sich folgendermaßen zuordnen:

- **N+Präp+N:** beispielsweise *máquina de escribir* (*Schreibmaschine*), *golpe de Estado* (*Putsch*), *olla a presión* (*Schnellkochtopf*), *café con leche* (*Milchkaffee*) usw. Erwähnenswert hinsichtlich meiner späteren Analyse ist die Tatsache, dass spanische Komposita mit dieser Struktur u.a. durch die Lehnübersetzung von französischen oder germanischen Nominalkomposita entstehen, was unterstreicht, dass diese Struktur im Spanischen durchaus flexibel ist (vgl. ebd. 292).
- **V+i/y+V:** *vaivén* (*das Hin und Her*), *quitaipón* (*multifunktional*). Unter diesem Typ versteht Rainer Komposita, deren formale Struktur auf eine imperativische Verbform hinweist (vgl. ebd. 295).
- **Präp+N:** auch hier wird auf die Problematik der Unterscheidung von Präposition oder Präfix eingegangen, dennoch lassen sich in dieser Untergruppe hauptsächlich Bildungen mit *sin* klassifizieren: *sinfín* (*Unmenge*), *sinnúmero* (*Unzahl*), *sinrazón* (*Unsinn*) usw. (vgl. ebd. 296). Generell kann man feststellen, dass es sich hier um eine sehr spezielle Untergruppe mit wenigen Beispielen handelt, die nicht von allen Autoren als Komposita aufgefasst wird (vgl. Lang 1992: 105).

Varela (1990: 105) setzt sich mit der syntaktischen Verbindung der Konstituenten auseinander. Die Konstituenten sind hierarchisch verbunden, sodass sie sich nicht auf einer linearen Ebene befinden. Die Struktur eines Kompositums basiert auf Abhängigkeitsverhältnissen, die sich zwischen den lexikalischen Kategorien ergeben. Infolgedessen werden die Komposita sowohl je nach Art der Lexeme, die sich kombinieren lassen, als auch auf ihre strukturellen Verhältnisse hin untersucht. Ziel ist es, mögliche Regeln der semantischen und syntaktischen Kombinierbarkeit des Determinans und Determinatums des Kompositums festzustellen, sodass keine unmöglichen Komposita gebildet werden können (vgl. ebd. 106). Die Autorin teilt zuerst die spanischen Komposita in zwei Gruppen auf, je nach lexikalischer Kombinierbarkeit. Diese Aufteilung betrifft die Syntax der Konstituenten, sodass sich subordinative Komposita ergeben, deren Konstituenten untereinander modifiziert werden: *limpiabotas* (*Schuhputzer*), *bocacalle* (*Querstraße*). Darüber hinaus befinden sich koordinative Komposita: ihre Konstituenten stehen in einer Nebenordnung, wie *sordomudo* (*Taubstumme*), *carricoche* (*Seifenkiste*). Varela weist darauf hin, dass alle lexikalischen Kategorien in der spanischen Komposition auftreten können; dabei werden ausschließlich Substantive, Verben, Adjektive, Adverbien und

Präpositionen erwähnt. Die lexikalischen Kategorien, die sich aus dieser Verbindung ergeben, gehören zu einer der Hauptkategorien (Substantive, Verben, Adjektive).

Varela bestätigt, dass sich spanische Komposita, deren zweite Konstituente ein Substantiv ist, mit einer Präposition kombinieren lassen (*sobredosis*→ *Überdosis*, *contradanza*→ *Gegentanz*, *entreacto*→ *Zwischenakt*). In solchen Fällen steht man meistens vor einem Ableitungsprozess, denn im Spanischen fallen Präposition und Präfix häufig zusammen (vgl. Varela 1990: 107). So plädiert die Autorin für die Einordnung dieser zusammengesetzten Wörter in Komposition und Ableitung, je nachdem, ob sie eine freie Präposition oder ein nicht freies Präfix besitzen. Der Autorin zufolge, wäre *sobrevalorar* ein Kompositum und *supervalorar* ein abgeleitetes Wort. In der vorliegenden Arbeit wird dieses Kriterium berücksichtigt.

Eine Klassifikation der spanischen Komposita ausschließlich nach syntaktischen Kriterien wird von Thiele dargestellt (vgl. Thiele 1992: 95-124). Er gliedert die Komposita nach den syntaktischen Beziehungen ihrer Konstituenten auf; anhand dieses Kriteriums werden danach die morphologischen und semantischen Aspekte der jeweiligen Untergruppen untersucht. So lassen sich die spanischen Komposita aufgrund ihrer syntagmatischen Beziehungen in koordinative und subordinative Komposita einordnen.

Die Konstituenten aller **koordinativen Komposita** stehen in einem additiven Verhältnis, sodass in vielen Fällen eine Umstellung der Bestandteile möglich ist: die Bedeutung des Kompositums bleibt gleich (vgl. ebd. 96). Morphologisch betrachtet handelt es sich um Doppelungen oder Tandemwörter, auch wenn man zusätzlich vor Komposita mit drei Konstituenten stehen kann, die Thiele als *Drillingsformen* bezeichnet und als okkasionelle Bildungen betrachtet (vgl. ebd. 97). Die Konstituenten lassen sich mit oder ohne Bindestrich verbinden, generell schreiben sie sich mit Bindestrich oder zusammen. Thiele weist darauf hin, dass die Komposita mit einer verbalen Konstituente, die in additiven Verhältnissen stehen —z.B. *duermevela* (*Halbschlaf*) oder *quitaipón* (*multifunktional*)— zu dieser Gruppe gehören. (vgl. ebd. 96). Die koordinativen Komposita lassen sich darüber hinaus mit der Kurzform verbinden, vor allen in der Wissenschaft, sodass „der erste Teil der Zusammensetzung in Kurzform einen Wissenschaftszweig verkörpert“ (vgl. ebd. 97). Auch hier sind Klammerformen möglich, die sich dadurch bezeichnen, dass beide Konstituente in gekürzter Form erscheinen: *ferrobús* (*Schienenbus*), *telemática* (*Datenfernübertragung*) (vgl. ebd. 97).

Komplizierter erweist sich die Klassifikation **subordinativer Komposita**. Thiele unterstreicht, dass diese Komposita eine vielfältige Struktur aufweisen, je nach Art der Konstituenten und syntagmatischen Beziehungen. Da diese Klassifikationen sehr grob sind, werden die subordinativen Komposita anhand des „Expansionsbezugs innerhalb ihrer Konstituenten“ unterteilt (vgl. ebd. 99). So lassen sie sich in Komposita mit prädikativer Expansion und Komposita mit nicht prädikativer Expansion aufteilen. Da diese Klassifikation auf dem semantischen Kriterium basiert, ist sie nicht hilfreich

für die vorliegende Studie. Deutlich sinnvoller für die vorliegende Arbeit und deshalb erwähnenswert ist trotzdem die syntaktische Unterordnung zwischen koordinativen und subordinativen Komposita.

Mittels der oben zusammengefassten Tabelle lässt sich eine erste Annäherung für die spätere Analyse zeichnen. Diese erste Klassifikation (Tabelle 4) darf keineswegs als endgültige aufgefasst werden; sie mag sich logischerweise aufgrund der Ergebnisse der kontrastiven Analyse etwas ändern:

**Tabelle 4: Eigene Klassifikation der spanischen Nominalkomposita**

NOMINALKOMPOSITION IM SPANISCHEN		
Nach syntaktischen Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinative Nominalkomposita</li> <li>• subordinative Nominalkomposita</li> </ul>		
Nach morphologischen Kriterien:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• orthographische Komposita</li> </ul>	Nominal-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• N+N</li> <li>• N+Adj/ Adj+N</li> <li>• V+N</li> <li>• V+V</li> <li>• Pron+Grundwort</li> <li>• V+Adv</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• syntagmatische Komposita</li> </ul>	Nominal-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• N+Präp+N</li> <li>• N+Adj/ Adj+N</li> <li>• N+N</li> </ul>

Sowohl die Fugenelemente als auch die Strukturen mit Konfixen werden in der vorliegenden Klassifikation nicht genauer untersucht, da wie oben dargestellt, die Autoren keine übereinstimmende Meinung über den Status der *infijos* und den *raíces cultas* als autonomes Lexem haben.

## 5 Die Nominalkomposition im Deutschen und ihre Wiedergabe im Spanischen

Die Tatsache, dass Komposita weder zusammenhängende Wörter noch Sätze sind, erklärt weshalb die Wortbildungsprozesse verschiedener Sprachen so unterschiedlich voneinander sind, und warum sich Divergenzen innerhalb der Kompositumstypen jeder Sprache zeigen (vgl. Bustos 1986: 42). So wird in bestimmten Sprachen (u.a. die Spanische) dazu tendiert, die Komposita eher als ein Wort oder eine besondere lexikalische Einheit zu begreifen, während in anderen Sprachen (wie der Deutschen), der Fokus auf die Grammatikalisierung der Beziehungen der Konstituenten eines Kompositums liegt (vgl. ebd. 41). Infolgedessen lässt sich feststellen, dass die deutsche Komposition und die spanische Komposition traditionell aus unterschiedlichen Standpunkten untersucht wurden.

Dieser Teil der Arbeit widmet sich den kontrastiven Studien, die sich im Laufe der letzten Jahrzehnte mit der Nominalkomposition und überhaupt der Komposition im Deutschen und ihrer Wiedergabe im Spanischen beschäftigt haben. Diese Arbeiten werden im Folgenden kurz eingeführt: dabei liegt der Fokus wie üblich auf den in diesen Studien analysierten morphologischen und syntaktischen Aspekten der Nominalkomposition. Vergleichende Arbeiten, die von der Semantik der Konstituenten ausgehen, um die deutschen Nominalkomposita und ihre Entsprechungen im Spanischen zu erklären, wie etwa die von Oster (2003), werden aufgrund des Zieles der vorliegenden Arbeit nicht miteinbezogen.

### 5.1 Die Grammatik von Cartagena und Gauger (1989)

Die erste moderne vergleichende Studie führten 1989 **Cartagena und Gauger** in der Monographie aus der Reihe von Duden *Vergleichende Grammatik Spanisch- Deutsch* durch. Als Erstes werden die Kompositionsmuster nach der Wortart in beiden Sprachen tabellarisch dargestellt: interessanterweise lassen sich die spanischen Entsprechungen der deutschen Nominalkomposita hauptsächlich in den Gruppen der orthographischen Komposita und der Komposita mit zwei Konstituenten klassifizieren (siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Nominalkomposition nach Cartagena/Gauger (1989)<sup>18</sup>

Nominalkomposita	
Deutsch	Spanisch
N+N Zuckerrohr→ caña de azúcar Liebesbrief→ carta de amor	N+N bocacalle→ Strasseneinmündung pájaro→ mosca Kolibri
Pron+N Ichform→ forma de primera persona Selbstkritik→ autocrítica	keine Komposita mit Pron+N
Adj+N Weißkohl→ repollo Zweikampf <sup>19</sup> → duelo	Adj+N mediodía→ Mittag ciempiés→ Tausendfüßler

<sup>18</sup> Vgl. Cartagena/Gauger 1989: 100-101



(N+Adj bildet kein Nominalkompositum)	N+Adj camposanto→ Friedhof, Gottesacker piedra preciosa→ Edelstein
V+N Hörgerät→ audífono Ankaufstelle→ lugar, puesto, oficina de compras	V+N limpiabotas→ Schuhputzer rompecabezas→ schwieriges Rätsel
Adv+N Aussenpolitik→ política exterior Mehrgewicht→ sobrecarga	Adv+N menosprecio→ Verachtung
keine Komposita mit N+Adv	N+Adv marcha atrás→ Rückwärtsgang
Adv+V Wohllollen→ bienestar	Adv+V bienestar
Zusammenrückung Gutenmorgengruss→ saludo de buenos días	Zusammenrückung piso llave en mano→ schlüsselfertige Wohnung
Satzkomposita Vergissmeinnicht→ nomeolvides	Satzkomposita matalascallando→ Duckmäuser

Cartagena/Gauger zufolge (vgl. ebd. 100) sind die produktivsten Wortbildungstypen für beide Sprachen N+N-Komposita, Adj+N-Komposita und V+N-Komposita. Das Spanische zeigt sich darüber hinaus besonders schöpferisch in den Nominalkomposita mit den Strukturen N+Adj und N+Adverb. Hintennach vergleichen die Autoren die spanischen und deutschen Komposita hinsichtlich ihrer Kombinationsregeln, Morphologie und ihres Kohäsionsgrads; hauptsächlich gelangen sie zu folgenden Schlüssen (vgl. ebd. 103-110):

- Die häufigste Struktur eines Kompositums in beiden Sprachen besteht aus der Kopplung von zwei Lexemen: *Haus+Tür*→ *Haustür*, *saca+corchos*→ *sacacorchos*.
- Im Deutschen sind einmal gebildete Komposita durchaus ausbaufähig (*Landhaus-tür*→ *Landhaus-Gartentür*), weshalb die Komplexität ein Merkmal der deutschen Komposition ist, auch wenn sie durch Kürzungen teilweise übersehen werden (*Auto[mobil][Omni]bus*→ *Autobus*). Im Spanischen sind mehr als dreigliedrige Komposita ausschließlich im Falle der Kopulativkomposita möglich (*sexual-erótico-romántico-sentimental*).
- Bei der Subordination der Kompositionsglieder ist die Reihenfolge im Deutschen stets Determinans-Determinatum (*Sommerreise*, *Nähmaschine*). Zwar verfügt auch das Spanische über diese Struktur (*mediodía*, *alta mar*), die Geläufigere ist aber Determinatum-Determinans (*palabra clave*).
- Die spanischen und deutschen Komposita unterscheiden sich wesentlich hinsichtlich des Einheitlichkeitsgrads. Das deutsche Kompositum trägt nur einen Hauptakzent auf dem Determinans (*Stadtmauer*) und das Determinatum trägt die Flexionsmarkierungen. Stattdessen verfügen spanische orthographische Komposita über einen Akzent (*coli'flor*), während bei

<sup>19</sup> Im Unterschied zu Fleischer/Barz (2012: 166) und Lohde (2006: 76), die von "Numerale" reden, sowie zu Duden (siehe [www.duden.de/rechtschreibung/Zahlwort](http://www.duden.de/rechtschreibung/Zahlwort); letzter Zugriff: 10.6.2013), schließen Cartagena/Gauger die Wortart Zahlwort nicht als mögliche Kategorie deutscher Nominalkomposita ein.

den restlichen Komposita beide Elemente ihren Akzent tragen (*'buque fan'tasma*). Bei der Flexionsmarkierung zeigt sich das spanische Kompositum als sehr schwankend (*ricashembras, mediodías*).

- Die Kombinationsfähigkeit der Kompositionselemente ist viel höher bei den deutschen Komposita: in der Regel lassen sich Substantive häufiger als Teil einer Reihenbildung kombinieren, als in Form eines freien Wortes (*Wasser* vs. *Wasserbad, Wasserrose, Wasserfleck, Wasserleitung*). Stattdessen gibt es ganz wenige spanische Komposita, deren Elemente sich in Reihen wiederholen. Hauptsächlich sind dies solche, die über die Struktur N+N und V+N verfügen (*palabra clave, punto clave, libro clave/ cortaúñas, cortapapeles, cortafrío*).
- Die deutsche Kompositionsart N+N kann in einigen Fällen als Pluralanzeiger bei Substantiven funktionieren, deren Pluralform nicht möglich oder typisch ist: *Käsesorten, Schneefälle*. Beim spanischen Kompositum ist dies nicht möglich.

Cartagena/Gauger untersuchen darüber hinaus die syntaktisch-semantischen Beziehungen der Kompositionsglieder im Spanischen und Deutschen. Dabei wird der Fokus auf die Wiedergabe eines deutschen Kompositums im Spanischen gelegt. Da die hier vorliegende Arbeit eine ähnliche Herangehensweise hat, ist die Arbeit von Cartagena/Gauger als ein frühes grundlegendes Werk durchaus erwähnenswert. Die spanische Entsprechung wird generell erlangt, indem man von rechts nach links die deutschen Kompositionsgliedern übersetzt: *Kurz/wellen/empfänger* → *receptor de ondas cortas* (vgl. ebd. 111). Für die vergleichende Studie der syntaktischen Strukturen arbeiten Cartagena/Gauger mit einem Korpus, das sich aus literarischen Texten der deutschen und spanischen Literatur und ihren jeweiligen Übersetzungen zusammenstellt. Da in der vorliegenden Arbeit Deutsch die Ausgangssprache ist, werden ausschließlich die von Cartagena/Gauger im Korpus verwendeten deutschen Texten für ihre kontrastive Analyse Deutsch-Spanisch aufgelistet:

- Thomas Mann, *Die vertauschten Köpfe. Der Tod in Venedig und andere Erzählungen*. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag, 1981, 104-176 (ins Spanische übersetzt als *Las cabezas trocadas*, Barcelona: Edhasa, 1970).
- Hermann Hesse, *Der Kurgast*. Frankfurt: Suhrkamp, 1977 (ins Spanische übersetzt als *En el balneario*, Barcelona: Bruguera, 1977).

Auf der Basis dieser Texte lassen sich zahlreiche konkrete spanische Entsprechungen von deutschen Nominalkomposita identifizieren. Das substantivische N+N-Kompositionsmuster verfügt über folgende Entsprechungen im Spanischen —als Erstes wird stets die deutsche Struktur dargestellt, die Zweite steht für die spanische Entsprechung (vgl. Cartagena/Gauger 1989: 115-126):

- N2+N1: Kompositum bzw. starres Syntagma N1+N2, seltener ist die Apposition von zwei Substantiven: *Briefbeschwerrer* → *pisapapeles*, *Amulett-Beutelchen* → *bolsita-amuleto*
- N2+N1: Syntagma N1+Präposition+N2

## Die Nominalkomposition im Deutschen und ihre Wiedergabe im Spanischen

- *de* wird als Präposition am häufigsten verwendet
- Die spanische Entsprechung kann einen bestimmten oder unbestimmten Artikel umfassen, der semantische Erklärungen mit sich bringt; hier wird es auf diese verzichtet (vgl. Cartagena/Gauger 1989: 116-117)
  - N2+N1: N1+de+N2 (Singular): *Anziehungskraft*→ *fuerza de atracción*
  - N2+N1: N1+de+N2 (Plural): *Augenspiel*→ *juego de ojos*
  - N2+N1: N1+de+bestimmter Artikel+N2 (Singular oder Plural): *Stockgriff*→ *pomo del bastón*; *Fingergelenke*→ *articulaciones de los dedos*
  - N2+N1: N1+de+unbestimmter Artikel+N2 (Singular oder Plural): *Fensterscheibe*→ *cristal de una ventana*, *Elefantenohr*→ *la oreja de un elefante*
- N2+N1: N1+de+andere Determinative+N2: *Bauchdecke*→ *paredes de mi estómago*, *Herzgrube*→ *fondo de su corazón*
- N2+N1: N1+de+Infinitiv (N2): *Lebenskunst*→ *arte de vivir*, *Daseinsform*→ *manera de ser*
- Andere Präpositionen erfüllen die Funktion von *de* bei den Komposita mit Präpositionalsyntaxmen: *a*, *con*, *en*, *para*, *por*. *Blutgeruch*→ *olor a sangre*, *Milchreis*→ *arroz con leche*
- N2+N1: Simplex bzw. Derivat mit der Bedeutung von deutschen N1+N2: *Handtücher*→ *toallas*, *Morgenschein*→ *alba*
- N2+N1: N1
  - Die spanische Wiedergabe entspricht ausschließlich dem deutschen Determinatum.
  - Der Kontext, in den die spanische Wiedergabe auftaucht, muss miteinbezogen werden, um entscheiden zu können, ob es sich um eine adäquate Übersetzung handelt (vgl. Cartagena/Gauger 1989: 120). Dass die deutschen Bestimmungsmorpheme der Komposita zusätzlich ausdrücken, was schon der Kontext meint, liegt Wandruszka zufolge daran (vgl. 1974: 322, zitiert von Cartagena/Gauger 1989: 121), dass die deutsche Sprache dazu tendiert „die Dinge übergenu zu sagen, durch Nominalkomposition explizit zu machen, was in anderen Sprachen implizit im Kontext enthalten ist“. Insofern ist die spanische Entsprechung dieser Gruppe eine im Prinzip nicht defizitäre Übersetzung des deutschen Kompositums: *Schlauch-Gardinen*→ *guirnaldas*, *Gotteslicht*→ *luz*
- N2+N1: Simplex mit der Bedeutung von N2. *Dorfstätte*→ *aldea*
- N2+N1: 3 mögliche Entsprechungen im Spanischen
  - 1. N1+Adjektiv 2: *Klosterzelle*→ *celda conventual*
  - 2. Adjektiv 2+ N1: *Kinderauge*→ *infantiles ojos*
  - 3. N2+Adjektiv 1 bzw. Adjektiv 1+ N2. *Gliederschmerzen*→ *articulaciones doloridas*, *Willensfreiheit*→ *libre albedrío*

- N2+N1: N1+Relativsatz 2. *Mündungsgrube*→ *foso en que desembocaban*, *Frühstücksträgerinnen*→ *camareras que sirven los desayunos*
- N2+N1: Verbalphrase mit der Struktur „(infinite) Verbalform 1\* Bestimmung 2“ (hauptsächlich verfügt das deutsche Komposition über eine Präpositionalphrase). *Im Bastkleide*→ *vestido de fibra*, *Spielgewinns*→ *ganar en el juego*
- N2+N1: totale bzw. additive Umschreibung. *Schadenfreude*→ *satisfacción en el mal ajeno*
- N2+N1: Restklasse. Unter dieser Gruppe werden alle Entsprechungsverfahren miteinbezogen, „auf deren Beschreibung hier verzichtet wird“ (vgl. Cartagena/Gauger 1989: 126).

Cartagena/Gauger berücksichtigen kaum die syntaktischen Entsprechungen der deutschen Nominalkomposita des Typs Adj+N (vgl. ebd. 128-129). Diesbezüglich werden hauptsächlich drei wesentliche Aussagen gemacht: erstens besitzt das Spanische dazu die viel häufiger vorkommende Struktur N+Adj, zweitens können ihre Adjektive nie in Komparativ- bzw. Superlativform in den Komposita vertreten sein (was im Deutschen dagegen äußerst möglich ist: *Schwerstarbeit*), drittens tendieren deutsche Ad+N-Nominalkomposita dazu, ihre Bestandteile zu verschmelzen, während das im Spanischen nur selten der Fall ist (*Schwermetall*→ *metal pesado*; *soziale Fürsorge/ Sozialfürsorge*→ *asistencia social*).

Zuletzt werden die Nominalkomposita der Struktur V+N dargestellt. Allerdings erklären Cartagena/Gauger ihre syntaktische Struktur anhand der semantischen Beziehung ihrer Komponenten (vgl. ebd. 130). Abgesehen davon kann man mittels der von den Autoren beigefügten Beispiele erkennen, dass die spanischen Entsprechungen abgeleitete Wörter (*Fahrstuhl*→ *ascensor*; *Färbemittel*→ *colorante*), Komposita bzw. freie Lexeme aus zwei Konstituenten (*Klappbett*→ *cama plegable*, *Erbstück*→ *objeto heredado*), und Komposita mit einer Präposition bzw. präpositionale Syntagmata (*Lehrjahr*→ *año de aprendizaje*, *Häkelarbeit*→ *labor de encaje*) sein können.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Fokus der Studie von Cartagena/Gauger auf den spanischen Entsprechungen der deutschen Nominalkomposita mit Struktur N+N liegt. Dass das deutsche Kompositionssystem über andere Wortarten als Erstglieder verfügen kann, wird von den Autoren nicht untersucht; auch grafische Zeichen wie der Bindestrich oder das Spatium werden ausgelassen.

## 5.2 Die Studie von Angele (1992)<sup>20</sup>

Vor dem Hintergrund des Beitritts Spaniens zur Europäischen Gemeinschaft im Jahr 1986 —und der stärkeren wirtschaftlichen und ökonomischen Beziehungen, die sich in Folge dessen zwischen der iberischen Halbinsel und den anderen Mitgliedern (u.a. Deutschland) ergeben würden—, führte Angele eine kontrastive Analyse anhand einer Sprache durch, die bisher „eine marginale Rolle“ spielte (vgl. Angele 1992: 8). Diese neue Annäherung sollte Licht auf den Mechanismus der Nominalkomposition

---

<sup>20</sup> *Nominalkomposita des Deutschen und ihre Entsprechungen im Spanischen*

im Deutschen und die zahlreichen Wiedergabemöglichkeiten im Spanischen werfen, und somit die Regelmäßigkeiten der Übersetzung deutscher Nominalkomposita ins Spanische herausarbeiten.

Dementsprechend führt Angele in ihrer vergleichenden Studie eine breite Untersuchung dieser Regelmäßigkeiten durch, indem ihr Korpus nicht nur aus literarischen Texten, wie bei Cartagena/Gauger (1989), besteht, sondern vor allem aus der Fachliteratur (29 fachliche Texte gegenüber 5 literarischen Texten). Die fachlichen Texte kommen aus unterschiedlichen Quellen wie etwa Artikeln aus dem Wirtschaftsteil von Zeitungen, sowie Handzetteln der Deutschen Bank oder Jahresberichten der Europäischen Investitionsbank. Tatsächlich liegt der Fokus der Arbeit auf der Wirtschaftssprache, dies wird von der Autorin mit dem besonderen Bedarf getreuer spanischer Übersetzungen in diesem Bereich begründet (vgl. ebd. 9).

In der Arbeit werden zuerst die Merkmale der Komposition im Deutschen auf der Basis der im Korpus vorhandenen Beispiele analysiert. So untersucht Angele einige ihrer Charakteristika wie ihre Zusammensetzung oder die Stellung ihrer Konstituenten (vgl. ebd. 68-69). Angele kommt zu dem Schluss, dass sich das Kompositum im Deutschen zwischen zwei Bereichen bewegt, einem Lexikalischen und einem Syntaktischen (vgl. ebd. 75). Anschließend befasst sich die Arbeit mit der Komposition und Attribution im Spanischen im Allgemeinen und im Konkreten, d.h., mit den Eigenschaften der im Korpus gefundenen spanischen Entsprechungen (vgl. 135-194). Darüber hinaus fasst die Autorin im Schlusskapitel die Regularitäten bei der Übersetzung deutscher Nominalkomposita zusammen.

Trotz seines relativ geringen Umfangs an Seiten, bildet Kapitel 5 das Kernstück der Arbeit: hier werden die möglichen Entsprechungen von adjektivischen Konstruktionen, über Fügungen mit der Präposition *de* bis hin zu monolexematischen Wiedergaben aufgelistet. Dazu wird das Kapitel mit zwei statistischen Auswertungen der auftretenden Entsprechungen im Korpus ergänzt, jeweils für die wirtschaftlichen und die literarischen Texte. Aufgrund der Relevanz der Ergebnisse für die vorliegende Analyse der Wiedergabe deutscher Nominalkomposita im Spanischen, wird in Tabelle 6 kurz auf die von Angele gefundenen Strukturen für das Spanische eingegangen (vgl. ebd. 90-93). Auch wenn die Autorin teilweise Beispiele von Arbeiten von Nord (1983) und Gauger (1971) für diese Darstellung verwendet, stammen die untergeführten Nominalkomposita ausschließlich aus dem Korpus von Angele:

**Tabelle 6: Spanische Entsprechungen nach Angele (1992)**

SPANISCHE ENTSPRECHUNGEN	
Komposita	
a) determinativ	-Reihenfolge „Determinatum-Determinans“ <i>Werkzeugmaschinen</i> → <i>máquinas herramienta</i> <i>Erasmus-Programm</i> → <i>programa-Erasmus</i> -Reihenfolge „Determinans-Determinatum“ „ <i>Nicht-Europa</i> “ → „ <i>no Europa</i> “ <i>Lateinamerika</i> → <i>Latinoamérica</i>

b) koordinierend	<i>Saudi-Sahel-Wasserprogramm</i> <sup>21</sup> → programa hidráulico Saudí-Sahel
<b>Adjektivische/Partizipiale Konstruktionen</b>	
- Reihenfolge „Substantiv-Adjektiv“	<i>Amtsblatt</i> → <i>diario oficial</i> <i>Bankenkonsortien</i> → <i>sindicatos bancarios</i>
- Reihenfolge „Adjektiv-Substantiv“	<i>Neuerschuldung</i> → <i>nuevo endeudamiento</i> <i>Falschverteilung</i> → <i>mala distribución</i>
<b>Numeralia</b>	<i>Ministerpräsident</i> → <i>primer ministro</i> <i>Drittländer</i> → <i>terceros países</i>
<b>Fügungen mit der Präposition de</b>	
- ohne Artikel	<i>Arbeitsplätze</i> → <i>puestos de trabajo</i> <i>Mittelaufnahme</i> → <i>recaudación de fondos</i>
- mit Artikel	<i>Rohölzeugnisse</i> → <i>derivados del petróleo</i> <i>Armutproblem</i> → <i>problema de la pobreza</i>
<b>Fügungen mit anderen Präpositionen</b>	
- ohne Artikel	<i>Schnitzeljagd</i> → <i>caza con papelillos</i> <i>Ausfuhrerlöse</i> → <i>ingresos por exportación</i>
- mit Artikel	<i>DDR-Bedarf</i> → <i>necesidades en la RDA</i> <i>Wohngeld</i> → <i>subsidio para la vivienda</i>
<b>Monolexematische Wiedergabe</b>	<i>Luftverkehr</i> → <i>aviación</i> <i>Projekträger</i> → <i>promotor</i>
<b>Fremdwörter</b>	<i>Consultingfirmen</i> → <i>consulting</i> <i>Tokyo Runde</i> → <i>“Tokyo-Round”</i>
<b>Syntaktische Konstruktionen</b>	<i>Zentralbankfunktionen</i> → <i>funciones que serían propias de un Banco Central</i> <i>Forschungsmilliarde</i> → <i>mil millones destinados a la investigación</i>

Wie aus der Tabelle zu entnehmen ist, stehen lediglich die Syntax und Morphologie der spanischen Wiedergaben im Mittelpunkt der Untersuchung von Angele. Dabei verwendet die Autorin Komposita lediglich als eine Untergruppe der Entsprechungen. Sie versteht unter Komposita nur orthographische Nominalkomposita (*Latinoamérica*) und syntaktische Nominalkomposita aus zwei (*máquinas herramienta*) oder mehreren Konstituenten (*programa hidráulico Saudí-Sahel*). Komposita mit graphischen Zeichen, wie dem Bindestrich, werden von Angele in der Analyse nicht gesondert betrachtet, obwohl einzelne Beispiele mit Bindestrich auftauchen (*programa-Eramus*, *“Tokyo-Round”*).

### 5.3 Die kontrastive Studie von Diéguez und Riedemann (1997)

Die Studie *Análisis contrastivo de léxias compuestas alemán-español* untersucht die deutschen Nominalkomposita mit der Struktur N+N und ihre Entsprechungen im Spanischen. Als Grundlage für die empirische Analyse stützen sich die Autorinnen auf zwei Korpora. Das Erste basiert auf einem literarischen Text und das Zweite auf einem Text aus dem Bereich der Ökologie (vgl. Diéguez/Riedemann 1997: 249); dazu werden ihre jeweiligen Übersetzungen ins Spanische miteinbezogen, die von den Studenten des Studiengangs Übersetzung und Dolmetschen der Pontificia Universidad Católica de Chile durchgeführt wurden. Ziel der Studie ist es, die Frequenz und morpholinguistische Struktur der spanischen Entsprechungen der deutschen Nominalkomposita N+N zu untersuchen (vgl. ebd. 250).

<sup>21</sup> Nur die ersten unmittelbaren Konstituenten von *Saudi-Sahel-Wasserprogramm* sollen hier als Beispiel eines Koordinativkompositums berücksichtigt werden.

Die Autorinnen stellen die Ergebnisse der Korpora getrennt vor. Interessanter für die vorliegende Analyse sind jedoch die Ergebnisse der zwei gemeinsam betrachteten Korpora, da die Texte –ähnlich wie bei dieser Arbeit– unterschiedlichen Bereichen entstammen. So kommen Diéguez/Riedemann zu folgenden Schlüssen bezüglich der spanischen Entsprechung des deutschen Nominalkompositums N+N (vgl. ebd. 256-258):

- Die häufigste spanische Entsprechung ist das *Syntagma N+Präposition+N*.
- Teilweise entsprechen die N+N-Komposita einem *Simplex* im Spanischen.
- Im Spanischen tendiert man dazu, die deutschen Neologismen –die hauptsächlich in neuen Disziplinen vorkommen, wie im Fall der Ökologie– Wort für Wort zu übersetzen, um die semantischen Nuancen des Originals zu behalten.
- Durchaus häufig verwendet zeigt sich im Spanischen das *Syntagma N+Adj*, das zunehmend das klassische Kompositum N+N ersetzt. Die Erklärung liegt darin, dass im Spanischen das deutsche Determinatum in der Regel einem Adjektiv entspricht: *Kunstsprache* → *lenguaje artístico*.
- In beiden Texten werden die deutschen N+N-Nominalkomposita kaum mittels der getrennt geschriebenen Struktur N+N –„*lexía compuesta*“ (vgl. ebd. 245)– wiedergegeben, da „en español es mucho menos frecuente que en alemán la creación lexicogenésica por la vía de las *lexías compuestas*“<sup>22</sup> (vgl. ebd. 257). Dennoch ist zu bemerken, dass ein höherer Anteil von spanischen *lexías compuestas* im Korpus des Bereiches Ökologie zu finden ist.

Analysiert man diese letzte Bemerkung von Diéguez/Riedemann, so stellt man fest, dass auch wenn das Spanische auf keine –lexikalisierte oder nicht lexikalisierte– Entsprechung eines deutschen Neologismus hinweist, greift sie nicht auf die Möglichkeiten des Deutschen Musters (d.h. auf eine Wort-für-Wort-Übersetzung der deutschen Reihenfolge „Determinans-Determinatum“):

En el área de medio ambiente la frecuencia de este tipo de *lexías* es considerablemente menor debido al hecho de que se trata [...] de una disciplina de desarrollo reciente y por lo tanto no se han dado aún las condiciones para que se lexicalicen ciertos compuestos<sup>23</sup> (vgl. ebd. 257-258).

Dies widerspricht der von Diéguez/Riedemann oben genannten Aussage, wobei die Autorinnen bemerken, dass im Spanischen die Wort-für-Wort-Wiedergabe verwendet wird, um die Feinheiten des deutschen Ad-hoc-Kompositums überhaupt übertragen zu können. Wäre dies tatsächlich der Fall, so würde die Komposition für das Spanische an Bedeutung gewinnen. Sie würde sich, wenn es um die Übersetzung deutscher Neologismen und Okkasionalismen ginge, dem deutschen Modell der zusammengesetzten Wörter anpassen. Hierbei könnte aber auch ein Bias auftreten, das aus der Übersetzung von Wörtern eines neuen Bereichs durch Studenten, die mit diesem im Spanischen nicht vertraut wa-

<sup>22</sup> „Im Spanischen ist die Wortbildung mittels der getrennt geschriebenen Verbindung zwei Lexeme weniger häufig als im Deutschen.“

<sup>23</sup> „Im Umweltbereich ist die Frequenz dieser Arten von *lexías* [N+N-Struktur] viel geringer, denn es handelt sich hier um eine vor kurzem entwickelte Disziplin: die Bedingungen für die Lexikalisierung bestimmter Komposita sind noch nicht vorhanden.“

ren, resultiert. Die Schlussfolgerung sollte folglich nochmals anhand heutiger Übersetzungen von Texten aus dem Bereich der Ökologie überprüft werden.

#### 5.4 Die vergleichende Studie von María Carmen Gómez Pérez (2004)

Die Doktorarbeit *Composición nominal alemana desde la perspectiva textual* von didaktisch-deskriptiver Art (vgl. Gómez 2004: 20): zuerst wird auf die Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen dem deutschen Kompositionssystem und dem spanischen Attribution- und Kompositionssystem eingegangen. Die Ergebnisse, die aus diesem Vergleich entstehen, sollen dem Zweck dienen, typische Fehler beim Lernen des Deutsch- Spanischen Übersetzens zu vermeiden.

Interessant für die vorliegende Studie ist die Tatsache, dass sich die Autorin für ihre Untersuchung auf ein Korpus stützt, das aus 49 Texten besteht, die auch aus dem Bereich der Presse kommen. Diese sind dennoch unterschiedlich zu den in der vorliegenden Arbeit verwendeten Texten, denn sie stammen nicht aus dem Internet. Das Hauptthema der Gesamtheit der Texte von Gómez ist der Internationale Klimagipfel von Kyoto; infolgedessen wurden alle im Original auf Deutsch verfassten Artikel und deren spanische Übersetzungen im Zeitraum Dezember 1997- Januar 1998 veröffentlicht (vgl. ebd. 17-18).

Das Besondere an der Arbeit von Gómez ist, dass die Analyse beider Systeme aus einer doppelten Perspektive vorgenommen wird. Aus der mikrostrukturellen Perspektive werden die morphosyntaktischen, semantischen und kognitiven Merkmale der Nominalkomposition im Deutschen untersucht, und auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede zu ihren spanischen Entsprechungen eingegangen. Aus der makrostrukturellen Sichtweise untersucht die Autorin die pragmatischen-textuellen Parameter, die an der Bildung, Verwendung und Interpretation der deutschen Nominalkomposita beteiligt sind. Dazu werden die Merkmale der spanischen Entsprechungen analysiert, die über dieselbe Textfunktion verfügen. Diese Doppelanalyse der mikro- und makrostrukturellen Faktoren soll zeigen, dass sich eine adäquate Studie der Parameter als eine hilfreiche Leistung gegen Fehler in der Übersetzung deutscher Nominalkomposita ins Spanische ergibt.

In ihrer vergleichenden Untersuchung listet Gómez die Merkmale der deutschen Nominalkomposita, die schon Angele (1992) untersucht hatte, und stellt diese den Strukturen der spanischen Entsprechungen gegenüber (vgl. Gómez 2004: 166-198). Erwähnenswert für die vorliegende Studie sind dennoch die Kriterien, die die Gómez für die vergleichende Analyse ihrer 3065 deutschen Nominalkomposita mit ihren spanischen Entsprechungen verwendet, da sie teilweise den in dieser Arbeit Vorliegenden entsprechen. So werden sechs Kriterien berücksichtigt (vgl. ebd. 164-165), u.a. das Statistische, das Grammatikalische, das Semantische und das Textuelle. Ähnlich zu der hier bearbeiteten Analyse, betrachtet Gómez dazu die morphosyntaktischen und die strukturellen Merkmale. Das erste bezieht sich auf die grammatikalische Kategorie der spanischen Entsprechungen (in der Regel ein Substantiv), das



zweite betrifft ihre mögliche syntagmatische Beziehung (Nominalphrase mit Adjektiv, mit Artikel, usw.).

Die Ergebnisse der Studie von Gómez sind bis dato die Aktuellsten im Bereich der kontrastiven Untersuchung deutscher Nominalkomposita und ihrer spanischen Entsprechungen. Da sie aber auch viele Ähnlichkeiten zu der vorliegenden Studie mitteilt (ins Spanische übersetzten Entsprechungen, Texte im Bereich der Journalistik, Berücksichtigung der morphologischen und syntaktischen Kriterien), scheint es sinnvoll an dieser Stelle der Resultate ihrer Analyse hinzufügen (Tabelle 7: Spanische Entsprechungen im Spanischen nach Gómez (2004)). Die folgenden Strukturen entsprechen den im Korpus am häufigsten verwendeten spanischen Strukturen (vgl. ebd. 271):

**Tabelle 7: Spanische Entsprechungen im Spanischen nach Gómez (2004)**

Spanische Entsprechung	Frequenz	Beispiel
N+Adj	25,90%	<i>Klimaänderung</i> → <i>cambio climático</i>
N+Präposition+N	22,71%	<i>Arbeitspapier</i> → <i>documento de trabajo</i>
N+Präposition+Artikel+N	12,20%	<i>Klimagipfel</i> → <i>cumbre del clima</i>
Monolexematische Wiedergabe	13,83%	<i>Bergleute</i> → <i>mineros</i>
Paraphrase	4,65%	<i>24-Stunden-Läden</i> → <i>establecimientos que abren las 24 horas al día</i>
spanisches Nominalkompositum	4,39%	<i>Rasenmäher</i> → <i>cortacésped</i>

Tabelle 7 zeigt, dass die deutschen Nominalkomposita am häufigsten mit den Strukturen N+Adj und N+Präp+N im Spanischen wiedergegeben wird. Wichtig ist die Feststellung, dass für Gómez spanische Nominalkomposita ausschließlich solche sind, die im Spanischen zusammen geschriebene werden (also orthographische Komposita). Daher identifiziert die Autorin lediglich 4,39% der Gesamtheit der spanischen Entsprechungen als Nominalkomposita.

## 5.5 Der Band *Wortbildung heute* (2008)

Der Band *Wortbildung heute: Tendenzen und Kontraste in der deutschen Gegenwartssprache* (2008) wurde als Tagungsband zur Wortbildung an der Universität Santiago de Compostela (Spanien) veröffentlicht. Er bietet ein vielfältiges Spektrum wissenschaftlicher Artikel, die sich mit unterschiedlichen neuen Aspekten der Wortbildung und hauptsächlich der Komposition im Deutschen beschäftigt. Dass einiger dieser Studien in den Bereich der vergleichenden Grammatik Deutsch-Spanisch und teils auch in den der Pressesprache fallen, ist für die spätere Analyse erwähnenswert.

### 5.5.1 Die Studie von Eichinger (2008)

Der Fokus der Studie *Vom deutlichen Sagen und kurzen Andeuten: Komposition und Verwandtes in deutschen und spanischen Nominalphrasen* liegt auf der Art und Weise wie die Merkmale der Komposition im Deutschen eine Entsprechung im Spanischen finden, die die gleichen syntaktischen- und

morphosemantischen Funktionen erfüllt. Zunächst werden drei Gründe erwähnt, die erklären, warum sich die deutsche Sprache zu einer Wortbildungssprache entwickelt hat:

Die drei Fakten sind die Nationalisierung in eine Sprache hinein, die keinen Anteil an der sprachlichen Romania hat, die doppelte Gerichtetheit von syntaktischen und lexikalischen Strukturen der Serialisierung, und die Notwendigkeit, die syntaktische Realisierung von aus dem Lexikon geholten Exemplaren der drei Hauptwortarten durch flexivische Mittel, die rechts an die jeweiligen Lexeme treten, zu kennzeichnen (vgl. Eichinger 2008: 145).

Eichinger zufolge, findet sich in den romanischen Sprachen —und insofern auch im Spanischen— die Gesamtheit dieser oben genannten Voraussetzungen niemals gleichzeitig. Dies erklärt, weshalb im Deutschen die Komposition die optimale Wortbildungsart ist, um Kompaktheit und Explizitheit miteinander zu verbinden (vgl. ebd. 147).

Um zu beweisen, dass zu der Komposition gehörende Merkmale wie die Festigkeit oder den Lexikalierungsgrad im Deutschen und im Spanischen sehr unterschiedlich sind, führt der Autor einen kontrastiven Vergleich Deutsch-Spanisch anhand eines Textes der EU aus dem Bereich Umweltschutz durch. In der Analyse kommt Eichinger zu folgenden Schlüssen (vgl. ebd. 153-163):

- Das Spanische verwendet kaum die pränominalen Möglichkeiten der Wortbildung und greift stattdessen auf die Rechtserweiterung hauptsächlich in zwei Modi zurück:
  - o durch Konstruktionen mit der Präposition *de*: *Aktionsprogramm* → *programa de acción*, *Ölverschmutzungen* → *vertidos de hidrocarburos*
  - o durch Konstruktionen mit nachgestellten Zugehörigkeitsadjektiven: *Eckpfeifer* → *piedra angular*, *Umweltgefahren* → *amenazas ambientales*
- Dazu und in geringer Menge lassen sich deutsche Komposita durch Derivation/ Simplex (*Lebensräume* → *hábitat*) und sonstige Junktion (*Verpflichtungen des Kyoto-Protokolls* → *obligaciones derivadas del Protocolo de Kioto*) im Spanischen wiedergeben.
- Die Besonderheit des deutschen Kompositums besteht darin, dass seine Bestandteile nicht als Wörter zu betrachten sind. So lassen sie diese eher als Lexeme ansehen; erst nach der Zusammensetzung erhalten sie den Wortstatus simultan.

Diese letzte Aussage mag erklären, weshalb im Deutschen die Grenzen der Komposition durchaus klar gesetzt sind, während im Spanischen dies nicht stets der Fall ist. Die Lexeme, die am Prozess der deutschen Komposition teilnehmen, erreichen am Ende dieses Prozess den Status eines Wortes und bilden auf diese Weise eine „Benennungseinheit“ (vgl. ebd. 157). Und auch wenn beide Sprachen mit ihren eigenen Wortbildungsmitteln reagieren, betont Eichinger, dass die adjektivische Attribution im Spanischen viel flexibler als im Deutschen ist (vgl. 164). Doch vor allem lässt sich feststellen, dass das Spanische in der Regel mehr dem Kontext überlässt (vgl. ebd. 163), der sozusagen für die Wiedergabe der rechten Bestandteile längerer Konstruktionen verantwortlich ist.

### 5.5.2 Die Untersuchung von Meliss (2008)

Im Beitrag *Wortbildungsprozesse in der Anzeigewerbung für technische Produkte im Vergleich: Deutsch-Spanisch* werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei lexikalischen Entwicklungstendenzen im Deutschen und Spanischen unter der Prämisse untersucht, dass die Globalisierung auch eine bestimmte Rolle im Umgang mit der Sprache spielt. Die Autorin vertritt die Ansicht, dass aufgrund der „zu beobachtende[n] gemeinsame[n] lexikalische[n] Entwicklungstendenzen in beiden Sprachen“ (vgl. Meliss 2008: 231), die Beschreibungsparameter der Bestandteile eines Nominalkompositums theoretisch neu definiert werden sollten. Wie bereits in der Einleitung erwähnt, ergibt sich diese Aussage als Teil der theoretischen Grundlage der vorliegenden Arbeit.

Für ihre Untersuchung stützt sich Meliss auf einen Korpus, das sich aus Nominalkomposita aus der Anzeigenwerbung deutscher (u.a. *Spiegel, Stern, Focus*) und spanischer (*El País Semanal*) Zeitschriften zusammenstellt. Es handelt sich allerdings um keine Analyse der spanischen Entsprechungen deutscher Nominalkomposita, sondern um eine Studie der Wortbildungstypen, Art der Anbindung und semantische Beziehung der Bestandteile deutscher und spanischer Nominalkomposita (vgl. ebd. 232). Anhand der Überlegungen einiger Autoren wird gezeigt, dass aufgrund der verschiedenen Positionen der Autoren, die Abgrenzung der Nominalkomposita von nominalen Ableitungskonstrukten im Fall des Deutschen und von der Affigierung und komplexen Nominalsyntaxen im Fall des Spanischen problematisch ist.

Spannender ist die Analyse der Nominalkomposita in beiden Sprachen im Bereich der Anzeigewerbung, denn sie bietet eine bisher wenig konventionelle Art der Klassifikation dieses Phänomens der Wortbildung. Meliss passt ihre Klassifikation dem Korpus und damit an die Tendenzen in der Entwicklung der Nominalkomposita an. In ihrer Analyse betrachtet sie Nominalkomposita anhand ihrer Komponentenstruktur und der Art der Anbindung ihrer Bestandteile (vgl. ebd. 237-253). Dabei kommt sie in diesen Bereichen zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Komponentenstruktur

Die meisten Kopulativ- und Determinativkomposita verfügen über zwei wortfähige Bestandteile. Sie können nichtsdestotrotz aus satzfähigen Bestandteilen mit zweigliedriger Struktur bestehen oder sogar multisegmentale Konstruktionen bilden.

- Art der Anbindung der Bestandteile

Sie identifiziert verschiedene Wege, mit denen sich Kopulativ- und Determinativkomposita verbinden lassen:

- Zusammen-/ Getrennschreibung, wobei die Letzte überwiegt (*Fahrer-Knieairbag, Rundum-sorglos-Paket/ célula de seguridad tridion, módem USB movistar*). In seltenen Fällen tritt die Binnengroßschreibung auf: *ZuhauseBereich/ RadioteléfonoGSM*. Das Deutsche bevorzugt die Getrennschreibung mit Bindestrich, das Spanische dagegen ohne grafische Elemente. Generell kann man in mehrgliedrigen Komposita beider

Sprachen einen „entspannten Umgang mit der Orthografie“ (vgl. Donalies 2005 und Barz et al. 2002, zitiert von Meliss 2008: 243) feststellen.

- Bindestrichschreibung, die insbesondere die Bestandteile deutscher Nominalkomposita in der Anzeigewerbung verbindet, um teils okkasionelle Neubildungen zu unterstreichen: *Office in your pocket-Lösung*, *Farblaser-Multifunktionsgerät*.
- Andere grafische Zeichen, die hauptsächlich entlehnte Wörter aus dem Englischen wie „&“ (*Surf&Phone-Box*), Abkürzungen oder Verschleifungen von Konjunktionen (*web 'n' walk Card*) begleiten. Diese Zeichen kommen im Spanischen insbesondere dann vor, wenn das Nominalkompositum aus mehreren Bestandteilen besteht.
- In den spanischen Beispielen spielen die Präpositionalsyntaxe mit *de* eine durchaus bedeutende Rolle, da sie rechtskernige Spezifizierungen ermöglichen: *airbag de rodilla*, *airbag de techo*. Diese Konstruktionen lassen sich als syntagmatische Komposita verstehen, wenn sie nicht mittels weiterer Elemente erweitert werden können und wenn die Flexion ausschließlich im Kern möglich ist.
- An Besonderheiten identifiziert sie bei Neuwortbildungen teilweise orthografische Alternanzen in der Schreibweise: *Surf&Phone-Box/ Surf&Phone\_Box*; *tecnología Bluetooth/ conexión bluetooth*. Sind diese Neuwortbildung im Deutschen mit Bindestrich verbunden, so werden sie im Spanischen mit Leerzeichen oder der Präposition *de* verknüpft: *MP3-Media-Player* vs. *reproductor Mp3*; *USB-Kabel* vs. *lector USB*.
- Bezüglich der Konstituenten der Komposita zeigt sich eine zunehmende Tendenz zu Entlehnungen aus dem Englischen (*Fahrer-Knieairbag/airbag de techo*), Kürzungen und Abkürzungen (*flatrate: Handy-FLAT*; *personal computer: PC multimedia*) sowie die Inkorporierung von Firmennamen (*Vodafone Zuhause/ móviles Vodafone live*). Dazu befinden sich Konstrukte mit Zahlwort als Bestandteil, die „den Eindruck von hoher wissenschaftlicher und technischer Qualität vermitteln“ (vgl. Meliss 2008: 251): *3fach-voll-Auszug/ Sistema Flex 3*.

Die oben geführten Beispiele zeigen auf, dass, wenn es um die Bezeichnung neuer Realitäten in der Werbe- bzw. Anzeigesprache geht, das Deutsche und das Spanische viele ähnliche Mechanismen teilen. Dies spricht, wie Meliss betont, für eine „übereinzelsprachliche Tendenz in der Werbesprache“ (vgl. ebd. 254).

## 5.6 Zusammenfassung

Die oben dargestellte Literaturübersicht zeigt, dass sich die meisten vergleichenden Studien im Bereich der deutschen Nominalkomposition nicht mit der Pressesprache beschäftigt haben. So stützten sich die Autoren auf Korpora, die auf Nominalkomposita aus Texten der Literatur (Cartagena/Gauger 1989), der Wirtschaft (Angele 1992), der Umwelt (Diéguez/Riedemann 1997; Eichinger 2008) und der

Anzeigewerbung (Meliss 2008) fußen. Außer Meliss arbeiten alle Autoren anhand eines Korpus, das auf deutschen Originaltexten, die ins Spanische übersetzt wurden, basiert. Die Doktorarbeit von Gómez (2004) ist die einzige vergleichende Studie in dieser Gruppe, deren Korpus Presstexte verwendet. Allerdings besteht ihr Korpus aus Artikeln, die schon vor über 15 Jahren verfasst wurden, und die nicht in einem so kurzlebigen und spontanen Medium wie dem Internet publiziert wurden. Es geht hier nun darum, die deutschen Nominalkomposita der Pressesprache des Internets zu untersuchen.

## 6 Die Nominalkomposita in der Pressesprache

Im diesen Teil werden die Nominalkomposita als Teil der Pressesprache analysiert. Dafür wird zuerst allgemein definiert, was unter Pressesprache zu verstehen ist und im welchen Bereich eine linguistisch orientierte Analyse wie die Vorliegende sich damit beschäftigen kann. Danach werden die linguistischen Merkmale der Pressesprache unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Nominalkomposita betrachtet, um ein Gesamtbild der Funktionen und Aspekte dieses Wortbildungsverfahrens innerhalb der Sprache der Medien zu geben.

### 6.1 Begriff der Pressesprache

Über den Begriff Pressesprache herrscht keine Einigkeit, denn die Heterogenität in den journalistischen Textsorten und im Trägersystem des Mediums Presse sprechen dafür, „dass es *die* Pressesprache eigentlich gar nicht geben kann“ (vgl. Lüger 1983: 1). Auch wenn es sich um kein homogen sprachliches System handelt, befinden sich genügend gemeinsame Merkmale, besonders bezüglich der Produktionsbedingungen und Ziele der Mitteilungen, die für das Bewahren des Oberbegriffs „Pressesprache“ sprechen können.

Die Pressesprache spielt eine wichtige Rolle bei der Ausprägung und Veränderung sprachlicher Normen. In seiner Arbeit, die sich als eine Einführung in die generellen Merkmale der Pressesprache betrachten lässt (vgl. ebd. 2), geht Lüger davon aus, dass diese Rolle erklärt, warum so viele Forschungsdisziplinen sich mit der Studie der Pressesprache beschäftigen. Beim Untersuchen der linguistischen Aspekte der Pressesprache ist es unvermeidlich, die Diskussion hinsichtlich der Angemessenheit der Begriffe *Pressesprache* und *Zeitungssprache* zu erwähnen. Die Kontroverse liegt in der Analyse der Merkmale des Wortschatzes (und insofern der Nominalkomposita), da in der Regel jede Zeitung oder Zeitschrift einen eigenen Sprachstil pflegt (vgl. ebd. 30). Die vorliegende Analyse basiert auf einem Korpus, das aus drei Programmen oder „Magazinen“<sup>24</sup> der *Deutschen Welle* zusammengestellt ist. Wenngleich diese drei Programme zur gleichen Sendung gehören, können sie dennoch über zahlreiche spezifische Merkmale verfügen, je nach Art der Thematik und des Lesepublikums. Das Ziel dieser Arbeit ist nicht, die linguistischen Aspekte jeder Zeitschrift der *Deutschen Welle* zu erörtern und die exakten Unterschiede innerhalb der Textsorte „Magazin“ herauszuarbeiten, sondern einen Überblick zur Übersetzung eines konkreten Merkmals der Sprache (die Nominalkomposita) in diesen Artikeln darstellen. Diese Analyse ist damit unabhängig von Thematik, Lesepublikum und individuellem Schreibstil der Programme. In der vorliegenden Arbeit wird der Begriff Pressesprache verwendet, da er globaler ist und sich deshalb als geeigneter für den Zweck der Studie erweist. Auch wenn die Artikel des Korpus aus Online-Magazinen stammen und insofern die Multimedialität eine gewisse Rolle spielt, sollte diese in Anlehnung an Luginbühl (vgl. 2008: 435) relativiert werden. Schon die

<sup>24</sup> In der Webseite der *Deutschen Welle* werden die für die vorliegende Arbeit verwendeten Programme als Magazine definiert.

Printtexte weisen auf diese Multimedialität hin; Fotos und Grafiken begleiten immer noch die schriftlichen Texte der gedruckten Zeitungen und Zeitschriften. Diese Multimedialität ist natürlich bei Hypertexten oder nicht-linearen Texten intensiviert (vgl. ebd.). Nichtsdestotrotz ist die Hypertextualität im Fall der vorliegenden Studie nicht bedeutend, denn es werden ausschließlich die linearen Aspekte der Online-Artikel bei der Untersuchung der Nominalkomposita betrachtet.

Eines der bevorzugten Betätigungsfelder der Pressesprache ist die Analyse von Syntax und Wortschatz (vgl. Lüger 1983: 22). Dies betreffend teilt Lüger die möglichen Untersuchungen in drei Kategorien auf, je nachdem, was ihre Ziele sind: 1) Analyse der Pressesprache als Indiz für die Tendenzen in der Gegenwartssprache (vgl. dazu Götzeler 2008: 127), 2) Analyse der Merkmale der Pressesprache, um die spezielle Sprache der Medien zu bestimmen, 3) Analyse der Merkmale der Pressesprache als Sprache einer konkreten öffentlichen Anstalt (vgl. Lüger 1983: 22). Was die vorliegende vergleichende Arbeit der deutschen Nominalkomposita in der Pressesprache und ihrer Entsprechungen im Spanischen anbelangt, lässt sich die Arbeit in der zweiten Kategorie einordnen, da ihr Ziel die Untersuchung der Arten von Nominalkomposita ist, die typisch bzw. textspezifisch für die deutsche Pressesprache sind. Idealerweise sollte die vorliegende Arbeit Teil einer übergreifenden Darstellung aller anderen linguistischen Merkmale der Pressesprache bilden; nur so könnte man einen umfassenden Einblick in der speziellen Sprache der geschriebenen Medien bekommen. Dies ist aber im Rahmen der Arbeit nicht zu leisten, so dass dem Untersuchungsziel entsprechend nur die Struktur und Übersetzung von Nominalkomposita aus dem Deutschen ins Spanische untersucht werden.

Unter der Analyse von Rezeptionsproblemen stellt Lüger dar, dass die Untersuchungen in der Pressesprache sich vor allem mit der Frage der Verständlichkeit auseinandersetzen (vgl. ebd. 12-13). In diesem Sinne werden in der Regel Kritikpunkte erwähnt, die für die Lexik folgende sind: der Gebrauch von Fremdwörtern und Fachausdrücken, die lexikalische Varianz und die sogenannten Ad-hoc-Wortbildungen (oder okkasionelle Nominalkomposita). In der Syntax ergeben sich viele Nominalisierungen, es werden auch längere „vorgeschaltete Attributkomplexe“ (vgl. ebd. 13) und Präpositionalkonstruktionen verwendet, und es zeigt sich eine Tendenz zu „längeren, verschachtelten Sätzen“ (vgl. ebd. 13). Alle diese Kritikpunkte weisen auf die Merkmale der Pressesprache hin.

## 6.2 Merkmale der Pressesprache

Die vorliegende linguistische kontrastive Analyse verankert sich im Feld des Wortschatzes. Lüger (vgl. ebd. 30-32) bietet eine generelle Liste mit den Eigenschaften des Wortschatzes, die die Pressesprache verkörpern. Diese Liste wird im Folgenden von den Bemerkungen späterer Autoren ergänzt. Die Pressesprache ist gekennzeichnet von Neuschöpfungen, Verschiebungen in der Häufigkeit von Wörtern, dem Eindringen fachsprachlicher Ausdrücke, Entlehnungen aus dem Angloamerikanischen, und den Augenblickskomposita. Dazu sind die Kurzwörter und der Bindestrich hinzuzufügen, die auch mit Neubildungen und Komposita auftreten (vgl. Fleischer/Barz 2012: 192, 285).

Die erste dieser charakteristischen Eigenheiten sind die Neuschöpfungen. Diese werden als neue Bezeichnungen definiert, die von den aktuellen Wörterbüchern noch nicht aufgenommen wurden. Dennoch haben sie ihren Weg in die Pressesprache gefunden und sind damit „außerordentlich innovativ“ (vgl. Gierden/Hofmann 2008: 196). Die Überraschungskraft, die diese Neuschöpfungen auf den Leser ausüben, sind auch ein Grund, weshalb sie typisch in der Pressesprache sind (vgl. Fleischer/Barz 2012: 38-40). Diese nicht lexikalisierten Wörter sind als Zeichen der ständigen sozialen, wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen unserer Welt zu verstehen. Da eine der primären Aufgabe der Medien darin besteht, über diese neue Entwicklungen zu informieren, muss die Sprache der Medien logischerweise mit Neuschöpfungen arbeiten (vgl. Lüger 1983: 30). Dennoch sollen auch andere Faktoren einbezogen werden, die ebenfalls die Veränderung der Sprache erklären. Hierzu zählen die Suche nach neuen stilistischen und expressiven Benennungen (*supi, hau rein*), die Entlehnung und Anpassung an das Deutsche von Wörtern anderer Sprachen (*raften* aus dem Englischen *to raft*) oder das Veralten (*Kaderakte, Brigade*) und Aussterben (*Beinkleid, Jungfer*) von Wörtern (vgl. Wolf-Bleiß 2009: 85).

Die Linguistik begegnet diese Neuschöpfungen mit Vagheit, sodass sich die Autoren über keine einheitliche Definition einig sind (vgl. Herberg 2002: 195; Gierden/Hofmann 2008: 193; Wolf-Bleiß 2009: 86). So liest man zahlreiche Begriffe für diese Neuschöpfungen in der Literatur, deren Grenzen nicht immer klar sind: Augenblickskomposita, Okkasionalismen, Gelegenheitsbildungen, Wortneubildungen, usw. Da die Unterscheidung zwischen den Begriffen nicht Ziel der Arbeit ist, wird hier auf mögliche Einordnungen verzichtet.

Auch die Häufigkeit von Fachbegriffen ist ein Merkmal der Pressesprache. Je nach Aktualität eines Themas werden bestimmte Termini häufiger verwendet, was dafür sorgt, dass die Frequenz gewisser Wörter teilweise höher und teilweise geringer ist. Die Pressesprache tendiert dazu, zahlreiche fachsprachliche Ausdrücke zu übernehmen, u.a. Fremdwörter. Der Grund hierfür ist, dass die Presse auch über wissenschaftliche Neuigkeiten informiert und insofern Fachtermini verwenden muss. Das führt dazu, dass in der Pressesprache ein ständiger Austausch zwischen Fachsprache und Gemeinsprache stattfindet (vgl. Lüger 1983: 31). Im diesen Zusammenhang sind die Entlehnungen —insbesondere die aus dem Amerikanischen und Englischen— zu erwähnen, die den deutschen Wortschatz mit fremdsprachigen Nuancen beeinflussen.

Als letztes spezifisches Zeichen der Pressesprache werden die sogenannten Augenblickskomposita dargestellt. Diese sind eine der Haupttendenzen in der deutschen Wortbildung und finden sich auch in der Pressesprache, da sie ähnliche Merkmale wie diese aufweisen: Zwang zur Kürze und ständige Zusammenfassung von Informationen (vgl. ebd. 32). Die Augenblickskomposita, die Lüger ausschließlich anhand von Beispielen darstellt, werden zwar aus sprachökonomischen Gründen verwendet, tragen aber auch zur Schwierigkeit und Vagheit der übertragenen Informationen bei. Die Sprachökonomie, die diesen Ad-hoc-Bildungen inhärent ist, scheint für den Autor ein besonderes Merkmal der deutschen Sprache zu sein. Wenn man diese Augenblickskomposita in andere Sprachen übersetzt



(beispielsweise ins Englische oder Französische), begegnet man langen Umformulierungen; dies sei so, „da die meisten anderen europäischen Sprachen die Bildung derartiger Wortkomplexe nicht kennen“ (vgl. ebd.). Zunächst wird diese Aussage in *La composición nominal paradigmática en el lenguaje periodístico digital en Venezuela* von Finol de Govea/Villasmil (2010) abgestritten. In ihrer Studie untersuchen die Autorinnen neue spanische Nominalkomposita in der Pressesprache, die sich anhand einer festgelegten Struktur —beispielsweise *prueba piloto, estudio piloto* (*Pilotversuch, Pilotstudie*)— weiterbilden lassen. Es wird die Schlussfolgerung gezogen, dass die neuen spanischen Nominalkomposita, die über eine kompositionsähnliche Struktur verfügen, einen hohen Grad an Produktivität und Anpassungsfähigkeit an die grammatikalischen Wortbildungsregeln zeigen (vgl. Finol de Govea/Villasmil 2010: 143).

Zur Studie der Komposita in der Pressesprache findet sich darüber hinaus ein Artikel von Elsen und Dzikowicz *Neologismen in der Zeitungssprache* (2005). Die Autorinnen setzen sich mit den Neologismen in der Pressesprache auseinander, und gehen auch von der Liste der Merkmale von Lüger aus. Insofern beschäftigen sie sich mit den Komposita: diese bilden die größte Gruppe der Neologismen (vgl. Elsen/Dzikowicz 2005: 82). Anhand eines Korpus, das sich aus neuen Wörtern der ersten Seiten der *Süddeutsche Zeitung* und der *Zeit* zusammensetzt, werden einige Merkmale der Komposita in der Pressesprache erörtert. In der Regel tragen Komposita Informationen auf denotativer und konnotativer Ebene und erfüllen meistens eine Benennungsfunktion. Sie sind informationsverdichtend und textbildend, sodass sie auch gleichzeitig und dank ihrer Natur den Text verkürzen und somit Druckraum sparen. Unter den untersuchten Komposita befinden sich Anglizismen, die sich dadurch charakterisieren lassen, dass sie moderner und ausdrucksstärker als ihre deutschen Entsprechungen sind (vgl. ebd. 83). Dass Anglizismen die deutsche Wortbildung und somit die Nominalkomposition prägen, wird zum Teil mit der Ähnlichkeit der Wortbildungssysteme der deutschen und der englischen Sprache erklärt (vgl. Barz 2008: 56). Elsen/Dzikowicz weisen darauf hin, dass die Ad-hoc-Nominalkomposita unterschiedliche Funktionen in den Presstexten ausüben, wie etwa expressive, konnotative, referenzielle, usw. (vgl. ebd. 82-83). Nichtsdestotrotz lassen sich die Grenzen zwischen sachlichen- und meinungsbetonten Texten in der Pressesprache im Allgemeinen nicht klar ziehen (vgl. ebd. 84). Infolgedessen schließen die Autorinnen, dass es keine eindeutige Verbindung zwischen Textfunktion und Neologismengebrauch festgestellt werden kann (vgl. ebd.). Daraus lässt sich folgern, dass die in der vorliegenden Arbeit untersuchten Nominalkomposita denotative und konnotative Funktionen erfüllen können, und, was wichtiger für die vorliegende Forschungsarbeit ist, dass sie auch aus Anglizismen gebildet werden können.

Götzeler (2008) betrachtet genauer, wie die Schreibweise dieser Anglizismen in der Pressesprache gebildet wird. In der Regel befinden sich in der Pressesprache getrennt geschriebene Komposita mit einem Bindestrich. Nichtsdestotrotz wird die bindestrichlose Auseinanderschreibung generell bei Komposita und insbesondere bei Neuentlehnungen und Augenblickskomposita immer häufiger verwendet,

auch wenn dieses Merkmal der deutschen Sprache fremd ist (vgl. Götzeler 2008: 317). Dies ermöglicht die Bildung längerer Komposita und bereichert so die Möglichkeiten der Komposition im Deutschen.

Angesichts der Verwendung des Bindestriches lässt sich feststellen, dass diese zunehmend an der Bildung von Konfixkomposita in der Pressesprache teilnehmen (vgl. Fleischer/Barz 2012: 193). Überdies zeigt sich der Bindestrich typischerweise in Komposita mit einem Kurzwort als Erstglied: *AEG-Paket* (vgl. ebd. 34). Die letzten Jahrzehnte haben eine drastische Erhöhung von Kurzwörtern in der Pressesprache gezeigt (vgl. Balnat 2011: 3). Balnat zufolge (vgl. ebd. 86), sind *Bio-Nahrung* oder *Ökowurst* Beispiele für Nominalkomposita mit Kurzwörtern als Erstglied.<sup>25</sup> Dass die Kurzwörter charakteristisch für die Pressesprache sind, liegt daran, dass sie zur Sprachökonomie – einer wesentlichen Eigenschaft der journalistischen Textsorte – beitragen. (vgl. ebd. 290).

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass typische Merkmale der Pressesprache Neuschöpfungen, fachliche Ausdrücke, angloamerikanische Entlehnungen, Augenblickskomposita, Kurzwörter und Bindestrich sind. Aufgrund des Umfangs und der Zielsetzung dieser Arbeit muss darauf verzichtet werden, die Nominalkomposita in Neuschöpfungen, Anglizismen, fachlichen Ausdrücken und Augenblickskomposita zu klassifizieren. In der späteren Analyse werden ausschließlich Kurzwörter und Bindestrich berücksichtigt, denn sie sind die einzigen typischen Eigenschaften der Pressesprache, die in dieser Gruppe analysiert werden können, ohne die Semantik zu betrachten. Gelegentlich werden einige Anglizismen kommentiert, wenn sie Bestandteile der Nominalkomposita sind.

---

<sup>25</sup> In diesem Fall sind *bio-* und *öko-* auf die jeweiligen Adjektive *biologisch* und *ökologisch* zurückzuführen (vgl. Balnat 2011: 86).

## 7 Empirische Studie: das deutsche Nominalkompositum und seine spanischen Entsprechungen

Im vorherigen theoretischen Teil wurden unterschiedliche linguistische Theorien der letzten Jahrzehnte herausgearbeitet, die sich mit der Beschreibung der morphosyntaktischen Aspekte der Nominalkomposition im Deutschen und im Spanischen befassen. Dazu wurden einige kontrastive Arbeiten dargestellt, deren zentrales Forschungsobjekt das deutsche Nominalkompositum und seine Wiedergabe im Spanischen ist. Da sich die vorliegende vergleichende Arbeit der deutschen Nominalkomposition in der Pressesprache widmet, wurde zudem auf einige Merkmale dieser Sprache eingegangen.

Das aktuelle Kapitel setzt sich das Ziel, die dargestellten theoretischen Ansätze mit der empirischen Datenbasis abzugleichen. Das Forschungsobjekt der Analyse stellt die morphosyntaktische Struktur des deutschen Nominalkompositums innerhalb der Pressesprache im Internet und seine spanischen Entsprechungen dar.

Dementsprechend geht es zuerst um die Erklärung der Entstehung des Korpus, das die Grundlage der vorliegenden Kontrastivuntersuchung bildet, bevor die Analyse der deutschen Strukturen und ihrer spanischen Wiedergaben in Internetartikeln durchgeführt wird.

### 7.1 Das Korpus: Erklärung und Problematik der Entstehung

Baker zufolge (vgl. 1995: 230-234) gibt es drei Arten von Korpora, die für die Übersetzungswissenschaft von Interesse sind: „parallel corpora“, „multilingual corpora“ und „comparable corpora“. Das Parallelkorpus basiert auf Texten, die in einer bestimmten Sprache verfasst wurden und ihren Übersetzungen in eine andere Sprache. Multilinguale Korpora setzen sich aus einsprachigen Korpora unterschiedlicher Sprachen zusammen, die bestimmte Merkmale teilen, wie ein gleiches Thema oder eine gleiche Textsorte. Vergleichende Korpora setzen sich aus zwei Korpora von Texten gleicher Eigenschaften in einer Sprache zusammen: das erste Korpus besteht aus Originaltexten und das zweite aus übersetzten Texten in der gleichen Sprache.

Unter Verwendung dieser Klassifikation, ist das Korpus der vorliegenden Studie zur Gruppe der sogenannten Parallelkorpora zu zählen. Alle für das Korpus verwendeten Texte stammen von der Internetseite des deutschen Auslandsrundfunks *Deutsche Welle*. Auf dieser Seite finden sich im Original auf Deutsch verfasste Nachrichten aller Bereiche, die danach in 30 Sprachen —u.a. Spanisch— übersetzt und zur Verfügung gestellt werden. In der vorliegenden Kontrastivanalyse werden ausschließlich deutsche Texte der Programme „Global 3000“, „Kultur.21“ und „Projekt Zukunft“ verwendet, die im Zeitraum Februar 2012- Januar 2013 verfasst wurden. Dazu stützt sich das Korpus auf ihre spanischen Übersetzungen, d.h., auf die im gleichen Zeitraum entsprechenden Texte der Programme „Global

3000“, „Cultura.21“ und „Visión Futuro“. Infolgedessen stellt das Untersuchungsmaterial ein Textkorpus dar, das sich aus Artikeln verschiedener Themenbereiche zusammensetzt.

Um die im Korpus eingefügten übersetzten Texte möglichst genau zu beschreiben, wird die Klassifikation von Hurtado (vgl. 2001: 53) verwendet. Die Autorin ordnet eine Übersetzung anhand unterschiedlichen Kriterien ein: Typus, Modus, Art und Methode.<sup>26</sup> Einige Aspekte, die unter diesen Kriterien berücksichtigt werden, lassen sich hier nicht klassifizieren: um eine komplette Einordnung durchzuführen müsste man den gesamten Übersetzungsprozess der Artikel der *Deutschen Welle* detailliert kennen. Dennoch lässt sich anhand dieser Kriterien folgendes festhalten:

- *Typus der Übersetzung*: darunter wird die Textsorte der Übersetzung verstanden. Im Fall dieser Studie handelt es sich um journalistische Texte, die zur Kategorie der nicht spezialisierten Textsorten gehören (vgl. ebd. 59).
- *Modus der Übersetzung*: in welchem Format<sup>27</sup> der Text übertragen wird. Hurtado zufolge (vgl. ebd. 75) kann man feststellen, dass das Korpus auf schriftlichen Originalen und ihren entsprechenden schriftlichen Übersetzungen beruht.
- *Art der Übersetzung*: das Kriterium basiert u.a. darauf, von welcher Sprache ins welche die Texte übertragen werden (vgl. ebd. 56). Da alle Texte original auf Deutsche verfasst und ins Spanische übersetzt wurden, handelt es sich hier um direkte Übersetzungen.
- *Methode der Übersetzung*: dieses Kriterium setzt sich mit der Methode auseinander, die die Übersetzer verwenden, um Texte in eine andere Sprache zu übertragen: interpretativ-kommunikativ, wörtlich, freie, oder philosophische Methode (vgl. ebd. 54). Betrachtet man die Gesamtheit der spanischen Artikel, so kann man festhalten, dass sie der Wort-für-Wort-Übersetzung entsprechen. Die spanischen Texte bleiben auf der syntaktischen Ebene sehr nah am deutschen Ausgangstext, sodass sich Abweichungen von den deutschen Texten aus grammatikalischen Gründen finden (vgl. Stolze 2005: 66).

Die hier geführte kontrastive Analyse anhand von Texten, die eins zu eins übersetzt wurden, hat einerseits zum Ziel, auf die morphologischen und syntaktischen Merkmale der deutschen Nominalkomposition in Internet-Artikeln hinzuweisen. Andererseits wird darauf eingegangen, wie die spanische Entsprechungen (Übersetzungen) morphologisch und syntaktisch aussehen, unabhängig davon, inwiefern Translationsnormen beachtet wurden. Überdies verfügt das Korpus folgende Merkmale:

- Das Korpus basiert auf Artikeln der heutigen Pressesprache des Internets. Dies bedeutet, dass es hier um eine synchronische kontrastive Analyse geht. Dementsprechend werden im Korpus keine Nominalkomposita aufgenommen, deren Bestandteile unikale Morpheme sind. Unter

---

<sup>26</sup> Auf Spanisch: *tipos de traducción, modalidades de traducción, clases de traducción, métodos de traducción* (vgl. Hurtado 2001: 53).

<sup>27</sup> Diese sind: schriftliche Übersetzung, unilaterales Konsekutivdolmetschen, Simultandolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Verhandlungsdolmetschen, Flüsterdolmetschen, Voice-over-Übersetzung (vgl. Hurtado 2001: 75).

diesen sind Wortelemente zu verstehen, die im „etymologischen Sinne Reste verlorengangener Lexeme darstellen“ (vgl. Fischer/Uerpmann 1987: 66): *Himbeere*, *Augenwischerei*. Aus selben Grund werden keine Eigennamen untersucht, deren Struktur möglicherweise der Struktur eines Kompositums entspricht, wie *Freiburg* oder *Johannesburg*. Dennoch werden alle onymische und deonymische Nominalkomposita analysiert, so wie Fleischer/Barz sie verstehen (vgl. 2012: 179-184). Wie es im theoretischen Teil vorgestellt wurde, besitzen diese Nominalkomposita einen oder mehreren Eigennamen als unmittelbare Bestandteile, beispielsweise *Max-Planck-Institut* oder *Büchner-Preis*.

- Generell sind alle spanischen Entsprechungen kleingeschrieben. Wenn eine spanische Wiedergabe großgeschrieben vorkommt, heißt das, dass sie so aus einem bestimmten Grund dargestellt wurde, der nichts mit dem Anfang eines Satzes zu tun hat.
- Alle deutschen Nominalkomposita werden ohne Artikel angegeben. Ihre spanischen Entsprechungen verfügen ebenfalls über keinerlei Artikel, es sei denn, dass der Artikel Teil der Entsprechung ist, beispielsweise *UN-Gebäude* → *edificio de la ONU*.
- Auch wenn Wörter aus dem Englischen wie *Hotspot* oder *Streetart* auf eine kompositionsähnliche Struktur weisen, werden sie im Korpus nicht betrachtet. Nichtsdestotrotz werden Komposita mit mindestens einem deutschen Bestandteil berücksichtigt, wie *Kohlendioxid-Killer*. Für die Klassifikation möglicher Bestandteile in Anglizismen wird im Wörterbuch Duden nachgeschlagen.<sup>28</sup>

Bei der Erstellung des Korpus ergaben sich verschiedenartige Schwierigkeiten. Diese Probleme wurden folgendermaßen gelöst:

- In seltenen Fällen verfügen die deutschen Texte über mehr Absätze, als ihre spanischen Entsprechungen. Dies bedeutet, dass diese Absätze aus irgendwelchen Gründen, die sich dem Zweck dieser Arbeit entziehen, nicht übersetzt wurden. Das Korpus dieser Arbeit besteht ausschließlich aus Texten bzw. Textabsätzen, die komplett übersetzt wurden, d.h., jeder deutsche Absatz muss über eine spanische Entsprechung verfügen. Infolgedessen werden die deutschen Nominalkomposita nicht übertragener Absätze nicht berücksichtigt.
- Einige spanische Übersetzungen verfügen über orthographische Fehler. In diesem Fall wurde die Wiedergabe mit der Interjektion *sic* zwischen Klammern korrigiert.
- Im Zeitraum Februar 2012-Januar 2013 befinden in den im Korpus untersuchten drei Programmen einige Folgen, die schon früher veröffentlicht wurden. Logischerweise werden die Nachrichten dieser Folgen im Korpus lediglich einmal berücksichtigt.
- Im theoretischen Teil wurde schon auf die Schwierigkeit der Erkennung des verbalen Erstglied hingewiesen (vgl. Götze/Hess-Lüttich 1992: 304; Lohde 2006: 73; Fleischer/Barz 2012: 160). Für die Zuordnung deutscher Nominalkomposita mit verbalem Erstglied werden

---

<sup>28</sup> Siehe Duden: [www.duden.de](http://www.duden.de) (letzter Zugriff: 23.6.2013).

die Merkmale von Fleischer/Barz (vgl. ebd. 161-162) und Lohde (vgl. 2006: 76) berücksichtigt, welche im Kapitel 2.2.2 dieser Arbeit aufgelistet wurden.

Wie im Korpus mit diesen oben aufgeführten Problemen umgegangen wurde und welche Merkmale der Nominalkomposita untersucht werden, hat logischerweise Konsequenzen auf die Natur des Korpus. Dementsprechend sollen sie bei der Erwägung der Ergebnisse des vorliegenden empirischen Teils im Betracht gezogen werden.

Eine IC-Analyse wird im empirischen Teil angewandt, um die morphologische und syntaktische Form der deutschen Nominalkomposita und ihre spanischen Wiedergaben zu untersuchen. Die Analyse der unmittelbaren Konstituenten erweist sich als durchaus geeignet für die morphologische Studie der Struktur deutscher Nominalkomposita: dabei werden die unterschiedlichen Bestandteile Schritt für Schritt segmentiert. So werden die unterschiedlichen Wortarten zugewiesen, die das gesamte Nominalkompositum bilden. Diese Segmentation soll auch darauf hinweisen, welche syntaktische Beziehung die zerlegbaren Morpheme verbindet. Aus selben Grund lassen sich die spanischen Entsprechungen darüber hinaus durch eine IC-Analyse untersuchen.

## 7.2 Analyse der Syntax und Morphologie

Im Folgenden geht es um die Vorstellung und Beschreibung der aus dem Korpus abgeleiteten Ergebnisse. Dafür stütze ich mich auf Diagramme und Tabellen, die die syntaktischen und morphologischen Aspekte der deutschen Nominalkomposita und ihrer spanischen Entsprechungen illustrieren. Dazu sollen statistische Daten mit Beispielen verdeutlicht werden, die aus dem Korpus stammen. Das Korpus besteht aus 2877 deutschen Nominalkomposita und ihren 2877 spanischen Entsprechungen.

### 7.2.1 Analyse der Syntax: die deutschen Nominalkomposita und ihre spanische Entsprechungen

Berücksichtigt man die syntaktische Struktur der deutschen Nominalkomposita im Korpus, so lässt sich untermauern, dass die subordinative Beziehung mit Abstand am häufigsten vorkommt (vgl. Altman 2011: 35; Lohde 2006: 36). So befinden sich 2859 Determinativkomposita und lediglich 18 Kopulativkomposita im Korpus. Dies spricht gegen die Aussage von Lohde (vgl. 2006: 38), der die Bedeutung der Kopulativkomposita in der Pressesprache betont. Einige im Korpus befindliche Belege für Komposita mit koordinativer Struktur sind *Bermejo-Sanchez*, *Albanien-Mazedonien-Griechenland* oder *Tablet-PCs*.

Innerhalb der im Korpus vorhandenen Determinativkomposita lässt sich bestätigen, dass die binäre Struktur der Haupttypus ist: 2500 Komposita weisen zwei unmittelbare Konstituenten auf, die der Reihenfolge Determinans vor Determinatum entsprechen: *Salzwüste* → *Wüste* (UK1) aus *Salz* (UK2), *Kunstspektakel* → *Spektakel* (UK1) aus *Kunst* (UK1). Auch lässt sich zeigen, dass die mehrgliedrigen Komposita eine gewisse Bedeutung in der Fachsprache (u.a. der Pressesprache) tragen (vgl. Lohde

2006: 81). So befinden sich 359 Nominalkomposita mit drei oder mehr Konstituenten im Korpus. Wie es zu erwarten war, verfügen die meisten dieser mehrgliedrigen Nominalkomposita über eine linksverzweigte Struktur (186 der 359 Belege), wobei die rechtsverzweigte Struktur durchaus vorkommt (116 der 359 Belege). Nur 57 Belege des Korpus weisen eine beidseitig verzweigte Struktur auf:

Aufteilung der Struktur im Korpus	
beidseitig verzweigte Nominalkomposita	Literaturnobelpreisträger: ( <u>L</u> iteraturnobel)+(P <u>re</u> isträger): ( <u>UK2</u> + <u>UK1</u> )+(UK2+UK1)
rechtsverzweigte Nominalkomposita	Andenhochland: Anden (UK3)+ <u>H</u> ochland (UK2+UK1) EU-Emissionshandel: EU (UK3)+ <u>E</u> missionshandel (UK2+UK1)
linksverzweigte Nominalkomposita	<u>S</u> teinzeit-Architektur: Steinzeit (UK2+UK1)+ Architektur (UK3) Sommer <u>n</u> achtstraum: <u>S</u> ommernacht (UK2+UK1)+ Traum (UK3)

Was die Syntax der spanischen Entsprechungen anbelangt, lässt sich allgemein erkennen, dass die Mehrheit der Wiedergaben einer Nominalphrase entspricht: *Lithiumabbau*→ *extracción de litio* (NP: N+Präp+N); *Horrorgeschichten*→ *historias desgarradoras* (NP: N+Adj). Es befinden sich im Korpus einige Verbalphrasen, die in der Regel das Nominalkompositum im Spanischen paraphrasieren: *Windstille*→ *cuando no haya viento*; *Ameisen-Software*→ *programa basado en la experiencia de las hormigas*. Dennoch ist hier zu betonen, dass die Syntax der Nominalkomposition im Spanischen nicht leicht von ihrer Morphologie zu trennen ist. Wie im theoretischen Teil dargestellt wurde, können eine Vielfalt von Nominalphrasen in die Kategorie „syntaktisches Nominalkompositum“ fallen, beispielsweise *Nebenwirkungen*→ *efectos secundarios*. Hier spricht die starke Verbindung zwischen *efectos* und *secundarios* (es lassen sich keine weitere Elemente zwischen den beiden Konstituente einfügen) gegen seine Klassifikation als Nominalphrase. Etwas ähnliches ergibt sich mit den im Korpus vorhandenen monolexematischen Wiedergaben, die teilweise Simplizia sind (*Flugzeug*→ *aviones*) und keine Syntax beweisen, und teilweise als orthographische Komposita zu betrachten sind: *Hochhaus*→ *rascacielos* (*rascar* [V]+ *cielos* [N]).

## 7.2.2 Analyse der Morphologie

Im Einzelnen werden die Wortarten und andere morphologische Aspekte der im Korpus befindlichen Beispiele für deutsche Nominalkomposita anhand des theoretischen Teils analysiert. Dazu werden sie der Morphologie ihrer spanischen Wiedergaben gegenüber gestellt; hier werden ggf. die syntaktischen Beziehungen der spanischen Nominalkomposita dargestellt.

### 7.2.2.1 Die deutschen Nominalkomposita im Korpus

Das folgende Balkendiagramm bietet einen Überblick von der Frequenz der im Korpus gefundenen deutschen Nominalkomposita<sup>29</sup>:

<sup>29</sup> N= Substantiv, V= Verb, Adj= Adjektiv, Präp= Präposition, Adv= Adverb. Siehe „Verzeichnis der Abkürzungen“ für eine detailliertere Darstellung der Abkürzungen.

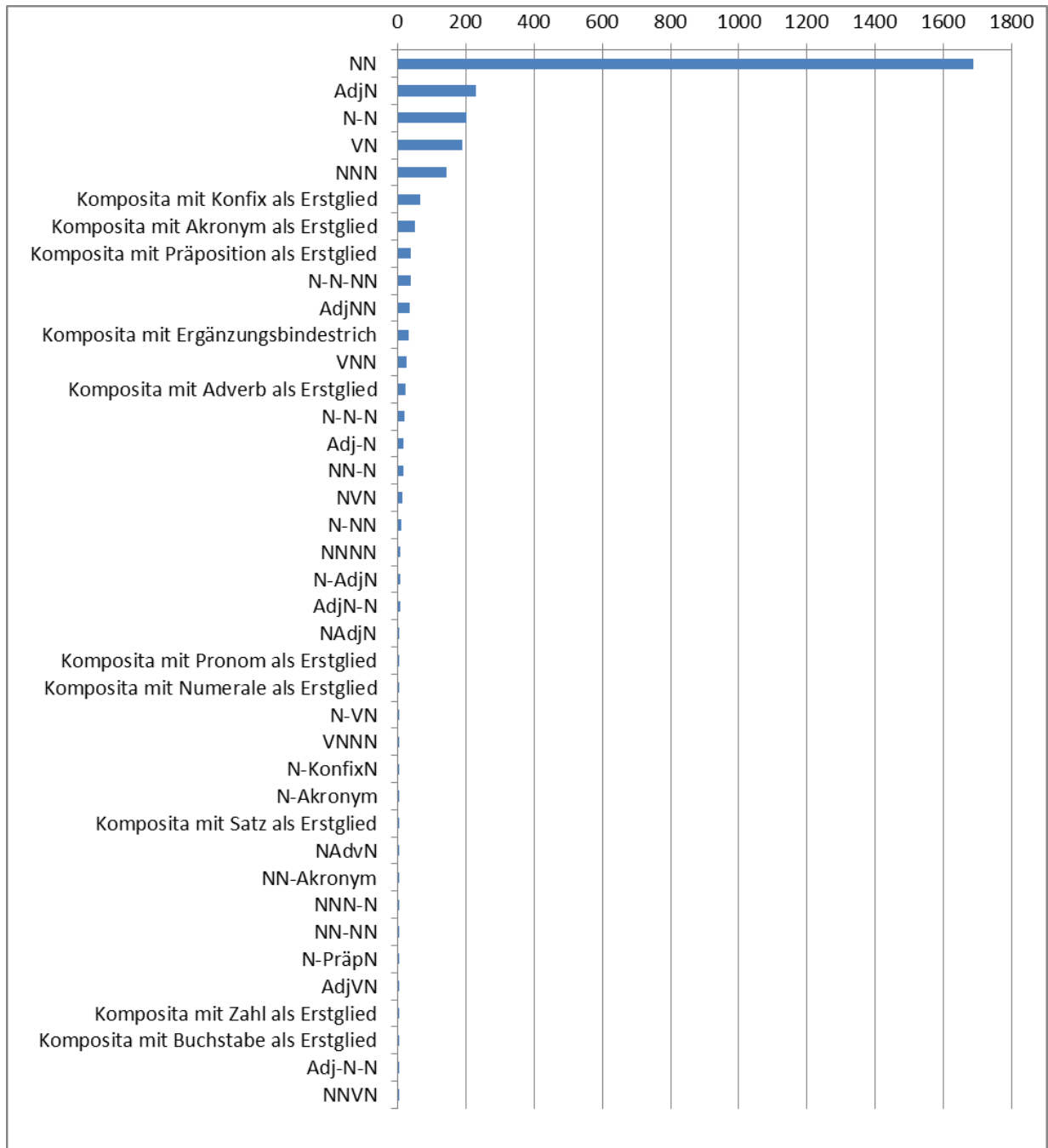


Abbildung 1: Deutsche Nominalkomposita im Korpus

Abbildung 1 weist auf die Vielfalt der lexikalischen Kombinierbarkeit der deutschen Nominalkomposita hin. Mit fast 1700 Fällen bilden die Nominalkomposita mit Struktur N+N die mit Abstand größte Gruppe, danach folgen die Nominalkomposita mit Adj+N-Struktur (228) und, interessanterweise, die Gruppe von Nominalkomposita N+N, die mit Bindestrich verbunden sind (201). In der folgenden Tabelle werden Frequenz und Anteil dieser und anderer Strukturen nochmals verdeutlicht:

Tabelle 8: Struktur, Frequenz und Prozentsatz der deutschen Nominalkomposita im Korpus

Struktur	Frequenz	Prozent des Korpus
NN	1689	58,71%



Empirische Studie: das deutsche Nominalkompositum und seine spanischen Entsprechungen

AdjN	228	7,92%
N-N	201	6,99%
VN	188	6,53%
NNN	142	4,94%
Komposita mit Konfix als Erstglied	64	2,22%
Komposita mit Akronym als Erstglied	49	1,70%
Komposita mit Präposition als Erstglied	38	1,32%
N-N-NN	38	1,32%
AdjNN	34	1,18%
Komposita mit Ergänzungsbindestrich	33	1,15%
VNN	26	0,90%
Komposita mit Adverb als Erstglied	21	0,73%
N-N-N	20	0,70%
Adj-N	16	0,56%
NN-N	15	0,52%
NVN	13	0,45%
N-NN	11	0,38%
NNNN	7	0,24%
N-AdjN	6	0,21%
AdjN-N	6	0,21%
NAdjN	5	0,17%
Komposita mit Pronomen als Erstglied	4	0,14%
Komposita mit Numerale als Erstglied	3	0,10%
N-VN	2	0,07%
VNNN	2	0,07%
N-KonfixN	2	0,07%
N-Akronym	2	0,07%
Komposita mit Satz als Erstglied	2	0,07%
NAdvN	1	0,03%
NN-Akronym	1	0,03%
NNN-N	1	0,03%
NN-NN	1	0,03%
N-PräpN	1	0,03%
AdjVN	1	0,03%
Komposita mit Zahl als Erstglied	1	0,03%
Komposita mit Buchstabe als Erstglied	1	0,03%
Adj-N-N	1	0,03%
NNVN	1	0,03%

Die ersten Strukturen, die in der Tabelle 8 zuerst aufgelistet werden, befinden sich am häufigsten im Korpus: NN (58,71%), AdjN (7,92%), N-N (6,99%), VN (6,53%), NNN (4,94%), Komposita mit Konfix als Erstglied (2,22%) und Komposita mit Akronym als Erstglied (1,7%).

Bei den Übrigen handelt es sich um zwei Gruppen. Die erste umfasst alle mehrgliedrigen Strukturen, deren Erstglied ein Substantiv, ein Adjektiv oder ein Verb ist, und die mit unterschiedlichen lexikalischen Kategorien ein Nominalkompositum bildet. In der zweiten Gruppe befinden sich die Strukturen, deren Erstglied von einer Präposition, Numerale, Zahl, einem Adverb, Pronomen, Satz oder Buchstaben vertreten wird. Darüber hinaus, ist die Gruppe der Nominalkomposita mit Ergänzungsbindestrich hervorzuheben. Aufgrund der Natur dieses Bindestriches, weicht die Beschreibung ihrer lexikalischen Kategorien vom Rest etwas ab.

Um die Gesamtheit der Strukturen später besser auswerten zu können, werden sie folgendermaßen gruppiert:

**Tabelle 9: Zusammenstellung der Strukturen deutscher Nominalkomposita im Korpus**

<b>Gruppe</b>	<b>Frequenz</b>	<b>Anteil am Korpus</b>	<b>Klassifizierte Strukturen</b>
NN und N-N	1890	65,7%	NN, N-N
3 oder mehr N	244	8,5%	NNN, N-N-NN, N-N-N, NN-N, N-NN, NNNN, NNN-N, NN-NN
N+X	235	8,2%	NVN, N-AdjN, NAdjN, N-VN, N-KonfixN, N-Akronym, NAdvN, NN-Akronym, N-PräpN, NNVN
Adj+X+X	216	7,5%	AdjNN, AdjN-N, AdjVN, Adj-N-N
Adj+X	216	7,5%	AdjN, Adj-N
V+N+?	42	1,5%	VN, VNN
Sonst.	34	1,2%	Komposita mit Konfix/ Akronym/ Präposition/ Pronomen/ Adverb/ Numerale/ Satz/ Zahl/ Buchstabe als Erstglied, Komposita mit Ergänzungsbindestrich

Mithilfe dieser Zusammenstellung (Tabelle 9) lassen sich die Nominalkomposita in sieben Untergruppen einordnen: drei Untergruppen mit Substantiv als Erstglied, zwei Untergruppen mit Adjektiv als Erstglied, eine Untergruppe mit Verb als Erstglied und eine Untergruppe, die die restlichen Strukturen umfasst.

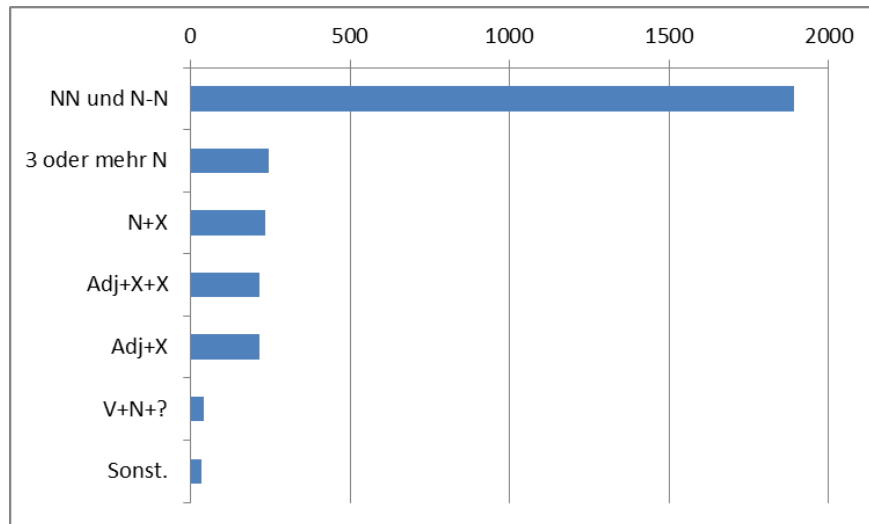


Abbildung 2: Untergruppen deutscher Nominalkomposita im Korpus

Da der Korpus die Nominalkomposition in der Pressesprache illustriert, werden in Anlehnung an Fleischer/Barz (2012: 193) und Balnat (2011: 3) zwei wesentliche orthographische Merkmale dieser Sprache berücksichtigt: das Kurzwort und der Bindestrich. Die folgende Abbildung weist auf ihre Präsenz im Korpus hin:

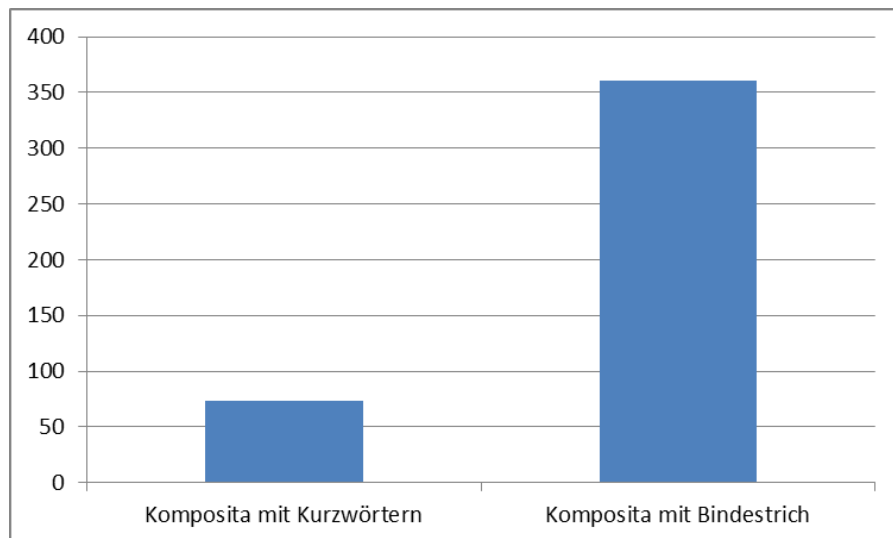


Abbildung 3: Frequenz des Kurzwortes und Bindestriches in der Nominalkomposita

Aus dem Balkendiagramm lässt sich schließen, dass die Nominalkomposita mit Bindestrich von großer Bedeutung in der Pressesprache sind: sie treten 361 Male auf (7,97%). Komposita mit Kurzwörtern am Anfang formen eine weniger populäre Gruppe (73 Beispiele), die dennoch einen Prozentsatz von 2,57 besitzt. Im Unterschied zu dem Akronym (der mehrere Wörter umfasst, und dementsprechend eine eigene Kategorie in der vorliegenden Arbeit bildet), lassen sich die Kurzwörter in lexikalischen Kategorien günstig klassifizieren. So gehören die Kurzwörter des Korpus zu den Gruppen von Substantiven und Adjektiven. Auf diese und andere Aspekte der Nominalkomposita mit Kurzwörtern und Bindestrich wird in den jeweiligen Untergruppen eingegangen.

### Darstellung der lexikalischen Kategorien der deutschen Nominalkomposita

Gruppiert man die Strukturen der Nominalkomposita im Korpus je nach lexikalischer Kategorie der ersten Konstituente bzw. Anzahl der Konstituenten, so kommt man zu folgendem Ergebnis:

Das Diagramm spiegelt die Bedeutung der Nominalkomposita mit Substantiv als Erstglied in binärer Struktur und ggf. mit Bindestrich wieder. Sie bilden ca. 66% der Nominalkomposita in den Presseartikeln des Korpus. Ein unerwartetes Ergebnis ist das gleichmäßige Gewicht der restlichen Kategorien. So stel-

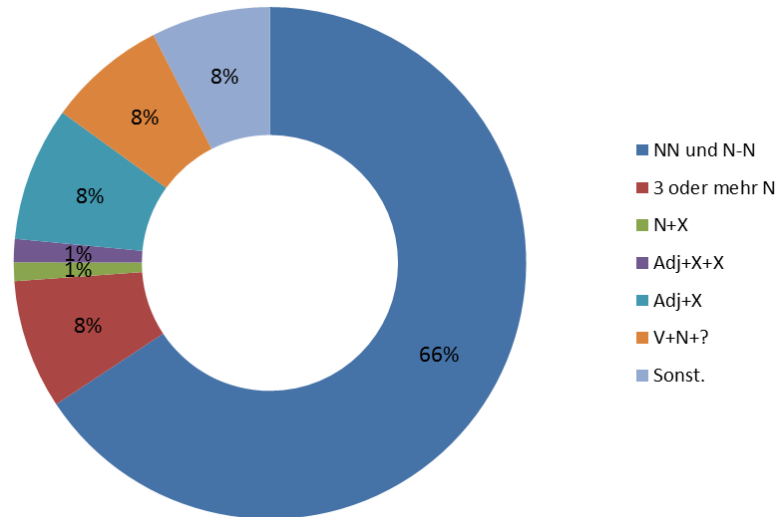


Abbildung 4: Strukturen deutscher Nominalkomposita im Korpus

len Nominalkomposita mit drei Substantiven, mit Adjektiv als Erstglied und binärer Struktur, mit Verb als Erstglied, sowie sonstige lexikalischen Kategorien als Erstglied jeweils über ca. 8% der im Korpus gefundenen Nominalkomposita. Nominalkomposita mit Substantiv als Erstglied und mehrgliedriger Struktur sowie Nominalkomposita mit Adjektiv als Erstglied und mehrgliedriger Struktur sind im Korpus am wenigsten vertreten (1% jeweils).

Anschließend werden einige morphologische Aspekte der Nominalkomposita des Korpus dargestellt; basiert wird auf der in der Arbeit schon vorgestellten theoretischen Grundlage. Dazu werden die orthographischen Merkmale der Komposita erwähnt, die eine wesentliche Rolle in der Pressesprache spielen: Bindestrich und Kurzwörter.

### Die Nominalkomposita mit Struktur NN und N-N (66% im Korpus)

Die bedeutendste Gruppe nominaler Komposita im Korpus verfügt über eine binäre Struktur mit zwei Substantiven, die ohne bzw. mit Bindestrich verbunden sind (jeweils 58,67% und 6,99% des gesamten Korpus).

Die Belege zeigen, dass die an der Komposition teilnehmenden Substantive zumeist zwei Simplizia sind, z.B. *Bodenschätze*, *Tourismusbranche*, *Kokosschalen*. Darüber hinaus befinden sich Kombinationen von Suffixderivaten und Simplex, beispielsweise *Führungsrolle*, *Morddrohung* oder *Wirtschafts-Erklärer*. Im extrem wenigen Fällen (insgesamt 5 Belege) weisen die Substantive ein Diminutivsuffix *-chen* auf, z.B. *Bananabällchen*, *Teigbällchen*, *Higgs-Teilchen*.

Auch wenn mit einem gewissen Anteil an Steigerungsbildungen in der Umgangssprache der Presse zu rechnen ist (vgl. Lohde 2006: 66), sind sie mit etwa 20 Belegen im Korpus relativ wenige Beispiele

dafür vorhanden: *Riese-* (*Riesenfestival, Riesenteleskop*), *Spitze-* (*Spitzenclubs, Spitzensport*), *Meister-* (*Meistersinger*), *Muster-* (*Musterwohnung*), *Liebblings-* (*Liebblings-Komponist*), *Grund-* (*Grundstein*), *Tod-* (*Todessehnsucht*). Untypischerweise wurde das Substantiv *Mammut* als Konstituente von zwei Augmentativkomposita: *Mammut-Werk, Mammut-Oper*. Dies alles könnte für einen eher neutralen Pressestil der Artikel des Korpus sprechen.

Erwähnenswert sind mit fast 170 Belegen die im Korpus vertretenen Eigennamen. Wobei die Komposita mit Akronym als Erstglied nicht gezählt wurden, denn sie fallen nicht in die vorliegende Kategorie. Innerhalb der onymischen Komposita sind einige Beispiele mit Koppelungen von Familiennamen (*Bermejo-Sanchez*) und von Ortsnamen (*Subsahara-Afrika, Mecklenburg-Vorpommern*) vorhanden. Dazu sind Koppelungen von Ortsnamen mit Himmelsrichtungen zu finden: *Westafrika, Nordchina, Südsudan*. Zuletzt kommen Eigennamen mit einem Personennamen als Erstglied und einem Appellativum als Zweitglied vor: *Nilkhet-Platz, Leibniz-Zentrum, Goethe-Institut* vor.

Deonymische Komposita verfügen in der Regel über einen Bindestrich; in beinahe allen Fällen findet sich ein Ortsname als Erstglied: *Galapagos-Insel, Mexiko-Stadt, Prespa-Region, Hollywood-Blockbuster, Harvard-Absolventen, Vietnam-Krieg*. Jedoch werden sie in wenigen Fällen auch ohne Bindestrich verbunden: *Sahelzone, Viktoriasee*. Im Korpus vorhandenen Abweichungen in der Schreibform weisen auf einen etwas lockeren Umgang mit deonymischen Komposita hin: *Managua-See/ Managuasee, Niger-Delta/ Nigerdelta*. In Bezug auf die Verwendung des Bindestriches, um Personennamen zu verbinden, scheint keine Einigkeit zu herrschen: *Heinrich-von-Kleist-Preis/ Alexander von Humboldt-Stiftung, Sarah Kane-Stücke, Alfred Krupp-Förderpreis*. In den letzten Beispielen ist möglicherweise eine Tendenz in der Verwendung des Spatiums im Zusammenhang mit Vor- und Nachnamen zu erkennen. Ein weiteres Beispiel für die Verwendung des Spatiums mit verbunden Eigennamen, das sich auf den Namen eines der Programme der *Deutschen Welle* bezieht, ist *Global 3000-Sendung*.

Andere im Korpus vorkommende Nominalkomposita mit zwei Substantiven untermauern die Unstimmigkeit im Gebrauch des Bindestriches. So sind beispielsweise die ersten Konstituenten von *Photovoltaik-Anlagen/ Photovoltaikanlagen, Internet-Jäger/ Internetaktivisten, Thriller-Serie/ Thrillerautoren* mit und ohne Bindestrich vorhanden. In der Nominalkomposita, die Musikrichtungen bezeichnen, lässt sich darüber hinaus diese Abwechslung mehrmals bestätigen; der Gebrauch des Bindestriches ist allerdings üblicher:

**Tabelle 10: Deutsche Nominalkomposita mit und ohne Bindestrich**

<b>Substantiv</b>	<b>Komposita mit Bindestrich</b>	<b>Komposita ohne Bindestrich</b>
Indie	Indie-Szene	
Jazz	Jazz-Sänger, Jazz-Erfolg, Jazz-Sound	Jazzszene
Metal	Metal-Fans	
Pop	Pop-Videos, Pop-Sänger, Pop-Artist	Popmusik, Poptheoretiker, Popkultur
Punk	Punk-Band	

Rap	Rap-Musik	
-----	-----------	--

Kurzwörter nehmen einen geringeren Teil an der Nominalkomposita mit zwei Substantiven ein – 37 Fälle und damit 2 % der gesamten Stichprobe an Nominalkomposita des Typs NN/N-N. In der Regel befindet sich das substantivische Kurzwort in der ersten Konstituente, in beschränkter Masse tritt als Zweitglied auf. Auch wenn es sich hauptsächlich um Kopfwörter handelt, sind einige Kopf-Schwanz-Wörter und Kurzwörter aus diskontinuierlichen Stücken nachweisbar:<sup>30</sup>

Tabelle 11: Kurzwörter als Bestandteil deutscher Nominalkomposita

Kurzwort	Art des Kurzwortes	Aus dem Substantiv	Nominalkomposita
Akku	Kopfwort	Akkumulator	Handy-Akkus
Dino	Kopfwort	Dinosaurier	Dino-Forschung
Foto	Kopfwort	Fotografie	Fotocollagen, Fotoreportagen, Fotokunst, Facebook-Foto, Modedfotos
Info	Kopfwort	Information	Info-Film,
Kino	Kurzwort aus diskontinuierlichen Stücken	Kinematograph	Kinopublikum, Kinoexperiment
Labor	Kopfwort	Laboratorium	Hirn-Labor
Moped	Kopf-Schwanz-Wort	zusammengezogen aus Motorveloziped oder Motor und Pedal	Mopedfahrer
Multi	Kopfwort	multinationaler Konzern	Minen-Multi
Navi	Kopfwort	Navigation	Satelliten-Navi
Nazi <sup>31</sup>	Kopfwort	Nationalsozialist	Nazi-Deutschland, Nazikunst
Profi	Kopf-Schwanz-Wort	Professional	Profitänzer
Sadomaso	Kopfwort	Sadomasochismus	Sadomaso-Schmonzette
Schoko	Kopfwort	Schokolade	Schokoforschung
Turbo	Kopfwort	Turbomotor	Turboholz
Uni	Kopfwort	Universität	Uni-Campus, Elite-Unis

Einige der oben aufgelisteten Kurzwörter (Tabelle 11) bilden Komposita, die sich außerdem im Korpus mit ihrer Langform befinden. So treten gelegentlich Dubletten auf: *Dino-Forschung/ Dinosaurier-Forschung*, *Fotoausstellung/ Fotografie-Ausstellung*.

Zur Tabelle 11 ist das Kopfwort *U* hinzufügen, die andere Autoren als einbuchstabile Initialen einordnen (vgl. Lohde 2006: 57). Da dieses *U* für unterschiedliche Substantive steht, und auf die Weise für verschiedene Abkürzungen steht, scheint es günstig, sie unter den Kopfwörtern zu klassifizieren. So steht *U* für *Untersee* im *U-Boot* oder für *Untergrund* im *U-Bahn*.

Zuletzt lässt sich feststellen, dass einige Nominalkomposita dieser Kategorie auf ein Substantiv verweisen, das aus dem Englischen kommt<sup>32</sup>:

<sup>30</sup> Für die Bedeutung dieser Kurzwörter wurde im Wörterbuch Duden nachgeschlagen: [www.duden.de](http://www.duden.de) (letzter Zugriff: 31.5.2013).

<sup>31</sup> Nazi kann als Abkürzung von *Nationalsozialist* betrachtet werden, oder als Kopfwort von *Nationalsozialist*, die gegenüber *Sozi* (von *Sozialist*) analysiert werden kann (vgl. Balnat 2011: 124).

Film- <u>Songs</u>	Bollywood- <u>Songs</u>	Klimakiller
Partylocation	Highspeed-Kameras	Recycling- <u>Verfahren</u>
Wasser-pipelines	Partytime	Luxusliner

Abgesehen von dem Wort *time* sind die oben unterstrichenen Wörter aus dem Englischen im Duden aufgenommen, und an die deutsche Rechtschreibung angepasst. Eine Ausnahme ist *pipeline* im Nominalkompositum *Wasser-pipelines*; hier wäre der Anglizismus bevorzugt worden, auch wenn im Deutschen mittlerweile das Substantiv *Pipeline* vorhanden ist.<sup>33</sup>

#### Die Nominalkomposita mit Struktur 3 oder mehr N (8% im Korpus)

In dieser Gruppe werden ausschließlich mehrgliedrige Nominalkomposita gruppiert, deren Konstituenten Substantive sind. Betrachtet man die Morphologie dieser Konstituente, so kann man feststellen, dass sie entweder alle Simplicia sind (*Palmölproduktion, Weltnaturerbe*), oder aus Suffixderivaten und Simplicia bestehen (*Entwicklungshilfe-Gesellschaft, Nahrungsmittelkrise*).

Dennoch lässt sich betrachten, dass das wesentliche Merkmal dieser Gruppe auf den Gebrauch des Bindestriches verweist. Ungefähr die Hälfte dieser Komposita verfügt über einen Bindestrich (86 von 235 Komposita: 36,6%), teilweise sogar über zwei: *Schiefergas-Förderung, Frauen-Fußball, Kalzium-Phosphat-Mineralien, Eltern-Kind-Interaktion*. Hier könnte man begründen, dass der Bindestrich das Lesen und Verstehen dieser langen Komposita erleichtert, indem er die Grenze der jeweiligen Konstituenten signalisiert. Darüber hinaus erfüllt der Bindestrich in einigen Fällen eine Art syntaktischer Funktion, beispielsweise der Koordinativ in *Tag-Nacht-Rhythmus* („*Tag und Nacht-Rhythmus*“). Die Stellung des Bindestriches ist sehr flexibel, manchmal kommt er direkt nach der ersten Konstituente (*Club-Türsteher*), manchmal tritt er vor der letzten Konstituente auf (*Kohlendioxid-Quellen*). In seltenen Fällen weisen Komposita mit vier Konstituenten einen Bindestrich auf (7 von 40: 17,5 %): *Literaturnobelpreisträger, Autorenfußballmannschaft*.

Der Bindestrich spielt auch eine bedeutende Rolle in den onymischen und deonymischen Nominalkomposita mit drei oder mehr Konstituenten: *Albanien-Mazedonien-Griechenland, Ibuyambo-Kunstzentrum, Sumatra-Orang-Utan, Dresden-Friedenpreis, Kodak-Zeitalter*. Dagegen sind Kurzwörter kaum zu befinden; der einzige gefundene Beleg ist *Fußballprofis*. Auch wenn insgesamt im Korpus das Verwenden des Spatiums nicht repräsentativ ist (weniger als 10 von den 2877 Fällen), befinden sich in dieser Gruppe 3 Komposita mit Spatium: *Science Fiction-Film, Projekt Zukunft-Zuschauerfrage*. Von letztem Beispiel finden sich zwei Belege mit Spatium bei insgesamt 35 Verwendungen dieses Kompositums im Korpus. Hier ist möglicherweise eine Neigung zur Trennung der Konstituenten des Titels von Presseprogrammen der *Deutschen Welle* erkennbar. Dies ist ebenfalls im

<sup>32</sup> Ich stütze mich auf die Rubrik „Herkunft“ von Duden, um die hier dargestellten Beispiele in der Kategorie „Substantive aus dem Englischen“ einzuordnen (siehe [www.duden.de](http://www.duden.de); letzter Zugriff: 31.5.2013).

<sup>33</sup> Für die Rechtschreibung von *Pipeline* siehe [www.duden.de/rechtschreibung/Pipeline](http://www.duden.de/rechtschreibung/Pipeline) (letzter Zugriff: 30.5.2013).

oben dargestellten Beispiel *Global 3000-Sendung* identifizierbar. Die Vermutung liegt nahe, dass durch diese getrennt geschriebene Konstituente, die Teil eines langen Kompositums sind, die Betonung der Titel der Presseprogramme gewährleistet wird.

#### Die Nominalkomposita mit Struktur N+X (1% im Korpus)

Dieser Kategorie besteht aus unterschiedlichen, eher seltener vorkommenden Strukturen, die jedoch stets ein Substantiv als Erstglied ausweisen. Die Mehrheit der in dieser Kategorie verorteten Beispiele besteht aus drei Konstituenten. Dabei treten sowohl solche mit Bindestrich auf als auch solche ohne: *Lieblingskochrezept*, *Schiffsbohrwürmer/ Prespa-Nationalpark*, *High-Tech-Fahrräder*<sup>34</sup>. Als zweite Konstituente treten Verben (*Flugzeugtragfläche*), Adjektive (*Versorgungseingüssen*), Konfixe (*Welt-Biomasse*), Präpositionen (*Akademie-Mitglied*) und Adverbien (*Marsoberfläche*) auf.

Selten lassen sich deonymische Nominalkomposita beobachten: *Andenhochland*, *Prespa-Nationalpark*. Nur ein Fall hat ein Akronym als letzte Konstituente: *Fußball-EM*.

#### Die Nominalkomposita mit Struktur AdjN (8% im Korpus)

Im Korpus befinden sich viele Nominalkomposita mit Adjektiv als Erstglied und binärer Struktur, deren Konstituente Simplizia sind, wie *Schwarzarbeit*, *Süßkartoffeln* oder *Schwermetalle*. Interessanterweise finden sich in den Artikeln keine Belege für die Superlativformen des Adjektivs. Ein Sonderfall im Korpus sind die Nominalkomposita mit *Alltag*, die auf das Adjektiv *alltäglich* zurück geht (vgl. Fleischer/Barz 2012: 165). Diese sind: *Alltagsdramen*, *Alltagsergebnisse*, *Alltagsleben*, *Alltagsstress*, *Alltagsgegenstände*. Als Erstglied ergeben sich dazu adjektivische Derivate mit den Fremdsuffixen –*al*, –*at* und –*iv*. Für –*iv* und –*at* wurden lediglich drei Beispiele gefunden (*Aktivkohle*, *Privatpersonen*, *Privathaus*). *Al-* verfügt über eine viel höhere Präsenz im Korpus; *Zentralbank*, *Spezialbegabungen*, *Originalpräparate*, *Nationalparks*, *Globalzahl*, *Kolonialherren* sind nur einige Beispiele. Weniger Beispiele finden sich für Nominalkomposita mit Adjektiv aus dem Englischen<sup>35</sup>: *Softporno*, *win-win-Situation* („vorteilhaft“). Beide Komposita stehen auch im Duden.<sup>36</sup> Dennoch ist *win-win-Situation* nicht völlig an die deutsche Rechtschreibung angepasst, da das Erstglied *win* in diesem Fall, wie vom Duden vorgegeben, großgeschrieben sein müsste: *Win-win-Situation*.

Im Korpus sind auch zweisilbige Adjektive (vgl. Fleischer/Barz 2012: 153) als Erstglied von Nominalkomposita zu finden: *Doppel-* (*Doppelverdiener*, *Doppelpack*), *Edel-* (*Edelmetall*, *Edelstoffe*), *Einzel-* (*Einzelschau*, *Einzelantennen*), *Mittel-* (*Mittelschicht*, *Mittelpunkt*, *Mitteuropa*), *Eigen-* (*Eigenregie*), *Trocken-* (*Trockenzonen*, *Trockenperioden*).

<sup>34</sup> In Anlehnung am Duden, lässt sich *Hightech* im Deutschen zusammenschreiben. Im den oben dargestellten Beispiel wurde jedoch die englische Schreibweise gewählt (*high tech*), dazu wurden beide Konstituenten großgeschrieben und so eingedeutscht.

<sup>35</sup> Für die Einordnung in Anglizismen, basiere ich mich auf die Aussagen von Duden in der Rubrik „Herkunft“.

<sup>36</sup> Für *Softporno* siehe [www.duden.de/rechtschreibung/Softporno](http://www.duden.de/rechtschreibung/Softporno), für *win-win-Situation* siehe [www.duden.de/rechtschreibung/Win\\_win\\_Situation](http://www.duden.de/rechtschreibung/Win_win_Situation) (letzter Zugriff: 30.5.2013).



Komposita mit binärer Struktur, Adjektiv als Erstglied und Bindestrich sind im Korpus seltener vertreten (16 von 244 Fällen in dieser Gruppe). Teilweise zeigen sich Abwechslungen im Gebrauch des Bindestriches:

**Tabelle 12: Abwechslungen im Gebrauch des Bindestriches in Adj+N-Nominalkomposita**

mit Bindestrich	ohne Bindestrich
Klassik-DVDs	Klassikwelt
Neu-Anschaffung	Neuerscheinung, Neubeginn
Solar-Kocher, Solar-Handys	Solarkocher, Solarstadien, Solarenergie
Spezial-Puppe	Spezialgebiet, Spezialbegabungen
Top-Niveau, Top-Themen	Topbanker

Ebenso gibt es unterschiedliche Varianten in der Zusammenschreibung von Adjektiven, die als Kurzwörter vorkommen. Alle der Kurzwörter gehören der Kategorie Kopfwort an (vgl. Altmann 2011: 43):

**Tabelle 13: Abwechslungen im Gebrauch des Bindestriches im Zusammenhang mit einem Kurzwort**

Adjektiv	mit Bindestrich	ohne Bindestrich
elektronisch	Elektro-Auto	Elektroauto, Elektrogeräte, Elektromobilität
nutritiv	Nutri-Chips	Nutrichip
ökologisch	Öko-Strom, Öko-Mode, Öko-Medikamente	Ökosysteme, Ökotourismus, Ökokorridore

Dank des gekürzten Adjektivs *ökologisch* gibt es einige Nominalkomposita mit der Kurzform *Öko-* (siehe Tabelle 13). Im Fall des Nominalkompositums *Nutrichip* (3 Fälle) handelt es sich um ein nicht lexikalisiertes Wort. Dieses wird mal mit Bindestrich und mal ohne geschrieben.

Die Nominalkomposita mit Struktur AdjXX (42 Fälle, 1% im Korpus)

Die Gruppe dieser Nominalkomposita unterscheidet sich nur geringfügig von der Gruppe der Komposita mit der binären Struktur AdjN. In diesem Fall steht man vor mehrgliedrigen Nominalkomposita mit Adjektiv als Erstglied.

In der Regel handelt es sich um Adjektive, die Simplizia sind: *Hochzeitsparadies*, *Rotlichtviertel*, *Rohstoffboom*. Seltener finden sich Adjektive, die aus einem verbalen Syntagma stammen: *Freihandelsabkommen* (*frei handeln*), *Frühwarnsystem* (*früh warnen*). Schon Fleischer/Barz weisen darauf hin (vgl. 2012: 155), dass diese Nominalkomposita Kombinationen von zwei oder mehreren Adjektiven kaum vorkommen; im Korpus wurde ausschließlich einen Beleg gefunden: *Hell-Dunkel-Kontraste*.

Die Nominalkomposita dieser Gruppe werden zumeist zusammen geschrieben (33 von 42 Fällen, 78,57%): *Kurzfilmtrilogie*, *Langzeitdokumentation*, *Rohstoffnachschub*. Nichtsdestotrotz ist der Bindestrich in der letzten Konstituente üblich: *Frühjahrs-Aussaat*, *Wachkoma-Patienten*. Die Adjektive sind

auch in der Form von Kurzwörtern vorhanden, wie *ökologisch* in *Ökostrom-Kurs* oder *elektronisch* in *Elektro-Pop-Duo*.

#### Die Nominalkomposita mit Struktur VN? (8% im Korpus)

Eine binäre oder mehrgliedrige Struktur kennzeichnet die Gruppe der Nominalkomposita mit einem Verb als Erstglied. Die Mehrheit der im Korpus gefundenen Belegen entsprechen Verben, die ein Simplex sind: *Versuchstiere*, *Schadstoffe*, *Klärschlamm*, *Raubbau*, *Fangflotten*, *Bolzplatz*, *Fahrstunden*, *Leselandschaft*. Darüber hinaus sind Nominalkomposita mit präfigierten Verben vorhanden (*Nachholbedarf*, *Einkaufspassage*), sowie mit Partikel und Verb (*Wegwerfgesellschaft*, *Wohlfühlklima*); dennoch bilden sie insgesamt lediglich sechs Beispiele der insgesamt 217 Nominalkomposita mit Verb als Erstglied.

In mehrgliedrigen Komposita lässt sich das Substantiv als angefügte Konstituente des Verbstamms hervorheben: *Treibhausgase*, *Treibstoffverbrauch*, *Blasmusikfestival*. In nur einem Beleg wurde ein Adjektiv als zweite Konstituente gefunden: *Wohnhochhäuser*, sodass von dem 217 Nominalkomposita mit einem Verb als Erstglied, nur ein mehrgliedriges Kompositum mit einem Adjektiv nach dem Verb vorhanden ist.

Kurzwörter treten bei diesen Nominalkomposita nicht auf. Auch der Bindestrich ist lediglich zweimal vertreten: im binären Kompositum *Fernseh-Konsum*, und im dreigliedrigen Kompositum *Blasmusik-Fans*.

#### Die Nominalkomposita mit sonstiger Struktur (8% im Korpus)

Die vorliegende Gruppe umfasst die übrigen in den anderen Gruppen nicht erfassten Strukturen: als Erstglied verfügen diese Nominalkomposita über Konfixe, Akronyme, Präpositionen und Adverbien; zu geringem Anteil sind auch Pronomen, Numeralia, Zahlen, Sätze oder Buchstaben als Erstglied vorhanden. Eine besondere Untergruppe bilden hier die Nominalkomposita mit Ergänzungsbindestrich: sie sind polymorphemische Komposita, deren außerordentliches Merkmal darin besteht, dass das Kompositionsglied, das sich im diesen Kompositum wiederholt, „in Reihen von Lexemen eliminiert und durch den Ergänzungsbindestrich ersetzt“ wird (vgl. Fleischer/Barz 2012: 129).

Komposita mit Konfix als Erstglied bilden die größte Gruppe innerhalb dieser Kategorie (64 von 216 Fällen: 29,62%). Die vorliegende Tabelle weist auf die Vielfalt der Konfixe in dieser Gruppe hin:

**Tabelle 14: Konfixe der deutschen Nominalkomposita im Korpus**

<b>Konfix</b>	<b>Belege aus dem Korpus</b>
Agrar-	Agrarforschung, Agrarökonom
Aqua-	Aquafarmen
Astro-	Astrophysik
Bio-	Biodiversität, Bioinformatik, Biosensoren

Euro-	Euroland
Geo-	GeoForschungsZentrum, Geoforscher
Hyper-	Hyperstädte
Mega-	Megacities, Mega-Müll, Mega-Müll Manager
Mikro-	Mikrochip, Mikroorganismen
Multi-	Multimedia-Projekt, Multitalent
Neuro-	Neurofeedback, Neurobiologen
Openair-	Open-Air-Festival, Open-Air-Kino, Open-Air-Event
Pharma-	Pharmaindustrie
Photo-	Photosynthese
Senso-	Sensomotorik-Labor
Super-	Supermarkt, Superhimbeere, Superstar

Kurzwörter und Bindestriche sind bei Konfix-Nominalkomposita kaum vertreten: ausschließlich das Beispiel *Sensomotorik-Labor* weist auf die Kurzform von *Laboratorium* hin. Ebenso findet sich hier der einzige Fall innerhalb des Korpus für den Gebrauch der Binnenmajuskel: *GeoForschungsZentrum*. Dies lässt sich wahrscheinlich damit erklären, dass die Nachrichten der Artikel des Korpus informativ sind. Im Unterscheid zu der Werbesprache mag die Originalität, die die Binnenmajuskel mit sich bringt, keine entscheidende Rolle in der Pressesprache spielen. Ebenso ist der Gebrauch des Spatiums sehr selten: *Mega-Müll Manager*.

Zuletzt ist zu erwähnen, dass alle Fälle im Korpus, die dem Konfix *Openair* entsprechen, über einen Bindestrich zwischen *Open* und *air* verfügen. Die im Korpus verwendete Schreibweise *Open-Air* ist die Schreibvariante, die auch im Duden verzeichnet ist.<sup>37</sup>

Die zweite Hauptgruppe unter dieser Kategorie bilden die Komposita mit einem Akronym als Erstglied (49 der 216 Fälle: 22,68%). Generell ist zu bemerken, dass alle diese Komposita über einen Bindestrich verfügen. Die zweite Konstituente wird fast immer großgeschrieben. Eine der wenigen Ausnahmen ist: *CO2-credits*. Es wäre denkbar, dass hier der Einfluss des englischen Wortes *credits* eine gewisse Rolle spielt.

Die im Korpus vorhandenen Akronym-Komposita gehören zu den Initialkurzwörtern sowie den Initialwörtern. Beispiele für Nominalkomposita mit Initialkurzwörtern (Akronyme mit alphabetischer Aussprache) sind *HNO-Klinik*, *EU-Emissionshandel*, *3D-Neuaufgabe*, *US-Dollar*, *DDR-Familienroman*. Im Korpus vorhandenen Komposita mit Initialwörtern (Akronyme mit dualer Aussprache von Buchstaben und Silben) sind *UNESCO-Biosphärenreservat*, *UNO-Generalsekretär*, *NASA-Technik*.

Anhand des Korpus lässt sich feststellen, dass die Verwendung des Akronyms als Kürzungsverfahren im Zusammenhang mit der Nominalkomposition nicht besonders repräsentativ für die Pressesprache im Internet ist, denn im Korpus finden sich nicht einmal 60 Beispiele (im Korpus befinden sich im-

<sup>37</sup> Siehe Duden: [www.duden.de/suchen/dudenonline/Open-Air-Kino](http://www.duden.de/suchen/dudenonline/Open-Air-Kino) (letzter Zugriff: 30.5.2013).

merhin Komposita mit Akronymen als zweite oder dritte Konstituente). Diese Feststellung widerspricht keineswegs die Bedeutung des Akronyms in der heutigen Pressesprache (vgl. Fleischer/Barz 2012:193; Balnat 2011:21), sondern betrifft ihre Verwendung als Konstituente eines Nominalkompositums.

Präpositionen als Erstglied nominaler Komposita sind im Korpus seltener (38 der 216 Fälle: 17,59%). Es handelt sich hier um zusammengeschrriebene Konstituenten: die Präposition wird nie von den anderen Konstituenten mittels eines Bindestriches oder Spatiums getrennt. Im Korpus befindliche Präpositionen sind *aus-* (*Ausland*), *auf-* (*Auftakt*), *neben-* (*Nebenprodukt*, *Nebenberuf*), *nach-* (*Nachkriegsroman*), *vor-* (*Vorstadthaus*, *Vorortszügen*), *um-* (*Umweltforschung*, *Umweltexperten*).

Nominalkomposita mit Adverbien als Erstglied sind kaum vorhanden (21 der 216 Fälle: 9,72%). Die in der Regel vorkommende Reihenbildung (vgl. Fleischer/Barz 2012: 171) ist in der beschränkten Beleggruppe nicht vertreten. Einige Beispiele sind *Nichtregierungsorganisation*, *Außenposten*, *Oberlauf* oder *Hinterhöfe*.

Pronomen, Numeralia, Sätze und Buchstaben sind als Erstglied nominaler Komposita kommen in einer äußerst geringeren Zahl vor. Im Korpus wurde *selbst-* als einziges Pronomen gefunden (*Selbstzweifel*); zur Kardinalia gehören die Numeralia, die im Korpus auftreten (*Null-Energie-Haus*, *Dreiländereck*). Sätze (*Alleskönnerzellen*) und Buchstaben (*V-Formation*) an der Stelle der ersten Konstituente sind eine Rarität (insgesamt 3 Fälle). Interessanterweise befand sich eine Zahl als Erstglied eines Kompositums im Korpus: *1960er-Jahre*.

Als besondere Untergruppe lassen sich die Reihenbildungen von Nominalkomposita mit einem Ergänzungsbindestrich darstellen. Im Korpus tritt dieses Phänomen hauptsächlich mit dem Konjunktion *und* auf: *Fluss- und Bachläufe*, *Glas- und Plastikflaschen*, *Selbsthilfe- und Solidaritätsprinzip* (31 der 33 Fälle mit Ergänzungsbindestrich). Der Rest dieser Nominalkomposita wird mit den Konjunktionen *oder* (*Schwert- oder Blauwale*) und *beziehungsweise* in ihrer Kurzform (*Maniok- bzw. Cassavawurzel*) verbunden. Die Mehrheit dieser Reihenbildungen besteht aus zwei Nominalkomposita; dennoch befinden sich auch Beispiele mit drei: *Aus-, Fort- und Weiterbildung*; *Luft-, Raumfahrt- und Rüstungskonzern*. Betrachtet man die Stellung des Bindestriches, so stellt man fest, dass er vorwiegend neben der Konstituente des ersten Kompositums auftritt; im Korpus wurde nur ein einziger Ausnahmefall gefunden: *Eulenflug und -flügel*.

### 7.3 Die spanischen Entsprechungen im Korpus

Im Spanischen wurden die 2877 deutschen Nominalkomposita wie in Abbildung 5 dargestellt übersetzt.

Wie das Diagramm zeigt, stellen die monolexematischen

Wiedergaben zusammen mit den Strukturen N+Adj die Mehrheit der deutschen Entsprechungen (jeweils 26%).

Unter den monolexematischen Wieder-

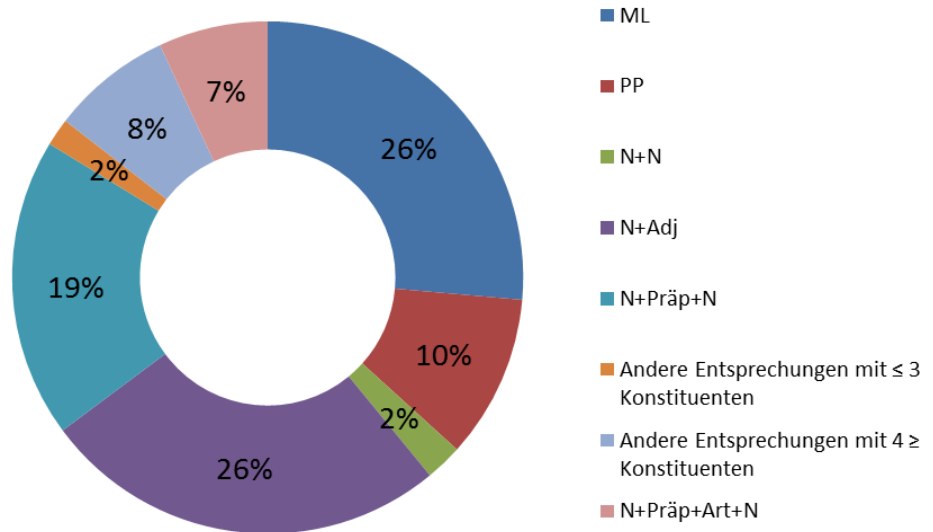


Abbildung 5: Spanische Entsprechungen im Korpus

gaben befinden sich möglicherweise orthographische Komposita, aber auch Simplizia. Innerhalb der spanischen Entsprechungen mit Struktur N+Adj werden dazu die spanischen Wiedergaben mit Struktur Adj+N gruppiert. Diese lassen sich im Spanischen als eine stilistische Variante der Struktur N+Adj betrachten, wie oben schon erwähnt wurde (vgl. Rainer 1993: 293). Die zentrale Bedeutung dieser Struktur im spanischen Wortbildungssystem unterstreicht ihre kompositionsähnliche Funktion (vgl. Lang 1992: 125), auch wenn nicht alle der im Korpus vorhandenen Beispiele mit der Struktur N+Adj Komposita sind.

Die dritthäufigste Gruppe bilden die spanischen Entsprechungen mit Struktur N+Präp+N (19%). Es handelt sich hier um Strukturen deren Präpositionen (in der Regel *de*, aber auch *para*, *a*, u.a.) nicht mit einem Artikel verbunden werden. Die spanischen Entsprechungen mit ähnlicher Struktur aber mit einem Artikel vor dem letzten Substantiv wurden in Anlehnung an Lang (vgl. 1992: 119) in einer anderen Gruppe eingeordnet und stellen 7% des gesamten Korpus dar. Dem Autor zufolge (vgl. ebd.), lassen sich diese spanischen präpositionalen Strukturen ohne Artikel in der Regel als lexikalisierte Strukturen klassifizieren, und sind infolgedessen syntaktische Komposita.

Zehn Prozent der spanischen Entsprechungen im Korpus sind Paraphrasen. Dabei geht es um die freie Umschreibung des deutschen Nominalkompositums mit anderen Wörtern oder Ausdrücken. Acht Prozent sind spanische Strukturen (hauptsächlich Nominalphrasen), die vier oder mehr als vier Konstituenten besitzen. Etwa 2% verfügen über andere Strukturen, die drei oder weniger Konstituenten umfassen und in keine der vorherigen Kategorien fallen. Ebenfalls ca. 2% entsprechen der Struktur N+N.

Im Vergleich zu den deutschen Komposita verfügen die spanischen Entsprechungen in extrem seltenen Fällen über einen Bindestrich oder ein Kurzwort, weshalb diese orthographischen Merkmale nicht

in der Klassifikation der spanischen Wiedergaben berücksichtigt wurden. Da aber sie eine wesentliche Rolle in der deutschen Pressesprache spielen, werden deren Entsprechungen im Spanischen innerhalb der Beschreibung der Untergruppen dargestellt.

Im Folgenden werden die oben untersuchten morphologischen Strukturen der deutschen Nominalkomposita mit den Strukturen ihrer spanischen Entsprechungen verglichen. Darüber hinaus werden einige syntaktische Merkmale der spanischen Wiedergaben erwähnt, um feststellen zu können, ob sie sich unter der für die Arbeit oben angeführten Definition der Komposition im Spanischen einordnen lassen.

### NN aus dem Deutschen ins Spanische

Wie Abbildung 6 zeigt, werden die deutschen Nominalkomposita mit Struktur NN und N-N insbesondere mittels der Struktur N+Adj (25,7%), der monolexematischen Wiedergabe (25,4%) und die Struktur N+Präp+N (23,9%) ins Spanische übersetzt. Weitere Entsprechungen im Spanischen sind die Paraphrasen (9,3%) und die Verwendung der Struktur N+Präp+Art+N (8,8%). Deutsche N+N-Komposita mit und ohne Bindestrich werden im Spanischen anhand Strukturen mit vier oder mehr Konstituenten, mit drei oder weniger Konstituenten und mit zwei Substantiven (N+N) am wenigsten vertreten (jeweils 3,2%, 0,8%, und 2,9%).

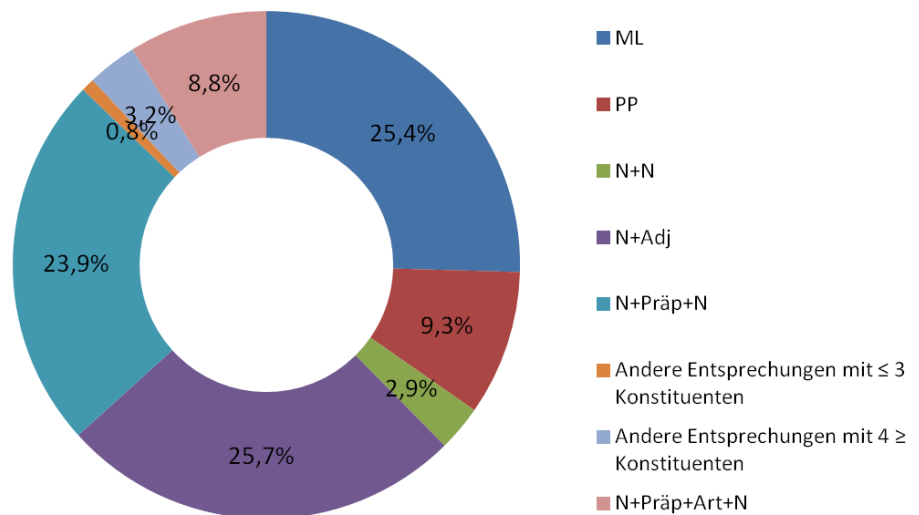


Abbildung 6: Übersetzung der deutschen NN-Strukturen ins Spanische

25,7% der deutschen Nominalkomposita mit Struktur NN und N-N, werden durch die Struktur N+Adj ins Spanische übersetzt:

Hafenstadt	ciudad portuaria
Klimawandel	cambio climático
Sexturisten	„turistas sexuales“
Tourismusbranche	sector turístico

Die spanischen Adjektive dieser Strukturen sind in der Regel flektiert: *turístico, portuaria, climático*. Unter diesen Strukturen befinden sich einige, deren Konstituente eine engere Beziehung aufweisen. So steht man vor spanischen Komposita, wenn sich kein weiteres Lexem zwischen ihrer Konstituenten einfügen lässt (vgl. Lang 1992: 123): *Quadratkilometer* → *kilómetro cuadrado*; *Fischkutter* → *buque*

*pesquero*. So lassen sich viele dieser spanischen Strukturen als syntaktische Nominalkomposita klassifizieren.

Die meisten NN-Nominalkomposita werden im Deutschen mit der spanischen Struktur N+Adj wiedergegeben (26,9%). Dies gilt jedoch nur begrenzt für Nominalkomposita mit Bindestrich. Diese werden nur zu 15,4% in diese Struktur übersetzt. Eine Trennung zwischen NN-Nominalkomposita mit und ohne Bindestrich weist auch im Hinblick auf die Übersetzungen in die spanische Struktur N+Präp+N Unterschiede auf. So werden 29,4% der NN-Nominalkomposita ohne Bindestrich in diese Struktur übersetzt und nur 23,2% der NN-Nominalkomposita mit Bindestrich.

Hierbei ist zu vermuten, dass die spanische Präposition die syntaktische Funktion des Bindestriches als koordinatives Element übernimmt und sie sozusagen in unterschiedlichen Präpositionen umwandelt. Beispiele für die Struktur N+Präp+N mit Bindestrich im Deutschen sind:

Asperger-Syndrom	síndrome de Asperger	N+Präp (de)+N
Fuchka-Stand	puesto de fuchka	N+Präp (de)+N
Harvard-Absolventen	licenciado en Harvard	N+Präp (en)+N
Internet-Plattformen	plataformas de Internet	N+Präp (de)+N
Internet-Spiele	juegos para Internet	N+Präp (para)+N
Physik-Professor	catedrático de Física	N+Präp (de)+N

Beispiele für die Struktur N+Präp+N ohne Bindestrich im Deutschen sind::

Algenkulturen	cultivos de algas
Down-Syndrom	síndrome de Down
Hollywood-Blockbuster	éxitos de Hollywood
Mauerwerk	muros de concreto
Mexiko-Stadt	Ciudad de México
Senfpflanzen	planta de mostaza
Wohlstand	calidad de vida
Wohnzimmer	sala de estar

Einige der spanischen Entsprechungen weisen eine sehr feste syntaktische Struktur auf: ihre Konstituenten lassen sich nicht von anderen Elementen innerhalb ihrer Struktur modifizieren. In diesen Fällen kann man von einem spanischen Kompositum reden: *Ciudad de México, síndrome de Down, sala de estar*.

Eine weitere interessante Differenz zwischen NN-Nominalkomposita mit und ohne Bindestrich findet sich bei den Übersetzungen in die spanische Struktur N+N. Von den deutschen N+N-Nominalkomposita mit Bindestrich werden 15,9% in diese Struktur übersetzt. Dies ist bemerkenswert, da insgesamt nur 2,5% aller im Korpus betrachteten deutschen Nominalkomposita in diese spanische Form (N+N) übersetzt wurden. Rechnet man die deutschen N+N-Nominalkomposita mit Bindestrich noch heraus, so sind es sogar nur 1,4%. Dies entspricht exakt dem Wert bei NN-Nominalkomposita ohne Bindestrich. Ein möglicher Grund könnte sein, dass es sich bei NN-Nominalkomposita mit Bin-

destrich häufig um Komposita mit Eigennamen handelt, deren Übersetzung daher nahe an der Originalsprache bleiben muss. Beispiele hierfür sind:

Bestseller-Autor	escritor superventas
Büchner-Preis	Premio Büchner
Galapagos-Insel	islas Galápagos
Helmholtz-Zentrum	Centro Helmholtz
Wagner-Kosmos	universo Wagner

Teilweise lassen sich zwei unterschiedliche Strukturen im Spanischen für dasselbe Nominalkompositum N-N betrachten, was für den nicht lexikalisierten Status einiger deutscher Nominalkomposita spricht:

Higgs-Teilchen	partículas de Higgs	N+Präp (de)+N
	partículas Higgs	N+N

Eine zentrale Rolle in der Übersetzung der NN-Komposita ins Spanische spielt die monolexematische Wiedergabe (25,5%). Dabei finden sich wiederum größere Unterschiede zwischen NN-Komposita mit und ohne Bindestrich. Solche ohne Bindestrich werden in 26,9% der Fälle auf monolexematische Art und Weise übersetzt. Solche mit Bindestrich lediglich in 12,9 % der Fälle.

Bei monolexematischen Wiedergaben handelt es sich hauptsächlich um abgeleitete Wörter und Simplizia. Dies wird anhand folgender Beispiele verdeutlicht:

Meeresfrüchten	mariscos	Simplex
U-Bahn	subterráneo	abgeleitetes Wort
Holzschlag	talas	Simplex
Hakenkreuz	esvástica	abgeleitetes Wort
Comic-Autor	historietista	abgeleitetes Wort
Schlossbauten	castillos	Simplex
Kokosnüsse	cocos	Simplex
U-Boot	submarino	abgeleitetes Wort
Krankenhäuser	hospitales	Simplex
Cheftrainer	entrenador	abgeleitetes Wort
Nordamerika	Norteamérica	Kompositum
Turboholz	„turbomadera“	Kompositum
Musikverlag	discográfica	abgeleitetes Wort

Unter diesen abgeleiteten Wörter und Simplizia sind Adjektive, die wie Substantive funktionieren, beispielsweise *esvástica*, *submarino* oder *discográfica*, die auf cruc *esvástica*, buque *submarino* und casa *discográfica* zurückgehen. Die unterstrichenen Substantive, die dem Erstglied der jeweiligen deutschen Nominalkomposita entsprechen, wurden bei der Übersetzung weggelassen. Nach Eichinger (vgl. 2008: 163) liegt der Grund dafür im Kontext, welcher im Spanischen für die Wiedergabe der rechten Bestandteile längerer deutscher Konstruktionen verantwortlich ist. Ansonsten befinden sich in dieser Gruppe der NN-Komposita wenige spanische orthographische Komposita (*Norte+américa*:



N+N). Syntaktisch gesehen, lassen sich diese als subordinative Komposita klassifizieren, denn ihre Konstituenten stehen in einer subordinativen Beziehung („der Norden aus Amerika“). Berücksichtigt man einiger davon, so könnte man vermuten, dass sie nach dem deutschen Muster entstanden sind: *Turboholz* → „*turbomadera*“.

Eine weitere erwähnenswerte Gruppe von monolexematischen Wiedergaben bilden folgende Entsprechungen:

Gropiusbau	[el] Gropiusbau
Ruhrtriennale	[la] Ruhrtriennale
Schaubühne	[la] Schaubühne

In diesem Fall handelt es sich um Nominalkomposita aus Eigennamen. Sie werden direkt ins Spanische übertragen und mit einem Artikel ergänzt, der auf die Übersetzung des Zweitgliedes der NN-Komposita verweist ([*la Trienal del*] *Ruhr*, [*el edificio*] *Gropiusbau*) oder der Übersetzung des deutschen Artikels entspricht: *die Schaubühne* → *la Schaubühne*.<sup>38</sup> Eine Erklärung dafür könnte lauten, dass diese Orte, Veranstaltungen oder Gebäude bekannt sind, weshalb der Leser sie kennt und ohne weitere Erläuterung weiß, worauf sich das Wort bezieht.

Unter den anderen möglichen Entsprechungen der deutschen NN-Komposita finden sich hauptsächlich Paraphrasen (9,3%) und nominalen Phrasen mit einer Präposition und einem Artikel (8,8%):

Feldversuch	comprobación en la práctica	NP: N+Präp+Art+N
Geruchsbakterien	bacterias que causan el mal olor	Paraphrase
Hirnforschung	investigación en el cerebro	NP: N+Präp+Art+N
Krebstherapie	terapia contra el cáncer	NP: N+Präp+Art+N
Passagiercontainer	una suerte de contenedor de pasajeros	Paraphrase
Zappelphilipp-Syndrom	trastorno por déficit de atención con hiperactividad	Paraphrase

Die Umschreibung der deutschen Nominalkomposita ist insbesondere dann wichtig, wenn Anspielungen auf spezifisch deutsches Allgemeinwissen, wie beim Beispiel *Zappelphilipp-Syndrom*, vorhanden sind. Im Spanischen sind die Geschichten von Heinrich Hoffmann<sup>39</sup> weitestgehend unbekannt und damit auch die Verhaltensweise des *Zappelphilipps* als Hauptfigur einer seiner Geschichten. Dementsprechend wird das deutsche Kompositum mit der Krankheit und ihren Symptomen im Spanischen paraphrasiert.

Desweiteren lässt sich feststellen, dass die spanischen Nominalphrasen mit einer Präposition und einem Artikel auf ein breiteres Spektrum an Präpositionen zurückgreifen. Im Vergleich zu den spanischen Strukturen N+Präp+N, die vorwiegend die Präposition *de* verwenden, werden bei den oben auf-

<sup>38</sup> Im Spanischen lässt sich *Bühne* in *escenario*, *teatro* übersetzen. Beide Möglichkeiten sind maskuline Substantive, weshalb zu erwarten wäre, dass *Schaubühne* in „*el* Schaubühne“ übertragen würde.

<sup>39</sup> Für die Herkunft des Wortes *Zappelphilipp* siehe Duden: [www.duden.de/rechtschreibung/Zappelphilipp](http://www.duden.de/rechtschreibung/Zappelphilipp) (letzter Zugriff: 11.6.2013).

gelisteten Beispielen Präpositionen wie *contra* oder *en* eingesetzt. Es steht zu vermuten, dass der Artikel eine gewisse Flexibilität bei der Verwendung der Präpositionen erlaubt.

Drei- oder mehrgliedrige Komposita aus dem Deutschen ins Spanische

Die deutschen Nominalkomposita, deren Struktur aus mindestens drei Substantiven besteht, werden in 24% der Fälle mittels der Paraphrase ins Spanische übersetzt. In 22% aller Fälle entsprechen diese Nominalkomposita

nominalen Phrasen im Spanischen, die vier oder mehr Konstituenten aufweisen. Im Prinzip scheint dieses Ergebnis nachvollziehbar zu sein, da diese deutschen Nominalkomposita ebenfalls über eine mehrgliedrige Struktur verfü-

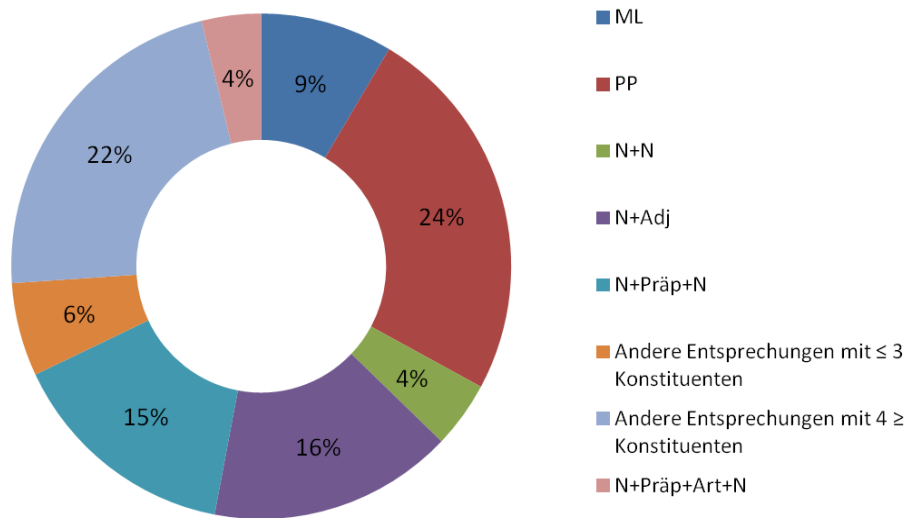


Abbildung 7: Übersetzung von drei- oder mehrgliedrigen deutschen Komposita ins Spanische

gen. Dennoch ist zu betonen, dass die dritte bedeutendste spanische Struktur in der Übertragung der drei- oder mehrgliedrigen Komposita die vergleichsweise kurze Struktur N+Adj ist (ca. 16%). Andere Entsprechungen für diese deutschen Nominalkomposita sind die Struktur N+Präp+N (15%), die monolexematische Wiedergabe (9%), Strukturen mit drei- oder weniger Konstituenten (4%) und präpositionale Strukturen mit Artikel (4%).

Innerhalb der Fälle der Komposita, die aus dieser Gruppe ins Spanische paraphrasiert werden, haben 68,4% der Komposita einen Bindestrich, was insbesondere im Vergleich mit dem Rest der Gruppe ins Auge fällt. Hier haben nämlich nur 26,6% einen Bindestrich. Die Vermutung liegt also nahe, dass die mehrgliedrigen Komposita mit Bindestrich im Spanischen tendenziell mittels der Paraphrasierung übersetzt werden. Einige Beispiele für Paraphrasierungen sind:

Erdnachbarplanet	el vecino Marte
Kohlendioxid-Killer	reduce el anhídrido carbónico
Pixar-Trickfilm-Studios	Pixar, la compañía de animación por ordenador
Postkartenidylle	idílico escenario de tarjeta postal
Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	“Visión futuro” pregunta al espectador
Zeitlupenkamera	cámara de un billón de frames por segundo

Auch lassen sich die spanischen Entsprechungen der drei oder mehrgliedrigen Komposita mit der Struktur N+Adj übersetzen. Dies ist in 15,8 % der drei- oder mehrgliedrigen Komposita der Fall:

Eisenbahnstrecken	redes ferroviarias
-------------------	--------------------

Erdölvorkommen	yacimientos petrolíferos
Filmzeitalter	era analógica
Justizvollzugsanstalt	centro penitenciario
Mondzyklenkalender	calendario lunar
Tag-Nacht-Rhythmus	ritmos circadianos

Betrachtet man die spanischen Entsprechungen, so stellt man fest, dass alle Adjektive flektiert sind. Die feste syntaktische Verbindung zwischen Substantiv und Adjektiv einiger dieser Entsprechungen spricht dafür, dass diese in den Begriff Kompositum fallen: *centro penitenciario*, *ritmos circadianos*, *era analógica*.

Eine geringe —wenn auch im Vergleich mit dem Gesamtkorpus leicht überrepräsentierte— Rolle spielen die spanischen Entsprechungen mit der Struktur N+N, die für 4,3% der Entsprechungen drei- oder mehrgliedrige Komposita Verwendung finden. Im Korpus befindliche Fälle von N+N-Entsprechungen sind:

Nobelpreisträger	premio Nobel
Kodak-Zeitalter	era Kodak
Alfred-Wegener-Institut	Instituto Wegener

#### N+X aus dem Deutschen ins Spanische

Diese Nominalkomposita lassen sich auf eine vielfältige Art ins Spanische übersetzen, wie in Abbildung 8 dargestellt wird.

In 20% der Fälle werden sie mittels Nominalphrasen mit vier oder mehr Konstituenten übersetzt. In 17% der Fälle werden bei der Übersetzung monolexematischen Wiedergaben verwendet. Ansonsten werden die deutschen N+X-

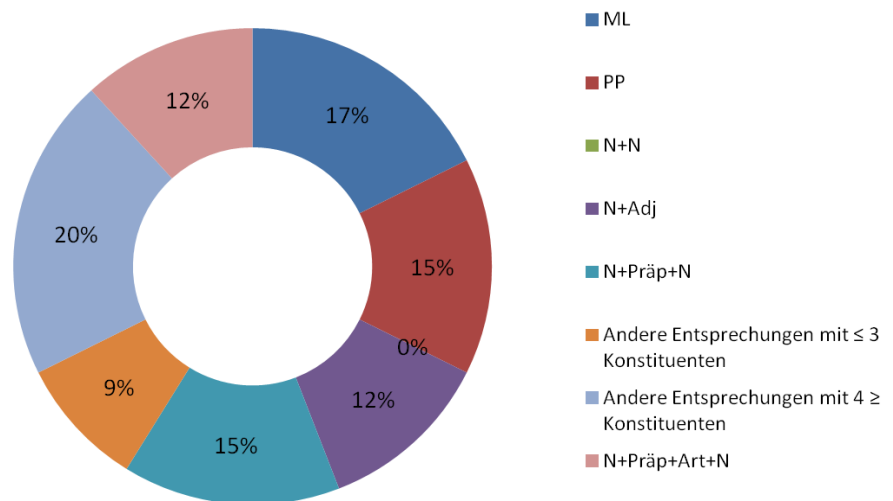


Abbildung 8: Übersetzung der deutschen N+X-Strukturen ins Spanische

Nominalkomposita anhand der Paraphrase (15%) und der Strukturen N+Präp+N (15%) und N+Adj (12%) ins Spanische übersetzt. Zuletzt finden diese Nominalkomposita auch durch die Struktur N+Präp+Art+N (12%) und durch Nominalphrasen mit drei- oder weniger Konstituenten ihre Wiedergabe im Spanischen.

Da diese Gruppe von Nominalkomposita lediglich 1% der Gesamtheit der im Korpus vorhandenen Beispiele bilden, werden hier nur die zwei der am Häufigsten vertretenen spanischen Strukturen dargestellt.

Beispiele für eine Wiedergabe im Spanischen mittels Nominalphrasen mit vier oder mehr Konstituenten sind:

Magnetschwebebahn	tren de levitación magnética	NP: N+de+N+Adj
Parkinsonfrühdiagnose	diagnóstico precoz del Parkinson	NP: N+Adj+de+Art+N

Das Hauptmerkmal dieser deutschen Nominalkomposita ist ihre Länge, da sie eine Struktur von drei Konstituenten aufweisen. Dennoch stellen die monolexematische Wiedergaben die zweitgrößte Gruppe der spanischen Entsprechungen dar (17%): *Bluthochdruck* → *hipertensión*; *Pflanzenschutzmittel* → *pesticida*. Wie es zu erwarten war, sind alle diese spanischen monolexematischen Wiedergaben Simplizia.

Adj+N aus dem Deutschen ins Spanische

Die Entsprechungen im Spanischen für die deutschen Nominalkomposita mit Struktur Adj+N lassen sich äußerst deutlich in zwei Gruppe aufteilen. So werden 52% dieser Komposita mittels der Struktur N+Adj (und Adj+N) ins Spanische übersetzt. Dazu sind 30% der spanischen Entsprechungen monolexematische Wiedergaben. Als weniger wichtig erweisen sich die Paraphrasen (7%), die Strukturen mit vier oder mehr Konstituenten (5,1%) und die Struktur N+Präp+N (4%). Am wenigsten vertreten sind die Strukturen N+Präp+Art+N und die Strukturen mit drei oder weniger Konstituenten (jeweils 1%).

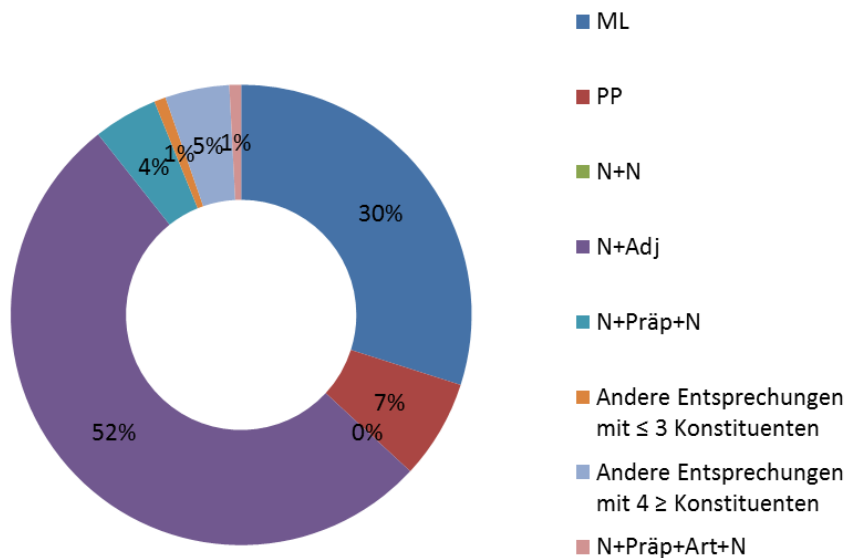


Abbildung 9: Übersetzung der deutschen Adj+N-Strukturen ins Spanische

Die im Korpus befindlichen spanischen Strukturen N+Adj verfügen in der Regel über ein Adjektiv, das flektiert ist und als zweite Konstituente der Entsprechung vorkommt. Die feste Bindung der Konstituenten einiger dieser Strukturen zeigt ihre kompositionelle Eigenschaft an:

Alltagsdramen	dramas cotidianos	NP: N+Adj
Edelmetall	metal noble	spanisches Kompositum

## Empirische Studie: das deutsche Nominalkompositum und seine spanischen Entsprechungen

Freizeit	tiempo libre	spanisches Kompositum
Grauwasser	aguas usadas	NP: N+Adj
Hochkultur	gran civilización	NP: Adj+N
Mittelschicht	clase media	spanisches Kompositum
Neuerscheinung	última publicación	NP: Adj+N
Privatpersonen	patrocinadores privados	NP: N+Adj
Solarpaneele	paneles solares	spanisches Kompositum
Topbanker	principales banqueros	NP: Adj+N
Zivilgesellschaft	sociedad civil	spanisches Kompositum

Wie in der oben dargestellten Liste gezeigt wird, lässt sich die Gesamtheit der aufgelisteten spanischen Komposita als syntaktische Komposita klassifizieren. Darüber hinaus ist festzustellen, dass im Unterschied zu den deutschen Nominalkomposita mit Struktur N+Adj, ihre spanische Wiedergabe über keinen Bindestrich verfügen:

Elektro-Auto	auto eléctrico
Solar-Kocher	cocinas solares
Spezial-Puppe	muñecos especiales
Top-Themen	temas candentes

Das erste Beispiel aus der oben dargestellten Tabelle verweist die Wiedergabe der Kurzwörter im Spanischen. Sie werden in nahezu allen im Korpus vorhandenen Belegen durch das entsprechende Adjektiv übersetzt:

Elektro→ elektronisch: eléctrico/a	Elektroflieger	aviones eléctricos
Öko→ ökologisch: ecológico/a	Ökokorridore	corredores ecológicos
	Öko-Mode	moda ecológica
	Öko-Medikamente	medicamentos ecológicos

Die wenigen ins Spanische übertragenen Kurzwörter lassen sich in die Gruppe der monolexematischen Wiedergaben einordnen. Betrachtet man folgende Entsprechungen, so stellt man fest, dass sie auch im Spanischen Nominalkomposita sind:

Elektrogeräte	electrodomésticos	spanisches Nominalkompositum: Adj+N
Elektromobilität	electromovilidad	spanisches Nominalkompositum: Adj+N
Ökosystem	ecosistema	spanisches Nominalkompositum: Adj+N

Diese Belege spiegeln auch ein allgemein im Korpus zu beobachtendes Phänomen wider, nämlich dass die meisten spanischen, orthographischen Komposita Wiedergaben von deutschen Nominalkomposita mit Struktur Adj+N sind:

Hochhaus	rascacielos	spanisches Nominalkompositum: Adj+N
Hochland	altiplano	spanisches Nominalkompositum: Adj+N
Nationalsozialismus	nacionalsozialismo	spanisches Nominalkompositum: Adj+N

Ansonsten sind unter den monolexematischen Wiedergaben substantivische Simplicia, abgeleitete Substantive und Verben vorhanden:

Halbinsel	península	substantivisches Simplex
Hochschule	Universidad	substantivisches Simplex
Hohlräume	cavidades	substantivisches Simplex
Nationalelf	selección	substantivisches Simplex
Neuentdeckung	redescubrir	Verb
Neuordnung	reordenamiento	abgeleitetes Substantiv
Süßkartoffel	camotes	substantivisches Simplex

Zuletzt lässt sich feststellen, dass in einigen spanischen Entsprechungen das Adjektiv teilweise nicht übertragen wird. So befinden sich zwei Wiedergaben beispielweise für *Großayatollah* und *Wachkoma*: *gran ayatolá/ ayatolá; estado vegetativo/ estado*. Es ist zu vermuten, dass der Kontext eine gewisse Rolle in der Auslassung von Konstituenten deutscher Komposita spielt.

Adj+X+N aus dem Deutschen ins Spanische

Diese Gruppe hat mit nur gut einem Anteil von nur einem Prozent aller Fälle ein sehr geringes Gewicht innerhalb des Korpus. Übersetzt wurden die Nominalkomposita dieser Gruppe hauptsächlich mit einer Struktur von vier oder mehr Konstituenten (36%) und der Struktur N+Adj (24%). Hinzu kommen mit jeweils 14% Übersetzungen in Form von Paraphrasen und monolexematischen Wiedergaben. 12%

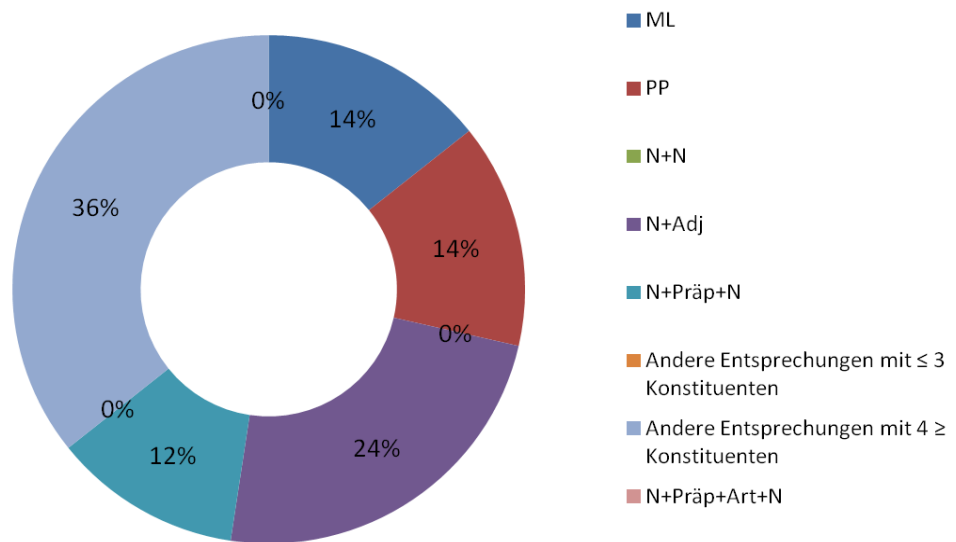


Abbildung 10: Übersetzung der deutschen Adj+X+N-Strukturen ins Spanische

der deutschen Adj-X-N-Nominalkomposita werden mittels der Struktur N+Präp+N ins Spanische übersetzt.

Der im Deutschen bei den Komposita dieser Gruppe häufig auftretende Bindestrich ist im Spanischen in keiner der Übersetzungen wieder zu finden:

Entsprechungen mit 4 ≥ Konstituenten	Offshore-Windparks	parques eólicos en el océano
	Ökostrom-Kurs	rumbo [...] hacia las energías renovables
N+Adj	Wachkoma-Patienten	pacientes en estado vegetativo
	Blauflossen-Thunfisch	atún azul
	Frühjahrs-Aussaat	siembra primaveral

In der Regel sind die spanischen Entsprechungen Nominalphrasen, wie *Ökostrom-Kurs: rumbo [del país] hacia las energías renovables*, oder *Doppelstockzug: tren [de nueva generación se compondrá] de dos pisos* zeigen.

V+N+? aus dem Deutschen ins Spanische

In dieser Gruppe der Nominalkomposita mit Verb als Erstglied dominieren mit 44% die monolexematischen Übersetzungen. In 19% der Fälle werden V+N+?-Nominalkomposita mittels der Struktur N+Adj ins Spanische übersetzt. Die Strukturen N+Präp+N (13%), sowie die Paraphrase (10%) sind weitere Möglichkeiten der Übertragung dieser Nominalkomposita im Spanischen. Weniger wichtig für die Übersetzung dieser Gruppe sind Strukturen mit vier oder mehr Konstituenten (7%), mit N+Präp+Art+N (6%) und mit der Struktur N+N (1%).

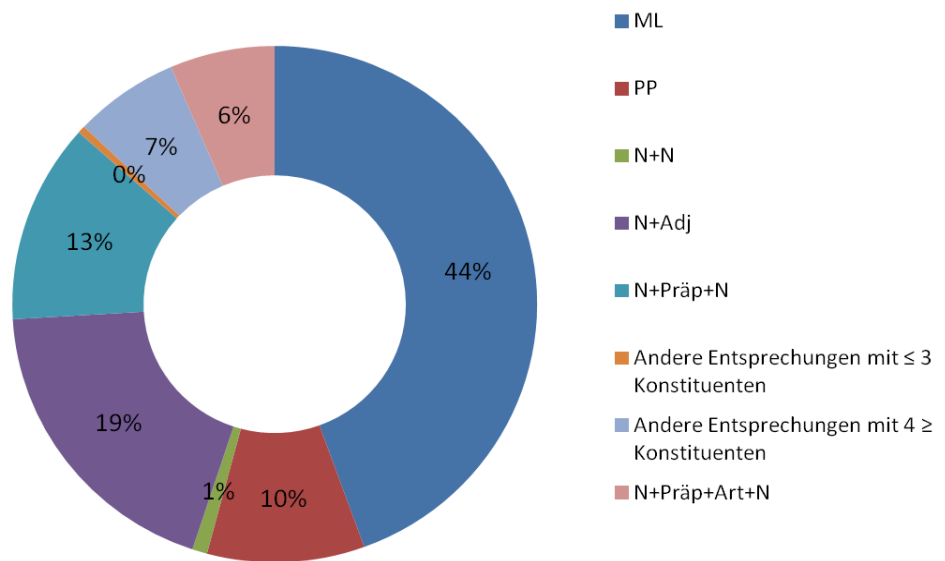


Abbildung 11: Übersetzung der deutschen V+N+?-Strukturen ins Spanische

In der Regel handelt es sich bei den spanischen monolexematischen Wiedergaben um Simplicia und abgeleitete Wörter, die hauptsächlich aus spanischen Verben stammen; im extrem seltenen Fällen tritt ein orthographisches Kompositum auf:

Drehbuchautor	guionista	abgeleitetes Wort (aus <i>guión</i> )
Fahrradfahrer	ciclistas	Simplex
Gewinnspiel	lotería	Simplex
Kreuzfahrtschiffe	cruceros	abgeleitetes Wort (aus <i>cruzar</i> )
Laufsteg	pasarela	abgeleitetes Wort (aus <i>pasar</i> )
Lebensmittel	alimentos	abgeleitetes Wort (aus <i>alimentar</i> )
Lebenswelt	ecosistema	Kompositum
Rennfahrer	corredor	abgeleitetes Wort (aus <i>correr</i> )
Stoßzähne	colmillos	Simplex
Wohnmobil	caravana	Simplex

In einigen Fällen entsprechen diese monolexematischen Wiedergaben ausschließlich dem Grundwort des deutschen Nominalkompositums: *Wirkmechanismus*→ *mecanismo*, *Trinkwasser*→ *agua*, *Kläranlagen*→ *depuradoras*. Dies wäre ein weiteres Beispiel dafür, dass der Kontext im Spanischen eine wesentliche Rolle in der Auslassung linksplatzierter Bestandteile deutscher Nominalkomposita spielt

(vgl. Eichinger 2008: 163). Dies ist natürlich nicht immer der Fall: im Korpus befinden sich einige wiederholte Komposita, deren zwei Konstituenten hin und wieder ins Spanische übersetzt werden: *Trinkwasser*→ *agua potable*, *Kläranlagen*→ *plantas depuradoras*.

Darüber hinaus zeigt sich im Korpus, dass diese monolexematischen Wiedergaben überwiegend deutschen Nominalkomposita mit binärer Struktur entsprechen. Ausnahmen davon sind beispielsweise folgende VNN-Komposita: *Kreuzfahrtschiffe*→ *cruceros*, *Fahrradfahrer*→ *ciclistas*, *Drehbuchautor*→ *guionista*.

Spanische Entsprechungen mit Struktur N+Adj bilden 19% der deutschen Komposita mit Verb als Erstglied ab. Das Adjektiv ist in der Regel flektiert und bezieht sich logischerweise auf das Verb des deutschen Kompositums:

Fangflotten	flotas <u>pesqueras</u>
Gedenkstätte	centro <u>conmemorativo</u>
Raubfisch	pez <u>depredador</u>
Schutzgebiet	zonas <u>protegidas</u>
Sehnerven	nervios <u>ópticos</u>
Sehnsuchtsort	tierra <u>anhelada</u>
Tarnkappenflugzeug	avión <u>furtivo</u>
Wohnraum	espacios <u>habitables</u>

In den oben unterstrichenen Adjektiven lassen sich die Verben erkennen, die das Erstglied des entsprechenden Kompositums widerspiegeln.<sup>40</sup> Mit Ausnahmen wie den oben aufgelisteten V-Komposita *Tarnkappenflugzeug* oder *Sehnsuchtsort*, weisen die meisten Komposita auf eine binäre Struktur. Das heißt, dass die spanische Struktur N+Adj vor allem für die Übersetzung zweigliedriger V-Nominalkomposita verwendet wird.

Dreizehn Prozent der Nominalkomposita mit einem Verb als Erstglied werden in die spanischen Struktur N+Präp+N übersetzt. Wie es zu erwarten ist, ist die Präposition *de* für die Verbindung dieser zwei Substantive die mit Abstand bedeutendste:

Abwehrverhalten	conducta de defensa
Fernseh-Konsum	consumo de televisión
Kreuzfahrt	viaje en crucero
Laichplätze	lugares de desove
Lauschangriff	operación de escucha
Lebensbedingungen	condiciones de vida
Lesesaal	sala de lectura
Pumpsspeicherkraftwerke	centrales de bombeo

Abgesehen von *Pumpsspeicherkraftwerke* weisen alle der oben aufgelisteten deutschen Nominalkomposita eine zweigliedrige Struktur auf. Die V-Nominalkomposita mit mehrgliedrigen Strukturen wer-

<sup>40</sup> Der Bezug der oben unterstrichenen Adjektive auf die deutschen Verben ist folgender: *pesqueras*→ *pescar* (fischen bzw. fangen), *conmemorativo*→ *conmemorar* (gedenken), *depredador*→ *depredar* (rauben), *protegidas*→ *proteger* (schützen), *anheladas*→ *anhelar* (sehnen), *habitables*→ *habitar* (wohnen).



den hingegen vor allem mittels nominaler Phrasen ins Spanische übertragen, die vier oder mehr Konstituenten besitzen. Diese Struktur bildet 7% der gesamten deutschen Nominalkomposita mit Verb als Erstglied ab: *Schadstoffemissionen*→ *emisiones de gases contaminantes*, *Blasmusikfestival*→ *festival de instrumentos de viento*, *Wegwerfgesellschaft*→ *sociedad de usar y tirar*.

Sonstige Strukturen aus dem Deutschen ins Spanische

Monolexematischen Wiedergaben, Strukturen mit vier oder mehr Konstituenten, sowie Strukturen mit Substantiv und Adjektiv teilen sich 77% der spanischen Entsprechungen deutscher Nominalkomposita, die auf eine Vielfalt an Erstgliedern

weisen: Präpositionen, Konfixe, Adverbien, Akronyme, und in geringerer Menge Pronomen, Sätze, Numeralia, Buchstaben und Zahlen. Darüber hinaus werden die Nominalkomposita mit Ergänzungsbindestrich in dieser Gruppe

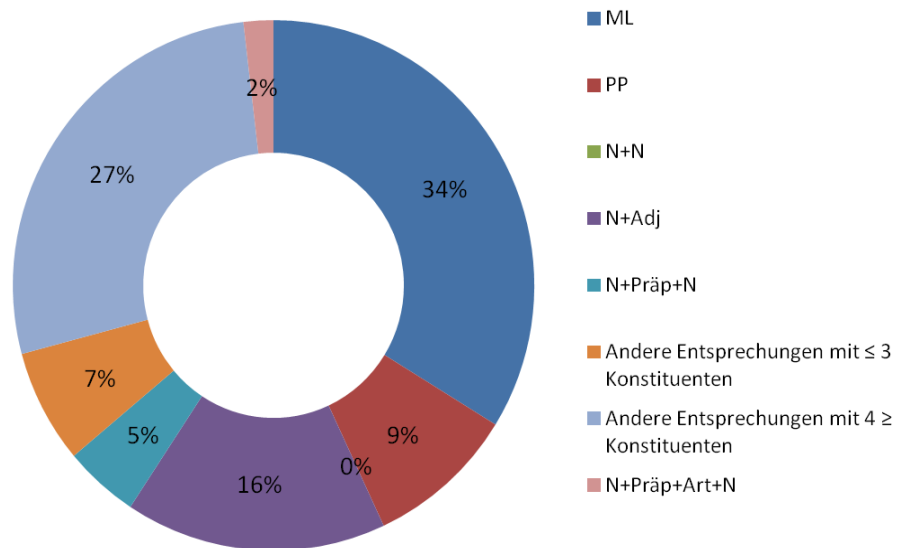


Abbildung 12: Übersetzung der sonstigen deutschen Strukturen ins Spanische

eingeorordnet. Auch wenn die Gesamtheit dieser Nominalkomposita über 216 Belege im Korpus verfügt, handelt es sich in Wirklichkeit um eine Zusammenfassung wenig repräsentierter Gruppen.

Mit 34% bilden die monolexematischen Wiedergaben die signifikanteste Gruppe. Anhand des Korpus ist festzustellen, dass sie besonders auftreten, um Nominalkomposita mit einem Konfix als Erstglied ins Spanische zu übersetzen (40 der 64 Belege: 62,5%):

Agrarnutztier	reses
Astrophysiker	astrofísico
Biochemikerin	bioquímica
Hyperstädte	megalópolis
Multitalent	multitalento
Nanostruktur	nanoestructura
Neuropsychologe	neuropsicólogo
Photosynthese	fotosíntesis
Superhimbeere	superframbuesa

Die Gesamtheit dieser Konfix-Nominalkomposita verfügt über eine binare Struktur, die in der Mehrheit der Fälle bei einer Übersetzung ins Spanische konserviert wird. Mit Ausnahme weniger Beispiele

wie dem Simplex *reses*, stehen wir vor Simplizia mit einem Präfix, das dem deutschen Konfix entspricht.

Auch die deutschen Nominalkomposita mit einem Adverb als erster Konstituente werden im Spanischen hauptsächlich mit einer monolexematischen Wiedergabe (14 der 21 Belege: 66,7%) übersetzt:

Innenhof	patio
Nichtregierungsorganisation	ONG
Oberfläche	superficie
Rückkehr	vuelta

Die spanischen Entsprechungen sind in der Regel Simplizia, mit Ausnahme des Beispiels *ONG*, das als Akronym für *Organización no gubernamental* zu verstehen ist <sup>41</sup> und dem deutschen Akronym *NGO* entspricht.

Etwas über ein Viertel der Nominalkomposita mit einer Präposition als Erstglied entsprechen einer monolexematischen Wiedergabe im Spanischen (11 der 38 Belege: 28,9%). In wenigen Fällen befinden sich spanische orthographische Komposita unter den Belegen, meist sind dies Simplizia mit einem Präfix vorhanden:

Ausland	extranjero, exterior	Simplex
Gegenzug	contrapartida	spanisches Kompositum (Präp+N)
Nachkriegszeit	posguerra	Simplex mit Präfix
Nebenprodukt	subproducto	Simplex mit Präfix
Umweltschutz	ecología	Simplex
Vorzeit	Prehistoria	Simplex mit Präfix

In dieser Gruppe sind 27% der Wiedergaben im Spanischen Entsprechungen mit vier oder mehr Konstituenten. Besonders auffällig ist dies bei der Übersetzung von Komposita mit einem Akronym als Erstglied (35 der 49 Fälle im Korpus oder 71,4%):

3D-Neuaufgabe	nueva versión en 3D	NP: Adj+N+Präp+Akronym
CO2-credits	licencias de emisión de CO2	NP: N+de+N+de+Akronym
DDR-Kunst	arte de la RDA, arte de la Alemania comunista	NP: N+de+Art+Akronym, NP: N+de+Art+N+Adj
PR-Strategien	estrategias de relaciones públicas	NP: N+de+N+Adj
UN-Deklaration	Declaración de Naciones Unidas	NP: N+de+N+Adj
UN-Treuhandfonds	fondo fiduciario de la ONU	NP: N+Adj+de+Art+Akronym
US-Maler-Ikone	ícono estadounidense de la pintura	NP: N+Adj+de+Art+N

Bei den spanischen Entsprechungen handelt es sich in allen Fällen um Nominalphrasen. Teilweise werden die deutschen Akronyme der oben aufgelisteten Nominalkomposita durch ihre spanischen Entsprechungen übertragen (*DDR*→*RDA*, *UN*→*ONU*), teilweise erscheinen sie in ihrer vollständigen

<sup>41</sup> Siehe RAE: [www.lemma.rae.es/drae/?val=ONG](http://www.lemma.rae.es/drae/?val=ONG) (letzter Zugriff: 6.6.2013).

Form (*PR*→ *relaciones públicas*, *US*→ *estadounidense*). In keinen der spanischen Belege werden die deutschen Bindestriche behalten.

N+Adj-Strukturen werden vor allem verwendet, um deutsche Nominalkomposita mit einer Präposition als Erstglied ins Spanische zu übersetzen (16 der 38 Belegen: 42,1%). Die spanischen Adjektive stehen in der Regel nach dem Substantiv und sind flektiert:

Abwasser	agua residual
Auftakt	primer acto
Beifang	capturas indeseadas
Nebenberuf	trabajo secundario
Überschallflieger	vuelos ultrasónicos
Umweltpolitik	política medioambiental
Unterwassermikrofonen	micrófonos submarinos

Die im Korpus ebenfalls vorhandenen Beispiele für Pronomen, Sätze, Numeralia, Zahlen oder Buchstaben als Erstglied sind wegen ihrer geringen Präsenz (insgesamt 11 Beispiele) nicht repräsentativ und werden deshalb nicht dargestellt. Wie es zu erwarten ist, entsprechen Nominalkomposita mit Ergänzungsbindestrich vor allem spanischen Strukturen mit vier oder mehr Konstituenten (21 der 33 Belege: 63,63%). In allen Wiedergaben handelt es sich um nominale Phrasen; wie im Deutschen, tritt das gemeinsame Substantiv lediglich einmal auf: *Entwicklungs- und Schwellenländer*→ *países emergentes y en vías de desarrollo*, *Jäger-und Sammlervolk*→ *pueblo cazador y recolector*, *Sonnenenergie-und Wasserstoffforschung*→ *investigación solar y del hidrógeno*.

## 8 Untersuchungsergebnisse und Forschungsperspektiven

Die oben analysierten Strukturen der deutschen Nominalkomposita des Korpus und ihrer spanischen Entsprechungen lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

**Tabelle 15: Strukturen deutscher Nominalkomposita und ihrer spanischer Entsprechungen in der Pressesprache**

Deutsch		Spanisch	
NN und N-N	65,67%	N+Adj	26%
Adj+N	8,48%	ML	26%
3 oder mehr N	8,13%	N+Präp+N	19%
NK mit Verb als Erstglied	7,54%	N+Präp+Art+N	7%
Sonstige	7,4%	PP	10%
		N+N	2%
		Andere Entsprechungen mit $4 \geq$ Konstituenten	8%
		Andere Entsprechungen mit $\leq 3$ Konstituenten	2%

Vergleicht man die oben aufgelisteten Strukturen und Prozentsätzen der spanischen Entsprechungen mit den Ergebnissen früherer Studien (siehe Tabelle 16), so kann man einige Abweichungen betrachten:

**Tabelle 16: Spanische Entsprechungen im Vergleich**

	Cartage- na/Gauger (1989: 127)	Angele (1992: 94-96)		Gómez (2004: 274)	González (2013)
		Sprache der Litera- tur	Wirtschaftsspra- che		
N+Adj	15,2%	10,4%	31,9%	25,9%	26%
ML				13,8%	26%
N+Präp+N	46,8%	26,4%	27,5%	22,7%	19%
N+Präp+Art+N		11,5%	11,7%	12,2%	7%
PP	0,9%			4,6%	10%
N+N				0,6%	2%
V+N	0,3%				
Strukturen mit vier oder mehr Konsti- tuenten					8%
Strukturen mit drei oder weniger Konstituenten					2%
spanisches Nomi- nalkompositum	0,5%	1,5%	4,2%	4,4%	
N+Relativsatz	0,3%				
Simplex	19,1%				
Derivat	16,2%				
Restklasse	1,4%				
Syntaktische Ent- sprechungen		2,9%	3,6%		
keine direkte Ent-		5,5%	4,8%		

sprechung					
Pronomen als Entsprechung		0,5%	0,8%		

In der Pressesprache des Internets verfügt die Struktur N+Adj über einen viel höheren Anteil als in der Sprache der Literatur; in der Studie von Cartagena/Gauger (1989: 127) haben 15,2% der Nominalkomposita im Korpus diese Struktur und in der Studie von Angele (1992: 96) 10,4%. Etwas ähnlicher ist der Anteil, wenn es sich um die Wiedergabe deutscher Nominalkomposita in der Wirtschaftssprache handelt (31,9%). Interessanterweise entspricht der Prozentsatz der N+Adj-Strukturen im Korpus, der der vorliegenden Studie ausmachen, fast dem der Studie von Gómez (25,9%), die sich auch mit journalistischen Texten befasst. Die Textsorte scheint also einen gewissen Einfluss auf die Verwendung bestimmter Strukturen von Nominalkomposita im Deutschen und Spanischen zu haben.

Strukturen mit einer Präposition ohne Artikel bilden 19% der Wiedergabe des Korpus im Spanischen. Dieser Prozentsatz ist in der Studie von Angele höher (27,5% in der Wirtschaftssprache und 26,4% in der Sprache der Literatur). Wieder lassen sich Gemeinsamkeiten mit den Ergebnissen der Studie von Gómez finden (22,71%). Im Vergleich zu der Studie dieser Autorin sind jedoch auch Unterschiede feststellbar. So ist der Anteil syntaktischer Wiedergaben mit Präposition und Artikel im vorliegenden Korpus geringer (7% im Vergleich zu 12,2%).

Auch bei der Wiedergabe der im Korpus am meist vertretenen deutschen Nominalkomposita mit der Struktur NN/N-N lassen sich auch Unterschiede gegenüber den Ergebnissen von Diéguez/Riedemann (1997) erkennen. Zwar ist die die Struktur N+Präp+N (mit und ohne Artikel) nach wie vor die wichtigste Gruppe für Übersetzungen ins Spanische, jedoch hat die Bedeutung im Laufe der letzten 15 Jahre von 37% auf nunmehr 32,7% etwas abgenommen. Deutlicher ist der Unterschied bei der Struktur N+Adj, die mit einem Zuwachs von ursprünglich 16,3% bei Diéguez/Riedemann (1997) auf 25,7% eine signifikante Zunahme aufweist

Allgemein lässt sich konstatieren, dass die Ergebnisse früherer Studien (Cartagena/Gauger; Angele) viele Abweichungen zu den Resultaten dieser Arbeit aufweisen, auch wenn einige davon aus unterschiedlichen Definitionen von spanischen Kompositum und Gruppierungen der Strukturen stammen. Am stärksten ähneln die hier Ergebnisse dieser Untersuchung den Resultaten der Studie von Gómez (2004), die einerseits am Aktuellsten ist und andererseits auch auf Texten der Pressesprache basiert.

Neben den oben erwähnten Ähnlichkeiten sind gegenüber der Studie von Gómez und der vorliegenden Arbeit auch drei wesentliche Divergenzen zu betonen:

- Im vorliegenden Korpus wurde ein viel höherer Anteil an monolexematischen Wiedergaben gefunden (26%), wobei in diese Kategorie auch die orthographischen Komposita eingeordnet wurden. So bilden die monolexematische Wiedergaben und orthographische Komposita (zu-

sammen entsprechen sie der hier zusammengestellten Gruppe ML) im Korpus von Gómez insgesamt einem Prozentsatz von 18,48%, welcher deutlich geringer als die in dieser Studie gefundenen 26% ist.

- Darüber hinaus sind Unterschiede im Anteil paraphrasierter Entsprechungen festzustellen. Im Korpus der Pressesprache des Internets ist ihre Frequenz viel höher als im Korpus von Gómez: 10% gegenüber 4,6%.
- Zuletzt lässt sich eine leichtere Zunahme im Gebrauch der Struktur N+N im Spanischen beobachten: 2% im Vergleich zu 0,6%.

Der letzte Punkt betrifft die Bemerkungen von Finol de Govea/Villasmil (2010: 163), welche der spanischen Struktur N+N eine größere Produktivität und Flexibilität an die grammatischen Regeln der Pressesprache zuschreiben. Im Korpus konnte allerdings bestätigt werden, dass sich die Struktur N+N im Spanischen langsam durchsetzt.

Die vorliegende Studie hat darüber hinaus bestätigt, dass sich die Nominalkomposita der heutigen Sprache der Presse nicht vollständig mit den traditionellen Beschreibungsparametern untersuchen lassen (vgl. Meliss 2008: 231): die Vielfalt an Strukturen und graphischen Zeichen belegen dies. Dennoch konnte in dieser Studie keine Aussage über gemeinsame Entwicklungstendenzen der deutschen und spanischen Nominalkomposition in der Pressesprache getroffen werden, denn dies würde eine zeitliche Betrachtung dieses Phänomens erfordern. So wurden im Korpus beispielsweise sehr wenige gemeinsame graphische Zeichen festgestellt: der Bindestrich ist eine Seltenheit in der spanischen Entsprechungen. Einen Hauptgrund dafür ist der unterschiedliche Gebrauch des Bindestriches in beiden Sprachen; so ist dieser in den spanischen Beispielen der Pressesprache kaum zu finden. Dies mag darin begründet liegen, dass der Bindestrich in den spanischen Komposita N-N auf eine semantische Funktion von „Herkunft-Ziel“ verweist (vgl. RAE 2009: 760). Diese Bedeutung könnte den Gebrauch des Bindestriches im Zusammenhang mit der Komposition einschränken. Da aber die grafischen Zeichen in der deutschen Nominalkomposita der Pressesprache eine wesentliche Rolle spielen, insbesondere der Bindestrich, sollten sie in weiteren Studien der deutschen Nominalkomposition berücksichtigt werden.

Die vorausgehenden Analysen haben nochmals mit Beispielen illustriert, dass die spanischen Nominalkomposita über eine Vielfalt an Strukturen verfügen können. Gegenüber dem formellen Aspekt der deutschen Nominalkomposition (hauptsächlich die Zusammenschreibung), ist im Spanischen immer noch nicht leicht festzustellen, in welchen Fällen es sich um Komposita handelt. Im Korpus wurde klar, dass im Spanischen das Prinzip der Rechtserweiterung, wodurch die ersten Konstituenten deutscher Nominalkomposita rechts vor das spanische Grundwort gestellt werden, für eine geringere Kompaktheit der spanischen Entsprechungen sorgt (vgl. Eichinger 2008: 156). Um zu begrenzen, in welchen Fällen man vor spanischen Komposita steht, erweist sich die Verwendung von morphologischen, syntaktischen (und ggf. semantischen) Kriterien als große Hilfe. Dieser schwierige Umgang mit

der spanischen Komposition sollte meines Erachtens keineswegs dazu führen, dass lediglich orthographische Komposita in die Untersuchung der Komposition im Spanischen einbezogen werden.

Während der Untersuchung der Nominalkomposition im Deutschen und ihrer Wiedergabe im Spanischen, wurden weitere Forschungsfragen für zukünftige Arbeiten identifiziert.

Im Korpus befindliche Beispiele wie etwa *“turbomadera”*, *nutrichip* oder *Instituto Max-Planck* werfen die Frage auf, inwiefern das spanische Wortbildungssystem von dem Deutschen beeinflusst sein könnte. Bei dieser Studie ist dieser Einfluss inhärent gegeben, da es sich schließlich um einen deutsch-spanischen Vergleich handelt. Dennoch wäre es genauer zu untersuchen, wie sich die unmittelbaren Konstituenten von deutschen Okkasionalismen wie die oben angegebenen in Spanischen übertragen lassen.

Einige im Spanischen wiedergegeben Strukturen wiesen manchmal auf eine der unmittelbare Konstituente des entsprechenden deutschen Kompositums nicht: *Bildband*→ *libro de fotografías*, *libro*, *libro ilustrado*; *Bodenerosion*→ *erosión*, *erosión del suelo*. Wie im theoretischen Teil dargestellt, wurde schon bewiesen wurde, dass die Nominalkomposita eine wesentliche Rolle in die anaphorische und kataphorische Wiederholung spielen (vgl. Dederding 1982: 63) und dass Spanische mehr dem Kontext überlässt (vgl. Eichinger 2008: 163). Dennoch wäre noch grundsätzlicher zu untersuchen, wie und welche unmittelbaren Konstituenten der deutschen Nominalkomposita dem Kontext überlassen werden, wenn sie ins Spanischen übersetzt werden.

Da das Korpus aus Texten der Pressesprache besteht, befanden sich zudem eine Vielzahl an Nominalkomposita mit Anglizismen als Bestandteil: *Mega-Müll Manager*, *CO2-credits*, *Hollywoodstar*. Diese wurden teilweise wenn auch nicht in allen Fällen an die deutsche Rechtschreibung angepasst. Mit welchen grafischen Zeichen Anglizismen sich mit deutschen Bestandteilen verbinden lassen, und wie das Kompositum, das daraus entsteht, ins Spanische übersetzt wird, wären Forschungsfragen für kommende kontrastive Untersuchungen im Bereich der Nominalkomposition Deutsch-Spanisch.

## 9 Nominalkomposita im Vergleich Deutsch-Spanisch: mögliche Implikationen für den DaF-Unterricht

Die Bedeutung der Komposition als wichtiges Verfahren der deutschen Wortbildung wurde von vielen Autoren betont. Auch bei dieser Arbeit genügt beispielsweise ein Blick in einen Zeitungsartikel des Korpus, um festzustellen, dass die Komposita und natürlich die Nominalkomposita einen großen Anteil des deutschen Wortschatzes bilden.

Einen Vergleich der Nominalkomposition im Deutschen und ihre Wiedergabe im Spanischen ist durchaus empfehlenswert, um den Wortschatz der spanischsprachigen DaF-Lernenden zu erweitern. Vor allem, wenn man bedenkt, dass in der Regel Nominalkomposita nicht im Lexikon zu finden sind (vgl. Fandrych/Thurmair 1994: 34). Die hier ausgeführte kontrastive Analyse hat gezeigt, wie das Deutsche und das Spanische neue Wörter bilden. Durch den Unterricht des Kompositionsverfahrens im Deutschen lässt sich der Wortschatz einigermaßen automatisch und leicht vergrößern, indem die Lernenden Zugang zu Reihenbildungen haben. So kann man zum Beispiel aus dem Lexem und Kurzwort „öko“ eine relativ unbegrenztere Liste an Nominalkomposita bilden: *Ökoladen, Ökomode, Ökolbensmittel...* Ziel des Umgangs mit der Nominalkomposition im DaF-Unterricht für Spanischsprechende sollte in erster Linie sein, die Wortbildungskompetenz der Lernenden aufzubauen. Dafür wäre es sinnvoll, die Unterschiede bezüglich dieser Bildung in beiden Sprachen klar zu vermitteln, sodass die Lernenden die Bedeutung der Nominalkomposita erschließen und sie selber produzieren können.

Dennoch erschwert die Tatsache, dass die Bedeutung Nominalkomposita sich nicht mit spezifischen Regeln beschreiben lässt, diese Aufgabe; als Faustregel gilt bei einem Kompositum AB, dass „B etwas mit A zu tun hat“ (vgl. ebd. 36). Da Nominalkomposita aber immer in einem bestimmten Kontext auftreten, sind für das Entziffern der Bedeutung der Nominalkomposita drei Voraussetzungen im DaF-Unterricht wichtig (vgl. ebd. 37). Erstens soll die Bedeutung der unmittelbaren Konstituente eines Kompositums schon vorhanden sein. Zweitens muss die Beziehung des Determinans-Determinatums deutlich beigebracht werden (besonders weil sie ja im Spanischen anders ist). Und drittens sollen sie in ihrem Kontext interpretiert werden. Dafür sollte auch im DaF-Unterricht Basiswissen über textuelle und linguistischen Merkmale einer Vielfalt von Textsorten vermittelt werden; teilweise verfügen die Lernenden sogar schon über dieses Wissen (vgl. ebd. 44).

In fortgeschrittenen Niveaus lassen sich Okkasionalismen in ihrem originalen Kontext studieren. Wie Gierden/Hoffman (2008) vorschlagen, ergibt sich eine induktive Vorgehensweise in diesem Fall als äußerst empfehlenswert (vgl. 2008: 201). In der vorliegenden Arbeit wurde schon dargestellt, dass die Pressesprache für ihre Neubildungen bekannt ist. Dementsprechend könnte man beispielsweise authentische Zeitungstexte aufteilen und die im Texten befindlichen Okkasionalismen unterstreichen



(vgl. ebd.). Dazu erscheint es sinnvoll, ihre mögliche Bedeutung im offenen Kreis zu besprechen. Meines Erachtens lassen sich dennoch diese Neuerscheinungen der Sprache auch in Anfänger-Niveaus behandeln, insbesondere da die Komposition ein „komplexes Netzwerk überlappender Konstruktionen [...], das auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen von Lernern stückweise erworben werden muss“ ist (vgl. Zeldes, erscheint 2013: 26). Um die Fähigkeit der Bildung von Komposita in den ersten DaF-Unterrichtseinheiten zu üben, ist die Anwendung von Bildern ideal. So kann man mithilfe eines Kartenspiels, das ausschließlich aus einfachen Bildern und Motiven besteht, einen spielerischen und kreativen Umgang zu den Okkasionalismen und der deutschen Sprache überhaupt bilden.

## 10 Literaturverzeichnis

- ADAMCOVÁ, LÍVIA (2005): *Moderne Linguistik. Eine Propädeutik für Germanisten*. Edition Praesens Studienbücher.
- ADAMCOVÁ, LÍVIA (2010): *Einführung in das Studium der deutschen Sprache*. Lincom Handbücher der Sprachwissenschaft, Lincom Europa.
- MIRANDA POZA, J. ALBERTO (1994): *La formación de palabras en español*. Ediciones Colegio de España, Salamanca.
- ALTMANN, HANS (2011): *Prüfungswissen Wortbildung*. UTB, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.
- ALVAR EZQUERRA, MANUEL (1995): *La formación de palabras en español*. Arco Libro, Madrid.
- ANGELE, SYBILLE (1992): *Nominalkomposita des Deutschen und ihre Entsprechungen im Spanischen. Eine kontrastive Untersuchung anhand von Texten aus Wirtschaft und Literatur*. Iudicium Verlag, München.
- BAKER, MONA (1995): "Corpora in Translation Studies: an Overview and Suggestions for Future Research". In *Target*, 7:2, S. 223-243.
- BALNAT, VINCENT (2011): *Kurzwortbildung im Gegenwartsdeutschen*. Germanistische Linguistik Monographien. Georg Olms Verlag, Hildesheim.
- BARTOŠ, LUBOMIR (1999): „En torno a las formaciones binominales yuxtapuestas en español“. In: *Studia Minora Facultatis Philosophicae Universitatis Brunensis*, L20, S. 49-58. <<http://www.phil.muni.cz/plonedata/wurj/erb/volumes-21-30/bartos99.pdf>> [letzter Zugriff: 17.3.2013].
- BAUER, LAURIE (1979): „On the need for pragmatics in the study of nominal compounding“. *Journal of Pragmatics*, 3, 45-50.
- BARZ, IRMHILD (2008): „Englisches in der deutschen Wortbildung“. In: Ludwig Eichinger/Meike Meliss/M<sup>a</sup> José Domínguez Vázquez (Hrg.), *Wortbildung heute. Tendenzen und Kontraste in der deutschen Gegenwartssprache*, Gunter Narr Tübingen, S. 39-60.
- BEAUGRANDE, ROBERT-ALAIN de; DRESSLER, WOLFGANG (1981): *Einführung in die Textlinguistik*. Walter de Gruyter, Berlin.
- BUSCH, ALBERT; STENSCHKE, OLIVER (2007): *Germanistische Linguistik. Eine Einführung*. Gunter Narr Verlag Tübingen.

- BUSTOS GISBERT, EUGENIO DE (1986): *La composición nominal en español*. Ediciones Universidad de Salamanca, Salamanca.
- CARTAGENA, NELSON; GAUGER, HANS-MARTIN (1989): *Duden Vergleichende Grammatik Spanisch-Deutsch*. Teil 2. Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG.
- CZERWENKA, CHRISTINE (2007): *Substantiv+Substantiv im Spanischen. Wortbildung und Grammatik*. Peter Lang, Frankfurt am Main.
- DIÉGUEZ, M. ISABEL; RIEDEMANN, KARIN (1997): „Análisis contrastivo de lexías compuestas alemán-español“. In: *Onomázein. Revista de Lingüística, Filología y Traducción*, Band 2, S. 243-267 <[www.onomazein.net/2/lexias.pdf](http://www.onomazein.net/2/lexias.pdf)> [letzter Zugriff: 20.11.2012].
- DEDERDING, HANS-MARTIN (1982): *Wortbildung, Syntax, Text: Nominalkomposita und entsprechende syntaktische Strukturen in deutschen Patent- und Auslegungsschriften*. Erlangen: Palm und Enke.
- DONALIES, ELKE (2005): *Die Wortbildung des Deutschen. Ein Überblick*. Gunter Narr, 2. Auflage.
- DONALIES, ELKE (2007): *Basiswissen. Deutsche Wortbildung*. Francke UTB, Tübingen.
- DOWNING, PAMELA (1977): „On the Creation and Use of English of English Compound Nouns“, *Language*, 53, 810-842.
- DRESSLER, WOLFGANG (1972): *Einführung in die Textlinguistik*. Tübingen: Max Niemeyer.
- DRESSLER, WOLFGANG (1981): „Zum Verhältnis von Wortbildung und Textlinguistik (mit Beispielen aus der schönen Literatur)“. In Petöfi, Janos, *Text vs. Sentence continued*. Hamburg: Buske, S. 96-106.
- DUDEN: *Online-Wörterbuch* <<http://www.duden.de/>> [letzter Zugriff: 12.6.2013].
- EICHINGER, LUDWIG (2000): *Deutsche Wortbildung. Eine Einführung*. Narr Studienbücher, Tübingen.
- EICHINGER, LUDWIG (2008): „Vom deutlichen Sagen und kurzen Andeuten: Komposition und Verwandtes in deutschen und spanischen Nominalphrasen“. In: Ludwig Eichinger/Meike Meliss/M<sup>a</sup> José Domínguez Vázquez (Hrg.), *Wortbildung heute. Tendenzen und Kontraste in der deutschen Gegenwartssprache*, Gunter Narr Tübingen, S. 195-211.
- ELSEN, HILKE; DZIKOWICZ, EDYTA (2003): „Neologismen in der Zeitungssprache“. In: *Deutsch als Fremdsprache* 2/2005. S. 80-85.
- FANDRYCH, CHRISTIAN; THURMAIR, MARIA (1994): „Ein Interpretationsmodell für Nominalkomposita: Linguistische und didaktische Überlegungen“. In: *Deutsch als Fremdsprache* 31, S. 34-45.

- FINOL DE GOVEA, ANA; VILLASMIL, YERILING (2010): „La composición nominal paradigmática en el lenguaje periodístico digital en Venezuela”. In: *Lingua Americana*, Band 14, Nr. 26, S. 143-165 <revistas.luz.edu.ves/index.php> [letzter Zugriff: 19.11.2012].
- FISCHER, HANS-DIETER; UERPMANN, HORST (1987): *Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft. Ein Arbeitsbuch*. Ehrenwirth, München.
- FLEISCHER, WOLFGANG; BARZ, IRMHILD (2012): *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. Walter de Gruyter, Berlin. 4. Auflage.
- GIERDEN VEGA, CARMEN; HOFMANN, DIRK (2008): „Wortbildung und Ad-hoc-Komposita: Typen, Implikationen und ihre möglichen Übersetzungen ins Spanische“. In: Ludwig Eichinger/Meike Meliss/M<sup>a</sup> José Domínguez Vázquez (Hrg.), *Wortbildung heute. Tendenzen und Kontraste in der deutschen Gegenwartssprache*, Gunter Narr Tübingen, S. 195-211.
- GÓMEZ PÉREZ, MARÍA CARMEN (2004): *La composición nominal alemana desde la perspectiva textual: el compuesto nominal como dificultad de traducción del alemán al español*. Ediciones Universidad de Salamanca, Salamanca.
- GÖTZE, LUTZ; HESS-LÜTTICH, ERNST W.B. (1992): *Knaurs Grammatik der deutschen Sprache: Sprachsystem und Sprachgebrauch*. Lexikographisches Institut, München.
- GÖTZELER, CHRISTIANE (2008): *Anglizismen in der Pressesprache. Alte und neue Bundesländer im Vergleich*. Hempen Verlag, Bremen.
- HERBERG, DIETER (2002): „Neologismen in der deutschen Gegenwartssprache. Probleme ihrer Erfassung und Beschreibung“. In: *Deutsch als Fremdsprache* 39. S.195-200.
- HERINGER, HANS JÜRGEN (1984): „Wortbildung: Sinn aus dem Chaos“. *Deutsche Sprache*, 12. S. 1-13.
- HURTADO ALBIR, AMPARO (2001): *Traducción y traductología. Introducción a la traductología*. Cátedra, Madrid.
- KLOS, VERENA (2011): *Komposition und Kompositionalität. Möglichkeiten und Grenzen der semantischen Dekodierung von Substantivkomposita*. Reihe Germanistische Linguistik. Walter de Gruyter, Berlin.
- LANG, MERVYN F. (1992): *Formación de palabras en español. Morfología derivativa productiva en el léxico moderno*. Cátedra, Madrid.
- LOHDE, MICHAEL (2006): *Wortbildung des modernen Deutschen. Ein Lehr- und Übungsbuch*. Narr Studienbücher, Tübingen.

- LUGINBÜHL, MARTIN (2005): „Neue Medien“. In Harald Burger (2005): *Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien*. S. 425-462. Walter de Gruyter, Berlin.
- LÜGER, HEINZ-HELMUT (1983): *Pressesprache*. Max Niemeyer Verlag, Tübingen.
- MELISS, MEIKE (2008): „Wortbildungsprozesse in der Anzeigewerbung für technische Produkte im Vergleich: Deutsch-Spanisch“. In: Ludwig Eichinger/Meike Meliss/M<sup>a</sup> José Domínguez Vázquez (Hrg.), *Wortbildung heute. Tendenzen und Kontraste in der deutschen Gegenwartssprache*, Gunter Narr Tübingen, S. 231- 256.
- OSTER, ULRIKE (2003): *Los términos de la cerámica en alemán y en español. Análisis semántico orientado a la traducción de los compuestos nominales alemanes*. Doktorarbeit. Universitat Jaume I, Spanien. In <<http://www.tdx.cat/handle/10803/10565>> [letzter Zugriff: 31.5.2013].
- RAE (2009): *Nueva gramática de la lengua española. Morfología, Sintaxis I*. Asociación de Academias de la Lengua Española. Espasa, Madrid.
- RAE (2010): *Nueva gramática de la lengua española. Manual*. Asociación de Academias de la Lengua Española. Espasa, Madrid.
- RAINER, FRANZ (1993): *Spanische Wortbildungslehre*. Max Niemeyer Verlag.
- REISS, KATHARINA; VERMEER, HANS (1984): *Grundlegung einer allgemeinen Translationstheorie*. Linguistische Arbeiten, Max Niemeyer Verlag, Tübingen.
- SAUSSURE, FERDINAND de (1945): *Curso de lingüística general*. Übersetzt von Amado Alonso. Verlag Losada, Buenos Aires.
- SCHUNK, GUNTHER (2002): *Studienbuch zur Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft. Vom Laut zum Wort*. Königshausen & Neumann, 2. Auflage.
- STOLZE, RADEGUNDIS (2005): *Übersetzungstheorien. Eine Einführung*. Narr-Studienbücher, Tübingen.
- THIELE, JOHANNES (1992): *Wortbildung der spanischen Gegenwartssprache*. Langenscheidt, Verlag Enzyklopädie.
- VARELA, SOLEDAD (1990): *Fundamentos de morfología*. Editorial Síntesis, Madrid.
- WLADOWA, E. W. (1975): „Okkasionelle Wortbildungen mit dem gleichen Stamm als Satz- und Textverflechtungsmittel“. *Textlinguistik*, 4, 71-87.

WOLF-BLEIß, BIRGIT (2009): „Neologismen. Sprachwandel im Bereich der Lexik“. In: K. Siehr, E. Berner (Hrsg.), Sprachwandel und Entwicklungstendenzen als Themen im Deutschunterricht: fachliche Grundlagen. Unterrichtsanregungen, Unterrichtsmaterialien, Universitätsverlag Potsdam, S. 83-102.

ZELDES, AMIR (erscheint 2013): „Komposition als Konstruktionsnetzwerk im fortgeschrittenen L2-Deutsch“. *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 41(2). In: <[https://www.linguistik.hu-berlin.de/institut/professuren/korpuslinguistik/mitarbeiter-innen/amir/pdf/Komposita\\_L2\\_prepub.pdf](https://www.linguistik.hu-berlin.de/institut/professuren/korpuslinguistik/mitarbeiter-innen/amir/pdf/Komposita_L2_prepub.pdf)> [letzter Zugriff: 23.6.2013].

### **Korpus:**

Das Korpus besteht aus den unten aufgelisteten 6 Programmen, 286 Artikeln und 100659 Wörtern, die im Zeitraum Februar 2012-Januar 2013 abgerufen wurden. Die Gesamtheit der Artikel ist mit ihrem jeweiligen Link auf der CD zu finden.

Deutsche Welle. *Global 3000* <<http://www.dw.de/programm/global-3000/s-11486-9800>> [letzter Zugriff: 12.6.2013]

Deutsche Welle. *Kultur.21* <<http://www.dw.de/programm/kultur21/s-7884-9800>> [letzter Zugriff: 12.6.2013]

Deutsche Welle. *Projekt Zukunft* <<http://www.dw.de/programm/projekt-zukunft/s-3210-9800>> [letzter Zugriff: 12.6.2013]

Deutsche Welle. *Global 3000* <<http://www.dw.de/programa/global-3000/s-30346-9797>> [letzter Zugriff: 12.6.2013]

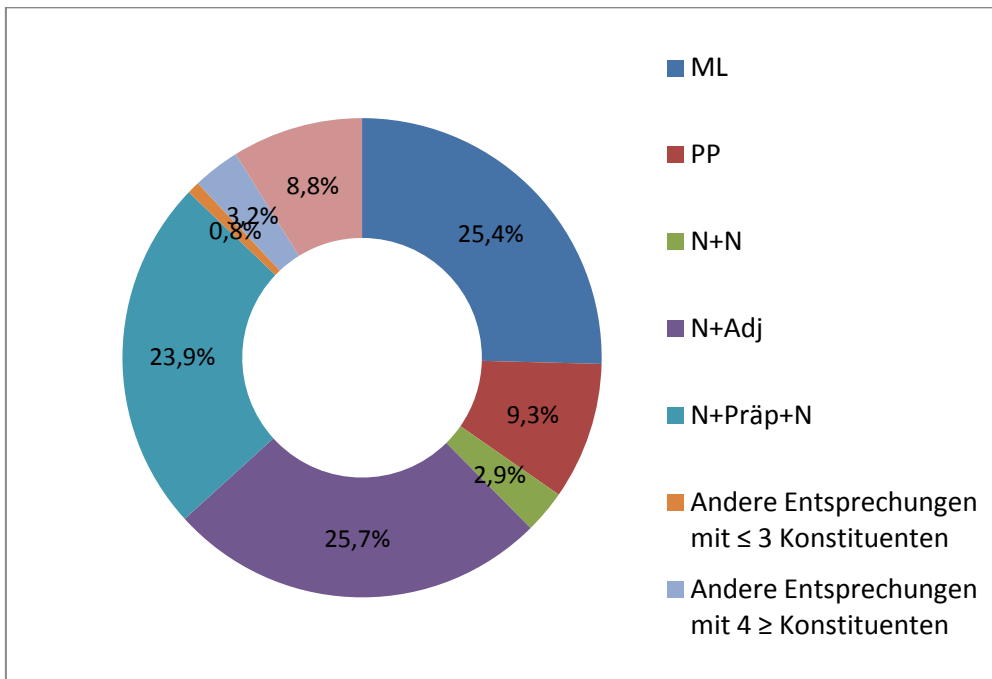
Deutsche Welle. *Cultura.21* <<http://www.dw.de/programa/cultura21/s-30330-9797>> [letzter Zugriff: 12.6.2013]

Deutsche Welle. *Visión futuro* <<http://www.dw.de/programa/visi%C3%B3n-futuro/s-30362-9797>> [letzter Zugriff: 12.6.2013]

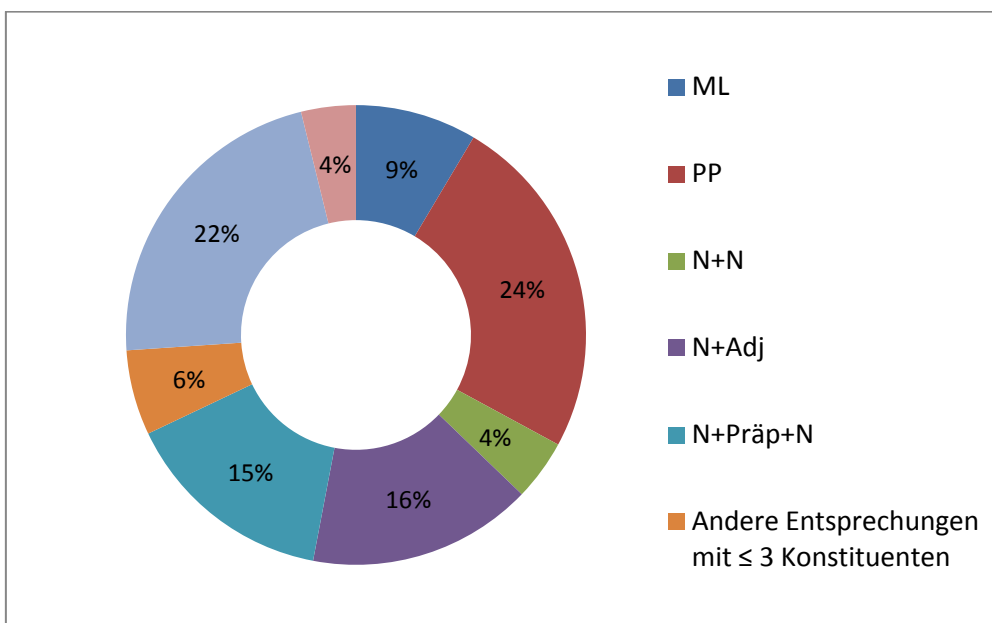
# 11 Annex

## 11.1 Anhang 1. Diagramme der spanischen Entsprechungen

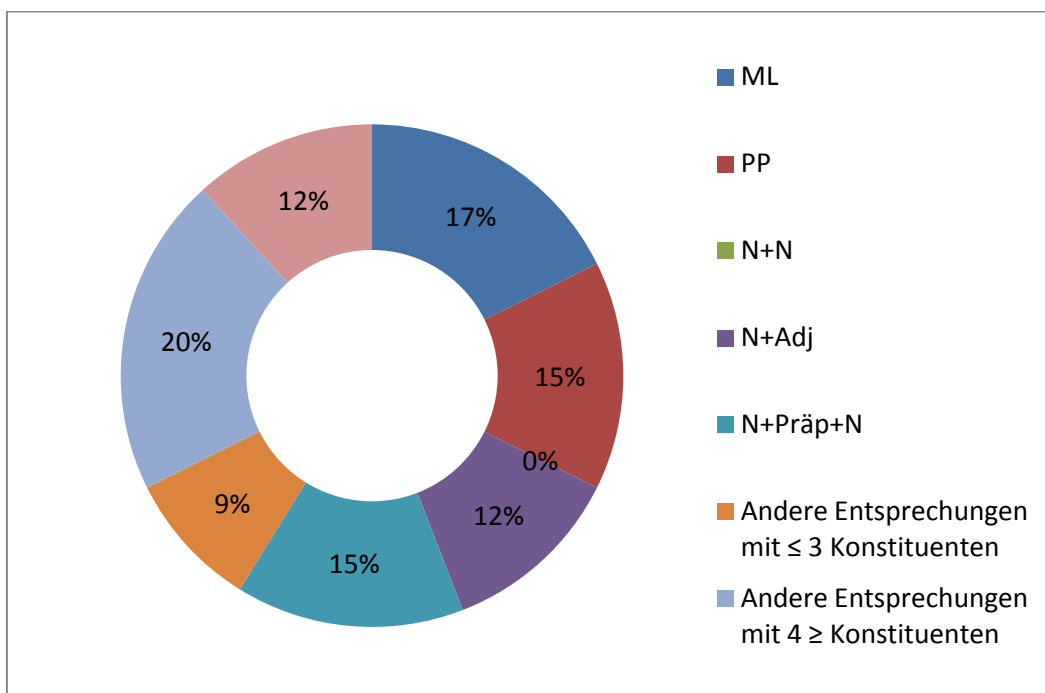
NN aus dem Deutschen ins Spanische:



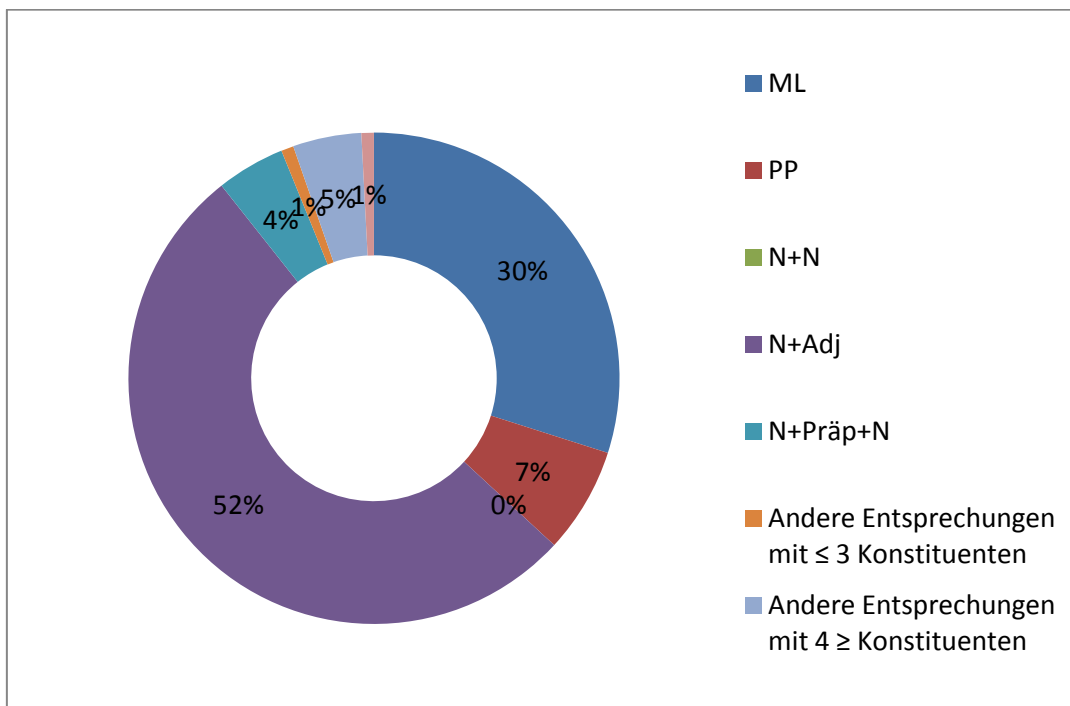
Drei oder mehrgliedrige NNN-Nominalkomposita aus dem Deutschen ins Spanische:



N+X aus dem Deutschen ins Spanische:

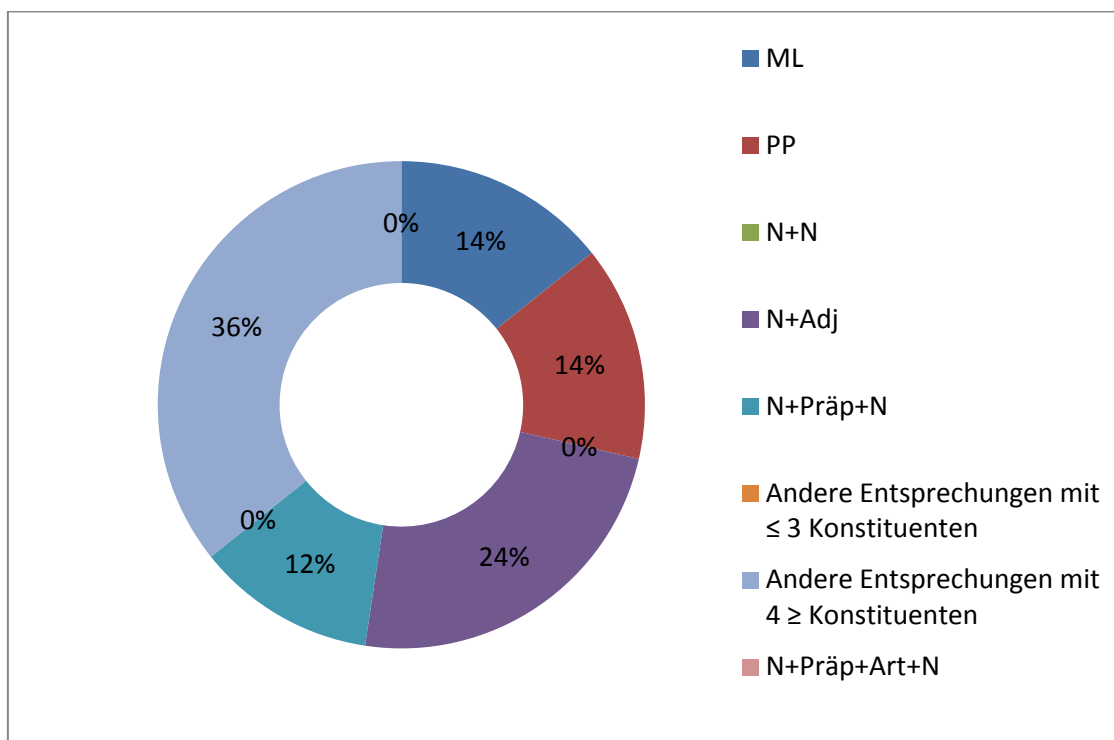


Adj+N aus dem Deutschen ins Spanische:

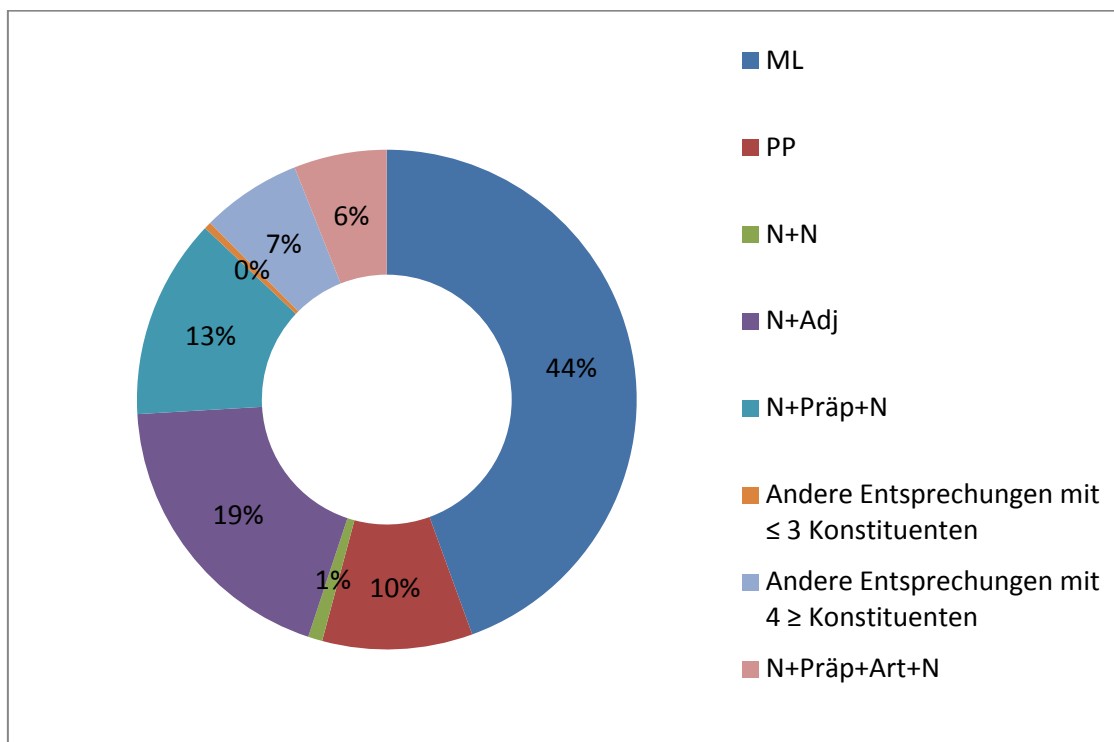




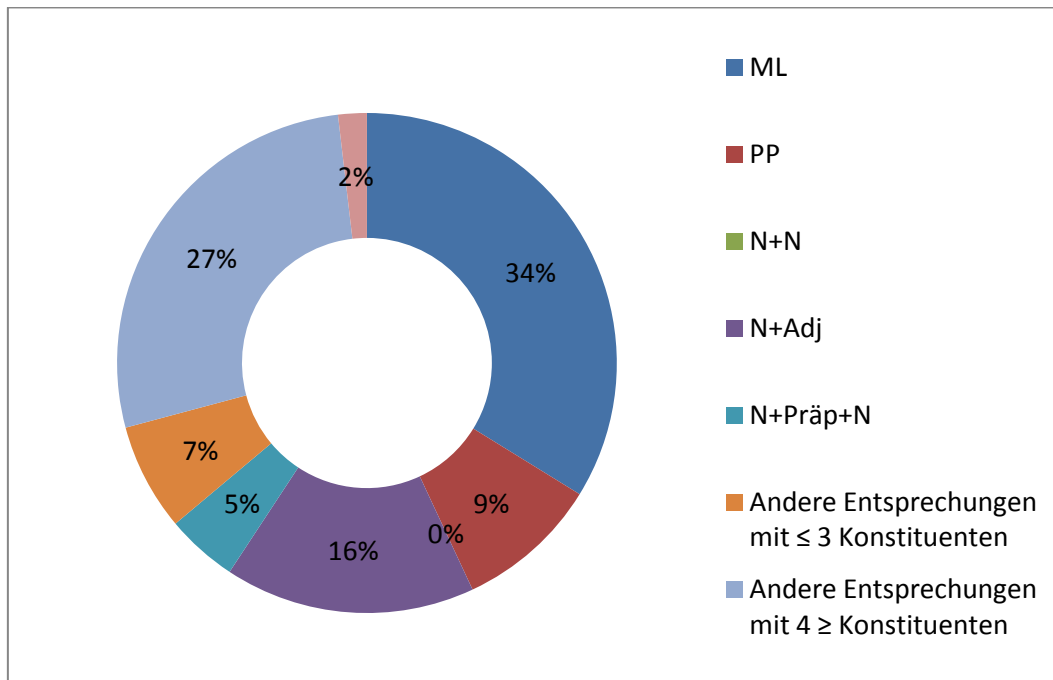
Adj+X+N aus dem Deutschen ins Spanische:



V+N+? aus dem Deutschen ins Spanische:



## Sonstige Nominalkomposita aus dem Deutschen ins Spanische



## 11.2 Anhang 2: Tabelle kontrastiver Studien Deutsch- Spanisch

a) Ergebnisse der vorliegenden Arbeit *Nominalkomposita in der Pressesprache: ein deutsch-spanischer Vergleich anhand von Artikeln aus dem Internet*:

Strukturen in der Pressesprache des Internets			
Deutsch		Spanisch	
NN und N-N	65,67%	N+Adj	26%
Adj+N	8,48%	ML	26%
3 oder mehr N	8,13%	N+Präp+N	19%
NK mit Verb als Erstglied	7,54%	N+Präp+Art+N	7%
Sonstige	7,4%	PP	10%
		N+N	2%
		Andere Entsprechungen mit $4 \geq$ Konstituenten	8%
		Andere Entsprechungen mit $\leq 3$ Konstituenten	2%

b) Entsprechungen im Spanischen deutscher Komposita:<sup>42</sup>

	Cartage- na/Gauger (1989: 127)	Angele (1992: 94-96)		Gómez (2004: 274)	González (2013)
		Sprache der Litera- tur	Wirtschaftsspra- che		
N+Adj	15,2%	10,4%	31,9%	25,9%	26%
ML				13,8%	26%
N+Präp+N	46,8%	26,4%	27,5%	22,7%	19%
N+Präp+Art+N		11,5%	11,7%	12,2%	7%
PP	0,9%			4,6%	10%
N+N				0,6%	2%
V+N	0,3%				
Strukturen mit vier oder mehr Konsti- tuenten					8%
Strukturen mit drei oder weniger Konstituenten					2%
spanisches Nomi- nalkompositum	0,5%	1,5%	4,2%	4,4%	
N+Relativsatz	0,3%				
Simplex	19,1%				
Derivat	16,2%				
Restklasse	1,4%				
Syntaktische Ent- sprechungen		2,9%	3,6%		
keine direkte Ent- sprechung		5,5%	4,8%		

<sup>42</sup> Um einen Vergleich Deutsch-Spanisch durchführen zu können, wurden nur gleiche Strukturen von spanischen Entsprechungen deutscher Nominalkomposita gegenüber gestellt.

Pronomen Entsprechung	als	0,5%	0,8%		
--------------------------	-----	------	------	--	--

## c) Spanische Entsprechungen deutscher NN-Nominalkomposita:

	Diéguez/Riedemann (1997: 250-251)	González (2013)
N+N	6,9%	2,9%
Simplex	23,3%	
Derivat	3,1%	
N+Präp+N	37%	23,9%
N+Präp+Art+N		8,8%
N+Präp+Infinitiv	1,6%	
N+Adj	16,3%	25,7%
Präfix+N	1,6%	
PP	4%	9,3%
ML		25,4%
Andere Entsprechungen mit vier oder mehr Konstituenten		3,2%
Andere Entsprechungen mit drei oder weniger Konstituenten		0,8%

### 11.3 Anhang 3. Alphabetisches Korpus

(Die Nominalkomposita und ihre spanischen Entsprechungen in ihren originalen Texten befinden sich auf der CD)

	<b>Deutsches Nominalkompositum</b>	<b>Spanische Entsprechung im Artikel</b>	<b>Quelle</b>
1	1960er-Jahre	años 60	Kultur.21
2	3D-Darstellungen	representaciones en 3D	Projekt Zukunft
3	3D-Neuaufgabe	nueva versión en 3D	Kultur.21
4	Abwasser	agua residual	Projekt Zukunft
5	Abwehrkräfte	resistencia a las enfermedades	Projekt Zukunft
6	Abwehrverhalten	conducta de defensa	Projekt Zukunft
7	Ackerbau	agricultura	Global 3000
8	Ackerland	cultivos	Global 3000
9	Ackerland	campos de cultivo	Global 3000
10	Afrika-Projekt	proyecto de África	Kultur.21
11	Agrarforschung	investigación agrícola	Projekt Zukunft
12	Agrarnutztier	reses	Global 3000
13	Agrarökonom	economista agrícola	Projekt Zukunft
14	Agrar-und Abfallwirtschaft	recursos agrícolas y formas de reciclaje	Global 3000
15	Akademie-Mitglied	miembro de la Academia de Cine Europeo	Kultur.21
16	Aktiengesellschaft	sociedad anónima	Global 3000
17	Aktienpakete	paquetes de acciones	Kultur.21
18	Aktionkunst	activismo [político] a través del arte	Kultur.21
19	Aktivkohle	carbón activo	Projekt Zukunft
20	Albanien-Mazedonien-Griechenland	Albania, Macedonia y Grecia	Global 3000
21	Alpträume	pesadillas	Projekt Zukunft
22	Alexander von Humboldt-Stiftung	Fudación [sic] Alexander von Humboldt	Projekt Zukunft
23	Alfred-Wegener-Institut	Instituto Wegener	Projekt Zukunft
24	Alfried Krupp-Förderpreis	premio Alfred Krupp	Projekt Zukunft
25	Algenkulturen	cultivos de algas	Projekt Zukunft
26	Alleingang	solitario	Global 3000
27	Alleskönnerzellen	células multiusos	Projekt Zukunft
28	Alltagsdramen	dramas cotidianos	Kultur.21
29	Alltagserlebnisse	episodios cotidianos	Kultur.21
30	Alltagsgegenstände	objetos cotidianos	Kultur.21
31	Alltagsleben	vidas cotidianas	Projekt Zukunft
32	Alltagsstress	estrés cotidiano	Projekt Zukunft
33	Altenhilfe	asistencia de ancianos	Projekt Zukunft
34	Altstadt	ciudad vieja	Kultur.21
35	Amazonasgebiet	Amazonia	Global 3000
36	Amazonasschützer	recolectores de caucho	Global 3000
37	Ameisen-Software	programa basado en la experiencia de las hormigas	Projekt Zukunft
38	Analphabetenquote	tasa [...] de analfabetismo	Global 3000
39	Anbausysteme	sistema de cultivo	Projekt Zukunft
40	Andenhochland	región altiplánica de la Cordillera de los Andes	Global 3000
41	Andenstaat	Bolivia	Global 3000
42	Andesstaat	país	Global 3000
43	Andy-Warhol-Ausstellung	exposición de Andy-Warhol	Kultur.21

44	Anforderungsprofil	[los arquitectos] nunca pecaron de [modestia]	Kultur.21
45	Angstschwindel	vértigo fóbico	Projekt Zukunft
46	Anhaltspunkt	síntoma	Projekt Zukunft
47	Animationsfilm	género	Kultur.21
48	Animationsfilmerin	cineasta	Kultur.21
49	Animationsnachwuchs	jóvenes	Kultur.21
50	Anziehungskräfte	gravedad	Projekt Zukunft
51	Aquafarmen	cría artificial	Global 3000
52	Arbeiterviertel	distrito	Kultur.21
53	Arbeitsgeräte	herramientas de trabajo	Global 3000
54	Arbeitslager	campo de trabajo	Kultur.21
55	Arbeitslager	campo de trabajo	Kultur.21
56	Arbeitsmarkt	trabaja en negro	Global 3000
57	Arbeitsmarkt	mercado laboral	Global 3000
58	Arbeitsplätze	puestos de trabajo	Global 3000
59	Arbeitsplätze	puestos de trabajo	Global 3000
60	Arbeitsplätze	empleos	Global 3000
61	Architektenduo	dúo [germano-estadounidense] de arquitectos	Kultur.21
62	Architekten-Duos	dúo de arquitectos	Kultur.21
63	Architekten-Pläne	planos correctamente diseñados	Projekt Zukunft
64	Architekturbiennale	bienal de Arquitectura	Kultur.21
65	Architekturbiennale	Bienal de Arquitectura	Kultur.21
66	Architekturbiennale	Bienal de Arquitectura	Kultur.21
67	Architekturbiennalen	bienales de Arquitectura	Kultur.21
68	Architekturfestival	festival de arquitectura	Kultur.21
69	Architekturmoden	modas constructivas	Kultur.21
70	Architektursommer	festival de arquitectura	Kultur.21
71	Armutsbekämpfung	lucha contra la pobreza	Global 3000
72	Armutsgrenze	umbral de la pobreza	Global 3000
73	Armutsgrenze	umbral de la pobreza	Global 3000
74	Artenschützer	protector de la especie	Global 3000
75	Artenvielfalt	biodiversidad	Global 3000
76	Artenvielfalt	biodiversidad	Global 3000
77	Arzneiforscher	investigador farmacéutico	Projekt Zukunft
78	Arzneimittel	medicamentos	Projekt Zukunft
79	Arzneimittelversorgung	asistencia sanitaria	Global 3000
80	Asperger-Syndrom	síndrome de Asperger	Global 3000
81	Assistenzärzte	médicos asistentes	Global 3000
82	Asteroidengürtel	cinturón de asteroides	Projekt Zukunft
83	Astrophysik	Astrofísica	Projekt Zukunft
84	Astrophysik	mundo de la astrofísica	Projekt Zukunft
85	Astrophysiker	astrofísico	Projekt Zukunft
86	Astrophysikerin	astrofísica	Projekt Zukunft
87	Astrophysikerin	astrofísica	Projekt Zukunft
88	Atelierbesuch	nosotros lo visitamos en su estudio	Kultur.21
89	Atmosphärengelhalt	contenido [de gases de efecto invernadero y partículas en suspensión] en la atmósfera	Projekt Zukunft
90	Atomkern	núcleo del átomo	Projekt Zukunft
91	Atomkraft	energía nuclear	Global 3000
92	Atomkraftwerk	accidente nuclear	Kultur.21
93	Aufbauprogramme	programas de reconstrucción	Global 3000
94	Aufbaustudium	estudios	Global 3000
95	Aufbruchstimmung	mascarón de proa	Kultur.21
96	Auffanglager	campamento	Global 3000
97	Aufklärungs- und Sammelkampagne	campana de información	Kultur.21
98	Aufklärungskampagne	campana informativa	Global 3000
99	Aufklärungskampagnen	campanas de divulgación	Global 3000

100	Auftakt	primer acto	Kultur.21
101	Augapfelmassage	masaje visual	Kultur.21
102	Augenblicke	momentos	Kultur.21
103	Augenkrankheit	enfermedad ocular	Projekt Zukunft
104	Augenleiden	dolencia ocular	Projekt Zukunft
105	Aus-, Fort- und Weiterbildung	formación profesional y la ampliación de estudios	Global 3000
106	Ausbildungsprogramme	programas de formación	Projekt Zukunft
107	Ausbruchversuch	intento de evasión	Kultur.21
108	Ausgangsmaterialien	materiales originales	Projekt Zukunft
109	Ausgangsstoffe	materiales de composición	Projekt Zukunft
110	Ausland	exterior	Kultur.21
111	Ausland	extranjero	Kultur.21
112	Ausland	extranjero	Projekt Zukunft
113	Ausnahmeerscheinung	afgana excepcional	Global 3000
114	Ausnahmekünstler	artista excepcional	Kultur.21
115	Ausnahmesituationen	situaciones de excepción	Projekt Zukunft
116	Außenbezirke	barrios externos	Global 3000
117	Außenposten	estación	Projekt Zukunft
118	Außenstehende	quienes no viven en ellos	Global 3000
119	Aussichtsplattform	mirador	Projekt Zukunft
120	Ausstellungsbesucher	visitante de la exposición	Kultur.21
121	Austernzucht	cría de ostras	Global 3000
122	Austernzucht	cría de ostras	Global 3000
123	Autoabgasen	contaminación	Kultur.21
124	Autobahn	autopista	Kultur.21
125	Autobauer-Nation	países [por tradición] industriales	Global 3000
126	Autoreifen	neumáticos	Global 3000
127	Autorenfußballmannschaft	equipo de fútbol de escritores	Kultur.21
128	Awá-Indianer	indios Awá	Global 3000
129	Badeorte	playas	Kultur.21
130	Bahnverbindung	conexión ferroviaria	Global 3000
131	Bakterienforscherin	bacterióloga	Projekt Zukunft
132	Bakterienstämme	tipos de bacterias	Projekt Zukunft
133	Balletchef	el nuevo	Kultur.21
134	Ballettabend	ballet	Kultur.21
135	Balletwelt	mundo del ballet	Kultur.21
136	Bananenbällchen	banana frita	Global 3000
137	Bananenproduzenten	productores bananeros	Global 3000
138	Bandbreite	múltiples facetas	Kultur.21
139	Bandbreite	amplio espectro	Kultur.21
140	Barockmaler	pintor barroco	Kultur.21
141	Barorezeptoren	baroreceptores	Projekt Zukunft
142	Barorezeptoren	baroreceptores	Projekt Zukunft
143	Basisempfindungen	primera sensación	Projekt Zukunft
144	Bauarbeiten	obras para construir	Global 3000
145	Baubooms	auge de la construcción	Global 3000
146	Bauchspeicheldrüse	páncreas	Projekt Zukunft
147	Bauernwurst	tipo de salchicha muy popular	Global 3000
148	Bauherren	propietarios	Kultur.21
149	Baukunst	arquitectura	Kultur.21
150	Baumarten	diversidad de especies	Global 3000
151	Baumaterial	material	Projekt Zukunft
152	Baumeister	jefe de obras	Kultur.21
153	Baumhäuser	Baumhäuser	Kultur.21
154	Baustein	eslabón	Projekt Zukunft
155	Baustein	componente	Projekt Zukunft
156	Bausteinen	componentes	Projekt Zukunft
157	Bau-Visionäre	visionarios de la construcción	Kultur.21
158	Bauxit-Reichtum	yacimientos de bauxita	Global 3000
159	Bauxitreserven	reserva de bauxita	Global 3000
160	Beachvolleyballspielerin	jugadora de vóley-playa	Projekt Zukunft
161	Beethovenfest	Festival Beethoven	Kultur.21
162	Begräbnis-Stätte	tumba	Projekt Zukunft
163	Behandlungsverfahren	tratamientos	Projekt Zukunft

164	Beifang	capturas indeseadas	Projekt Zukunft
165	Beifang	capturas indeseadas	Projekt Zukunft
166	Bergakademie	Bergakademie	Projekt Zukunft
167	Bergbau	yacimientos mineros	Projekt Zukunft
168	Bergbauunternehmen	empresas [internacionales] de minería	Global 3000
169	Bergwälder	bosques de las montañas	Global 3000
170	Bergwerk	mina	Projekt Zukunft
171	Bergwerke	minas	Projekt Zukunft
172	Berlinale-Filme	películas [...] en la Berlinale	Kultur.21
173	Bermejo-Sanchez	Bermejo-Sánchez	Global 3000
174	Beruffsschule	escuela de formación profesional	Global 3000
175	Berufsleben	vida laboral	Global 3000
176	Beschleunigungskräfte	fuerzas de aceleración	Projekt Zukunft
177	Besitzständen	propiedades	Kultur.21
178	Bestandaufnahme	inventario	Kultur.21
179	Bestandteil	componente	Global 3000
180	Bestandteil	centro	Projekt Zukunft
181	Bestandteile	parte	Projekt Zukunft
182	Bestseller-Autor	escritor superventas	Kultur.21
183	Bestsellerlisten	listas de éxitos	Kultur.21
184	Besuchermagnet	interés por el pasado	Kultur.21
185	Besuchermagnet	lugar que atrae	Kultur.21
186	Betonbauten	obras de hormigón	Kultur.21
187	Betruhe	reposo	Projekt Zukunft
188	Beutetiere	animales que cazan	Global 3000
189	Bevölkerungsentwicklung	crecimiento de la población	
190	Bewässerungsstrategien	estrategias de regadío	Global 3000
191	Bewegungsmelder	lámpara detectora de movimiento	Global 3000
192	Bewegungsstörungen	trastornos del movimiento	Projekt Zukunft
193	Bewusstsein	conciencia	Projekt Zukunft
194	Bewusstsein	conocimiento	Projekt Zukunft
195	Beziehungsglück	felicidad en pareja	Projekt Zukunft
196	Beziehungsstatus	estatus sentimental	Kultur.21
197	Bildband	libro	Kultur.21
198	Bildband	libro de fotografías	Kultur.21
199	Bildband	libro ilustrado	Kultur.21
200	Bildband	libro recoge las mejores imágenes	Kultur.21
201	Bildband	libro	Kultur.21
202	Bildband	libro de fotografías	Kultur.21
203	Bilderflut	marea de imágenes	Kultur.21
204	Bildergalerie	galería	Global 3000
205	Bilderwelten	omnipresencia de las imágenes	Kultur.21
206	Bildreporterin	reportera gráfica	Kultur.21
207	Bildungssystem	sistema educativo	Global 3000
208	Billigflieger	vuelos de bajo precio	Global 3000
209	Billigware	mercancía barata	Global 3000
210	Biobauer	viticultor ecológico	Kultur.21
211	Biochemikerin	bioquímica	Projekt Zukunft
212	Biodiesel	diésel biológico	Global 3000
213	Biodiversität	biodiversidad	Global 3000
214	Biodiversität	biodiversidad	Projekt Zukunft
215	Bioinformatik	Bioinformática	Projekt Zukunft
216	Bio-Kartoffeln	patatas ecológicas	Global 3000
217	Biokartoffeln	patatas ecológicas	Global 3000
218	Biokunststoffe	bioplásticos	Global 3000
219	Biomasse	biomasas	Projekt Zukunft
220	Biomasse	biomasa	Projekt Zukunft
221	Biomassekraftwerk	centrales eléctricas como biomasa	Global 3000
222	Biomassekraftwerk	central eléctrica de biomasa	Global 3000
223	Biomüll	compost	Global 3000
224	Bioprodukt	producto ecológico	Global 3000
225	Biorhythmus	ritmo del reloj biológico	Projekt Zukunft
226	Biosensoren	biosensores	Projekt Zukunft
227	Biosprit	biocarburante	Global 3000
228	Blasmusik-Fans	aficionados a la música de instrumentos de	Kultur.21



		viento	
229	Blasmusikfestival	festival de instrumentos de viento	Kultur.21
230	Blauflossen-Thunfisch	atún azul	Global 3000
231	Blauflossen-Thunfisch	atún azul	Global 3000
232	Blutdruck	presión cardíaca	Projekt Zukunft
233	Blutdruck	hipertensión	Projekt Zukunft
234	Blutdruck	tensión	Projekt Zukunft
235	Blutdruck	[reducir]la	Projekt Zukunft
236	Blutdruck	presión arterial	Projekt Zukunft
237	Blutdruck	hipertensión	Projekt Zukunft
238	Blutdruck	presión arterial	Projekt Zukunft
239	Blütezeit	época dorada	Kultur.21
240	Blutgefäße	vasos sanguíneos	Projekt Zukunft
241	Blutgefäße	vasos sanguíneos	Projekt Zukunft
242	Bluthochdruck	hipertensión	Projekt Zukunft
243	Bluthochdruck	Centro Cardiovascular	Projekt Zukunft
244	Blutorange	naranja	Projekt Zukunft
245	Blutorangen	naranjos	Projekt Zukunft
246	Blutorangen	naranja "sanguinelli"	Projekt Zukunft
247	Blutprobe	prueba sanguínea	Projekt Zukunft
248	Bodenerosion	erosión del suelo	Global 3000
249	Bodenerosion	erosión del suelo	Global 3000
250	Bodenerosion	erosión	Global 3000
251	Bodenerosion	erosión del suelo	Global 3000
252	Bodenqualität	calidad del suelo	Global 3000
253	Bodenschätze	riqueza de su suelo	Global 3000
254	Bodenschätze	recursos naturales	Global 3000
255	Bodenschätze	recursos minerales	Global 3000
256	Bohrkerne	muestras geológicas	Projekt Zukunft
257	Bollywood-Songs	canciones de Bollywood	Global 3000
258	Bolzplatz	cancha	Global 3000
259	Bolzplatz	para verle chutar el balón	Kultur.21
260	Bombenhagel	bombardeos	Kultur.21
261	Boomtowns	megaurbes	Kultur.21
262	Botenstoffe	neurotransmisores	Projekt Zukunft
263	Botenstoffe	neurotransmisores	Projekt Zukunft
264	Brachfläche	área de barbecho	Global 3000
265	Brachflächen	terrenos vacíos	Kultur.21
266	Brennstoffe	combustibles fósiles	Global 3000
267	Brennstoffe	combustibles fósiles	Global 3000
268	Brennstoffe	combustibles fósiles	Projekt Zukunft
269	Brieftauben	palomas mensajeras	Projekt Zukunft
270	Bruchstücke	fragmentos	Projekt Zukunft
271	Brückenbauer	[Kermani] intenta tender puentes	Kultur.21
272	Brüderpaar	hermanos	Kultur.21
273	Brüderpaar	hermanos	Kultur.21
274	Brüderpaar	hermanos	Kultur.21
275	Bruttoinlandsprodukt	producto interior bruto	Global 3000
276	Buchläden	librerías	Kultur.21
277	Buchmarkt	mercado [tradicional] del libro	Kultur.21
278	Buchmarkt	mercado del libro	Kultur.21
279	Buchmesse	Feria del Libro	Kultur.21
280	Buchmesse	Feria del Libro	Kultur.21
281	Buchmesse	Feria del Libro	Kultur.21
282	Büchner-Preis	Premio Büchner	Kultur.21
283	Büchner-Preisträgerin	Premio Georg Büchner	Kultur.21
284	Buchpreis	premio [al Entendimiento Europeo] en la Feria del Libro de Leipzig	Kultur.21
285	Buchpreis	Premio	Kultur.21
286	Buchpreis	Premio al Libro	Kultur.21
287	Buchpreis	Premio al Libro	Kultur.21
288	Buchpreis	Premio al Libro	Kultur.21
289	Buchpreis	Premio [Alemán] del Libro	Kultur.21
290	Buchpreis	Premio [Alemán] del Libro	Kultur.21
291	Bühnenbilder	decorados	Kultur.21

292	Bundesjugendballett	Ballet Joven Nacional	Kultur.21
293	Bundesjugendballett	Ballet Joven Nacional de Alemania	Kultur.21
294	Bundesjugendballett	compañía nacional de jóvenes bailarines	Kultur.21
295	Bundeskunsthalle	Pabellón Federal de Arte	Kultur.21
296	Bundeskunsthalle	(la) Bundeskunsthalle	Kultur.21
297	Bundespräsident	presidencia de Alemania	Kultur.21
298	Bundesregierung	gobierno federal alemán	Projekt Zukunft
299	Bundesregierung	gobierno federal alemán	Global 3000
300	Bundesrepublik	Alemania	Kultur.21
301	Bundesstaat	estado	Global 3000
302	Bundesstaat	estado	Global 3000
303	Bundesstaat	estado	Global 3000
304	Bundesstaaten	estados	Global 3000
305	Bürgerkrieg	guerra civil	Kultur.21
306	Bürgerkrieg	guerra civil	Global 3000
307	Bürgerkrieg	guerra civil	Global 3000
308	Bürgerkrieg	guerra civil	Kultur.21
309	Bürgerkrieg	guerra civil	Kultur.21
310	Bürgermeister	alcalde	Kultur.21
311	Bürogebäude	edificios de oficinas	Projekt Zukunft
312	Cashew-Nüsse	plantaciones	Global 3000
313	Cashew-Plantagen	cultivos de castaña de cajú	Global 3000
314	Ceausescu-Regime	régimen de Ceausescu	Kultur.21
315	Ceausescu-Diktatur	dictadura de Ceausescu	Kultur.21
316	Cheftrainer	entrenador	Global 3000
317	Chip-Test	chip [de información]	Projekt Zukunft
318	Club-Szene	clubs nocturnos	Kultur.21
319	Club-Türsteher	portero de discoteca	Kultur.21
320	CO2-Ausstoß	emisión [global] de CO2	Global 3000
321	CO2-Ausstoße	emisiones [mundiales] de CO2	Global 3000
322	CO2-credits	licencias de emisión de CO2	Global 3000
323	CO2-Emission	régimen de comercio de derechos de emisión de CO2	Global 3000
324	CO2-Speicher	almacenamiento de dióxido de carbono	Global 3000
325	CO2-Zertifikate	certificados de CO2	Global 3000
326	Comic-Autor	historietista	Kultur.21
327	Computer- und Softwarefirmen	empresas informáticas	Global 3000
328	Computeranimationen	dibujos animados por computador	Global 3000
329	Computerchip	computadora	Projekt Zukunft
330	Computerforscher	investigador cuántico	Projekt Zukunft
331	Computerprogramm	programa informático	Projekt Zukunft
332	Computersignale	impulsos eléctricos	Projekt Zukunft
333	Computersimulationen	simulaciones informáticas	Projekt Zukunft
334	Computersimulationen	simulaciones por ordenador	Projekt Zukunft
335	Computersimulationen	simulaciones por ordenador	Projekt Zukunft
336	Computersimulationen	simulaciones [realistas] con ordenador	Projekt Zukunft
337	Computer-Simulationen	simuladores informáticos	Projekt Zukunft
338	Computersimulatoren	simuladores por computadora	Projekt Zukunft
339	Computerspielgeneration	generación de juegos de computadora	Global 3000
340	Computertomographie-Gerät	tomografía computarizada [sic]	Projekt Zukunft
341	Consulting-Unternehmen	asesoría	Global 3000
342	Corbusierhaus	Le Corbusier	Kultur.21
343	Currysoße	salsa de curry	Kultur.21
344	Dada- und Körpertheater	teatro físico y dadaísta	Kultur.21
345	Dada-Theater	teatro dadaísta	Kultur.21
346	DAM-Architekturpreis	premio del Museo Alemán de Arquitectura	Kultur.21
347	Dämmstoffe	materiales aislantes	Projekt Zukunft
348	Datenbank	banco de datos	Projekt Zukunft
349	Datenbank	banco de datos	Projekt Zukunft
350	Datenbank	base de datos	Projekt Zukunft
351	DDR-Familie	familia [famosa] de la antigua Alemania del Este	Kultur.21
352	DDR-Familienroman	novela autobiográfica sobre la ex Alemania comunista	Kultur.21
353	DDR-Fotografie	fotografía artística en la República	Kultur.21

		Democrática Alemana	
354	DDR-Kunst	arte de la RDA	Kultur.21
355	DDR-Kunst	arte de la Alemania comunista	Kultur.21
356	DDR-Kunst	arte de la Alemania comunista	Kultur.21
357	Debütalbum	debut musical	Kultur.21
358	Delfintouren	ofrece a los turistas la posibilidad de ver delfines	Global 3000
359	Demenzerkrankung	demencia	Kultur.21
360	Demokratieverlust	deterioro de la democracia	Kultur.21
361	Denkfabrik	laboratorio de ideas	Kultur.21
362	Denkfabrik	think-tank	Projekt Zukunft
363	Depri-Schocker	cautivan	Kultur.21
364	Designbücher	libros de diseño	Kultur.21
365	Designpreis	Premio de Diseño	Kultur.21
366	Designrevolutionär	revolucionario del diseño	Kultur.21
367	Desinfektionsmittel	desinfectante	Projekt Zukunft
368	Deutschlandjahr	año de Alemania	Kultur.21
369	Deutschlandtour	gira por Alemania	Kultur.21
370	Devisenbringer	beneficios	Global 3000
371	Diagnoseverfahren	forma de diagnóstico	Projekt Zukunft
372	Dieselgeneratoren	generadores diesel	Global 3000
373	Dino-Forschung	investigación sobre dinosaurios	Projekt Zukunft
374	Dinosaurier-Forschung	experto en dinosaurios	Projekt Zukunft
375	DLR-Institute	Centro Alemán de Investigaciones Aeroespaciales	Projekt Zukunft
376	dOCUMENTA-Beitrag	contribución a la Documenta	Kultur.21
377	Dokumentarfilm	documental	Kultur.21
378	Dokumentarfilm	documental	Kultur.21
379	Dokumentarfilm	documental	Kultur.21
380	Dokumentarfilm	documental	Kultur.21
381	Dokumentarfilmfest	Festival de Cine Documental	Kultur.21
382	Dopamin-Verbindungen	neurotransmisores de dopamina	Projekt Zukunft
383	Doppelpack	pareja	Kultur.21
384	Doppelstockzug	tren[...]de dos pisos	Projekt Zukunft
385	Doppelverdiener	los dos tienen trabajo	Global 3000
386	Dorfbewohner	habitantes del lugar	Global 3000
387	Dorfbewohner	habitantes de un pueblo	Kultur.21
388	Dorfmärkte	mercados rurales	Global 3000
389	Down-Syndrom	síndrome de Down	Projekt Zukunft
390	Dreharbeiten	rodaje	Kultur.21
391	Dreharbeiten	rodaje	Kultur.21
392	Drehbuch	guión	Kultur.21
393	Drehbuch	guión cinematográfico	Kultur.21
394	Drehbuchautor	guionista	Kultur.21
395	Drehkreuz	mercado de arte	Kultur.21
396	Dreiländereck	situada entre	Global 3000
397	Dresden-Friedenpreis	Premio Internacional de la Paz de Dresde	Kultur.21
398	Drogenkriminalität	delincuencia asociada a las drogas	Global 3000
399	Duft-Trick	el quid está en el aire	Projekt Zukunft
400	Dürreperioden	periodos de sequía	Global 3000
401	Dürreperioden	periodos de sequía	Global 3000
402	Dürreperioden	sequía	Global 3000
403	Dürrezeiten	sequías	Global 3000
404	Edelmetall	metal noble	Projekt Zukunft
405	Edelstoffe	tejidos de calidad	Global 3000
406	Ehemann	esposo	Global 3000
407	Ehepaar	matrimonio	Kultur.21
408	Ehepaar	pareja	Kultur.21
409	Eichmann-Prozess	proceso contra Eichmann	Kultur.21
410	Eigenregie	cuenta propia	Global 3000
411	Eigenregie	cuenta propia	Global 3000
412	Einfühlungsvermögen	capacidades sensitivas	Projekt Zukunft
413	Einkaufspassage	centro comercial	Kultur.21
414	Einkaufszentren	centros comerciales	Global 3000
415	Einsatzgruppe	fuerza de emergencia	Projekt Zukunft

416	Einstandsinszenierung	escenificación	Kultur.21
417	Einzelantennen	antenas	Projekt Zukunft
418	Einzelantennen	antenas	Projekt Zukunft
419	Einzelschau	en solitario	Kultur.21
420	Eisenbahnen	trenes	Global 3000
421	Eisenbahnstrecken	redes ferroviarias	Global 3000
422	Eisenerz	hierro	Global 3000
423	Eisschollen	témpanos	Projekt Zukunft
424	Eizelle	óvulo	Projekt Zukunft
425	Elefantenjäger	brutal práctica	Global 3000
426	Elektro-Auto	auto eléctrico	Global 3000
427	Elektroauto	auto eléctrico	Global 3000
428	Elektroflieger	aviones eléctricos	Projekt Zukunft
429	Elektrogeräte	electrodomésticos	Global 3000
430	Elektromobilität	electromob[sic]ilidad	Global 3000
431	Elektronenmikroskop	microscopio de electrones	Projekt Zukunft
432	Elektronen-Synchrotron	Sincotrón [Alemán ] de Electrones	Projekt Zukunft
433	Elektro-Pop-Duo	dúo de música electrónica pop	Kultur.21
434	Elementarteilchen	partículas elementales	Projekt Zukunft
435	Elite-Unis	prestigiosas universidades	Projekt Zukunft
436	Eltern-Kind-Interaktion	interacción entre bebés y padres	Projekt Zukunft
437	Emissionshandel	comercio de derechos de emisión	Global 3000
438	Emissionshandel	comercio de derechos de emisión	Global 3000
439	Emissionszertifikate	certificados de emisiones	Global 3000
440	Energie- und Lebensmittelpreisen	precios de la energía y de los alimentos	Global 3000
441	Energie-Effizienz	eficiencia energética	Global 3000
442	Energie-Effizienz	eficiencia energética	Global 3000
443	Energieerzeugung	energías renovables (no es lo mismo que en alemán)	Global 3000
444	Energieerzeugung	producción de energía	Global 3000
445	Energieforscher	investigadores en energías renovables	Projekt Zukunft
446	Energieforscher	investigadores en el campo de la energía	Projekt Zukunft
447	Energiefresser	necesitan [con frecuencia] cantidades ingentes de energía	Projekt Zukunft
448	Energiegewinnung	producir energía	Projekt Zukunft
449	Energiegewinnung	producción de energía	Projekt Zukunft
450	Energiegewinnung	obtención de energía	Projekt Zukunft
451	Energielieferant	combustible	Projekt Zukunft
452	Energiemix	consumo total de energía	Projekt Zukunft
453	Energiequelle	fuelle de energía	Projekt Zukunft
454	Energiequelle	fuelle energética	Projekt Zukunft
455	Energiequelle	fuelle energética	Projekt Zukunft
456	Energiequellen	fuentes de energía	Projekt Zukunft
457	Energieriesen	gigantes energéticos	Global 3000
458	Energiesparen	sistema de ahorro de energía	Projekt Zukunft
459	Energiesparhütte	vivienda trae luz	Global 3000
460	Energiesparmodus	sistema de ahorro de energía	Projekt Zukunft
461	Energiesysteme	Sistemas de Energía	Projekt Zukunft
462	Energieträger	combustibles	Projekt Zukunft
463	Energieversorgung	energética	Projekt Zukunft
464	Energieversorgung	suministro energético	Projekt Zukunft
465	Energieversorgung	suministro de energía	Projekt Zukunft
466	Energieversorgung	suministro de energía	Global 3000
467	Energieversorgung	aportes [externos] de energía	Projekt Zukunft
468	Engpass	problema	Global 3000
469	Enkelkinder	nietos	Global 3000
470	Enkelsohn	acaba de ser abuelo	Global 3000
471	Entspannungstechniken	técnicas de relajación	Projekt Zukunft
472	Entwicklungs- und Schwellenländer	países emergentes y en vías de desarrollo	Global 3000
473	Entwicklungshilfe-Gesellschaft	agencia [suiza] de desarrollo	Global 3000
474	Entwicklungsprozess	proceso de desarrollo	Projekt Zukunft
475	Entwicklungspsychologen	psicólogos	Projekt Zukunft
476	Erbgut	herencia genética	Projekt Zukunft
477	Erbgut	genoma	Projekt Zukunft
478	Erbmaterial	material genético	Projekt Zukunft

479	Erbsmaterial	material genético hereditario	Projekt Zukunft
480	Erbsubstanz	genoma	Projekt Zukunft
481	Erdbeben	terremotos	Projekt Zukunft
482	Erdboden	terreno	Projekt Zukunft
483	Erdgas	gas	Global 3000
484	Erdkruste	placas tectónicas	Projekt Zukunft
485	Erd-Nachbarplanet	el vecino Marte	Projekt Zukunft
486	Erdöl	petróleo	Global 3000
487	Erdölvorkommen	yacimientos petrolíferos	Global 3000
488	Erdorbit	órbita de la Tierra	Projekt Zukunft
489	Erdrutsche	desprendimientos de tierra	Global 3000
490	Erdwärme	[aportes externos de energía] geotérmica	Projekt Zukunft
491	Erfindergeist	capacidad inventiva	Projekt Zukunft
492	Erfolgskomponente	componente [indispensable] para una buena	Projekt Zukunft
493	Erfolgskurs	éxito	Kultur.21
494	Erfolgsmodell	modelo de éxito	Global 3000
495	Erfolgsrezept	receta de su éxito	Kultur.21
496	Erfolgsrezept	receta del éxito	Global 3000
497	Ernährungsforschung	investigación nutricional	Projekt Zukunft
498	Ernährungsforschung	Dietética	Projekt Zukunft
499	Ernährungsforschung	estudios de alimentación	Projekt Zukunft
500	Ernährungsforschung	Investigación Alimenticia	Projekt Zukunft
501	Ernährungssicherheit	seguridad alimentaria	Global 3000
502	Ernteausfälle	malas cosechas	Global 3000
503	Ernteeinbußen	pérdidas	Global 3000
504	Erntereste	restos del cultivo	Global 3000
505	Erntereste	restos	Global 3000
506	Eröffnungsfilm	proyección que abrió esta edición	Kultur.21
507	Ersatzgewebe	tejido de sustitución	Projekt Zukunft
508	EU-Beitritt	entrada [de su país] en la Unión Europea	Kultur.21
509	EU-Emissionshandel	régimen de comercio de derechos de emisión de CO2	Global 3000
510	Eulenflug und -flügel	vuelo y las alas de las lechuzas	Projekt Zukunft
511	Eulenflügel	sus alas	Projekt Zukunft
512	Eulenflügel	alas del ave	Projekt Zukunft
513	Euroland	país de la Eurozona	Global 3000
514	Evolutionsgeschichte	historia de la evolución	Projekt Zukunft
515	Evolutions-und Biodiversitätsforschung	Investigación de la Evolución y Biodiversidad	Projekt Zukunft
516	Exil-Truppe	artistas exiliados	Kultur.21
517	Existenzgründung	empresas de nueva creación	Global 3000
518	Existenzminimum	mínimo de subsistencia	Global 3000
519	Exporterlöse	ingresos por exportación	Global 3000
520	Exportschlager	éxito de exportación	Global 3000
521	Extremsport	deporte de riesgo	Kultur.21
522	Fabelwesen	criaturas míticas	Kultur.21
523	Facebook-Foto	foto suya colgada en su página de Facebook	Kultur.21
524	Facettenaugen	ojos compuestos	Projekt Zukunft
525	Fachkräfte	especialistas	Projekt Zukunft
526	Fachpresse	prensa especializada	Kultur.21
527	Fadenwurm	nematodo	Projekt Zukunft
528	Fadenwürmer	nematodos	Projekt Zukunft
529	Fahrgäste	pasajeros	Projekt Zukunft
530	Fahrräder	bicicletas	Global 3000
531	Fahrradfahrer	ciclistas	Global 3000
532	Fahrstunden	horas en auto	Global 3000
533	Fahrzeuge	vehículos	Projekt Zukunft
534	Fahrzeugmotoren	vehículos	Projekt Zukunft
535	Familiengeheimnis	secreto de una familia	Kultur.21
536	Familiengeheimnis	secreto familiar	Kultur.21
537	Familien geschichten	historias familiares	Kultur.21
538	Familienplanung	planificación familiar	Global 3000
539	Familienroman	novela autobiográfica sobre la RDA	Kultur.21

540	Fangflotten	flotas pesqueras	Global 3000
541	Fangmethode	método de captura	Projekt Zukunft
542	Fangnetz	red [especial] de captura	Projekt Zukunft
543	Fangstopp	moratoria en su pesca	Global 3000
544	Farbstoff	tinte	Projekt Zukunft
545	Farbstoff	colorante	Projekt Zukunft
546	Faszinationskraft	fascinación	Kultur.21
547	Feiervideos	videos	Kultur.21
548	Feingeist	espíritu refinado	Kultur.21
549	Feinstaub	partículas en suspensión	Projekt Zukunft
550	Feldherr	general	Kultur.21
551	Feldversuch	experimento	Projekt Zukunft
552	Feldversuch	comprobación en la práctica	Projekt Zukunft
553	Feldversuche	ensayos	Projekt Zukunft
554	Fernflüge	migrar lejos	Projekt Zukunft
555	Fernsehbild	imágenes televisivas	Projekt Zukunft
556	Fernseh-Konsum	consumo de televisión	Projekt Zukunft
557	Fernsehsender	canales de televisión	Global 3000
558	Festland	tierra firme	Kultur.21
559	Festspiele	Festival	Kultur.21
560	Fettabbau	reducción de grasas	Projekt Zukunft
561	Fettgewebe	tejido adiposo	Projekt Zukunft
562	Fettgewebe	tejido adiposo	Projekt Zukunft
563	Fettsucht	obesidad	Projekt Zukunft
564	Fettsüchtigen	quienes padecen obesidad	Projekt Zukunft
565	Fetzelle	adipocitos	Projekt Zukunft
566	Fetzellen	células adiposas	Projekt Zukunft
567	Fetzellen	células adiposas	Projekt Zukunft
568	Feuerholz	leña	Global 3000
569	Fichten-Monokulturen	monocultivos de abeto	Projekt Zukunft
570	Filmdokument	documento	Kultur.21
571	Filmfamilie	familia cinematográfica	Kultur.21
572	Filmfest	Festival de Cine	Kultur.21
573	Filmfest	Festival de Cine Documental	Kultur.21
574	Filmfest	festival de cine	Kultur.21
575	Filmfestival	Festival de Cine	Kultur.21
576	Filmfestival	Festival de Cine	Kultur.21
577	Filmfestspiele	festival de cine	Kultur.21
578	Filmfestspielen	Festival de Cine	Kultur.21
579	Filmfestspielen	Mostra Internazionale d'Arte Cinamotografica [sic]	Kultur.21
580	Filmklassiker	clásicos de la pantalla gigante	Kultur.21
581	Filmkunst	arte cinematográfico	Kultur.21
582	Filmmuseum	Museo de Cine	Kultur.21
583	Filmmusiken	bandas sonoras	Kultur.21
584	Filmorchester	orquesta de los estudios de cine	Kultur.21
585	Filmorchester	orquesta de los estudios de cine	Kultur.21
586	Filmpreis	Premios al Cine	Kultur.21
587	Filmpreis	Premios al Cine	Kultur.21
588	Filmpremiere	estreno	Kultur.21
589	Filmpremiere	estreno del filme	Kultur.21
590	Filmproduktion	coproducción	Kultur.21
591	Filmregisseur	director de cine	Kultur.21
592	Filmrolle	carretes de película	Kultur.21
593	Filmset	plató	Kultur.21
594	Film-Songs	canciones de la película	Global 3000
595	Filmstars	estrellas del cine	Kultur.21
596	Filmstudenten	estudiantes de cine	Kultur.21
597	Filmverrückte	cinéfilos	Kultur.21
598	Filmwelt	Muestra Internacional de Cine	Kultur.21
599	Filmzeitalter	era analógica	Kultur.21
600	Finanz- und Eurokrise	crisis financiera y del euro	Kultur.21
601	Finanzhilfen	ayuda	Global 3000
602	Finanzinstitut	banco	Global 3000
603	Finanzkrise	crisis financiera	Kultur.21

604	Finanzkrise	crisis financiera	Global 3000
605	Finanzkrise	crisis	Kultur.21
606	Finanzkrise	crisis financiera	Global 3000
607	Finanzsystem	sistema financiero	Kultur.21
608	Fingerabdruck	huellas dactilares	Projekt Zukunft
609	Fingerabdruck	huella	Projekt Zukunft
610	Fingerabdrücke	huellas dactilares	Projekt Zukunft
611	Fischfang	pesca	Global 3000
612	Fischfang	pesca	Global 3000
613	Fischfang	pesca	Projekt Zukunft
614	Fischfang	faenan	Global 3000
615	Fischkutter	buque pesquero	Projekt Zukunft
616	Fischmarkt	mercado de pescado	Global 3000
617	Flachbildschirme	pantalla plana	Projekt Zukunft
618	Fleischtextur	textura cárnica	Projekt Zukunft
619	Fliegengehirn	cerebro de mosca	Projekt Zukunft
620	Fliehkraft	fuerza centrifuga	Projekt Zukunft
621	Flitterwochenparadies	pasar la luna de miel	Global 3000
622	Flözgas	grisú	Global 3000
623	Flüchtlingslager	campo de refugiados	Global 3000
624	Flüchtlingslager	campo de refugiados	Global 3000
625	Fluchtpunkt	lugar de huida	Kultur.21
626	Flügelgeometrie	geometría de sus alas	Projekt Zukunft
627	Fluggesellschaften	aerolíneas	Projekt Zukunft
628	Fluglotsen	controladores aéreos	Projekt Zukunft
629	Flugverkehr	tráfico aéreo	Projekt Zukunft
630	Flugzeug	aviones	Projekt Zukunft
631	Flugzeug	aviones	Projekt Zukunft
632	Flugzeug	avión	Projekt Zukunft
633	Flugzeug	avión	Projekt Zukunft
634	Flugzeug	aviones	Projekt Zukunft
635	Flugzeugantriebe	En esta edición de Visión futuro hablaremos sobre el futuro de la aviación.	Projekt Zukunft
636	Flugzeugbauer	constructores de aviones	Projekt Zukunft
637	Flugzeugbauer	construcciones de aviones	Projekt Zukunft
638	Flugzeugbauer	estos [se entiende por el contexto]	Projekt Zukunft
639	Flugzeuge	En esta edición de Visión futuro hablaremos sobre el futuro de la aviación.	Projekt Zukunft
640	Flugzeuge	aviones	Projekt Zukunft
641	Flugzeuge	aviones	Projekt Zukunft
642	Flugzeugflotte	flota aérea	Projekt Zukunft
643	Flugzeughülle	avión	Projekt Zukunft
644	Flugzeugtragflächen	alas de los aviones	Projekt Zukunft
645	Fluorkohlenwasserstoffe	hidrofluorocarburos	Global 3000
646	Fluss-und Bachläufen	cauces de los ríos y arroyos	Global 3000
647	Flüstertriebwerke	aerolíneas que operan este tipo de aviones	Projekt Zukunft
648	Folterlager	horror	Kultur.21
649	Forelleneier	huevos de las truchas	Projekt Zukunft
650	Forscherteam	equipo de investigación	Projekt Zukunft
651	Forscherteam	equipo de expertos	Projekt Zukunft
652	Forscherteam	equipo de investigación	Projekt Zukunft
653	Forscherteam	equipo	Projekt Zukunft
654	Forscherteam	equipo de investigadores	Projekt Zukunft
655	Forschungsergebnisse	resultados de investigación	Projekt Zukunft
656	Forschungsgebiet	área de investigación	Projekt Zukunft
657	Forschungsgebiet	campo de investigación	Projekt Zukunft
658	Forschungslabor	laboratorio de investigación	Projekt Zukunft
659	Forschungslaser	láser	Projekt Zukunft
660	Forschungsprojekt	proyecto de investigación	Projekt Zukunft
661	Forschungsprojekt	Proyecto [europeo] de Investigación	Projekt Zukunft
662	Forschungsprojekt	proyecto de investigación	Projekt Zukunft

663	Forschungsprojekt	proyecto de investigación	Projekt Zukunft
664	Forschungsreisende	científico y explorador	Kultur.21
665	Forschungsrichtung	corriente de investigación	Projekt Zukunft
666	Forschungsrichtung	corriente de investigación	Projekt Zukunft
667	Forschungsschiff	buque [alemán] de investigación	Projekt Zukunft
668	Forschungsstation	base científica	Projekt Zukunft
669	Forschungsvorhaben	proyecto de investigación	Global 3000
670	Forschungszentrum	centro de investigación	Projekt Zukunft
671	Forschungszentrum	Centro de Investigación	Projekt Zukunft
672	Forschungszentrum	centro de investigación	Projekt Zukunft
673	Fortpflanzungspartner	parejas con las que van a reproducirse	Projekt Zukunft
674	Fotoausstellung	fotografía	Kultur.21
675	Fotoausstellung	exposición fotográfica	Kultur.21
676	Fotoband	volumen fotográfico	Kultur.21
677	Fotoband	libro de fotografías	Kultur.21
678	Fotocollagen	combinándolos con sus propias instantáneas	Kultur.21
679	Fotogesichte	historia de la fotografía	Kultur.21
680	Fotografie-Ausstellung	Exposición fotográfica	Kultur.21
681	Fotokunst	arte fotográfico	Kultur.21
682	Fotoreportagen	reportajes fotográficos	Kultur.21
683	Fragebogen	queremos saber	Global 3000
684	Fragebogen	Queremos saber	Global 3000
685	Fragebogen	queremos saber	Global 3000
686	Fragebogen	cuestionario	Global 3000
687	Fragebogen	"Queremos saber"	Global 3000
688	Fragebogen	queremos saber	Global 3000
689	Fragebogen	queremos saber	Global 3000
690	Fragebogen	queremos saber	Global 3000
691	Fragebogen	queremos saber	Global 3000
692	Fragebogen	Queremos saber	Global 3000
693	Frauen-Fußball	fútbol femenino	Global 3000
694	Fraueninitiative	iniciativa femenina	Global 3000
695	Frauenrechte	derechos de las mujeres	Global 3000
696	Fraunhofer-Institut	Instituto Fraunhofer	Projekt Zukunft
697	Fraunhofer-Institut	Instituto Fraunhofer	Projekt Zukunft
698	Fraunhofer-Institut	Instituto Fraunhofer	Projekt Zukunft
699	Fraunhofer-Wissenschaftler	investigadores del centro Fraunhofer	Projekt Zukunft
700	Freihandelsabkommen	acuerdo de libre comercio	Global 3000
701	Freizeit	tiempo libre	Global 3000
702	Friedensarbeit	trabajar por la paz	Global 3000
703	Fruchtfledermäuse	murciélagos frugívoros	Projekt Zukunft
704	Fruchtfledermäuse	murciélagos	Projekt Zukunft
705	Fruchtwasseruntersuchung	análisis del líquido amniótico	Projekt Zukunft
706	Frühjahrs-Aussaat	siembra primaveral	Global 3000
707	Frühwarnsystem	sistema de alarma preventiva	Projekt Zukunft
708	Fuchka-Stand	puesto de fuchka	Global 3000
709	Führungsnachwuchs	jóvenes directivos	Global 3000
710	Führungsnachwuchs	jóvenes directivos	Global 3000
711	Führungsrolle	excelente situación económica	Global 3000
712	Funkverbindung	conexión radiofónica	Projekt Zukunft
713	Fürstengrab	tumbas	Projekt Zukunft
714	Fürstengrab	mausoleo del príncipe celta	Projekt Zukunft
715	Fußball	fútbol	Projekt Zukunft
716	Fußball	partido de fútbol	Global 3000
717	Fußball	fútbol	Global 3000
718	Fußball	fútbol	Global 3000
719	Fußball	fútbol	Global 3000
720	Fußball	fútbol	Kultur.21
721	Fußball	fútbol	Projekt Zukunft
722	Fußball	fútbol	Projekt Zukunft
723	Fußballanalyse	análisis [digital] de partidos de fútbol	Projekt Zukunft
724	Fußballanalyse-Programm	programa de análisis de	Projekt Zukunft



		estrategia de fútbol	
725	Fußballclubs	clubes de fútbol	Global 3000
726	Fußball-EM	Eurocopa	Global 3000
727	Fußballfans	aficionados al fútbol	Projekt Zukunft
728	Fußballprofis	profesionales del fútbol	Global 3000
729	Fußballspiele	partidos de fútbol	Projekt Zukunft
730	Fußballspielen	fútbol	Global 3000
731	Fußballspieler	jugadores	Projekt Zukunft
732	Fußballstadien	estadios de fútbol	Kultur.21
733	Fußballstadien	estadios de fútbol	Global 3000
734	Fußballstar	gran estrella del balón	Global 3000
735	Fußball-Taktik	tácticas futbolísticas	Projekt Zukunft
736	Fußballtalente	talentos [brasileños] del balón	Global 3000
737	Fußballtalenten	talentos [brasileños] del balón	Global 3000
738	Fußball-Weltmeisterschaft	Copa Mundial de Fútbol	Global 3000
739	Fußböden	pisos	Kultur.21
740	Fußmärsche	marchan a pie	Global 3000
741	Galapagos-Insel	islas Galápagos	Projekt Zukunft
742	Gammablitze	rayos gamma	Projekt Zukunft
743	Gammablitzen	rayos gamma	Projekt Zukunft
744	Gangman-Styles	Gangnam-Style	Global 3000
745	Gangsterthriller	películas de gángster	Kultur.21
746	Gänsehaut	estremecimiento	Kultur.21
747	Gasbrunnen	fuentes de gas	Global 3000
748	Gasfackeln	plataformas	Global 3000
749	Gasförderung	producción de gas	Global 3000
750	Gastland	país invitado	Kultur.21
751	Gastland	país invitado	Kultur.21
752	Gastland	país invitado	Kultur.21
753	Gastspiel	giras operísticas	Kultur.21
754	Gastspiel	actuación	Kultur.21
755	Gebäudesanierung	restauración de edificios	Global 3000
756	Gebäudeteile	edificios	Projekt Zukunft
757	Gebirgsbäche	hábitat	Projekt Zukunft
758	Gebirgszug	sierra	Global 3000
759	Gebirgszug	sierra	Global 3000
760	Geburtshelferin	partera	Kultur.21
761	Geburtsjahr	aniversario de su nacimiento	Kultur.21
762	Geburtstag	cumplir [los 105] años	Kultur.21
763	Geburtstag	aniversario	Kultur.21
764	Geburtstag	aniversario	Kultur.21
765	Geburtstag	aniversario	Kultur.21
766	Gedankenkraft	pensamiento	Projekt Zukunft
767	Gedenkstätte	centro conmemorativo	Kultur.21
768	Gefühlsleben	vida emocional	Projekt Zukunft
769	Gegenwartsklassiker	clásico contemporáneo	Kultur.21
770	Gegenwartskunst	Arte Contemporáneo	Kultur.21
771	Gegenwartsschriftsteller	uno de los autores [chinos]contemporáneos	Kultur.21
772	Gegenzug	por su parte	Global 3000
773	Gegenzug	contrapartida	Global 3000
774	Geheimdienst	servicios secretos	Kultur.21
775	Geheimtipp	joyas por descubrir	Kultur.21
776	Gehirnaktivität	actividad mental	Projekt Zukunft
777	Gehirnentwicklung	el cerebro se desarrolla	Projekt Zukunft
778	Gehirnentwicklung	desarrollo del cerebro	Projekt Zukunft
779	Gehirnscans	escáneres cerebrales	Projekt Zukunft
780	Gehirnströme	corrientes cerebrales	Projekt Zukunft
781	Gehirnstrommessungen	medición de ondas cerebrales	Projekt Zukunft
782	Gehirntraining	entrenamiento cerebral	Projekt Zukunft
783	Geisteswissenschaftlerin	pensadora	Kultur.21
784	Gemeinschaftsgefühl	lazos de la comunidad	Global 3000
785	Gendatenbank	base de datos genética	Projekt Zukunft
786	Gentests	tests genéticos	Projekt Zukunft
787	Geoforscher	geólogos	Projekt Zukunft
788	Geoforschung	investigación geofísica	Projekt Zukunft

789	GeoForschungsZentrum	Centro [Alemán] de Investigaciones Geológicas	Projekt Zukunft
790	Geruchsbakterien	bacterias que causan el mal olor	Projekt Zukunft
791	Geruchsrezeptoren	receptores de olores	Projekt Zukunft
792	Geruchssinn	sentido del olfato	Projekt Zukunft
793	Gesamtbestand	población	Global 3000
794	Gesamtfläche	superficie	Projekt Zukunft
795	Gesamtkunstwerk	combina	Kultur.21
796	Gesamtkunstwerk	obra de arte total	Kultur.21
797	Gesamtwerk	obra completa	Kultur.21
798	Geschäftsführer	gerente	Projekt Zukunft
799	Geschichtsbilderbuch	libro de Historia en historietas	Kultur.21
800	Geschichts-Comic	cómic de historia	Kultur.21
801	Geschmacksinformationen	información sensorial sobre el sabor	Projekt Zukunft
802	Gesellschaftsutopie	utopía social	Kultur.21
803	Gesichtsausdruck	expresión facial	Projekt Zukunft
804	Gesichtsbeobachtung	observando los movimientos faciales	Projekt Zukunft
805	Gesteinsbrocken	pedrusco	Projekt Zukunft
806	Gesteinsströme	corrientes de magma	Projekt Zukunft
807	Gesundheitsfachkräfte	personal sanitario	Projekt Zukunft
808	Gesundheitsfachkräfte	profesionales de la salud	Projekt Zukunft
809	Gesundheitsfürsorge	asistencia médica	Global 3000
810	Gesundheitsprobleme	problemas de salud	Projekt Zukunft
811	Gesundheitssystem	Sanidad	Global 3000
812	Gesundheitsversorgung	asistencia sanitaria	Global 3000
813	Getreideanbau	cereal	Projekt Zukunft
814	Gewinnspiel	lotería	Global 3000
815	Giftwasser	aguas tóxicas	Global 3000
816	Glas- und Plastikflaschen	botellas de vidrio, de plástico	Global 3000
817	Glas- und Plastikflaschen	botellas de vidrio, de plástico	Global 3000
818	Glassfassaden	fachadas de cristal	Projekt Zukunft
819	Global 3000-Sendung	emisión de Global 3000	Global 3000
820	Globalzahl	Global cifras	Global 3000
821	Glockenforschung	investigación de campanas	Projekt Zukunft
822	Goethe-Institut	Instituto Goethe	Kultur.21
823	Goethepreisträger	artista	Kultur.21
824	Goethepreisträger	ganador de la Medalla Goethe	Kultur.21
825	Goldbergwerk	mina de oro	Projekt Zukunft
826	Goldbergwerk	mina de oro	Projekt Zukunft
827	Goldmine	mina de oro	Global 3000
828	Goldreichtum	riqueza en oro	Global 3000
829	Goldvorkommen	yacimientos de oro	Global 3000
830	Goldwäscher	buscadores de oro	Global 3000
831	GPS-Empfänger	receptores GPS	Projekt Zukunft
832	GPS-Empfänger	receptores GPS	Projekt Zukunft
833	Grabhügel	túmulo	Projekt Zukunft
834	Grad-Blick	visión de [360] grados	Projekt Zukunft
835	Grafikdesigner	ha estudiado diseño gráfico	Global 3000
836	Grammy-Nominierung	obtuvo ya un Grammy	Kultur.21
837	Grätzel-Zelle	células solares Graetzel	Projekt Zukunft
838	Grätzel-Zelle	célula solar Graetzel	Projekt Zukunft
839	Gräueltaten	atrocidades	Kultur.21
840	Grauwasser	aguas usadas	Global 3000
841	Grauwasserrecycling	reciclado de agua	Global 3000
842	Grenzerfahrung	lleva [a su cuerpo] al límite	Kultur.21
843	Grenzgebiet	región fronteriza	Global 3000
844	Grenzwert	altísimo nivel	Global 3000
845	Grillgericht	plato a la parrilla	Global 3000
846	Grimme-Preis	Premio Grimme	Kultur.21
847	Gropiusbau	[el] Gropiusbau	Kultur.21
848	Großayatollahs	gran ayatolá	Kultur.21
849	Großayatollahs	ayatolá	Kultur.21
850	Großeltern	abuelos	Kultur.21
851	Großereignis	celebración del festival	Kultur.21
852	Großereignis	evento	Kultur.21

853	Großfamilien	familias numerosas	Global 3000
854	Großmutter	abuela	Kultur.21
855	Großraum	región	Global 3000
856	Großraum	ciudad	Global 3000
857	Großstadt	gran ciudad	Kultur.21
858	Großstädte	región	Global 3000
859	Großteil	gran parte	Global 3000
860	Großteil	mayor parte	Global 3000
861	Großteil	gran parte	Global 3000
862	Großvorhaben	ambicioso proyecto	Kultur.21
863	Großwetterlage	política	Kultur.21
864	Grünabfälle	restos orgánicos de plantas	Global 3000
865	Grünanlagen	parques	Global 3000
866	Grundlage	bases	Projekt Zukunft
867	Grundlage	base	Projekt Zukunft
868	Grundlage	base	Projekt Zukunft
869	Grundlagen	fundamentos	Projekt Zukunft
870	Grundlagen	raíces	Projekt Zukunft
871	Grundlagen	causas	Projekt Zukunft
872	Grundnahrungsmittel	alimentos de primera necesidad	Global 3000
873	Grundnahrungsmittel	alimento básico	Global 3000
874	Grundnahrungsmittel	alimento básico	Projekt Zukunft
875	Grundsatzfrage	cuestión de principios	Global 3000
876	Grundstein	siente las bases	Global 3000
877	Grundwasser	aguas subterráneas	Global 3000
878	Grundwasser	aguas subterráneas	Projekt Zukunft
879	Grundwasser	agua subterránea	Projekt Zukunft
880	Grundwasser	agua subterránea	Projekt Zukunft
881	Gummirollen	ruedas de goma	Projekt Zukunft
882	Hafency	(proyecto urbanístico en torno al puerto), el Hafency	Kultur.21
883	Hafenstadt	puerto	Global 3000
884	Hafenstadt	ciudad [sic] portuaria	Global 3000
885	Haifisch-Kapitalismus	capitalismo de casino	Kultur.21
886	Hakenkreuz	esvástica	Kultur.21
887	Halbinsel	península	Global 3000
888	Händel-Arien	arias de Georg Friedrich Händel	Kultur.21
889	Handelskonzern	consorcio comercial	Projekt Zukunft
890	Handlabor	laboratorio	Projekt Zukunft
891	Handtaschen	bolsos	Projekt Zukunft
892	Handy-Akkus	baterías de los celulares	Projekt Zukunft
893	Handyladegerät	cargador de teléfono celular	Global 3000
894	Hanse- und Hafenstadt	ciudad hanseática	Kultur.21
895	Hansestadt	Hamburgo	Kultur.21
896	Harvard-Absolventen	licenciado en Harvard	Global 3000
897	Haus- und Wildschweine	cerdos o jabalíes	Projekt Zukunft
898	Haus-Choreograf	coreógrafo del Ballet	Kultur.21
899	Haus-Choreograf	coreógrafo del Ballet	Kultur.21
900	Häuserfassaden	fachadas de las casas	Projekt Zukunft
901	Haushaltsroboter	robots domésticos	Projekt Zukunft
902	Hausherren	patrones	Global 3000
903	Hausmädchen	esclavas modernas	Global 3000
904	Hausmädchen	personal doméstico	Global 3000
905	Hausmeister	conserje	Global 3000
906	Hausmüll	desechos	Global 3000
907	Hausschiff	casa barco	Global 3000
908	Heilerde	tierra medicinal	Projekt Zukunft
909	Heilerde	tierra medicinal	Projekt Zukunft
910	Heimatland	países	Kultur.21
911	Heimatland	país	Global 3000
912	Heimatland	país	Projekt Zukunft
913	Heimatstadt	ciudad natal	Kultur.21
914	Heinrich-von-Kleist-Preis	Premio Heinrich von Kleist	Kultur.21
915	Heiz- und Kühlsystem	sistemas de calefacción y refrigeración	Projekt Zukunft
916	Heldentenöre	tenores wagnerianos	Kultur.21

917	Hell-Dunkel-Kontraste	niveles de luminosidad	Projekt Zukunft
918	Helmholtz-Gemeinschaft	Centro Alemán de Investigaciones Aeroespaciales	Projekt Zukunft
919	Helmholtz-Zentrum	Centro Helmholtz	Projekt Zukunft
920	Helmholtz-Zentrum	Centro Helmholtz	Projekt Zukunft
921	Helmholtz-Zentrum	Centro Helmholtz	Projekt Zukunft
922	Helmholtz-Zentrum	Centro Helmholtz	Projekt Zukunft
923	Herzforschung	investigación sobre el corazón	Projekt Zukunft
924	Herzinfarkt	infarto cardiaco	Projekt Zukunft
925	Herzinfarkt	infarto cardiaco	Projekt Zukunft
926	Herzkatheter-Untersuchungen	exámenes de cateterismo cardíaco	Projekt Zukunft
927	Higgs-Teilchen	partículas de Higgs	Projekt Zukunft
928	Higgs-Teilchen	partículas Higgs	Projekt Zukunft
929	Higg-Teilchen	partículas Higgs	Projekt Zukunft
930	Highspeed-Kameras	cámaras de alta velocidad	Projekt Zukunft
931	High-Tech-Fahrräder	bicicletas de alta tecnología	Global 3000
932	Hilfsorganisation	organización humanitaria	Kultur.21
933	Himbeerreich	Himbereich	Kultur.21
934	Himbeerreich	“Himbeerreich” (“El imperio de las frambuesas”)	Kultur.21
935	Himmelb(l)au	Himmelb(l)au (« azul celeste » o « construcción celestial »)	Kultur.21
936	Himmelsauge	gran telescopio	Projekt Zukunft
937	Himmelskörper	cuerpos [antes de indica “entre la Luna y la Tierra en el que ambos cuerpos”]	Projekt Zukunft
938	Himmelskörper	la Luna	Projekt Zukunft
939	Himmelsstürmen	nuevos talentos	Kultur.21
940	Hingucker	[qué es] lo que va atraer	Kultur.21
941	Hinterhöfe	talleres	Global 3000
942	Hirnaktivität	actividad cerebral	Projekt Zukunft
943	Hirnareale	áreas del cerebro	Projekt Zukunft
944	Hirnforscher	Investigadores del cerebro	Projekt Zukunft
945	Hirnforschung	investigación del cerebro	Projekt Zukunft
946	Hirnforschung	investigación en el cerebro	Projekt Zukunft
947	Hirn-Labor	laboratorio	Projekt Zukunft
948	Hirnregionen	región cerebral	Projekt Zukunft
949	Hirnregionen	regiones cerebrales	Projekt Zukunft
950	Hirnforscher	investigador del cerebro	Projekt Zukunft
951	Hirnstimulation	estimulación del cerebro	Projekt Zukunft
952	Hirnstimulation	este nuevo tratamiento	Projekt Zukunft
953	Hirnstimulation	estimulación del cerebro	Projekt Zukunft
954	Hirnstimulation	estimulación cerebral	Projekt Zukunft
955	Hirnströme	actividad cerebral	Projekt Zukunft
956	Hirnstruktur	estructura del cerebro	Projekt Zukunft
957	Hirntumor	tumor cerebral	Projekt Zukunft
958	Hirntumor	tumores cerebrales	Projekt Zukunft
959	Hirntumore	tumores cerebrales	Projekt Zukunft
960	HNO-Klinik	Sección de Otorrinolaringología del Hospital	Projekt Zukunft
961	Hobbyfußballer	jugador de fútbol	Kultur.21
962	Hochdruck	altas presiones	Projekt Zukunft
963	Hochgebirge	montañas	Global 3000
964	Hochgebirge	zonas montañosas	Global 3000
965	Hochglanzmagazine	revistas de diseño	Kultur.21
966	Hochhaus	rascacielos	Kultur.21
967	Hochhaus	Highrise	Kultur.21
968	Hochhaus	construcciones de vértigo	Kultur.21
969	Hochhaus	prestigioso galardón	Kultur.21
970	Hochhaus	edificio	Projekt Zukunft
971	Hochhäuser	edificios	Projekt Zukunft
972	Hochhausfassaden	fachadas de [muchos] edificios	Projekt Zukunft
973	Hochhausprojekte	rascacielos que ha proyectado	Kultur.21
974	Hochkultur	gran civilización	Projekt Zukunft
975	Hochland	altiplano	Global 3000
976	Hochland	altiplano	Global 3000

977	Hochland	altiplano	Global 3000
978	Hochleistungsreis	arroz de alto rendimiento	Projekt Zukunft
979	Hochschule	Universidad	Projekt Zukunft
980	Hochschule	Universidad	Projekt Zukunft
981	Hochschule	Escuela Superior	Projekt Zukunft
982	Hochschule	Universidad	Projekt Zukunft
983	Hochschulen	escuelas de [primaria y] secundaria	Global 3000
984	Hochschullehrer	docentes universitarios	Projekt Zukunft
985	Hochtouren	[se hace] indispensable	Projekt Zukunft
986	Hochtouren	[a] todo rendimiento	Projekt Zukunft
987	Hochwasser	riadas	Projekt Zukunft
988	Hochzeitsparadies	recién casados	Global 3000
989	Höfesterben	desaparición de las granjas	Global 3000
990	Hoffnungsschimmer	rayo de esperanza	Global 3000
991	Hoffnungsträger	gran esperanza	Projekt Zukunft
992	Höhepunkt	puntos culminantes	Kultur.21
993	Höhepunkte	grandes hitos	Kultur.21
994	Höhepunkte	momentos culminantes	Kultur.21
995	Höhepunkte	lo mejor	Kultur.21
996	Hohlräume	cavidades	Projekt Zukunft
997	Hohlräume	cavidades	Projekt Zukunft
998	Höllennritt	cabalgata hacia al infierno	Kultur.21
999	Hollywood-Blockbuster	éxitos de Hollywood	Kultur.21
1000	Hollywood-Blockbuster	taquillazo al estilo de Hollywood	Kultur.21
1001	Hollywood-Liebling	mimado de Hollywood	Kultur.21
1002	Hollywoodstar	estrella de Hollywood	Kultur.21
1003	Hollywood-Western	western	Kultur.21
1004	Holzbaustil	construido en madera al estilo tradicional	Global 3000
1005	Holzeinschlag	tala [ilegal] de árboles	Global 3000
1006	Holzfeuer	fuego de carbón de leña	Global 3000
1007	Holzgewinnung	obtención de madera	Projekt Zukunft
1008	Holzhaus	casa	Global 3000
1009	Holzhäuser	casas de madera	Projekt Zukunft
1010	Holzhäuser	construcción de madera	Projekt Zukunft
1011	Holzkohle	carbón vegetal	Global 3000
1012	Holzkohle	carbón	Global 3000
1013	Holzschlag	talas	Global 3000
1014	Holzschmitzel	madera que, triturada...	Projekt Zukunft
1015	Hormonforschung	investigación hormonal	Projekt Zukunft
1016	Horrosgechichten	historias desgarradoras	Global 3000
1017	Hörsturz	sordera repentina	Projekt Zukunft
1018	Hotelierfamilie	la pareja regenta un hotel	Global 3000
1019	Hotelsuiten	suites de hotel	Kultur.21
1020	Hülsenfrucht	legumbre	Projekt Zukunft
1021	Humanmedizin	medicina humana	Projekt Zukunft
1022	Humboldt-Universität	Universidad Humboldt	Projekt Zukunft
1023	Humboldt-Universität	Universidad Humboldt	Projekt Zukunft
1024	Hunderttausende	cientos de miles	Projekt Zukunft
1025	Hungerkatastrophe	morir de hambre	Global 3000
1026	Hungersnot	amenaza de una hambruna	Global 3000
1027	Hungersnöte	hambruna	Global 3000
1028	Hyperstädte	megalópolis	Kultur.21
1029	Hypo-Kunsthalle	[la] Hypo-Kunsthalle	Kultur.21
1030	Ibuyambo-Kunstzentrum	centro de arte Ibuyambo	Global 3000
1031	Ibuyambo-Kunstzentrum	centro cultural Ibuyambo	Global 3000
1032	Ikea-Sofas	sofás de Ikea	Kultur.21
1033	Imbissbude	establecimiento	Global 3000
1034	Imbiss-Stand	puesto de comida	Global 3000
1035	Immobilienpreis	precios de los departamentos	Kultur.21
1036	Immunsystem	sistema inmunológico	Projekt Zukunft
1037	Immunzellen	células inmunitarias	Projekt Zukunft
1038	Indie-Szene	cultura underground	Kultur.21
1039	Industrieanlagen	[de nuevas] plantas industriales	Global 3000
1040	Industriebranche	región industrial	Global 3000
1041	Industrieländer	países industrializados	Global 3000

1042	Industriellenfamilie	familia [alemana] de industriales	Kultur.21
1043	Industrienationen	Estados industrializados	Global 3000
1044	Industrieöfen	hornos industriales	Projekt Zukunft
1045	Industrie-Rohstoffe	materias primas industriales	Projekt Zukunft
1046	Industriestaaten	países industrializados	Global 3000
1047	Infektionsforschung	Investigación sobre Infecciones	Projekt Zukunft
1048	Infektionskrankheiten	infecciones	Global 3000
1049	Info-Film	cumbre del clima	Global 3000
1050	Ingenieurskunst	ingeniería	Projekt Zukunft
1051	Ingenieurskunst	arte de ingeniería	Projekt Zukunft
1052	Innenhof	patio	Global 3000
1053	Innenräumen	espacios interiores	Projekt Zukunft
1054	Insektenkundler	entomólogo	Projekt Zukunft
1055	Inselstaat	archipiélago	Global 3000
1056	Inselstaat	estado (antes se ha dicho que „esta isla Eiland] es un estado“)	Global 3000
1057	Inselstaat	las Maldivas	Global 3000
1058	Inselstaat	archipiélago	Global 3000
1059	Inselstaat	islas	Global 3000
1060	Inselstaat	Taiwán	Global 3000
1061	Institutshimmel	instituto	Projekt Zukunft
1062	Intellektuellen-Ranking	ránking de intelectuales	Kultur.21
1063	Interimspräsident	presidente provisional	Global 3000
1064	Internetaktivisten	ciberactivistas	Global 3000
1065	Internet-Jäger	ciberactivistas	Global 3000
1066	Internet-Plattformen	plataformas de Internet	Kultur.21
1067	Internet-Spiele	juegos para Internet	Global 3000
1068	Internetzeitalter	era digital	Kultur.21
1069	Investmentbanker	inversor	Kultur.21
1070	Investmentfond	fondo de inversión	Global 3000
1071	Islam-Experte	experto en estudios islámicos	Kultur.21
1072	IT-Firma	empresa informática	Global 3000
1073	Jäger-und Sammlervolk	pueblo cazador y recolector	Global 3000
1074	Jahresrückblick	momentos del 2012	Kultur.21
1075	Jahrgang	nacido en	Kultur.21
1076	Jahrhundert	en nuestros días	Kultur.21
1077	Jahrhundert	siglo	Projekt Zukunft
1078	Jahrhundert	siglo	Kultur.21
1079	Jahrhundert	siglo	Kultur.21
1080	Jahrhundert	siglo	Projekt Zukunft
1081	Jahrhundert	siglo	Kultur.21
1082	Jahrhunderte	siglos	Global 3000
1083	Jahrhunderte	siglos	Kultur.21
1084	Jahrhunderte	siglos	Global 3000
1085	Jahrhundertprojekt	proyecto que marcará este siglo	Global 3000
1086	Jahrtausendwende	el año 2000	Global 3000
1087	Jahrzehnt	década	Kultur.21
1088	Jahrzehnt	diez años	Projekt Zukunft
1089	Jahrzehnte	años	Global 3000
1090	Jahrzehnte	años	Global 3000
1091	Jahrzehnte	décadas	Projekt Zukunft
1092	Jahrzehnte	decenios	Projekt Zukunft
1093	Jahrzehnte	décadas	Kultur.21
1094	Jahrzehnte	décadas	Projekt Zukunft
1095	Jahrzehnte	décadas	Global 3000
1096	Jazz-Erfolg	jazzista	Kultur.21
1097	Jazz-Sänger	cantante de jazz	Kultur.21
1098	Jazz-Sänger	cantantes de jazz	Kultur.21
1099	Jazz-Sound	sonido	Kultur.21
1100	Jazzszene	jazz	Kultur.21
1101	Jubiläumsausstellung	exposición por el cumpleaños	Kultur.21
1102	Judenreferat	Departamento de Asuntos Judíos	Kultur.21
1103	Jugendbanden	bandas criminales	Kultur.21
1104	Jugendgeschichten	filmes sobre la juventud	Kultur.21
1105	Jugendknast	centro penitenciario	Kultur.21

1106	Jugendorchester	joven orquesta	Kultur.21
1107	Jugendstil	arte modernista	Kultur.21
1108	Justizvollzugsanstalt	centro penitenciario	Kultur.21
1109	Kaffeevarietäten	variedades de café	Global 3000
1110	Kakaobohnen	granos de cacao	Projekt Zukunft
1111	Kalenderwerk	calendario	Projekt Zukunft
1112	Kältemittel	agentes refrigerantes	Global 3000
1113	Kalzium-Phosphat-Mineralien	minerales ricos en fosfato de calcio	Projekt Zukunft
1114	Kamelmilch	leche [...]de camello	Global 3000
1115	Kamelmilch	leche de camello	Global 3000
1116	Kameraentwicklung	desarrollo de cámaras	Projekt Zukunft
1117	Kameramann	uno de los cámaras	Kultur.21
1118	Kammerspiele	Teatro de Cámara	Kultur.21
1119	Karieslöcher	cavidades provocadas por la caries	Projekt Zukunft
1120	Kartoffelbauern	productores [alemanes] de patatas	Global 3000
1121	Katastrophenfall	casos de catástrofe	Projekt Zukunft
1122	Katastrophenmediziner	médico de catástrofes	Projekt Zukunft
1123	Kautschukzapfer	recolectores de caucho	Global 3000
1124	Kernforschung	investigación nuclear	Projekt Zukunft
1125	Kernfusion	fusión nuclear	Projekt Zukunft
1126	Kernschmelze	accidente nuclear (solución para dos Komposita en una)	Kultur.21
1127	Kernspintomografen	tomografías nucleares	Projekt Zukunft
1128	Kernspintomografen	tomografías	Projekt Zukunft
1129	Kiesbett	lecho	Projekt Zukunft
1130	Kiesgruben	canteras de grava	Projekt Zukunft
1131	Kiesschicht	grava	Projekt Zukunft
1132	Kinderstube	educación	Projekt Zukunft
1133	Kinder-und Hausmärchen	Cuentos para la infancia y el hogar	Kultur.21
1134	Kinoexperiment	experimento cinematográfico	Kultur.21
1135	Kinopublikum	público cinéfilo	Kultur.21
1136	Kirchenmänner	miembros del clero	Kultur.21
1137	Kläranlage	depuradora de aguas residuales	Global 3000
1138	Kläranlage	depuradora	Global 3000
1139	Kläranlagen	plantas de tratamiento de aguas residuales	Projekt Zukunft
1140	Kläranlagen	plantas depuradoras	Projekt Zukunft
1141	Kläranlagen	depuradoras	Projekt Zukunft
1142	Klärschlamm	desechos de lodo que dejan las aguas filtradas	Global 3000
1143	Klartraum	técnica del sueño lúcido	Projekt Zukunft
1144	Klarträume	sueño lúcido	Projekt Zukunft
1145	Klarräumen	sueño lúcido	Projekt Zukunft
1146	Klassenzimmer	aulas	Global 3000
1147	Klassik-DVDs	ediciones en DVD de clásicos	Kultur.21
1148	Klassikwelt	mundo de la música clásica	Kultur.21
1149	Kleinbauern	campesinos	Global 3000
1150	Kleinbauern	pequeños agricultores	Projekt Zukunft
1151	Kleist-Preis	Premio Kleist de literatura	Kultur.21
1152	Kleist-Preis	Premio Kleist	Kultur.21
1153	Klimaanlage	aire acondicionado	Projekt Zukunft
1154	Klimaanlage	climatización	Projekt Zukunft
1155	Klimaanlagen	aparatos de climatización	Global 3000
1156	Klimaanlagen	aparatos de aire acondicionado	Global 3000
1157	Klimaanlagen	aparatos de climatización	Global 3000
1158	Klimaanlagen	aparatos de aire acondicionado	Global 3000
1159	Klimaanlagen	aire acondicionado	Projekt Zukunft
1160	Klimaanpassung	medioambiente	Global 3000
1161	Klimadaten	investigación climática	Projekt Zukunft
1162	Klimaforscher	investigadores del clima	Projekt Zukunft
1163	Klimaforschung	investigación [...] sobre el cambio climático	Global 3000
1164	Klimaforschung	investigación sobre el C lima	Projekt Zukunft
1165	Klimaforschung	investigación climática	Projekt Zukunft
1166	Klimagase	gases de efecto invernadero	Projekt Zukunft
1167	Klimagipfel	cumbre climática	Global 3000

1168	Klimainitiative	programas medioambientales	Global 3000
1169	Klimakammer	cámara climática	Projekt Zukunft
1170	Klimakammer	cámara climática	Projekt Zukunft
1171	Klimakammer	cámaras climáticas	Projekt Zukunft
1172	Klimakiller	gases más perjudiciales para el medio ambiente	Global 3000
1173	Klimakrieger	guerreros anticlimáticos	Global 3000
1174	Klimaretter	defensores del medio ambiente	Global 3000
1175	Klimaschäden	clima	Global 3000
1176	Klimaschutz	se ahorran [...] emisiones contaminantes	Global 3000
1177	Klimaschutz	protección del medio ambiente	Global 3000
1178	Klimaschutz	protección medioambiental	Global 3000
1179	Klimaschutz	protección del clima	Global 3000
1180	Klimaschutz	medio ambiente	Global 3000
1181	Klimaschutz	protección	Global 3000
1182	Klimaschutz	protección climática	Projekt Zukunft
1183	Klimaschutz	lucha contra el cambio climático	Projekt Zukunft
1184	Klimaschutz	protección medioambiental	Global 3000
1185	Klimaschutz	protección medioambiental	Global 3000
1186	Klimaschützer	ecologistas	Global 3000
1187	Klimaschützer	activistas	Global 3000
1188	Klimaschutzinitiative	Iniciativa para la Protección del Clima	Global 3000
1189	Klimaschutzprojekte	proyecto medioambiental	Global 3000
1190	Klimaschutzziele	objetivos de protección medioambiental	Global 3000
1191	Klimasünder	contaminan	Global 3000
1192	Klimaversicherung	seguro contra daños por el clima	Global 3000
1193	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1194	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1195	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1196	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1197	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1198	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1199	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1200	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1201	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1202	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1203	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1204	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1205	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1206	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1207	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1208	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1209	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1210	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1211	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1212	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1213	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1214	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1215	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1216	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1217	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1218	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1219	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1220	Klimawandel	cambio climático	Global 3000
1221	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1222	Klimawandel	cambio climático	Projekt Zukunft
1223	Knochenbrüche	fractura de los huesos	Projekt Zukunft
1224	Knochenbruch-Risiko	riesgo de fractura ósea	Projekt Zukunft
1225	Knochendichte	densidad ósea	Projekt Zukunft
1226	Knochenstruktur	estructura ósea	Projekt Zukunft
1227	Kodak-Film	Kodak	Kultur.21
1228	Kodak-Jahrhundert	“siglo de Kodak”	Kultur.21
1229	Kodak-Zeitalter	era Kodak	Kultur.21
1230	Kohlebergwerke	minas de carbón	Projekt Zukunft
1231	Kohleminen	minería de carbón	Global 3000



1232	Kohlendioxid	dióxido de carbono	Projekt Zukunft
1233	Kohlendioxid-Gehalt	nivel de dióxido de carbono	Projekt Zukunft
1234	Kohlendioxid-Killer	reduce el anhídrido carbónico	Projekt Zukunft
1235	Kohlendioxid-Quellen	fuentes [naturales] de dióxido de carbono	Projekt Zukunft
1236	Kohlenstoffbasis	a base de carbono	Projekt Zukunft
1237	Kohlenstoffschicht	película de carbono	Projekt Zukunft
1238	Kohleöfen	estufas de carbón	Global 3000
1239	Kohle-Rausch	fiebre del carbón	Global 3000
1240	Kohlevorkommen	yacimiento de carbón	Global 3000
1241	Kokosnüsse	cocos	Global 3000
1242	Kokoschalen	cáscara de coco	Global 3000
1243	Kokskohle	carbón vegetal	Global 3000
1244	Kollagenfaser	red de fibras de colágeno	Projekt Zukunft
1245	Kolonialfantasien	fantasias coloniales	Kultur.21
1246	Kolonialherren	portugueses	Global 3000
1247	Kolonialmacht	ex potencia colonial	Global 3000
1248	Kolonialzeiten	época colonial	Global 3000
1249	Kommunikationssatelliten	satélites de comunicación	Projekt Zukunft
1250	Kompaktversion	versión compacta	Kultur.21
1251	Kompetenzzentrum	Centro [europeo] de investigación	Projekt Zukunft
1252	Kondomfabrik	preservativos fabricados	Global 3000
1253	Kondomfabrik	fábrica de preservativos	Global 3000
1254	Kondomfabrik	fábrica [estatal] de preservativos	Global 3000
1255	Königreich	reino	Global 3000
1256	Konsumhunger	sed de consumo	Global 3000
1257	Kontrollmonitoren	monitores controlados	Projekt Zukunft
1258	Konzentrationsfähigkeit	capacidad de concentración	Global 3000
1259	Konzentrationslager	campo de concentración	Kultur.21
1260	Konzeptkünstler	artista conceptual	Kultur.21
1261	Konzerthäuser	auditorios	Kultur.21
1262	Kopftuch	velo	Global 3000
1263	Kopftuch	velo	Global 3000
1264	Korallenriffe	arrecifes de coral	Global 3000
1265	Körperfett	grasa corporal	Projekt Zukunft
1266	Körperform	cuerpo	Projekt Zukunft
1267	Körperhälfte	parte [superior] del cuerpo	Projekt Zukunft
1268	Körperheizung	calefacción corporal	Projekt Zukunft
1269	Körpermasse	masa corporal	Projekt Zukunft
1270	Körperorgane	órganos del cuerpo	Projekt Zukunft
1271	Körpertemperatur	temperatura corporal	Projekt Zukunft
1272	Körpertemperatur	temperatura corporal	Projekt Zukunft
1273	Körperwärme	darse calor	Projekt Zukunft
1274	Kraftwerk	central eléctrica	Global 3000
1275	Kraftwerksbetreiber	empresas implicadas	Global 3000
1276	Krankenhäuser	hospitales	Global 3000
1277	Krankenversicherung	seguro médico	Global 3000
1278	Krankenversicherung	seguro médico	Global 3000
1279	Krankheitsbilder	cuadros clínicos	Projekt Zukunft
1280	Krankheitslast	carga con [el 25 por ciento de] las enfermedades	Projekt Zukunft
1281	Krankheitsprozesse	procesos patológicos	Projekt Zukunft
1282	Krankheitssymptome	afectan	Projekt Zukunft
1283	Krebsbehandlung	tratamiento del cáncer	Projekt Zukunft
1284	Krebsbehandlung	tratamiento del cáncer	Projekt Zukunft
1285	Krebserkrankung	forma de cáncer	Projekt Zukunft
1286	Krebsforscher	investigador del cáncer	Projekt Zukunft
1287	Krebsforschungszentrum	Centro [alemán] de Investigación contra el Cáncer	Projekt Zukunft
1288	Krebsgen	gen del cáncer	Projekt Zukunft
1289	Krebsmedikament	anticancerígeno [sustantivo]	Projekt Zukunft
1290	Krebspatienten	paciente	Projekt Zukunft
1291	Krebstherapie	terapia contra el cáncer	Projekt Zukunft
1292	Krebstherapie	terapia [computerizada] contra el cáncer	Projekt Zukunft
1293	Krebstherapie	terapia contra el cáncer	Projekt Zukunft
1294	Krebstherapien	terapias contra el cáncer	Projekt Zukunft

1295	Krebszucht	cría de cangrejos	Global 3000
1296	Kreislauf	circuito	Projekt Zukunft
1297	Kreuzfahrt	viaje en crucero	Global 3000
1298	Kreuzfahrtindustrie	industria de los cruceros	Global 3000
1299	Kreuzfahrtschiffe	cruceros	Global 3000
1300	Kreuzfahrtschiffe	cruceros	Global 3000
1301	Kriegsepos	epopeya bélica	Kultur.21
1302	Kriegsfotograf	fotógrafo de guerra	Kultur.21
1303	Kriegsfotograf	fotógrafos de guerra	Kultur.21
1304	Kriegsfotografen	fotógrafos bélicos	Kultur.21
1305	Kriegsverbrecher	acusado de crímenes de guerra	Kultur.21
1306	Kriegsverbrecherjagd	campaña ["Kony 2012" ]para encontrar al criminal de guerra	Kultur.21
1307	Krisensituationen	situaciones de crisis	Projekt Zukunft
1308	Kristallisationswärme	calor latente de la cristalización	Projekt Zukunft
1309	Kuhmilch	leche de vaca	Global 3000
1310	Kuhmilch	leche de vaca	Global 3000
1311	Kultclub	mítico local	Kultur.21
1312	Kultroman	novela	Kultur.21
1313	Kultur.21-Reporter	reporteros de Cultura.21	Kultur.21
1314	Kultur.21-Reporter	nuestros reporteros	Kultur.21
1315	Kultur.21-Reporter	reporteros de Cultura.21	Kultur.21
1316	Kulturaustausch	cooperación cultural	Kultur.21
1317	Kulturaustausch	intercambio cultural	Kultur.21
1318	Kulturaustausch	proyecto	Kultur.21
1319	Kulturbegeisterte	apasionados de la cultura	Kultur.21
1320	Kulturdoktrin	doctrina cultural	Kultur.21
1321	Kulturerbe	tras las huellas [germano-judías]	Kultur.21
1322	Kulturerbe	patrimonio cultural	Kultur.21
1323	Kulturgeschichte	historia [del circo y su influencia en la ] cultura	Kultur.21
1324	Kulturgeschichte	historia de la cultura	Kultur.21
1325	Kulturhaus	centro cultural	Kultur.21
1326	Kulturhaus	este centro	Kultur.21
1327	Kulturjahr	lo que ha sido culturalmente [el 2012]	Kultur.21
1328	Kulturkreis	cultura	Global 3000
1329	Kulturleben	legado cultural	Kultur.21
1330	Kulturquartier	distrito artístico	Kultur.21
1331	Kulturredaktion	redacción de Cultura.21	Kultur.21
1332	Kulturschaffende	artistas e intelectuales	Kultur.21
1333	Kulturszene	ámbito de la cultura	Kultur.21
1334	Kunstaktion	acción artística	Kultur.21
1335	Kunst-Auktionsmarkt	mercado de subastas de arte	Kultur.21
1336	Kunstbewegung	movimiento artístico	Kultur.21
1337	Kunst-Drehkreuz	corazón del arte	Kultur.21
1338	Kunsterlebnis	experiencia artística	Kultur.21
1339	Kunstfaser	fibra	Projekt Zukunft
1340	Kunstfaser	fibras	Projekt Zukunft
1341	Kunstfaser	fibra sintética	Projekt Zukunft
1342	Kunsthalle	Trienal de Arte Contemporáneo	Kultur.21
1343	Kunstform	una de las formas artísticas	Kultur.21
1344	Kunsthalle	(la) Kunsthalle	Kultur.21
1345	Kunsthalle	Museo Städel	Kultur.21
1346	Künstleratelier	estudios	Kultur.21
1347	Künstlergruppe	grupo artístico	Kultur.21
1348	Künstlerland	caras	Kultur.21
1349	Kunstlicht	luz artificial	Projekt Zukunft
1350	Kunstmekka	meca del arte	Kultur.21
1351	Kunstmesse	feria de arte	Kultur.21
1352	Kunstmesse	Feria de Arte	Kultur.21
1353	Kunstmuseum	Museo de Arte	Kultur.21
1354	Kunstmuseum	Museo de Arte	Kultur.21
1355	Kunstobjekt	objeto artístico	Kultur.21
1356	Kunststoffolie	lámina plástica	Projekt Zukunft
1357	Kunstprojekt	proyecto	Kultur.21

1358	Kunstreiter	jinetes	Kultur.21
1359	Kunstrichtung	diversas manifestaciones	Kultur.21
1360	Kunstsammler	coleccionista de arte	Kultur.21
1361	Kunstsammlung	Kunstsammlung	Kultur.21
1362	Kunstschau	programa	Kultur.21
1363	Kunstshopper-Paradis [sic]	paraíso para compradores	Kultur.21
1364	Kunstspektakel	espectáculo del arte	Kultur.21
1365	Kunststoff	plástico	Projekt Zukunft
1366	Kunststoff	plástico	Projekt Zukunft
1367	Kunststoffe	materiales	Projekt Zukunft
1368	Kunststoffgehäuse	carcasas	Projekt Zukunft
1369	Kunststoffhülle	carcasa de plástico	Projekt Zukunft
1370	Kunstszene	panorama artístico	Kultur.21
1371	Kunstszene	ambiente artístico	Kultur.21
1372	Kunstvermittler	conservador, curador y crítico de arte	Kultur.21
1373	Kunstversteigerung	subasta de arte	Kultur.21
1374	Kunstwelt	mundo del arte	Kultur.21
1375	Kunstwerk	literatura	Kultur.21
1376	Kunstwerke	obras de arte	Kultur.21
1377	Kunstwerke	obras de arte	Kultur.21
1378	Kunstzentrum	centro de arte	Kultur.21
1379	Kupfererz	mena [sic] de cobre	Projekt Zukunft
1380	Kupfermine	mina de cobre	Projekt Zukunft
1381	Kurzfilmtrilogie	trilogía de cortometrajes	Kultur.21
1382	Kurzumtriebsplantagen	plantaciones-tubo	Projekt Zukunft
1383	Küstenerosion	erosión costera	Global 3000
1384	Küstenstadt	ciudad costera	Global 3000
1385	Laborexperimente	experimento de laboratorio	Projekt Zukunft
1386	Lagerstätten	yacimientos	Projekt Zukunft
1387	Laichplätze	lugares de desove	Projekt Zukunft
1388	Landart-Künstlerin	representante del Land Art	Kultur.21
1389	Landessprachen	lengua [sic] oficiales del país	Kultur.21
1390	Landgericht	Landgericht (Tribunal regional )	Kultur.21
1391	Landsleute	congéneres	Global 3000
1392	Landwirte	campesinos	Global 3000
1393	Landwirte	agricultores	Global 3000
1394	Landwirte	agricultores	Global 3000
1395	Landwirte	agricultores	Projekt Zukunft
1396	Landwirte	poblados	Global 3000
1397	Landwirte	agricultores	Global 3000
1398	Landwirte	agricultores	Projekt Zukunft
1399	Landwirtschaft	agricultura	Global 3000
1400	Landwirtschaft	agricultura	Global 3000
1401	Landwirtschaft	agricultura	Global 3000
1402	Landwirtschaft	agricultura	Projekt Zukunft
1403	Landwirtschaft	agricultura	Global 3000
1404	Landwirtschaft	agricultura	Global 3000
1405	Landwirtschaft	agricultura	Global 3000
1406	Landwirtschaft	sector primario	Global 3000
1407	Langstrecken	viajes de largo recorrido	Projekt Zukunft
1408	Langzeitdokumentation	documental	Kultur.21
1409	Langzeitdokumentation	documental	Kultur.21
1410	Langzeitfolgen	consecuencias a largo plazo	Projekt Zukunft
1411	La-Ola-Welle	“La Ola”	Projekt Zukunft
1412	Lärmquellen	fuentes de ruido	Projekt Zukunft
1413	Lateinlehrer	profesor de latín	Kultur.21
1414	Laufsteg	pasarela	Kultur.21
1415	Lauftempo	velocidad	Projekt Zukunft
1416	Lauschangriff	operación de escucha	Global 3000
1417	Lebensbedingungen	condiciones de vida	Global 3000
1418	Lebensbedingungen	condiciones de vida	Global 3000
1419	Lebensfreude	alegría de vivir	Projekt Zukunft
1420	Lebensgrundlage	medios de subsistencia	Global 3000
1421	Lebensjahr	primer año de vida	Projekt Zukunft
1422	Lebensmittel	alimentos	Global 3000

1423	Lebensmittel	alimentos	Global 3000
1424	Lebensmittel	alimentos	Global 3000
1425	Lebensmittel	alimentos	Global 3000
1426	Lebensmittel	comida	Global 3000
1427	Lebensmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1428	Lebensmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1429	Lebensmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1430	Lebensmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1431	Lebensmittel	alimentos	Global 3000
1432	Lebensmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1433	Lebensmittelindustrie	industria alimentaria	Global 3000
1434	Lebensräume	espacio natural	Global 3000
1435	Lebensweise	modo de vida	Global 3000
1436	Lebensweise	costumbres	Projekt Zukunft
1437	Lebenswelt	ecosistema	Projekt Zukunft
1438	Lebenszeit	vida	Projekt Zukunft
1439	Leberwurst	paté	Projekt Zukunft
1440	Lebewesen	ser vivo	Projekt Zukunft
1441	Lebewesen	especies	Projekt Zukunft
1442	LED-Licht	LED de luz [azul]	Projekt Zukunft
1443	Leibniz-Institut	Instituto [...] en Leibniz	Projekt Zukunft
1444	Leibniz-Institut	Instituto Leibniz	Projekt Zukunft
1445	Leibniz-Zentrum	Centro Leibniz	Projekt Zukunft
1446	Leichtgewichte	vehículos ligeros	Global 3000
1447	Leistungsfähigkeit	rendimiento	Projekt Zukunft
1448	Leistungsmaschinen	tienen un enorme rendimiento	Global 3000
1449	Lernzentrum	centro de aprendizaje	Projekt Zukunft
1450	Leselandschaft	paisaje de la lectura	Kultur.21
1451	Lesesaal	sala de lectura	Kultur.21
1452	Leuchtboden	diodos luminosos	Projekt Zukunft
1453	Leuchtdioden	diodos luminosos	Projekt Zukunft
1454	Lichstrahl	haz de luz	Projekt Zukunft
1455	Lichtforscher	científicos	Projekt Zukunft
1456	Lichtrezeptoren	receptores [antes de ha dicho “porcentaje de luz azul”]	Projekt Zukunft
1457	Lichtschalter	interruptor de luz	Projekt Zukunft
1458	Lichtschranke	sensores de luz	Projekt Zukunft
1459	Lichtwechsel	variaciones de la luz	Projekt Zukunft
1460	Liebesgeschichte	historia de amor	Kultur.21
1461	Liebesgeschichten	historias de amor	Kultur.21
1462	Liebesretter	al rescate del amor	Projekt Zukunft
1463	Lieblingskochrezept	receta favorita	Kultur.21
1464	Lieblings-Komponist	compositor favorito	Kultur.21
1465	Lieblingszimmer	cuarto preferido	Global 3000
1466	Literaturfestival	Festival [Internacional] de Literatura	Kultur.21
1467	Literaturnobelpreis	Premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1468	Literaturnobelpreis	Premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1469	Literaturnobelpreis	Premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1470	Literaturnobelpreis	Premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1471	Literaturnobelpreis	Premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1472	Literaturnobelpreisträger	premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1473	Literaturnobelpreisträger	carismático escritor	Kultur.21
1474	Literaturnobelpreisträger	Premio Nobel de Literatura	Kultur.21
1475	Literaturnobelpreisträger	Premio Nobel	Kultur.21
1476	Literaturpreis	Premio [Internacional] de Literatura	Kultur.21
1477	Literaturpreis	Premio [Internacional] de Literatura	Kultur.21
1478	Literaturpreis	premio literario	Kultur.21
1479	Literaturpreis	galardón literario	Kultur.21
1480	Literaturpreise	premios literarios	Kultur.21
1481	Lithiumabbau	extracción de litio	Global 3000
1482	Lithium-Batterien	baterías de litio	Projekt Zukunft
1483	Lithium-Vorkommen	reservas de litio	Global 3000
1484	Lithium-Vorkommen	reservas [de cerca de 9 millones de tonel[sic]das] de litio	Global 3000
1485	Lobby-Organisationen	“lobbys”	Global 3000

1486	Lösungs-Ansatz	solución al problema	Global 3000
1487	Lotosblätter	hojas de loto	Projekt Zukunft
1488	Luft- und Raumfahrtinstitut	Instituto Aeroespacial	Projekt Zukunft
1489	Luft- und Raumfahrt	Aeroespacial	Projekt Zukunft
1490	Luft-, Raumfahrt- und Rüstungskonzern	Compañía Europea de Aeronáutica, Defensa y Espacio	Global 3000
1491	Luftpolster	prevención	Projekt Zukunft
1492	Luftraum	espacio aéreo	Projekt Zukunft
1493	Luftschichten	capas de aire	Projekt Zukunft
1494	Luftschichten	capas de aire	Projekt Zukunft
1495	Lufttransportsysteme	Sistemas de Transporte Aéreo	Projekt Zukunft
1496	Luft-und Raumfahrt	Aeroespacial	Projekt Zukunft
1497	Luft-und Raumfahrt	Aeroespacial	Projekt Zukunft
1498	Luftwaffe	Fuerzas Aéreas Alemanas	Projekt Zukunft
1499	Lügendetektor	detector de mentiras	Projekt Zukunft
1500	Lungentumoren	tumores pulmonares	Projekt Zukunft
1501	Lupinenmasse	lupino	Projekt Zukunft
1502	Luxusklasse	en primera clase	Projekt Zukunft
1503	Luxusliner	cruceros de lujo	Global 3000
1504	Machthabern	miembros de las familias dirigentes	Global 3000
1505	Magnetfeld	campo magnético	Projekt Zukunft
1506	Magnetfeld	campos magnéticos	Projekt Zukunft
1507	Magnetresonanztomografen	tomografía de resonancia magnética	Projekt Zukunft
1508	Magnetschwebbahn	tren de levitación magnética	Projekt Zukunft
1509	Mahlzeit	plato de sopa	Global 3000
1510	Mahlzeiten	comida	Global 3000
1511	Mais-Ernten	cosechas (antes dice “el gusano de la raíz del maíz”, por lo que no hace falta repetir “maíz”)	Projekt Zukunft
1512	Maiswurzelbohrer	parásito	Projekt Zukunft
1513	Maiswurzelbohrer	gusano del maíz	Projekt Zukunft
1514	Malariamücken	mosquito que transmite la enfermedad	Global 3000
1515	Malaria-Mücken	mosquitos que transmiten la malaria	Projekt Zukunft
1516	Malerstar	estrella de la pintura	Kultur.21
1517	Malerstar	estrella de la pintura	Kultur.21
1518	Mammutfilmprojekt	ambicioso proyecto	Kultur.21
1519	Mammut-Oper	Ópera colosal	Kultur.21
1520	Mammut-Werk	obra monumental	Kultur.21
1521	Managuasee	Lago de Managua	Global 3000
1522	Managua-See	Lago de Managua	Global 3000
1523	Mangelware	falten	Projekt Zukunft
1524	Maniok- bzw. Cassavawurzeln	raíces de mandioca	Global 3000
1525	Maniokproduktion	producción de mandioca	Global 3000
1526	Maniokproduzenten	productores de yuca	Global 3000
1527	Maracanã-Stadion	estadio de Maracanã	Global 3000
1528	Märchensammlung	colección de cuentos	Kultur.21
1529	Markenzeichen	destacó	Kultur.21
1530	Marktreife	comercializar	Projekt Zukunft
1531	Mars-Drohnen	helicópteros inteligentes en Marte	Projekt Zukunft
1532	Marsoberfläche	terreno [se presupone Marte]	Projekt Zukunft
1533	Marssonde	en Marte, las sondas	Projekt Zukunft
1534	Massai-Dorf	tribu de los Masái	Global 3000
1535	Massenmedien	medios de comunicación de masas	Kultur.21
1536	Massenmedien	medios de masas	Kultur.21
1537	Massenmörder	acusado de genocidio	Kultur.21
1538	Matsuri-Trommel	taiko	Kultur.21
1539	Mauerfall	caída del Muro	Kultur.21
1540	Mauerfall	caída del Muro de Berlín	Kultur.21
1541	Mauerwerk	muros de concreto	Global 3000
1542	Max-Planck-Forscher	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft
1543	Max-Planck-Institut	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft
1544	Max-Planck-Institut	Instituto Max-Planck	Projekt Zukunft
1545	Max-Planck-Institut	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft
1546	Max-Planck-Institut	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft
1547	Max-Planck-Institut	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft

1548	Max-Planck-Institut	Instituto Mmax Plack [sic]	Projekt Zukunft
1549	Max-Planck-Institut	Instituto Marx-Planck [sic]	Projekt Zukunft
1550	Max-Planck-Institut	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft
1551	Max-Planck-Institut	Instituto Max Planck	Projekt Zukunft
1552	Mecklenburg-Vorpommern	Mecklemburgo-Pomerania Occidental	Kultur.21
1553	Medienkönig	rey mediático	Kultur.21
1554	Medienkönig	“Rey Mediático”	Kultur.21
1555	Mediziner Ausbildung	formación médica	Projekt Zukunft
1556	Medizininformatikerin	gerontóloga e informática	Projekt Zukunft
1557	Medizinmänner	curandero	Global 3000
1558	Meereis	hielo marino	Projekt Zukunft
1559	Meeresboden	fondo marino	Projekt Zukunft
1560	Meeresboden	fondos marinos	Projekt Zukunft
1561	Meeresboden	fondo marino	Projekt Zukunft
1562	Meeresboden	agua	Projekt Zukunft
1563	Meeresboden	fondos marinos	Projekt Zukunft
1564	Meereschutz	proteger el mar	Global 3000
1565	Meeresfrüchten	marisco	Global 3000
1566	Meerespiegel	nivel del agua	Global 3000
1567	Meeresreptilien	reptiles marinos	Projekt Zukunft
1568	Meeressäuger	mamíferos marinos	Projekt Zukunft
1569	Meereswindräder	molinos marinos	Projekt Zukunft
1570	Megacities	megaurbes	Kultur.21
1571	Mega-Müll	mega-basura	Global 3000
1572	Mega-Müll Manager	gestión de la mega basura	Global 3000
1573	Megastädte	megaciudades	Global 3000
1574	Megastädte	ellas	Kultur.21
1575	Meinungsfreiheit	libertad de expresión	Kultur.21
1576	Meinungsfreiheit	libertad de expresión	Kultur.21
1577	Meinungsfreiheit	ejercer su derecho a expresar su opinión	Kultur.21
1578	Meinungskrieg	acalorado debate	Global 3000
1579	Meisterleistungen	obras maestras	Kultur.21
1580	Meistersinger	maestro cantor	Kultur.21
1581	Melatonin-Bildung	producción de melatonina	Projekt Zukunft
1582	Menschenrechte	derechos humanos	Global 3000
1583	Menschenrechte	derechos humanos	Kultur.21
1584	Menschenrechtsaktivist	defensor de los derechos humanos	Global 3000
1585	Menschenrechtsverletzungen	violaciones de los derechos humanos	Global 3000
1586	Messdaten	nuevos datos	Projekt Zukunft
1587	Messdaten	analizar	Projekt Zukunft
1588	Messdaten	muestras	Projekt Zukunft
1589	Messelektroden	electrodos de medición	Projekt Zukunft
1590	Messsonden	sondas	Projekt Zukunft
1591	Messverfahren	métodos	Projekt Zukunft
1592	Metal-Fans	fans del Heavy Metal	Kultur.21
1593	Methangas	gas metano	Projekt Zukunft
1594	Metropolenleben	gran metrópolis	Kultur.21
1595	Mexiko-Stadt	Ciudad de México	Global 3000
1596	Mikrochip	microchip	Projekt Zukunft
1597	Mikroorganismen	microorganismos	Projekt Zukunft
1598	Mikroorganismen	microorganismos	Projekt Zukunft
1599	Milchbauern	producción de leche	Global 3000
1600	Milchexport	que [Europa] exporte leche	Global 3000
1601	Milchprodukte	productos lácteos	Projekt Zukunft
1602	Milchstraße	Vía Láctea	Projekt Zukunft
1603	Milchstraße	vía láctea	Projekt Zukunft
1604	Milchwirtschaft	producción de leche	Global 3000
1605	Militärdiktaturen	dictadura militar	Kultur.21
1606	Millionärsehepaar	matrimonio	Global 3000
1607	Millionen-Budget	presupuesto que alcanza los cien millones de dólares	Kultur.21
1608	Mimik-Scan	escáner de la mímica	Projekt Zukunft
1609	Minengelände	instalaciones mineras	Global 3000
1610	Minen-Multi	[la] multinacional	Global 3000
1611	Mineralstoffe	minerales	Projekt Zukunft

1612	Mittagessen	comida diaria	Global 3000
1613	Mitteleuropa	Europa Central	Projekt Zukunft
1614	Mittelpunkt	centrará	Projekt Zukunft
1615	Mittelschicht	clase media	Global 3000
1616	Mittelschicht	clase media	Global 3000
1617	Mittelschicht	clase media	Global 3000
1618	Mittelschicht	clase media	Global 3000
1619	Mittelschicht	clase media	Global 3000
1620	Möbelverkäufer	vendedores de muebles	Kultur.21
1621	Mobiltelefonen	celulares	Projekt Zukunft
1622	Modebegriff	término de moda	Projekt Zukunft
1623	Modedesignerin	diseñadora	Kultur.21
1624	Modefotos	fotografía de moda	Kultur.21
1625	Molekularbiologe	biólogo molecular	Projekt Zukunft
1626	Molekularbiologie	Biología Molecular	Projekt Zukunft
1627	Molekularbiologie	Biología Molecular	Projekt Zukunft
1628	Momentaufnahmen	testimonios actuales	Kultur.21
1629	Mondlandung	el ser humano pisara por primera vez este astro	Projekt Zukunft
1630	Mondnähe	cerca de la luna	Projekt Zukunft
1631	Mondzyklenkalender	calendario lunar	Projekt Zukunft
1632	Mopedfahrer	motoristas	Global 3000
1633	Morddrohung	amenaza de muerte	Kultur.21
1634	Morddrohung	amenazas de muerte	Kultur.21
1635	Morddrohung	amenazas de muerte	Kultur.21
1636	Morddrohungen	amenazas de muerte	Global 3000
1637	Moskitonetze	mosquiteros	Global 3000
1638	Moskitonetzen	mosquiteros	Global 3000
1639	Motorräder	motocicletas	Global 3000
1640	Movimentos-Festival	Festival Movimentos	Kultur.21
1641	Mülldeponie	vertedero de basuras	Global 3000
1642	Mülldeponie	vertedero de basura	Kultur.21
1643	Müllhalden	vertederos	Global 3000
1644	Müllhalden	montañas de basura	Global 3000
1645	Müllkinder	niños del basural	Global 3000
1646	Müllkinder	niños del basural	Global 3000
1647	Müllkippe	basura	Global 3000
1648	Müllmassen	acumulación de basura	Global 3000
1649	Müllmassen	cantidad [incontrolable] de basura	Global 3000
1650	Müllproblem	problema de los residuos	Global 3000
1651	Multimedia-Projekt	proyecto multimedia	Global 3000
1652	Multitalent	polifacético	Kultur.21
1653	Multitalent	artista de múltiples talentos	Kultur.21
1654	Mumps-Virun	virus de las paperas	Projekt Zukunft
1655	Musikarbeit	creación musical	Kultur.21
1656	Musikdokumentationen	documentales sobre música	Kultur.21
1657	Musikerhände	manos de músicos	Projekt Zukunft
1658	Musikgeschichte	[estuvo]componiendo	Kultur.21
1659	Musikgeschichte	historia de la música	Kultur.21
1660	Musikklassik	música clásica	Kultur.21
1661	Musikpädagogen	pedagogos musicales	Projekt Zukunft
1662	Musikpsychologen	psicólogos que trabajan con música	Projekt Zukunft
1663	Musikstücke	piezas	Projekt Zukunft
1664	Musikverlag	[la] discográfica	Kultur.21
1665	Musikvideo	video musical	Global 3000
1666	Musikwelt	mundo de la música	Kultur.21
1667	Musterwohnung	vivienda	Projekt Zukunft
1668	Mythenwelt	mundo wagneriano	Kultur.21
1669	Nachbarschaftshilfe	solidaridad entre vecinos	Global 3000
1670	Nachhaltigkeitskonferenz	Conferencia [...] sobre Desarrollo Sostenible	Global 3000
1671	Nachholbedarf	le queda mucho por recorrer	Global 3000
1672	Nachkriegsroman	novela sobre la posguerra	Kultur.21
1673	Nachkriegszeit	posguerra	Kultur.21
1674	Nachrichtenbilder	imágenes	Kultur.21

1675	Nachrichtensender	canal de noticias	Global 3000
1676	Nacht-Clubs	clubes nocturnos	Global 3000
1677	Nachtleben	noches	Kultur.21
1678	Nachtzug	tren nocturno	Kultur.21
1679	Nachtzug	tren nocturno	Kultur.21
1680	Nachtzug	tren nocturno	Kultur.21
1681	Nachtzug	tren nocturno	Kultur.21
1682	Nachwuchsforscherin	científica	Projekt Zukunft
1683	Nachwuchsmusiker	jovenes revelaciones	Kultur.21
1684	Nachwuchswissenschaftler	nuevas generaciones de científicos	Projekt Zukunft
1685	Nachwuchswissenschaftler	jóvenes científicos	Projekt Zukunft
1686	Nachwuchs-wissenschaftler	jóvenes investigadores	Projekt Zukunft
1687	Nahrungsduft	olores	Projekt Zukunft
1688	Nahrungskette	cadena alimentaria	Projekt Zukunft
1689	Nahrungsmittel	alimento	Global 3000
1690	Nahrungsmittel	alimentos	Global 3000
1691	Nahrungsmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1692	Nahrungsmittel	alimentos	Projekt Zukunft
1693	Nahrungsmittelkrise	crisis alimentaria	Global 3000
1694	Nahrungsmittelproduktion	producción [mundial] de alimentos	Global 3000
1695	Nahrungsmittelversorgung	abastecimiento de alimentos	Global 3000
1696	Nahverkehr	sistema de transporte	Global 3000
1697	Nanostruktur	nanoestructura	Projekt Zukunft
1698	NASA-Technik	tecnología de la NASA	Projekt Zukunft
1699	Nasenringe	aretes en la nariz	Kultur.21
1700	Nationaldichter	poeta y dramaturgo inglés	Kultur.21
1701	Nationalelf	selección	Projekt Zukunft
1702	Nationalmuseum	[el Germanisches] Nationalmuseum	Kultur.21
1703	Nationalpark	[fuera de] este	Global 3000
1704	Nationalpark	Parque Nacional	Global 3000
1705	Nationalparks	parques nacionales	Global 3000
1706	Nationalsozialismus	nacionalsocialismo	Kultur.21
1707	Nationalsozialisten	nacionalsocialimso	Kultur.21
1708	Nationalstraße	Ruta Nacional	Global 3000
1709	Nationaltheater	Teatro Nacional	Kultur.21
1710	Naturbeschwörung	celebración de la naturaleza	Kultur.21
1711	Naturerbe	legado natural	Global 3000
1712	Naturerbe	legado natural	Global 3000
1713	Naturkatastrophen	catástrofe natural	Projekt Zukunft
1714	Naturkautschuk	caucho natural	Global 3000
1715	Naturlandschaften	paisajes naturales	Global 3000
1716	Naturpark	parque natural	Global 3000
1717	Naturpark	parque nacional	Global 3000
1718	Naturschutz	proteger la naturaleza	Projekt Zukunft
1719	Naturschutzbund	organizaciones ecologista [sic]	Global 3000
1720	Naturschutzgebiete	reserva natural	Global 3000
1721	Navigationssatelliten	satélites	Projekt Zukunft
1722	Nazi-Deutschland	Alemania nacionalsocialista	Kultur.21
1723	Nazi-Deutschland	Alemania nazi	Kultur.21
1724	Naziherrschaft	época nazi	Kultur.21
1725	Nazikunst	arte nazi	Kultur.21
1726	Nebenberuf	trabajo secundario	Kultur.21
1727	Nebenprodukt	subproducto	Projekt Zukunft
1728	Nebenwirkungen	efectos secundarios	Projekt Zukunft
1729	Nervenzellen	células nerviosas	Projekt Zukunft
1730	Nervenzellen	células nerviosas	Projekt Zukunft
1731	Nervenzellen	células nerviosas	Projekt Zukunft
1732	Nervenzellen	neuronas	Projekt Zukunft
1733	Nervenzellen	células nerviosas	Projekt Zukunft
1734	Nervenzellen	neuronas	Projekt Zukunft
1735	Netzhaut	retina	Projekt Zukunft
1736	Netzwerk	red	Global 3000
1737	Netzwerk	proyecto	Global 3000
1738	Neu-Anschaffung	adquisición	Global 3000
1739	Neubau	nueva sede	Kultur.21



1740	Neubau	nueva sede	Kultur.21
1741	Neubau	nueva sede	Kultur.21
1742	Neubauten	construcciones nuevas	Projekt Zukunft
1743	Neubeginn	piezas	Kultur.21
1744	Neuentdeckung	redescubrir	Kultur.21
1745	Neuerscheinung	última publicación	Kultur.21
1746	Neuinfektionen	nuevas infecciones	Projekt Zukunft
1747	Neuinszenierung	puesta en escena	Kultur.21
1748	Neuinszenierung	nueva puesta en escena	Kultur.21
1749	Neumayer-Station	base polar Neumayer	Projekt Zukunft
1750	Neuordnung	reordenamiento	Projekt Zukunft
1751	Neurobiologen	neurobiólogos	Projekt Zukunft
1752	Neurobiologie	neurobiología	Projekt Zukunft
1753	Neurochip	neurochip	Projekt Zukunft
1754	Neurofeedback	entrenamiento cerebral computarizado [sic]	Projekt Zukunft
1755	Neurofeedback	entrenamiento cerebral	Projekt Zukunft
1756	Neuropsychologe	neuropsicólogo	Projekt Zukunft
1757	Neustart	renacer	Kultur.21
1758	Nichtregierungsorganisation	ONG	Global 3000
1759	Nichtregierungsorganisation	ONG	Global 3000
1760	Nigerdelta	delta del Níger	Global 3000
1761	Niger-Delta	Delta del Níger	Global 3000
1762	Niger-Delta	delta del Níger	Global 3000
1763	Nilkhet-Platz	Plaza Nilkhet	Global 3000
1764	Nobelpreis	premio Nobel	Projekt Zukunft
1765	Nobelpreise	premios Nobel	Projekt Zukunft
1766	Nobelpreiskandidat	candidato al Premio Nobel	Kultur.21
1767	Nobelpreiskomitee	comité	Kultur.21
1768	Nobelpreisträger	premio Nobel	Kultur.21
1769	Nobelpreisträger	premiados	Projekt Zukunft
1770	Nobelpreisträger	galardonados	Projekt Zukunft
1771	Nobelpreisträger	premio Nobel	Projekt Zukunft
1772	Nobelpreisträger	premio Nobel	Projekt Zukunft
1773	Nobelpreisträger	premios Nobel	Projekt Zukunft
1774	Nobelspreisträger	Premio Nobel	Projekt Zukunft
1775	Nordamerika	Estados Unidos	Kultur.21
1776	Nordamerika	América del Norte	Projekt Zukunft
1777	Nordamerika	Norteamérica	Kultur.21
1778	Nordchina	China septentrional	Global 3000
1779	Norddeutschland	norte de Alemania	Projekt Zukunft
1780	Nordeuropa	norte	Projekt Zukunft
1781	Nordindien	norte de la India	Global 3000
1782	Nordindien	norte de la India	Global 3000
1783	Nordinsel	Isla Norte	Global 3000
1784	Nordküste	costa norte	Global 3000
1785	Nordlicht	luz del norte	Kultur.21
1786	Nordlicht	obra del pintor danés	Kultur.21
1787	Nordosten	Noreste	Global 3000
1788	Nordostfinnland	Finlandia	Kultur.21
1789	Norduganda	norte de Uganda	Kultur.21
1790	Nord-und Mittelamerika	América del Norte y Central	Projekt Zukunft
1791	Nordwesten	norroeste	Global 3000
1792	Nordwesten	norroeste	Global 3000
1793	Notfallhelfer	ayudantes de emergencia	Projekt Zukunft
1794	Notizhefte	cuadernos de apuntes	Kultur.21
1795	NS-Propagandaministerium	Ministerio de Propaganda	Kultur.21
1796	Nudelsuppe	sopa de fideos	Global 3000
1797	Null-Energie-Haus	casa de consumo cero	Projekt Zukunft
1798	Nutrichip	Nutrichip	Projekt Zukunft
1799	Nutrichip	nutrichip	Projekt Zukunft
1800	Nutri-Chips	chip	Projekt Zukunft
1801	Nutzpflanze	su cultivo	Projekt Zukunft
1802	Nutztierbiologie	Biología Animal	Projekt Zukunft
1803	Oberfläche	superficie	Projekt Zukunft
1804	Oberfläche	superficie	Projekt Zukunft

1805	Oberfläche	superficie	Projekt Zukunft
1806	Oberfläche	superficie	Projekt Zukunft
1807	Oberlauf	curso superior	Global 3000
1808	Obstbäume	árboles frutales	Global 3000
1809	Obstladen	puesto de fruta	Global 3000
1810	Offshore-Windparks	parques eólicos en el océano	Projekt Zukunft
1811	Off-Theater	trabajos de la escena alternativa	Kultur.21
1812	Ökobrikett	briquetas ecológicas	Global 3000
1813	Ökoenergie	ecoenergías	Projekt Zukunft
1814	Ökoheizung	calefacción ecológica	Projekt Zukunft
1815	Ökokorridore	corredores ecológicos	Global 3000
1816	Ökokorridore	corredores ecológicos	Global 3000
1817	Öko-Medikamente	medicamentos ecológicos	Projekt Zukunft
1818	Öko-Mode	moda ecológica	Kultur.21
1819	Öko-Projekt	proyecto ecológico	Projekt Zukunft
1820	Öko-Strom	energía eólica	Global 3000
1821	Ökostrom-Kurs	rumbo [...] hacia las energías renovables	Global 3000
1822	Ökosystem	ecosistema	Projekt Zukunft
1823	Ökosystem	ecosistema	Global 3000
1824	Ökosystem	ecosistema	Global 3000
1825	Ökosysteme	ecosistemas	Global 3000
1826	Ökotourismus	turismo ecológico	Global 3000
1827	Ölfirmen	empresas petroleras	Global 3000
1828	Ölförderung	extracción de crudo	Global 3000
1829	Öl-Fotografien	fotografía	Kultur.21
1830	Ölgesellschaft	empresa [estatal] petrolera	Global 3000
1831	Ölpest	marea negra	Global 3000
1832	Olympiagelände	Parque Olímpico	Kultur.21
1833	Olympiastädte	ciudades olímpicas	Kultur.21
1834	Open-Air-Event	festival al aire libre	Kultur.21
1835	Open-Air-Festival	festival al aire libre	Kultur.21
1836	Open-Air-Festival	festival al aire libre	Kultur.21
1837	Open-Air-Festivals	festivales al aire libre	Kultur.21
1838	Open-Air-Kino	cine al aire libre	Kultur.21
1839	Operndorf	aldea-ópera	Kultur.21
1840	Opernfestival	Festival de Ópera	Kultur.21
1841	Opernfestival	Festival de Ópera	Kultur.21
1842	Opernfestspiele	Festival de Ópera	Kultur.21
1843	Opernhaus	Ópera	Kultur.21
1844	Opernhaus	ópera	Kultur.21
1845	Opernhaus	ópera	Kultur.21
1846	Opernmarathon	maratón de ópera	Kultur.21
1847	Opernsängerin	[una] cantante de ópera	Kultur.21
1848	Opferrolle	papel de víctimas	Kultur.21
1849	Oppositionsführerin	[la] líder de la oposición	Kultur.21
1850	Optogenetik	optogenética	Projekt Zukunft
1851	Optogenetik	optogenética	Projekt Zukunft
1852	Optogenetik	optogenética	Projekt Zukunft
1853	Optogenetik	optogenética	Projekt Zukunft
1854	Orientierungsphase	fase de orientación	Global 3000
1855	Originalpräparate	[las] originales	Global 3000
1856	Oscar-Preisträger	ganador de un Oscar	Kultur.21
1857	Ostdeutsche	alemanes orientales	Kultur.21
1858	Ostdeutsche	alemanes orientales	Kultur.21
1859	Osteuropa	Europa del Este	Kultur.21
1860	Ostseefischerei	Pesca del mar Báltico	Projekt Zukunft
1861	Ostseefischerei	Pesca en el Mar Báltico	Projekt Zukunft
1862	Ozonschicht	capa de ozono	Global 3000
1863	Paläoökologin	paleoecóloga	Projekt Zukunft
1864	Paläoökologin	especialista en paleoecología	Projekt Zukunft
1865	Palastrevolution	Revolución palaciega	Kultur.21
1866	Palmenschungel	paraísos repletos de palmeras	Kultur.21
1867	Palmen-Plantagen	plantaciones de palmeras	Global 3000
1868	Palmöl	aceite de palma	Global 3000
1869	Palmöl	aceite de palma	Global 3000

1870	Palmölproduktion	producción [sostenible] de este aceite	Global 3000
1871	Palmölproduktion	producción [más ecológica] de aceite de palma	Global 3000
1872	Panoramafenster	ventanas panorámicas	Projekt Zukunft
1873	Parabolantennen	antenas parabólicas	Global 3000
1874	Parallelgeschichte	historia	Kultur.21
1875	Parallelwelt	mundo paralelo	Global 3000
1876	Parkinsonfrühd Diagnose	diagnóstico precoz del Parkinson	Projekt Zukunft
1877	Parkinson-Kranken	enfermos de Parkinson	Projekt Zukunft
1878	Parkinsonpatienten	enfermos de Párkinson [sic]	Projekt Zukunft
1879	Parkinson-Patienten	pacientes de Parkinson	Projekt Zukunft
1880	Parkinson-Symptome	síntomas del Parkinson	Projekt Zukunft
1881	Park-Ranger	encargado del parque	Global 3000
1882	Parteifunktionär	funcionario del Partido en la ex Alemania comunista	Kultur.21
1883	Parteitage	convenciones del Partido	Kultur.21
1884	Party-Location	recinto de fiestas	Kultur.21
1885	Partytime	fiesta	Global 3000
1886	Partytime	diversión	Global 3000
1887	Partytourismus	turistas ocupando Berlín en busca de fiesta	Kultur.21
1888	Parvoviren	parvovirus	Projekt Zukunft
1889	Passagiercontainer	una suerte de contenedor de pasajeros	Projekt Zukunft
1890	Patentrecht	derecho de patentes	Global 3000
1891	Patientenhirn	cerebro de los pacientes	Projekt Zukunft
1892	Paukenschlag	no dejó a nadie indiferente	Kultur.21
1893	Paukenschlag	atraído la atención	Kultur.21
1894	Performancekünstler	artista de performances	Kultur.21
1895	Personenkult	culto a la personalidad	Kultur.21
1896	Petersglocke	Campana de San Pedro en la Catedral de Colonia	Projekt Zukunft
1897	Petersglocke	campana de San Pedro, llamada por los colonos "Pedro el Gordo"	Projekt Zukunft
1898	Pflanzenfarbstoff	pigmentos que dan [a la naranja su] color	Projekt Zukunft
1899	Pflanzenkomponistin	composiciones con plantas	Kultur.21
1900	Pflanzenreste	restos de plantas	Global 3000
1901	Pflanzenreste	restos de plantas	Projekt Zukunft
1902	Pflanzenschutzmittel	pesticida	Global 3000
1903	Pflanzenschutzmittel	pesticidas	Projekt Zukunft
1904	Pflanzenschutzmittel	pesticidas	Projekt Zukunft
1905	Pflaumenschnaps	aguardiente de ciruela	Kultur.21
1906	Pflegekräfte	asistentes sanitarios	Projekt Zukunft
1907	Pharaonengattin	esposa del faraón	Kultur.21
1908	Pharmaindustrie	industria farmacéutica	Global 3000
1909	Pharmaindustrie	industria farmacéutica	Global 3000
1910	Pharma-und Chemieindustrie	industria química y farmacéutica	Projekt Zukunft
1911	Photosynthese	fotosíntesis	Projekt Zukunft
1912	Photosynthese	fotosíntesis	Projekt Zukunft
1913	Photovoltaik-Anlage	equipo fotovoltaico	Global 3000
1914	Photovoltaikanlagen	instalaciones fotovoltaicas	Global 3000
1915	Physik-Nobelpreis	premio Nobel de Física	Projekt Zukunft
1916	Physik-Professor	catedrático de Física	Projekt Zukunft
1917	Pilotenanzug	traje de aviador	Projekt Zukunft
1918	Pilotenanzug	traje de aviador	Projekt Zukunft
1919	Pinguinforschung	pingüinos	Projekt Zukunft
1920	Pixar-Studios	estudios	Kultur.21
1921	Pixar-Trickfilm-Studios	Pixar, la compañía de animación por computador	Kultur.21
1922	Planetenforscher	investigador planetario	Projekt Zukunft
1923	Planetenforschung	investigación planetaria	Projekt Zukunft
1924	Plasmaforschung	plasma	Projekt Zukunft
1925	Plasmatherapie	terapia de plasma	Projekt Zukunft
1926	Plastikflasche	botella de plástico	Global 3000
1927	Plastikflasche	botella de plástico	Global 3000
1928	Plattenlabel	[la] discográfica	Kultur.21
1929	Plattenlabel	[la] discográfica	Kultur.21

1930	Plattenlabel	sello discográfico alemán	Kultur.21
1931	Pokerspieler	jugador de póquer	Kultur.21
1932	Polarforscher	investigadores polares	Projekt Zukunft
1933	Polarforscher	investigadores	Projekt Zukunft
1934	Polarforschung	Investigación Polar	Projekt Zukunft
1935	Polargebiete	regiones polares	Projekt Zukunft
1936	Polarkreis	Finlandia	Kultur.21
1937	Polarmeere	mares polares	Projekt Zukunft
1938	Polarregionen	regiones polares	Projekt Zukunft
1939	Polarstation	base polar	Projekt Zukunft
1940	Polizeischutz	custodia policial	Kultur.21
1941	Pop-Artist	artista pop	Kultur.21
1942	Popkultur	cultura pop	Kultur.21
1943	Popmusik	música pop	Kultur.21
1944	Pop-Sänger	cantante	Global 3000
1945	Poptheoretiker	estudiosos del tema	Kultur.21
1946	Pop-Videos	videos pop	Global 3000
1947	Postkartenidylle	idílico escenario de tarjeta postal	Kultur.21
1948	Präsidentschaftswahl	elecciones presidenciales	Kultur.21
1949	Preissprünge	encarecimiento [...] en el precio	Global 3000
1950	Premieren-Vorbereitungen	preparativos para el estreno	Kultur.21
1951	Premierminister	primer ministro	Global 3000
1952	Prespa-Nationalpark	parque nacional de Prespa	Global 3000
1953	Prespa-Region	región de Prespa	Global 3000
1954	Preußenkönig	rey prusiano	Kultur.21
1955	Privathaus	casa privada	Global 3000
1956	Privathaushalte	hogares	Global 3000
1957	Privatpersonen	patrocinadores privados	Global 3000
1958	PR-Maschinerie	incansable labor promocional	Kultur.21
1959	Problemgebieten	lugares con más problemas	Global 3000
1960	Produktionsfirma	productora	Kultur.21
1961	Produktionstechnologien	tecnologías de producción	Global 3000
1962	Profikicker	futbolistas profesionales	Global 3000
1963	Profitänzer	bailarines profesionales	Kultur.21
1964	Projekt Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de los espectadores de Visión futuro	Projekt Zukunft
1965	Projekt Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de los espectadores de Visión Futuro	Projekt Zukunft
1966	Projekt-Zukunft-Zuschaerfrage	Encuesta a los espectadores de Visión futuro	Projekt Zukunft
1967	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de los espectadores	Projekt Zukunft
1968	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de nuestros espectadores	Projekt Zukunft
1969	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1970	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	la pregunta del espectador de Visión Futuro	Projekt Zukunft
1971	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta a los espectadores de Visión futuro	Projekt Zukunft
1972	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador de Visión Futuro	Projekt Zukunft
1973	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	"Visión futuro" pregunta al espectador	Projekt Zukunft
1974	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador a Visión Futuro	Projekt Zukunft
1975	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	preguntas de los espectadores de Visión Futuro	Projekt Zukunft
1976	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Proyecto futuro, la pregunta de los espectadores	Projekt Zukunft
1977	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de los espectadores de Visión futuro	Projekt Zukunft
1978	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1979	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1980	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión futuro	Projekt Zukunft
1981	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador	Projekt Zukunft
1982	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1983	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1984	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de visión futuro	Projekt Zukunft
1985	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1986	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft

1987	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión futuro	Projekt Zukunft
1988	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta de los espectadores de Visión Futuro	Projekt Zukunft
1989	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta para los espectadores de Visión futuro	Projekt Zukunft
1990	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Visión Futuro: pregunta de los espectadores	Projekt Zukunft
1991	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Visión futuro: la pregunta del espectador	Projekt Zukunft
1992	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Visión Futuro: la pregunta del espectador	Projekt Zukunft
1993	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador a Visión futuro	Projekt Zukunft
1994	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Pregunta del televidente	Projekt Zukunft
1995	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador a Visión futuro	Projekt Zukunft
1996	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	“Visión futuro” pregunta al espectador	Projekt Zukunft
1997	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Las preguntas de los espectadores de Visión Futuro	Projekt Zukunft
1998	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	pregunta del espectador en Visión Futuro	Projekt Zukunft
1999	Projekt-Zukunft-Zuschauerfrage	Visión Futuro: la pregunta del espectador	Projekt Zukunft
2000	Protestbewegung	movimiento [artístico] de protesta	Kultur.21
2001	Protest-Kunst	arte de protesta	Kultur.21
2002	Prototypen	pototipos [sic]	Kultur.21
2003	PR-Strategien	estrategias de relaciones públicas	Kultur.21
2004	Prüfstand	prueba	Projekt Zukunft
2005	Pulitzer-Preis	Premio Pulitzer	Kultur.21
2006	Pulsrhythmus	ritmo del pulso cardiaco	Projekt Zukunft
2007	Pulsschlag	pulso sanguíneo	Projekt Zukunft
2008	Pumpspeicherkraftwerke	centrales de bombeo	Projekt Zukunft
2009	Punk-Band	grupo de punk	Kultur.21
2010	Quadratkilometer	kilómetro cuadrado	Projekt Zukunft
2011	Quadratmeter	metros cuadrados de superficie	Global 3000
2012	Quantencomputer	computadora cuántica	Projekt Zukunft
2013	Rädertierchen	rotíferos	Projekt Zukunft
2014	Radioastronomieprojekt	instalación radioastronómica	Global 3000
2015	Radioteleskop	radiotelescopios	Projekt Zukunft
2016	Radioteleskop	radiotelescopios	Projekt Zukunft
2017	Radioteleskopen	radiotelescopios	Projekt Zukunft
2018	Rap-Musik	música rap	Global 3000
2019	Rap-Musik	música rap	Global 3000
2020	Rastgebiete	zona	Projekt Zukunft
2021	Raubbau	recurso energético	Global 3000
2022	Raubfang	pesca ilegal	Global 3000
2023	Raubfisch	pez depredador	Global 3000
2024	Raubfischer	pesqueros que rapiñan	Global 3000
2025	Raubzüge	rapiña	Global 3000
2026	Raumanzug	traje espacial	Projekt Zukunft
2027	Raumfahrer	astronauta	Projekt Zukunft
2028	Raumfahrt	Agencia Espacial	Projekt Zukunft
2029	Raumfahrt	viajes espaciales	Projekt Zukunft
2030	Raumfahrt	Aeroespacial	Projekt Zukunft
2031	Raumkognition	percepción espacial	Projekt Zukunft
2032	Raumsonde	sonda espacial	Projekt Zukunft
2033	Raumsonde	sonda espacial	Projekt Zukunft
2034	Raumstation	estación	Projekt Zukunft
2035	Raumstation	estación espacial	Projekt Zukunft
2036	Raumstation	Estación Espacial	Projekt Zukunft
2037	Räumungsbefehl	orden de desalojo	Kultur.21
2038	Räumungsverkauf	sobre el escenario, un decadente centro comercial	Kultur.21
2039	Reaktionsfähigkeit	capacidad de reacción	Projekt Zukunft
2040	Rebellenarmee	ejército rebelde	Kultur.21
2041	Rechenprogramme	programas	Projekt Zukunft
2042	Rechtsanwalt	abogado	Global 3000
2043	Rechtsextremismus	ultraderecha	Kultur.21
2044	Rechtssystem	sistema judicial	Global 3000
2045	Recycling -Verfahren	métodos de reciclaje	Projekt Zukunft
2046	Recyclingbeton	hormigón reciclado	Projekt Zukunft

2047	Regenfälle	llovió	Global 3000
2048	Regenwald	jungla	Global 3000
2049	Regenwald	selva tropical	Global 3000
2050	Regenwald	selva tropical	Global 3000
2051	Regenwald	jungla tropical	Global 3000
2052	Regenwald	selva tropical	Global 3000
2053	Regenwald	selva tropical	Global 3000
2054	Regenwald	jungla	Global 3000
2055	Regenwälder	selvas tropicales	Global 3000
2056	Regenwälder	bosques tropicales	Global 3000
2057	Regenzeiten	época de lluvias	Global 3000
2058	Regenzeiten	temporadas de precipitaciones	Global 3000
2059	Regenzeiten	temporadas de lluvia	Global 3000
2060	Regie-Nachwuchs	nuevos talentos [nacionales] de la dirección escénica	Kultur.21
2061	Reifezeiten	maduración estacional	Global 3000
2062	Reifungshormon	etileno	Projekt Zukunft
2063	Reisanbauer	agricultores	Projekt Zukunft
2064	Reisbauern	productores de arroz	Projekt Zukunft
2065	Reiseführer	guía turístico	Global 3000
2066	Reiseführer	guías turísticas	Kultur.21
2067	Reisenanbau	cultivo de arroz	Global 3000
2068	Reisenanbau	campos de arroz	Global 3000
2069	Reisenanbau	cosecha de arroz	Projekt Zukunft
2070	Reisforschung	investigación acerca del arroz	Projekt Zukunft
2071	Reisinstitut	Instituto [Internacional] del Arroz	Projekt Zukunft
2072	Reiss-Engelhorn-Museum	museo Reiss-Engelhorn	Kultur.21
2073	Rennfahrer	corredor	Global 3000
2074	Ressourcenreichtum	beneficios	Global 3000
2075	Restgase	gases residuales	Global 3000
2076	Rheingold	oro del Rin	Kultur.21
2077	Riechsinn	olfato	Projekt Zukunft
2078	Riechsinneszellen	receptores olfativos	Projekt Zukunft
2079	Riesenechsen	reptiles gigantes	Projekt Zukunft
2080	Riesenechsen	saurios	Projekt Zukunft
2081	Riesenfestival	Festival M undial	Kultur.21
2082	Riesenrad	rueda gigante	Kultur.21
2083	Riesenschildkröte	tortuga gigante	Projekt Zukunft
2084	Riesenteleskop	telescopio gigante	Global 3000
2085	Riesenteleskop	telescopio	Projekt Zukunft
2086	Ring-Zyklus	ciclo completo del nibelungo	Kultur.21
2087	Robert-Koch-Institut	Instituto Robert Koch	Projekt Zukunft
2088	Roboterarm	brazo robótico	Projekt Zukunft
2089	Roboterforscher	investigadores de robótica	Projekt Zukunft
2090	Robotikforscher	investigador en robótica	Projekt Zukunft
2091	Rocksänger	cantante de rock	Kultur.21
2092	Rohstoff	materia prima	Projekt Zukunft
2093	Rohstoff	materia prima	Global 3000
2094	Rohstoff	materia prima	Projekt Zukunft
2095	Rohstoffboom	boom de las materias primas	Global 3000
2096	Rohstoffboom	empresa de materias primas	Global 3000
2097	Rohstoffboom	boom de las materias primas	Global 3000
2098	Rohstoffe	recursos naturales	Projekt Zukunft
2099	Rohstoffe	materias primas	Projekt Zukunft
2100	Rohstoffforschung	investigación sobre materias primas	Projekt Zukunft
2101	Rohstoffhunger	sed de materias primas	Global 3000
2102	Rohstoffnachschub	materias primas	Global 3000
2103	Rohstoffreichtum	riqueza de sus tierras	Global 3000
2104	Rohstoffsuche	búsqueda de materias primas	Projekt Zukunft
2105	Roman-Neuerscheinung	mejor novela en lengua alemana publicada este año	Kultur.21
2106	Roma-Siedlung	asentamiento gitano	Global 3000
2107	Röntgenapparat	equipo [especial] de rayos X	Projekt Zukunft
2108	Röntgenaugen	rayos X en los ojos	Projekt Zukunft
2109	Röntgenblick	a través de los rayos X	Projekt Zukunft

2110	Röntgenlaser	láser de rayos X	Projekt Zukunft
2111	Rosengarten	jardín de rosas	Kultur.21
2112	Rotlichtviertel	barrio de prostitución	Global 3000
2113	Rotorblätter	aspas	Projekt Zukunft
2114	Rotorblätter	hojas de rotor	Projekt Zukunft
2115	Rückblick	repasamos	Kultur.21
2116	Rückkehr	vuelta	Kultur.21
2117	Rückzug	retirada	Projekt Zukunft
2118	Rugby-Mannschaft	equipo de rugby	Global 3000
2119	Ruhrtriennale	[la] Ruhrtriennale	Kultur.21
2120	Rußpartikelfilter	emisiones de CO2	Global 3000
2121	Rüstungsindustrie	industria armamentista	Global 3000
2122	Saatgut	semillas	Global 3000
2123	Sachverhalte	noticias	Global 3000
2124	Sadomaso-Schmonzette	trilogía de alto contenido erótico y dudosa calidad	Kultur.21
2125	Sahelzone	zona del Sáhel	Global 3000
2126	Salzkörner	granos de sal	Projekt Zukunft
2127	Salzkruste	capa de sal	Global 3000
2128	Salzsee	Salar de Uyuni	Global 3000
2129	Salzwüste	Salar de Uyuni	Global 3000
2130	Samburu-Nationalpark	Parque Nacional de Samburu	Global 3000
2131	Samburu-Nationalpark	Parque Nacional [keniano] de Samburu	Global 3000
2132	Sarah Kane-Stücke	piezas de Sarah Kane	Kultur.21
2133	Satansbraten	granuja	Kultur.21
2134	Satellitendaten	datos de satélite	Projekt Zukunft
2135	Satelliten-Navi	sistema de navegación por satélite	Projekt Zukunft
2136	Satellitenparkplätze	aparcamiento de satélites	Projekt Zukunft
2137	Satellitenverbindung	conexión con satélite	Projekt Zukunft
2138	Sauerstoffzufuhr	afluencia de oxígeno	Projekt Zukunft
2139	Schadensfall	seguro contra daños por el clima	Global 3000
2140	Schädlingsbekämpfung	cómo combatirlo	Projekt Zukunft
2141	Schädlingsbekämpfung	naturaleza de una plaga	Projekt Zukunft
2142	Schädlingsbekämpfungsmittel	pesticida	Global 3000
2143	Schädlingsbekämpfungsmittel	endosulfán	Global 3000
2144	Schadstoffe	sustancias tóxicas	Global 3000
2145	Schadstoffe	sustancias tóxicas	Projekt Zukunft
2146	Schadstoffemissionen	emisiones de gases contaminantes	Global 3000
2147	Schaffensjahre	años de trabajo	Kultur.21
2148	Schallwellen	ondas sonoras	Projekt Zukunft
2149	Schaltstelle	puesto central de mando	Projekt Zukunft
2150	Schatzruhen	encierran un tesoro	Global 3000
2151	Schaubühne	[la] Schaubühne	Kultur.21
2152	Scheidungsalltag	recién divorciados	Global 3000
2153	Scheidungsrate	tasa de divorcio	Global 3000
2154	Scherbengericht	Clásico del romanticismo	Kultur.21
2155	Schiefergas	gas natural de pizarra	Global 3000
2156	Schiefergas-Förderung	extracción de gas natural de pizarra	Global 3000
2157	Schienenwaagen	rieles	Projekt Zukunft
2158	Schiffsbohrwürmer	termitas	Projekt Zukunft
2159	Schiffswände	madera	Projekt Zukunft
2160	Schildkröte	tortuga	Global 3000
2161	Schildkröte	tortuga	Projekt Zukunft
2162	Schildkröte	tortuga	Projekt Zukunft
2163	Schlachtfeld	destruye	Kultur.21
2164	Schlafforschung	estudio del sueño	Projekt Zukunft
2165	Schlafhormon	hormona que regula el sueño	Projekt Zukunft
2166	Schlafhormon	hormona del sueño	Projekt Zukunft
2167	Schlafmedizin	Investigación del Sueño	Projekt Zukunft
2168	Schlagzeugprofessor	catedrático de Batería y Trombón	Kultur.21
2169	Schlammlavinen	aludes de barro	Global 3000
2170	Schlammlawinen	avalanchas de lodo	Projekt Zukunft
2171	Schleppnetze	redes de arrastre	Projekt Zukunft
2172	Schlitzohr	perspicaz	Kultur.21
2173	Schlossbauten	castillos	Kultur.21

2174	Schlüsselprojekte	claves del proyecto	Global 3000
2175	Schmetterlingsflügel	alas de las mariposas	Projekt Zukunft
2176	Schneefelder	campos de nieve	Global 3000
2177	Schnelltest	pruebas rápidas	Projekt Zukunft
2178	Schnelltest	prueba rápida	Projekt Zukunft
2179	Schnittlauch	cebollinos	Kultur.21
2180	Schnittstelle	interfaz	Projekt Zukunft
2181	Schokoforschung	investigación del chocolate	Projekt Zukunft
2182	Schokoladenhersteller	fabricantes de chocolate	Projekt Zukunft
2183	Schulbehörde	consejo escolar	Global 3000
2184	Schüllektüre	autor de culto	Kultur.21
2185	Schüttelkrankheit	temblores del Parkinson	Projekt Zukunft
2186	Schutzbauten	refugios	Projekt Zukunft
2187	Schutzgebiet	zona protegida	Global 3000
2188	Schutzgebiete	zonas protegidas	Global 3000
2189	Schutzgebietskommission	Comisión [Nacional] de Áreas Naturales Protegidas	Global 3000
2190	Schwarmfinanzierung	financiación en masa	Kultur.21
2191	Schwarzarbeit	trabaja en negro	Global 3000
2192	Schwarzmarkt	mercado negro	Global 3000
2193	Schweinepeitschenwürms	esta lombriz	Projekt Zukunft
2194	Schwellenländer	países emergentes	Global 3000
2195	Schwerkraft	gravedad	Kultur.21
2196	Schwerkraft	fuerza de gravedad	Projekt Zukunft
2197	Schwermetalle	metales pesados	Global 3000
2198	Schwerpunkt	se centra en	Kultur.21
2199	Schwerpunkt	tema	Global 3000
2200	Schwert-oder Blauwale	orca y la ballena azul	Projekt Zukunft
2201	Science Fiction-Filme	películas de ciencia ficción	Kultur.21
2202	Seebrücke	muelle	Kultur.21
2203	Sehnerven	nervios ópticos	Projekt Zukunft
2204	Sehnsüchte	aspiraciones	Kultur.21
2205	Sehnsuchtsort	tierra anhelada	Kultur.21
2206	Sehzellen	células	Projekt Zukunft
2207	Selbstfindung	búsqueda de sí mismo	Kultur.21
2208	Selbsthilfe- und Solidaritätsprinzip	[se basan en la ayuda mutua y en el principio de la solidaridad]	Global 3000
2209	Selbstvermarktung	hacerse publicidad	Kultur.21
2210	Selbstvermarktung	autopromoción	Kultur.21
2211	Selbstzweifel	modestia	Kultur.21
2212	Senffelder	campos de mostaza	Global 3000
2213	Senfpflanzen	planta de mostaza	Global 3000
2214	Senfpflanzen	planta de mostaza	Global 3000
2215	Senfstroh	paja de mostaza	Global 3000
2216	Sensomotorik-Labor	laboratorio de sensomotricidad	Projekt Zukunft
2217	Sextouristen	"turistas sexuales"	Global 3000
2218	Sex-Trilogie	trilogía erótica	Kultur.21
2219	Shakespeare-Festival	Festival [Mundial] de Shakespeare	Kultur.21
2220	Shakespeare-Festival	festival [mundial] de Shakespeare	Kultur.21
2221	Shopping-Malls	grandes centros comerciales	Kultur.21
2222	Sicherheitsmann	guardia de seguridad	Global 3000
2223	Sichtweise	visión	Projekt Zukunft
2224	Silizium-Zellen	células [fotoeléctricas son más baratas que las] de silicio	Projekt Zukunft
2225	Simulationspatienten	simuladores de pacientes	Projekt Zukunft
2226	Singlehaushalt	vivienda	Global 3000
2227	Sinneswahrnehmungen	sentidos	Projekt Zukunft
2228	Sittengemälde	retrato	Kultur.21
2229	Softporno	obra erótica	Kultur.21
2230	Solardächern	techos cubiertos por paneles solares	Global 3000
2231	Solarenergie	energía solar	Global 3000
2232	Solar-Handys	celulares con energía solar	Projekt Zukunft
2233	Solarkocher	cocinas solares	Global 3000
2234	Solar-Kocher	cocinas solares	Global 3000
2235	Solarkocher	cocinas solares	Global 3000



2236	Solarpanelen	paneles solares	Global 3000
2237	Solarstadien	estadios solares	Global 3000
2238	Solarstrom	energía solar	Projekt Zukunft
2239	Solarstromproduzenten	aprovechan la energía solar	Global 3000
2240	Solartechnologie	ámbito de la energía solar	Projekt Zukunft
2241	Solarzelle	célula fotovoltaica	Projekt Zukunft
2242	Solarzelle	célula fotovoltaica	Projekt Zukunft
2243	Solarzellen	paneles solares	Global 3000
2244	Solarzellen	paneles solares	Projekt Zukunft
2245	Solarzellen	paneles solares	Projekt Zukunft
2246	Solarzellen	paneles solares	Projekt Zukunft
2247	Solarzellen	paneles solares	Projekt Zukunft
2248	Solo-CD	CD como solista	Kultur.21
2249	Sommernachtstraum	Sueño de una noche de verano	Kultur.21
2250	Sommerreporter	reportaje veraniego	Kultur.21
2251	Sommerreporterin	reporteros veraniegos	Kultur.21
2252	Sommerserie	serie veraniega	Kultur.21
2253	Sommerserie	serie veraniega	Kultur.21
2254	Sommerserie	serie veraniega	Kultur.21
2255	Sommerserie	serie de verano	Kultur.21
2256	Sommerserie	Serie veraniega	Kultur.21
2257	Sommerserie	serie veraniega	Kultur.21
2258	Sommerserie	serie veraniega	Kultur.21
2259	Sommerserie	cultura al aire libre	Kultur.21
2260	Sommerserie	serie veraniega	Kultur.21
2261	Sonnenaktivität	actividad solar	Projekt Zukunft
2262	Sonnenaktivität	actividad solar	Projekt Zukunft
2263	Sonnenblumen	girasoles	Kultur.21
2264	Sonnenenergie	energía solar	Projekt Zukunft
2265	Sonnenenergie	energía solar	Projekt Zukunft
2266	Sonnenenergie-und Wasserstoffforschung	investigación solar y del hidrógeno	Projekt Zukunft
2267	Sonnenlicht	luz del sol	Projekt Zukunft
2268	Sonnenlicht	luz solar	Projekt Zukunft
2269	Sonnenlicht	luz solar	Projekt Zukunft
2270	Sonnenlicht	[aportes externos de energía]proveniente del sol	Projekt Zukunft
2271	Sonnenlicht	luz solar	Projekt Zukunft
2272	Sonnenliegen	hamacas de playa	Kultur.21
2273	Sonnenschein	[cuando] hace sol	Projekt Zukunft
2274	Sonnensystemforschung	investigando el sistema solar	Projekt Zukunft
2275	Sonnenzyklen	ciclos solares	Projekt Zukunft
2276	Sonnenzyklen	ciclos solares	Projekt Zukunft
2277	Sowjetunion	Unión Soviética	Kultur.21
2278	Sowjetzeiten	tiempos de la URSS	Global 3000
2279	Speichertechnik	tecnologías de almacenamiento	Projekt Zukunft
2280	Speichertechnologien	tecnologías de ahorro	Projekt Zukunft
2281	Speichertechnologien	tecnologías de ahorro	Projekt Zukunft
2282	Spezialbegabungen	extraordinarias capacidades	Global 3000
2283	Spezialbrille	lentes especiales	Projekt Zukunft
2284	Spezialbrille	gafas especiales	Projekt Zukunft
2285	Spezialgebiet	especialidad	Projekt Zukunft
2286	Spezial-Puppe	muñeco especial	Projekt Zukunft
2287	Spielanalyse	análisis del juego	Projekt Zukunft
2288	Spielenstcheidende	factores decisivos del partido	Projekt Zukunft
2289	Spielfilm	película	Kultur.21
2290	Spielfilm	cine	Kultur.21
2291	Spielfilm	película	Kultur.21
2292	Spielfilm	película	Kultur.21
2293	Spielfilm	película	Kultur.21
2294	Spielfilm	película	Kultur.21
2295	Spielfilm	película de ficción	Kultur.21
2296	Spielfreude	alegría de jugar	Kultur.21
2297	Spielort	acoge	Kultur.21
2298	Spielplatz	laboratorio experimental	Kultur.21

2299	Spielregeln	un festival y sus reglas	Kultur.21
2300	Spielwut	interpretaciones	Kultur.21
2301	Spitzenclubs	clubs punteros	Global 3000
2302	Spitzensport	deportes de élite	Projekt Zukunft
2303	Spitznamen	le llaman	Kultur.21
2304	Sporttextilien	prendas deportivas	Projekt Zukunft
2305	Sportreporter	periodistas deportivos	Projekt Zukunft
2306	Sportwissenschaft	ciencias del deporte	Projekt Zukunft
2307	Sportwissenschaftler	científicos del deporte	Projekt Zukunft
2308	Sportwissenschaftler	científicos del deporte	Projekt Zukunft
2309	Spritverbrauch	coste del combustible	Projekt Zukunft
2310	Spurensuche	Búsqueda	Kultur.21
2311	Spurensuche	huellas	Kultur.21
2312	Spurensuche	viaje en busca	Kultur.21
2313	Spurensuche	huellas	Kultur.21
2314	Spurensuche	“Búsqueda”	Kultur.21
2315	Spurensuche	búsqueda	Kultur.21
2316	Spurensuche	Búsqueda	Kultur.21
2317	Spurensuche	en busca de	Kultur.21
2318	Spurensuche	caza de huellas	Kultur.21
2319	SRI-Methode	método SRI	Global 3000
2320	Staatsballet	[el Berliner] Staatsballet	Kultur.21
2321	Staatsbibliothek	Biblioteca Estatal	Kultur.21
2322	Staatseinnahmen	ingresos nacionales	Global 3000
2323	Staatsfirmen	empresas estatales	Global 3000
2324	Staatsgalerie	Galería [sic] Nacional	Kultur.21
2325	Staatskasse	arcas públicas	Kultur.21
2326	Staatskunst	propaganda	Kultur.21
2327	Staatsoper	ópera	Kultur.21
2328	Staatsoper	Ópera Estatal	Kultur.21
2329	Staatsoper	Ópera Estatal	Kultur.21
2330	Staatssender	canal [chino] de televisión	Kultur.21
2331	Stadtkassen	arcas municipales	Kultur.21
2332	Stadtplanung	planificación urbana	Global 3000
2333	Stadtteil	barrio	Kultur.21
2334	Stadtteil	sector del pueblo	Global 3000
2335	Stahlhütte	planta siderúrgica	Kultur.21
2336	Stammeskriege	guerras tribales	Global 3000
2337	Stammgäste	caras	Kultur.21
2338	Stammzellen	células madre	Projekt Zukunft
2339	Stammzellenfabrik	fábrica de células madre	Projekt Zukunft
2340	Stararchitekten	arquitecto	Kultur.21
2341	Stargaleristen	galerías [...] de más renombre	Kultur.21
2342	Staudämmen	represas	Global 3000
2343	Staudammprojekte	construcción de dos presas	Global 3000
2344	Steinwerkzeugen	herramientas de piedra	Projekt Zukunft
2345	Steinzeit-Architektur	arquitectura de la Edad de Piedra	Kultur.21
2346	Stellvertreter	modelo	Projekt Zukunft
2347	Sterilisationslotterie	lotería de esterilización	Global 3000
2348	Sternbilder	constelaciones	Projekt Zukunft
2349	Stilleben	naturalezas muertas	Kultur.21
2350	Stimmungsbereich	impresiones	Kultur.21
2351	Stimmungsbild	ambiente sombrío	Kultur.21
2352	Stipendium-Netz	red de financiación de educación	Global 3000
2353	Stockwerk	piso	Projekt Zukunft
2354	Stoffwechsel	metabolismo	Projekt Zukunft
2355	Stoffwechsel	metabolismo	Projekt Zukunft
2356	Stoßzähne	colmillos	Global 3000
2357	Stoßzeiten	horas pico	Global 3000
2358	Strafgerichtshof	Tribunal [internacional] de La Haya	Kultur.21
2359	Straflager	costó la libertad	Kultur.21
2360	Strahlenbelastung	radiación afecta	Projekt Zukunft
2361	Straßenkreuzung	cruce de calles	Kultur.21
2362	Streckennetz	red ferroviaria	Global 3000
2363	Streptokokkeninfektion	infección estreptocócica	Projekt Zukunft

2364	Streptokokken-Schnelltest	prueba rápida [y económica] para detectar infecciones de estreptococo	Projekt Zukunft
2365	Stresshormone	hormona del estrés	Projekt Zukunft
2366	Stressmanagement	estrés	Projekt Zukunft
2367	Stromausfälle	corte de luz	Global 3000
2368	Stromausfälle	cortes de corriente	Global 3000
2369	Stromerzeugung	generación de corriente	Global 3000
2370	Stromgeneratoren	generadores de electricidad	Projekt Zukunft
2371	Stromimpulse	impulsos eléctricos	Projekt Zukunft
2372	Stromnetz	red eléctrica	Global 3000
2373	Stromproduktion	producción eléctrica	Global 3000
2374	Stromquellen	fuentes de energía	Global 3000
2375	Stromversorgung	suministro de energía eléctrica	Global 3000
2376	Stromversorgung	suministran electricidad	Global 3000
2377	Strudelwürmer	planarias	Projekt Zukunft
2378	Strukturbilder	imágenes de las estructuras	Projekt Zukunft
2379	Studentenaustausch	intercambios de estudiantes	Global 3000
2380	Studenten-Team	equipo de estudiantes	Global 3000
2381	Studentenwohnheimen	residencias de estudiantes	Kultur.21
2382	Studiogast	entrevista	Projekt Zukunft
2383	Studiogast	invitado	Projekt Zukunft
2384	Studiogespräch	charla en el estudio	Projekt Zukunft
2385	Studiogespräch	entrevista	Projekt Zukunft
2386	Stummfilm	película muda	Kultur.21
2387	Sturmtest	a prueba de tormentas	Projekt Zukunft
2388	Subsahara-Afrika	África subsahariana	Global 3000
2389	Subsahara-Afrika	África subsahariana	Projekt Zukunft
2390	Südchile	lugar meridional de Chile	Projekt Zukunft
2391	Südosten	sureste	Global 3000
2392	Südpol	Polo Sur	Projekt Zukunft
2393	Südsternwarte	Observatorio [Europeo] Austral	Projekt Zukunft
2394	Südsudan	Sudán del Sur	Global 3000
2395	Südsudan	Sudán del Sur	Global 3000
2396	Südsudan	Sudán del Sur	Global 3000
2397	Südwesten	sudeste [sic]	Global 3000
2398	Sumatra-Orang-Utan	orangután de Sumatra	Global 3000
2399	Superhimbeere	superframbuesa	Projekt Zukunft
2400	Supermarktprodukt	productos del supermercado	Global 3000
2401	Superstar	leyenda	Kultur.21
2402	Superstar	gran estrella	Kultur.21
2403	Süßkartoffeln	camotes	Global 3000
2404	Symbolkraft	fuerza simbólica	Kultur.21
2405	Symbolkraft	simbolismo	Kultur.21
2406	Tablet-PCs	tabletas	Projekt Zukunft
2407	Tabubrüche	rompiendo tabúes	Kultur.21
2408	Tagebuch	diario	Kultur.21
2409	Tagesordnung	orden del día	Global 3000
2410	Tageszeit	hora	Global 3000
2411	Tag-Nacht-Rhythmus	ritmos circadianos	Projekt Zukunft
2412	Tag-Nacht-Rhythmusgefühl	biorritmo humano	Projekt Zukunft
2413	Taktgeber	reloj	Projekt Zukunft
2414	Taktikanalyse	analizar las tácticas	Projekt Zukunft
2415	Tanzperformance	espectáculo de danza	Kultur.21
2416	Tanzplastiken	esculturas de danza	Kultur.21
2417	Tanzprojekt	proyecto de danza	Kultur.21
2418	Tanzprojekt	este [interesante] proyecto	Kultur.21
2419	Tanzstück	obra de danza	Kultur.21
2420	Tanztheater	danza	Kultur.21
2421	Tanztraditionen	tradiciones de baile	Kultur.21
2422	Tarnkappenflugzeug	avión furtivo	Projekt Zukunft
2423	Tatendrang	espíritu emprendedor	Kultur.21
2424	Tatort	lugar de los hechos	Projekt Zukunft
2425	Taucherparadies	paraíso de buceo	Global 3000
2426	Taxifahrer	taxista	Global 3000
2427	Teehaus	casas de té	Kultur.21

2428	Teehaus	casa de té	Kultur.21
2429	Teigbällchen	pequeñas bolas	Global 3000
2430	Teigtaschen	empanadas	Global 3000
2431	Teigtaschen	pasta rellena	Global 3000
2432	Teilchenbeschleuniger	aceleradores	Projekt Zukunft
2433	Teilrepublik	república	Global 3000
2434	Teleskop-Aufnahmen	imágenes [de galaxias] tomadas con un telescopio	Projekt Zukunft
2435	Teppichmesser	cuchilla	Kultur.21
2436	Teppichmesser	cuchilla	Kultur.21
2437	Teppichmesser	cuchilla	Kultur.21
2438	Terroranschläge	atentado terrorista	Projekt Zukunft
2439	Terrorbekämpfung	lucha contra el terrorismo	Global 3000
2440	Textilhersteller	industria textil	Projekt Zukunft
2441	Textilmanufakturen	talleres de manufactura textil	Global 3000
2442	Textilstadt	ciudad textil	Global 3000
2443	Theaterfestival	festival de teatro	Kultur.21
2444	Theaterfestival	festival de teatro	Kultur.21
2445	Theatergruppen	compañías de teatro	Kultur.21
2446	Theatermann	hombre de teatro	Kultur.21
2447	Theaterpreis	Premio del Teatro	Kultur.21
2448	Theaterregisseur	director teatral	Kultur.21
2449	Theaterstück	obra de teatro	Kultur.21
2450	Theaterszene	mundo del teatro	Kultur.21
2451	Theaterszene	escena teatral	Kultur.21
2452	Theaterszene	mundo del teatro	Kultur.21
2453	Theatertreffen	Encuentro Teatral	Kultur.21
2454	Theatertreffen	encuentro teatral	Kultur.21
2455	Theatertreffen	Encuentro de Teatro	Kultur.21
2456	Theatertreffen	Encuentro Teatral	Kultur.21
2457	Theatertreffen	Encuentro de Teatro	Kultur.21
2458	Therapieerfolg	terapia de éxito	Projekt Zukunft
2459	Therapiezwecke	aplicaciones terapéuticas	Projekt Zukunft
2460	Thrillerautoren	maestros [estadounidenses] de la novela negra	Kultur.21
2461	Thriller-Serie	serie policiaca	Kultur.21
2462	Thünen-Institut	Instituto	Projekt Zukunft
2463	Thünen-Institut	Instituto Thünen	Projekt Zukunft
2464	Thunfischjäger	pescador de atunes	Global 3000
2465	Tiefschläge	los momentos no tan felices	Kultur.21
2466	Tierarten	especies	Global 3000
2467	Tierärzte	veterinarios	Projekt Zukunft
2468	Tierhandel	comercio [ilegal] de animales	Projekt Zukunft
2469	Tierklinik	clínica veterinaria	Projekt Zukunft
2470	Tier-Röntgenanlage	equipo de rayos X	Projekt Zukunft
2471	Tierversuch	experimentos con animales	Projekt Zukunft
2472	Tierwelt	especies animales	Global 3000
2473	Tierzucht	cría de animales	Projekt Zukunft
2474	Todesfälle	muertes	Projekt Zukunft
2475	Todesfälle	casos de víctimas mortales	Global 3000
2476	Todesopfer	se cobra [cientos de miles de] vidas	Projekt Zukunft
2477	Todessehnsucht	fantasías de muerte	Kultur.21
2478	Todestag	aniversario de su muerte	Kultur.21
2479	Todesursache	causas de su muerte	Projekt Zukunft
2480	Tomographie-Gerät	tomografía computarizada [sic]	Projekt Zukunft
2481	Topbanker	principales banqueros	Kultur.21
2482	Top-Niveau	más alto nivel	Kultur.21
2483	Top-Themen	temas candentes	Projekt Zukunft
2484	Tourismusbranche	sector turístico	Global 3000
2485	Tourismusbranche	sector turístico	Global 3000
2486	Tourismuswirtschaft	industria turística	Global 3000
2487	Transport-Schiff	cápsula tripulada	Projekt Zukunft
2488	Transporttiere	animales de carga	Global 3000
2489	Traumfabrik	fábrica de sueños	Global 3000
2490	Treibhausgase	gases con efecto invernadero	Global 3000

2491	Treibhausgase	gases invernadero	Global 3000
2492	Treibhausgasen	gases de efecto invernadero	Projekt Zukunft
2493	Treibhauspotential	calienta la atmósfera	Global 3000
2494	Treibhauspotential	potencial de calentamiento atmosférico	Global 3000
2495	Treibstoff	carburante	Projekt Zukunft
2496	Treibstoff	combustible	Projekt Zukunft
2497	Treibstoffen	carburante	Projekt Zukunft
2498	Treibstoffverbrauch	consumo de combustible	Projekt Zukunft
2499	Trickfilmfestival	festival de dibujos animados	Kultur.21
2500	Triebwerksgeneration	generación de motores	Projekt Zukunft
2501	Trinkwasser	agua potable	Projekt Zukunft
2502	Trinkwasser	agua	Global 3000
2503	Trinkwasser	agua	Projekt Zukunft
2504	Trinkwasser	agua potable	Projekt Zukunft
2505	Trinkwasser	agua potable	Projekt Zukunft
2506	Trockenperioden	estación seca	Global 3000
2507	Trockenperioden	periodos de sequía	Global 3000
2508	Trockenzonen	regiones semiáridas	Global 3000
2509	Trompetenfestival	Festival de Trompetas	Kultur.21
2510	Trompetenfestival	festival de trompetas	Kultur.21
2511	Tropenholz	madera tropical	Global 3000
2512	Tropenökologie	Ecología Tropical	Projekt Zukunft
2513	Tropenwaldfläche	superficie de selva tropical	Global 3000
2514	Tropenwaldschutz	proteger la selva tropical	Global 3000
2515	Turboholz	“turbomadera”	Projekt Zukunft
2516	Turboholz	turbomadera	Projekt Zukunft
2517	Türsteher	portero de discoteca	Kultur.21
2518	Türsteher	portero de discoteca	Kultur.21
2519	TV-Licht	luz del televisor	Projekt Zukunft
2520	Tyndall-Gletscher	glaciar Tyndall	Projekt Zukunft
2521	U-Bahn	subterráneo	Kultur.21
2522	U-Bahn	metro	Global 3000
2523	Überfüllung	sobrecupo	Global 3000
2524	Überlebenskunst	arte de la supervivencia	Kultur.21
2525	Überraschungs-Inszenierungen	puestas en escena	Kultur.21
2526	Überreste	restos	Projekt Zukunft
2527	Überschallflieger	vuelos ultrasónicos	Projekt Zukunft
2528	Übertragungswege	cómo funciona la transferencia	Projekt Zukunft
2529	Überwachungskameras	cámaras de vigilancia	Kultur.21
2530	U-Boot	submarino	Projekt Zukunft
2531	Uhrendesigner	diseñador de relojes	Kultur.21
2532	Um-den-Arm-Binden	celular para llevar en la muñeca	Projekt Zukunft
2533	Umgebungstemperatur	temperatura ambiente	Projekt Zukunft
2534	Umsetzungsgeschwindigkeit	implementación	Global 3000
2535	Umweltaktivisten	activistas medioambientales	Global 3000
2536	Umweltexperten	activistas medioambientales	Global 3000
2537	Umweltforschung	Investigación Medioambiental	Projekt Zukunft
2538	Umweltforschung	Investigación Medioambiental	Projekt Zukunft
2539	Umweltinitiativen	demandas de organizaciones ecologistas	Global 3000
2540	Umweltpolitik	política mundial	Global 3000
2541	Umweltprobleme	problemas medioambientales	Global 3000
2542	Umweltschutz	protección del medio ambiente	Global 3000
2543	Umweltschutz	ecología	Global 3000
2544	Umweltschutz	para no dañar el medio ambiente	Projekt Zukunft
2545	Umweltschutzkonferenz	conferencia sobre Desarrollo Sostenible	Projekt Zukunft
2546	Umweltschutzorganisation	organización [keniana] de defensa del medio ambiente	Global 3000
2547	Umwelttraum	sueño ecológico	Global 3000
2548	Umwelt-Universität	universidad ecológica	Global 3000
2549	Umweltzerstörung	destrucción medioambiental	Global 3000
2550	Umweltzerstörung	destrucción del medio ambiente	Global 3000
2551	UN-Beauftragte	representante de la ONU	Global 3000
2552	UN-Deklaration	Declaración de Naciones Unidas	Global 3000
2553	UN-Einrichtungen	instituciones de la ONU	Kultur.21
2554	UNESCO-Biosphärenreservat	protegidos por una declaratoria de Reserva	Global 3000

		Nacional de la Biosfera	
2555	UNESCO-Weltkulturerbe	Patrimonio de la Humanidad de la UNESCO	Kultur.21
2556	Unfallchirurgie	Traumatología	Projekt Zukunft
2557	UN-Gebäude	edificio de la ONU	Kultur.21
2558	Uni-Campus	campus universitario	Kultur.21
2559	Uniklinik	Universidad	Projekt Zukunft
2560	Universitätsklinikum	hospital universitario	Projekt Zukunft
2561	UN-Konferenz	conferencia de la ONU	Global 3000
2562	UNO-Generalsekretär	secretario general de la ONU	Global 3000
2563	Unterwassermikrophone	micrófonos submarinos	Projekt Zukunft
2564	UN-Treuhandfonds	fondo fiduciario de la ONU	Global 3000
2565	UN-Umweltbehörde	oficina de medio ambiente de la ONU	Projekt Zukunft
2566	Urlaubsflieger	aviones regulares	Projekt Zukunft
2567	Urlaubsflieger	aviones regulares	Projekt Zukunft
2568	Urlaubsfotos	fotos de vacaciones	Kultur.21
2569	Ursprungsstadium	estado originario	Projekt Zukunft
2570	Urwaldsnack	comida selvática	Global 3000
2571	US-Amerikaner	estadounidense	Global 3000
2572	US-Amerikanerin	[la] estadounidense	Kultur.21
2573	US-Autoren	escritores estadounidenses	Kultur.21
2574	US-Bundesstaat	estado de [Ohio] en Estados Unidos	Kultur.21
2575	US-Dollar	dólares	Global 3000
2576	US-Historiker	historiadores [...] el estadounidense	Kultur.21
2577	US-Maler-Ikone	ícono estadounidense de la pintura	Kultur.21
2578	US-Präsident	presidente	Global 3000
2579	US-Raumsonde	sonda estadounidense	Projekt Zukunft
2580	US-Wahl	Elecciones en EE. UU.	Kultur.21
2581	Vergnügungszentrum	centro de esparcimiento	Kultur.21
2582	Verhaltensforschung	Estudio del comportamiento	Projekt Zukunft
2583	Verkehrsanalysten	analistas de tráfico	Global 3000
2584	Verkehrschao	caos vital	Global 3000
2585	Verkehrschao	caos del tráfico	Kultur.21
2586	Verkehrsflugzeuge	aviones regulares	Projekt Zukunft
2587	Verkehrinsel	isletas de tráfico	Kultur.21
2588	Verkehrsmanagement	gestión	Projekt Zukunft
2589	Verkehrsnetz	redes de transporte	Global 3000
2590	Verkehrsstau	En esta edición de Visión futuro hablaremos sobre el futuro de la aviación.	Projekt Zukunft
2591	Vermarktungsstrategie	estrategia de mercado	Kultur.21
2592	Vernichtungslager	campos de exterminio	Kultur.21
2593	Versorgungsempässen	estrecheces de abastecimiento	Global 3000
2594	Versuchstiere	cobayas	Projekt Zukunft
2595	Verwaltungsgebäude	edificio	Kultur.21
2596	Verwirrspiele	ejercicios de confusión	Kultur.21
2597	Vetternwirtschaft	nepotismo	Kultur.21
2598	V-Formation	formación de V	Projekt Zukunft
2599	Videoarbeiten	videos	Kultur.21
2600	Videokünstlerin	artista	Kultur.21
2601	Videoprojektion	proyección de video	Projekt Zukunft
2602	Videowelt	videoarte	Kultur.21
2603	Viehbaronen	campesinos	Global 3000
2604	Vietnam-Krieg	Guerra de Vietnam	Kultur.21
2605	Viktoriasee	lago Victoria	Global 3000
2606	Virenarten	virus	Projekt Zukunft
2607	Virusforschung	investigando los virus	Projekt Zukunft
2608	Virusinfektion	infección viral	Projekt Zukunft
2609	Völkermord	genocidio	Kultur.21
2610	Volksbühne	[la] Volksbühne	Kultur.21
2611	Volkskongress	Congreso del Pueblo	Global 3000
2612	Volksmund	proverbial	Projekt Zukunft
2613	Volksmusik	música popular	Kultur.21
2614	Volkswirtschaft	potencia económica	Global 3000
2615	Volltreffer	vivir del gol	Global 3000
2616	Volltreffer	tanto	Projekt Zukunft

2617	Vorfeld	principio	Kultur.21
2618	Vorortszüge	trenes de transporte suburbano	Global 3000
2619	Vorstadthaus	casa de las afueras	Global 3000
2620	Vorzeit	Prehistoria	Projekt Zukunft
2621	Wachkoma	estado	Projekt Zukunft
2622	Wachkoma	estado vegetativo	Projekt Zukunft
2623	Wachkomapatienten	dichos pacientes	Projekt Zukunft
2624	Wachkoma-Patienten	pacientes en estado vegetativo	Projekt Zukunft
2625	Wachowski-Geschwister	hermanos Wachowski	Kultur.21
2626	Wachstumsstörungen	trastorno de crecimiento	Projekt Zukunft
2627	Wagnerfestspiele	Festival	Kultur.21
2628	Wagnerfestspiele	festival de ópera de Richard Wagner	Kultur.21
2629	Wagner-Kosmos	universo Wagner	Kultur.21
2630	Wagner-Kosmos	universo wagneriano	Kultur.21
2631	Wagner-Kosmos	cosmos wagneriano	Kultur.21
2632	Wagner-Kosmos	mundo wagneriano	Kultur.21
2633	Wagner-Kosmos	cosmos wagneriano	Kultur.21
2634	Wagner-Kosmos	universo wagneriano	Kultur.21
2635	Wagner-Kosmos	universo wagneriano	Kultur.21
2636	Wagner-Partien	interpretaciones de Wagner	Kultur.21
2637	Wagnerpremiere	estreno	Kultur.21
2638	Wagnerpremiere	primeras [impresiones de la] representación de Wagner	Kultur.21
2639	Wagnerserie	serie sobre Wagner	Kultur.21
2640	Wahlheimat	patria de elección	Kultur.21
2641	Wahnsinn	locura	Kultur.21
2642	Wahrheitsschock	estremecimiento	Kultur.21
2643	Waldböden	suelos de bosque	Projekt Zukunft
2644	Waldböden	suelo forestal	Projekt Zukunft
2645	Waldböden	suelo forestal	Projekt Zukunft
2646	Waldbürde	incendios forestales	Global 3000
2647	Waldnutzung	uso [destruktivo] del bosque	Global 3000
2648	Waldrodungen	tala	Global 3000
2649	Wandelemente	métodos de construcción [en los que unen] las paredes de una casa	Projekt Zukunft
2650	Wanderbewegungen	desplazamientos	Global 3000
2651	Wärme-Leiter	conductor de [electricidad y ] calor	Projekt Zukunft
2652	Wärmemenge	calor en la misma proporción	Projekt Zukunft
2653	Wärmespeicher	depósito de energía	Projekt Zukunft
2654	Warmwasser	agua caliente	Projekt Zukunft
2655	Wasch-und Spülwasser	agua de lavado y aclarado	Global 3000
2656	Wasseransammlungen	retención de líquidos	Projekt Zukunft
2657	Wasseraufbereitung	reciclado de aguas	Global 3000
2658	Wasserfilter	filtros de agua	Global 3000
2659	Wasserfilter	filtros de agua	Global 3000
2660	Wasserfilter	filtros de agua	Global 3000
2661	Wasserfilter	filtros de agua	Global 3000
2662	Wasserknappheit	escasez de agua	Global 3000
2663	Wasserknappheit	escasez [extrema] del agua	Global 3000
2664	Wasserkraft	energía hidráulica	Global 3000
2665	Wasserkraftprojekte	proyectos de centrales hidráulicas	Global 3000
2666	Wasserkraftwerke	centrales hidroeléctricas	Global 3000
2667	Wassermanagement	gestión del agua	Global 3000
2668	Wassermanagement	gestión del agua	Global 3000
2669	Wassermanagement	gestión del agua	Global 3000
2670	Wassermühlen	molinos de agua	Global 3000
2671	Wassermühlen	molinos de agua	Global 3000
2672	Wassermühlen	molinos de agua	Global 3000
2673	Wasserpipelines	conductos de agua	Global 3000
2674	Wasserqualität	calidad del agua	Projekt Zukunft
2675	Wasserqualität	calidad de las aguas	Projekt Zukunft
2676	Wasserquelle	fuentes hídricas	Global 3000
2677	Wasserressourcen	recursos de agua	Global 3000
2678	Wasserschutz	protección del agua	Global 3000
2679	Wassersparen	ahorro de agua	Global 3000

2680	Wasserstand	nivel del mar	Projekt Zukunft
2681	Wasserstoff	hidrógeno	Projekt Zukunft
2682	Wasserstoff	hidrógeno	Projekt Zukunft
2683	Wasserstoff	hidrógeno	Projekt Zukunft
2684	Wasserstoffproduktion	producir hidrógeno	Projekt Zukunft
2685	Wasserverbrauch	consumo [...] del agua	Global 3000
2686	Wegwerfgesellschaft	sociedad de usar y tirar	Global 3000
2687	Wegwerfmentalität	mentalidad del derroche y al "usar y tirar"	Kultur.21
2688	Weidegründe	pastos	Global 3000
2689	Wellblechhütte	vivienda de chapa	Global 3000
2690	Wellensittich	periquito	Global 3000
2691	Wellnessurlaub	viaje de placer	Projekt Zukunft
2692	Weltall	espacial	Projekt Zukunft
2693	Weltall	espacio	Projekt Zukunft
2694	Weltall	espacio	Projekt Zukunft
2695	Weltall	universo	Global 3000
2696	Weltall	universo	Projekt Zukunft
2697	Weltallbilder	cosmos	Projekt Zukunft
2698	Weltbevölkerung	población mundial	Projekt Zukunft
2699	Weltbild	visión del mundo	Projekt Zukunft
2700	Welt-Biomasse	biomasa del mundo	Projekt Zukunft
2701	Weltbühne	escenario mundial	Global 3000
2702	Welterfolg	éxito mundial	Kultur.21
2703	Welterfolg	éxito mundial	Kultur.21
2704	Welterfolg	éxito internacional	Kultur.21
2705	Welterkunder	cazador de imágenes	Kultur.21
2706	Welternährungsprogramm	Programa Mundial de Alimentos	Global 3000
2707	Weltgesundheitsorganisation	OMS	Global 3000
2708	Weltgesundheitsprobleme	problemas de salud globales	Projekt Zukunft
2709	Weltkrieg	Guerra Mundial	Kultur.21
2710	Weltkultur	edificios protegidos por la Unesco	Kultur.21
2711	Weltkunstschau	exposición de arte	Kultur.21
2712	Weltmeere	mundo marino	Projekt Zukunft
2713	Weltmeister	primer [exportador] mundial	Global 3000
2714	Weltnaturerbe	Patrimonio Natural de la Humanidad	Global 3000
2715	Weltorganisation	Organización Mundial	Kultur.21
2716	Weltpremiere	estreno	Kultur.21
2717	Weltraum	espacio	Projekt Zukunft
2718	Weltraum	espacio	Projekt Zukunft
2719	Weltraumforscher	investigador espacial	Projekt Zukunft
2720	Weltraumforscher	científicos espaciales	Projekt Zukunft
2721	Weltraumforschung	investigación espacial	Projekt Zukunft
2722	Weltraumforschung	investigación espacial	Projekt Zukunft
2723	Weltraumforschung	investigación aeroespacial	Projekt Zukunft
2724	Weltraumforschung	investigación espacial	Projekt Zukunft
2725	Weltraum-Mediziner	médicos espaciales	Projekt Zukunft
2726	Weltraumorganisation	Agencia Espacial	Projekt Zukunft
2727	Weltreise	por todo el mundo	Kultur.21
2728	Weltstar	superestrella	Kultur.21
2729	Weltstars	superestrellas	Kultur.21
2730	Welttag	Día Internacional	Global 3000
2731	Weltveränderer	cambiar el mundo	Kultur.21
2732	Werbegenie	genio [loco] de la publicidad	Kultur.21
2733	Werbepionier	historia de la publicidad	Kultur.21
2734	Werbe-und Fernsehgeschichte	historia de la publicidad	Kultur.21
2735	Werbezettel	publicidad	Global 3000
2736	Werkschau	muestra	Kultur.21
2737	Werkstatt	taller	Kultur.21
2738	Werkstatt	taller	Kultur.21
2739	Werkstätten	talleres	Global 3000
2740	Werktreue	lo cuidado de sus ediciones	Kultur.21
2741	Werkzeug	herramienta	Projekt Zukunft
2742	Werkzeug	mecanismo	Projekt Zukunft
2743	Werkzeug	herramientas	Projekt Zukunft
2744	Werkzeug	herramienta	Projekt Zukunft



2745	Wertesystem	sistema de valores	Kultur.21
2746	Wertschöpfungskette	cadena de producción	Global 3000
2747	Westafrika	[costa] africana occidental	Global 3000
2748	Westafrika	África occidental	Global 3000
2749	Westauto	carro occidental	Global 3000
2750	Westprovinz	oeste	Global 3000
2751	Wettbewerb	Cannes	Kultur.21
2752	Wettbewerbsfilm	cinta [egipcia] presentada	Kultur.21
2753	Wettbüros	apuestas	Kultur.21
2754	Wetterbeständigkeit	resistencia a la corrosión marina	Projekt Zukunft
2755	Wetterereignisse	fenómenos atmosféricos	Global 3000
2756	Wetterextreme	expertos en clima	Global 3000
2757	Wetterextreme	fenómenos meteorológicos extremos	Global 3000
2758	Wetterphänomene	condiciones meteorológicas	Global 3000
2759	Wettervorhersage	pronósticos meteorológicas [sic]	Projekt Zukunft
2760	Wettlauf	carrera a contrarreloj	Projekt Zukunft
2761	Wettlauf	buscan	Projekt Zukunft
2762	Widerstandsfähigkeit	resistencia	Global 3000
2763	Wiederholungswut	furor de la repetición	Kultur.21
2764	Wiedervereinigung	reunificación	Kultur.21
2765	Wiederwahl	reelección	Kultur.21
2766	Wiederwahl	reelección	Kultur.21
2767	Wildbächen	truchas	Projekt Zukunft
2768	Wildbahn	hábitat natural	Global 3000
2769	Wildbahn	libertad	Global 3000
2770	Wildkaffeewälder	cafetales silvestres	Global 3000
2771	Wildkaffeewälder	cafetales silvestres	Global 3000
2772	Williams-Birne	licor de peras	Global 3000
2773	Wind- und Solarstrom	viento y energía solar	Projekt Zukunft
2774	Windanlagen	instalaciones eólicas	Projekt Zukunft
2775	Windenergie	energía eólica	Global 3000
2776	Windkraft	centrales eólicas	Global 3000
2777	Windkraft	energía eólica	Global 3000
2778	Windkraftanlagen	generadores eólicos	Projekt Zukunft
2779	Windpark	parques eólicos	Global 3000
2780	Windpark	parque eólico	Global 3000
2781	Windpark	parque eólico	Global 3000
2782	Windparks	parques eólicos	Projekt Zukunft
2783	Windstille	cuando no haya viento	Projekt Zukunft
2784	win-win-Situation	trato provechoso para todos	Global 3000
2785	Wirbelwind	torbellino	Kultur.21
2786	Wirkmechanismus	mecanismo	Projekt Zukunft
2787	Wirkstoffe	principios activos	Projekt Zukunft
2788	Wirkstoffe	sustancias	Projekt Zukunft
2789	Wirkungsrad	eficacia	Projekt Zukunft
2790	Wirtschaftsbeziehungen	relaciones económicas	Kultur.21
2791	Wirtschafts-Erklärer	experto en economía	Kultur.21
2792	Wirtschaftskooperation	cooperación económica	Global 3000
2793	Wirtschaftskrise	crisis económica	Global 3000
2794	Wirtschaftskrise	crisis económica	Global 3000
2795	Wirtschaftszweige	recursos	Global 3000
2796	Wissensaustausch	intercambio científico	Global 3000
2797	Wissenschaftsgeschichte	Historia de la Ciencia	Projekt Zukunft
2798	Wissenschaftsgeschichte	Historia de la Ciencia	Projekt Zukunft
2799	Wissenschaftsinstitute	institutos científicos	Global 3000
2800	Wochenende	finde de semana	Global 3000
2801	Wohlfühlklima	viaje relajado y confortable	Projekt Zukunft
2802	Wohlstand	problema	Global 3000
2803	Wohlstand	prosperidad	Global 3000
2804	Wohlstand	calidad de vida	Global 3000
2805	Wohlstand	prosperidad	Global 3000
2806	Wohlstand	kilos de más	Global 3000
2807	Wohlstand	[la clase media] crece	Global 3000
2808	Wohnhäuser	viviendas	Projekt Zukunft
2809	Wohnhochhäuser	gigantes edificios de viviendas	Kultur.21

2810	Wohnmobil	caravana	Kultur.21
2811	Wohnmobil	caravana	Kultur.21
2812	Wohnmobil	caravana	Kultur.21
2813	Wohnraum	espacios habitables	Global 3000
2814	Wohnungsbau	construcción de viviendas	Global 3000
2815	Wohnungsheizungen	calefacciones en el hogar	Projekt Zukunft
2816	Wohnungsmarkt	mercado de la vivienda	Global 3000
2817	Wohnverhalten	hábitos de diseño interior	Kultur.21
2818	Wohnzimmer	hogares del mundo	Global 3000
2819	Wohnzimmer	sala de estar	Global 3000
2820	Wohnzimmer	hogares	Global 3000
2821	Wohnzimmer	Hogares del mundo	Global 3000
2822	Wohnzimmer	hogares del mundo	Global 3000
2823	Wohnzimmer	hogares	Global 3000
2824	Wohnzimmer	hogares	Global 3000
2825	Wohnzimmer	hogares	Global 3000
2826	Wohnzimmer	sala de estar	Global 3000
2827	Wohnzimmer	hogares del mundo	Global 3000
2828	Wohnzimmer	sala	Global 3000
2829	Wohnzimmer	salas de estar	Kultur.21
2830	Wohnzimmer	hogares del mundo	Global 3000
2831	Wohnzimmer	salón	Global 3000
2832	Wohnzimmer	hogares	Global 3000
2833	Wohnzimmer	sala de estar	Global 3000
2834	Wohnzimmer	hogares	Kultur.21
2835	Wunderland	País de las Maravillas	Kultur.21
2836	Wunderland	País de las Maravillas	Kultur.21
2837	Wunschkulisse	escenario elegido	Kultur.21
2838	Wurmeier	huevecillos de esta lombriz	Projekt Zukunft
2839	Wüstenemirat	desértico emirato	Global 3000
2840	Youtube-Videos	en Youtube ya han aparecido cientos de videos	Global 3000
2841	Zahnarzt	dentista	Projekt Zukunft
2842	Zahnmaterial	dientes	Projekt Zukunft
2843	Zahnmediziner	odontólogos	Projekt Zukunft
2844	Zahnschmelz	esmalte dental	Projekt Zukunft
2845	Zahnschmelz	esmalte	Projekt Zukunft
2846	Zappelphilipp-Syndrom	trastorno por déficit de atención con hiperactividad	Projekt Zukunft
2847	Zauberflöte	flauta mágica	Kultur.21
2848	Zebrafisch	pez cebra	Projekt Zukunft
2849	Zebrafisch	pez cebra	Projekt Zukunft
2850	Zebrafische	peces cebra	Projekt Zukunft
2851	Zebrafische	peces cebra	Projekt Zukunft
2852	Zeitlupe	cámara lenta	Projekt Zukunft
2853	Zeitlupenkamera	cámara de un billón de frames por segundo	Projekt Zukunft
2854	Zeitmesser	instrumento	Projekt Zukunft
2855	Zeitrafferaufnahme	imágenes a cámara rápida	Projekt Zukunft
2856	Zeitreise	vuelta	Kultur.21
2857	Zeitzeugen	descendientes	Kultur.21
2858	Zellengewölbe	bóveda de crucería	Projekt Zukunft
2859	Zellstoff	celulosa	Projekt Zukunft
2860	Zentralbank	Banco Central	Kultur.21
2861	Zentralbank	Banco Central	Kultur.21
2862	Ziegenkäse	queso de cabra	Global 3000
2863	Zielvorgabe	objetivo	Global 3000
2864	Zitatwut	citas	Kultur.21
2865	Zivilgesellschaft	sociedad civil	Global 3000
2866	Zollfahndern	inspectores de aduanas	Projekt Zukunft
2867	Zoo-und Wildtierforschung	Investigación Zoológica y de Vida Salvaje	Projekt Zukunft
2868	Zufallsprinzip	forma aleatoria	Kultur.21
2869	Zugnase	parte frontal del tren	Projekt Zukunft
2870	Zugteile	partes del tren	Projekt Zukunft
2871	Zugvögel	aves migratorias	Projekt Zukunft
2872	Zugvögel	aves	Projekt Zukunft

2873	Zukunftsbauten	construcciones del futuro	Projekt Zukunft
2874	Zukunftspläne	planes [de Carlo Rubbia] para el futuro	Projekt Zukunft
2875	Zulassungsprozess	ser autorizada	Projekt Zukunft
2876	Zuschauerfrage	pregunta del espectador	Projekt Zukunft
2877	Zwangsarbeit	trabajos forzados	Kultur.21